M
1503
.S9
K37x
1874

DER CARNEVAL IN ROM

Johann Strauss.

MARIE TESCHER

Brigham Young
University Library

gift of

Thomas J. Mathiesen

M
1503
.S9
K37x
1874

Der Karneval in Rom

Operette in 3 Akten von J. Braun.

(Gesangstext von Rich. Genée.)

Musik von

Johann Strauss,

K.K. Hofballmusik-Director.

Klavierauszug für Gesang und Piano.

23,598

Pr: Fl. 7 20 Xkr. / Mk. 12. — netto.

Eigenthum des Verlegers. *Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

WIEN, FRIEDRICH SCHREIBER,
K.K. Hof-Kunst- und Musikalienhandlung.
(vormals C. A. SPINA.)
Prefsburg: Filiale.

Medaille 1. Classe der Pariser Welt-Industrie-Ausstellung 1855. Verdienst-Medaille der Wiener-Weltausstellung

ST. PETERSBURG, A. BUTTNER.

INDEX.

Pag.

Ouverture 3

I. ACT.

Nº 1. Indroduction: „Vom Thale drunten klinget“ 10
Nº 2. Duettino: „Maler wandern gerne“ (RAFAELI-HESSE) 25
Nº 3. Duett: „Nicht länger duld' ich dieses“ (GRAF-GRÄFIN) 29
Nº 4. Finale I: „Ja noch in dieser Stunde“ 39

II. ACT.

Nº 5 u. 6. Indroduction, Chor und Lied: „Weltberühmtes Rom“ 65
Nº 7. Arie mit Chor: „O seht den frommen Pilgersmann“ 77
Nº 8. Quintett: „Ich geh' hinüber in das Haus“ 83
Nº 9. Duett: „Ein Künstler also willst du werden?“ (MARIE-ARTHUR) 102
Nº 10. Ensemble: „Wenn die Abendglocken hallen“ 112
Nº 11. Lied: „Versteh' ich noch nicht“ (MARIE) 118
Nº 12. Finale II: „Champagner her“ 122

III. ACT.

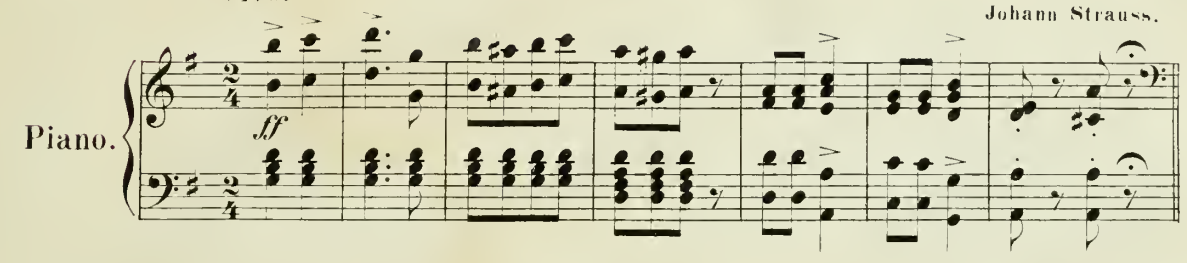
Nº 13. Entre-act 153
Nº 14. Quartett: „Schönste aller Frauen“ (MARIE-GRAFIN-ARTHUR-GRAF) 154
Nº 15. Duett: „Von jenen Damen allen“ (MARIE-ARTHUR) 167
Nº 15a Marcia. 172
Nº 16. Finale: „Carneval, dich preisen wir“ 173

23598
THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

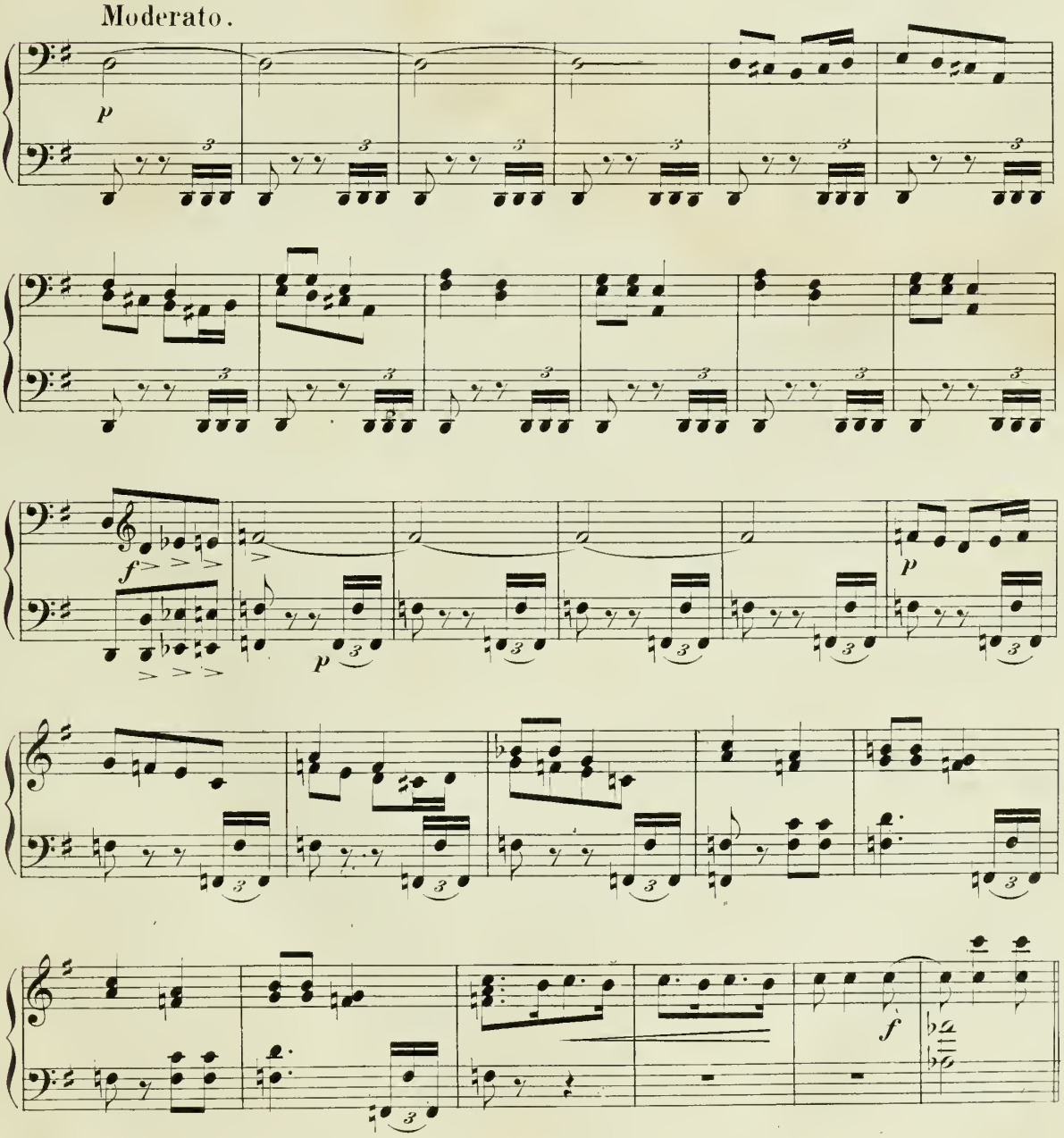
OUVERTURE.

Vivo.

Johann Strauss.

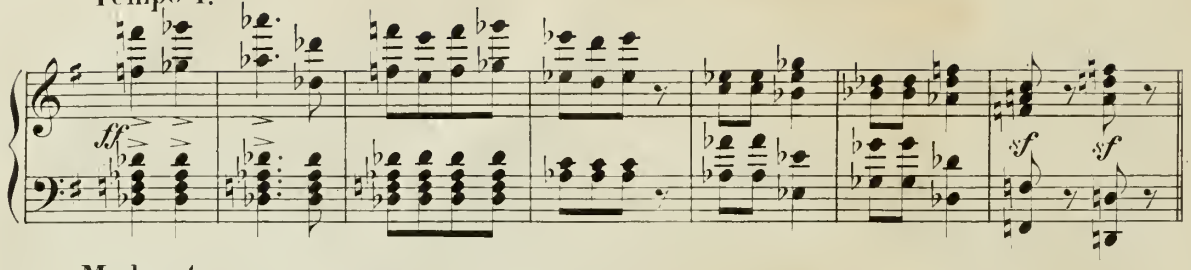


Moderato.

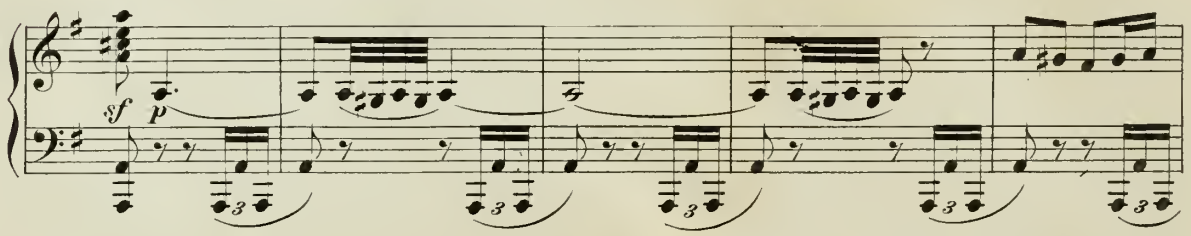


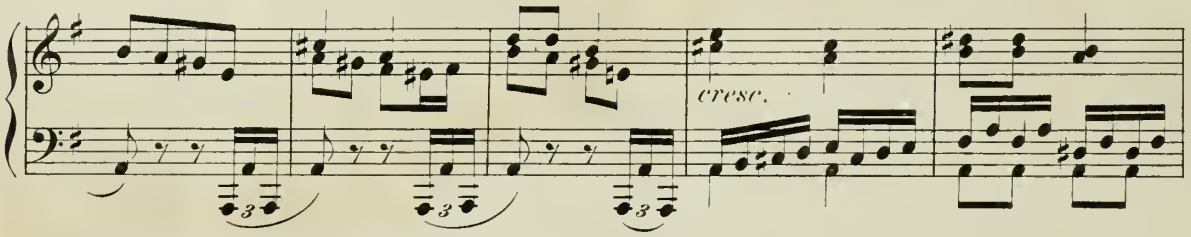
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

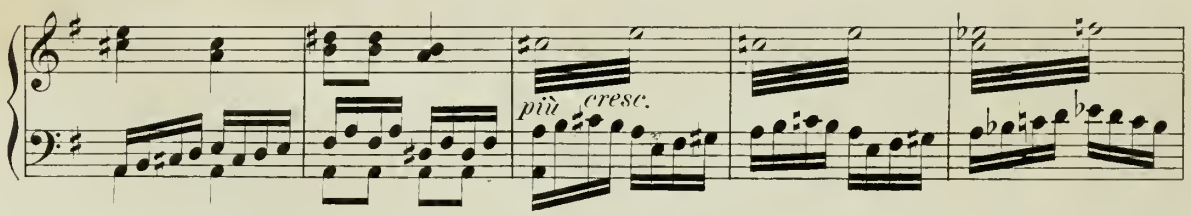
Tempo I.

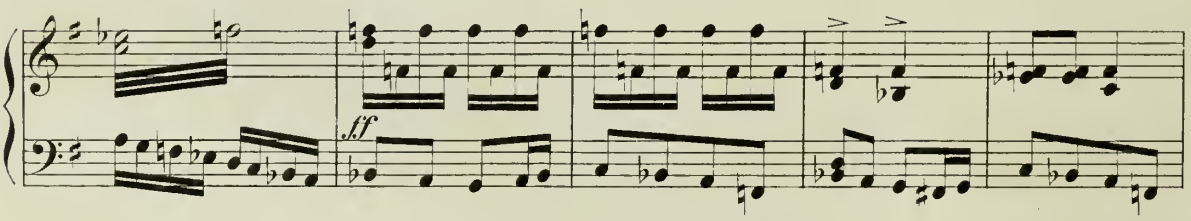


Moderato.

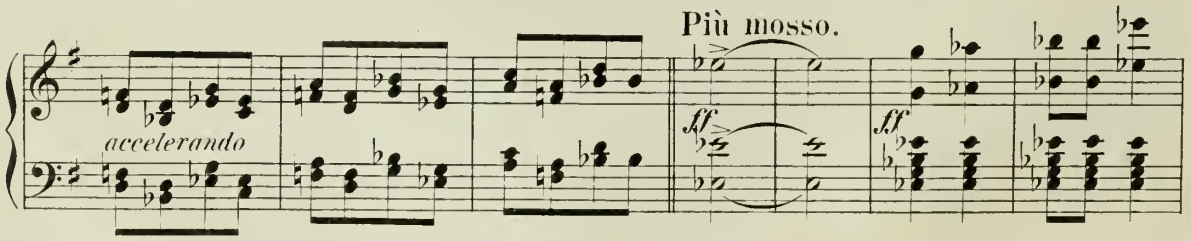


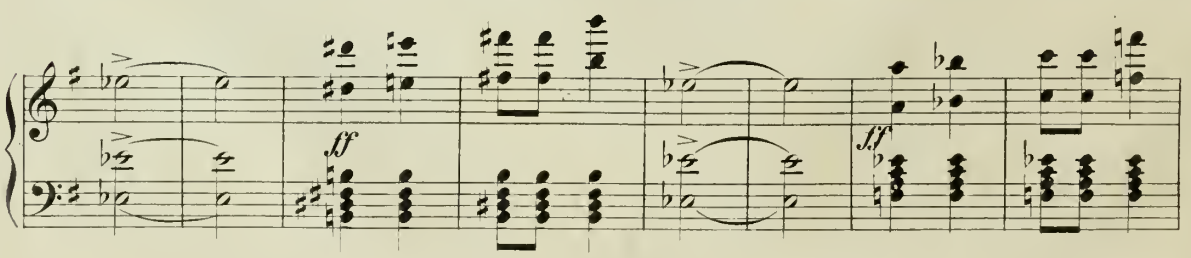


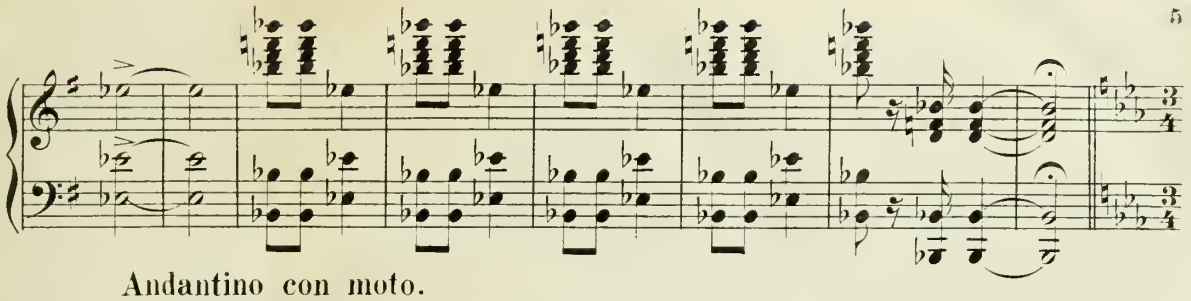




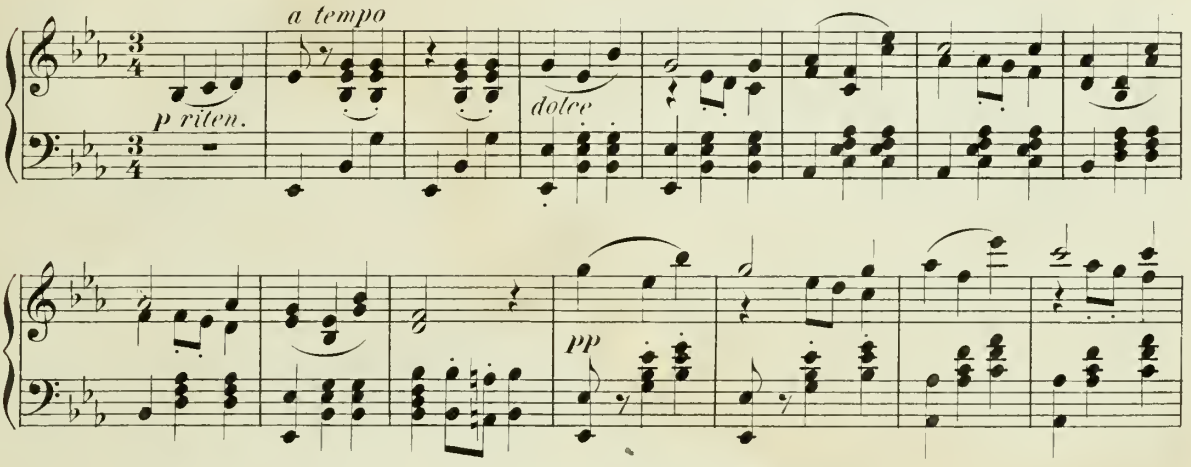
Più mosso.



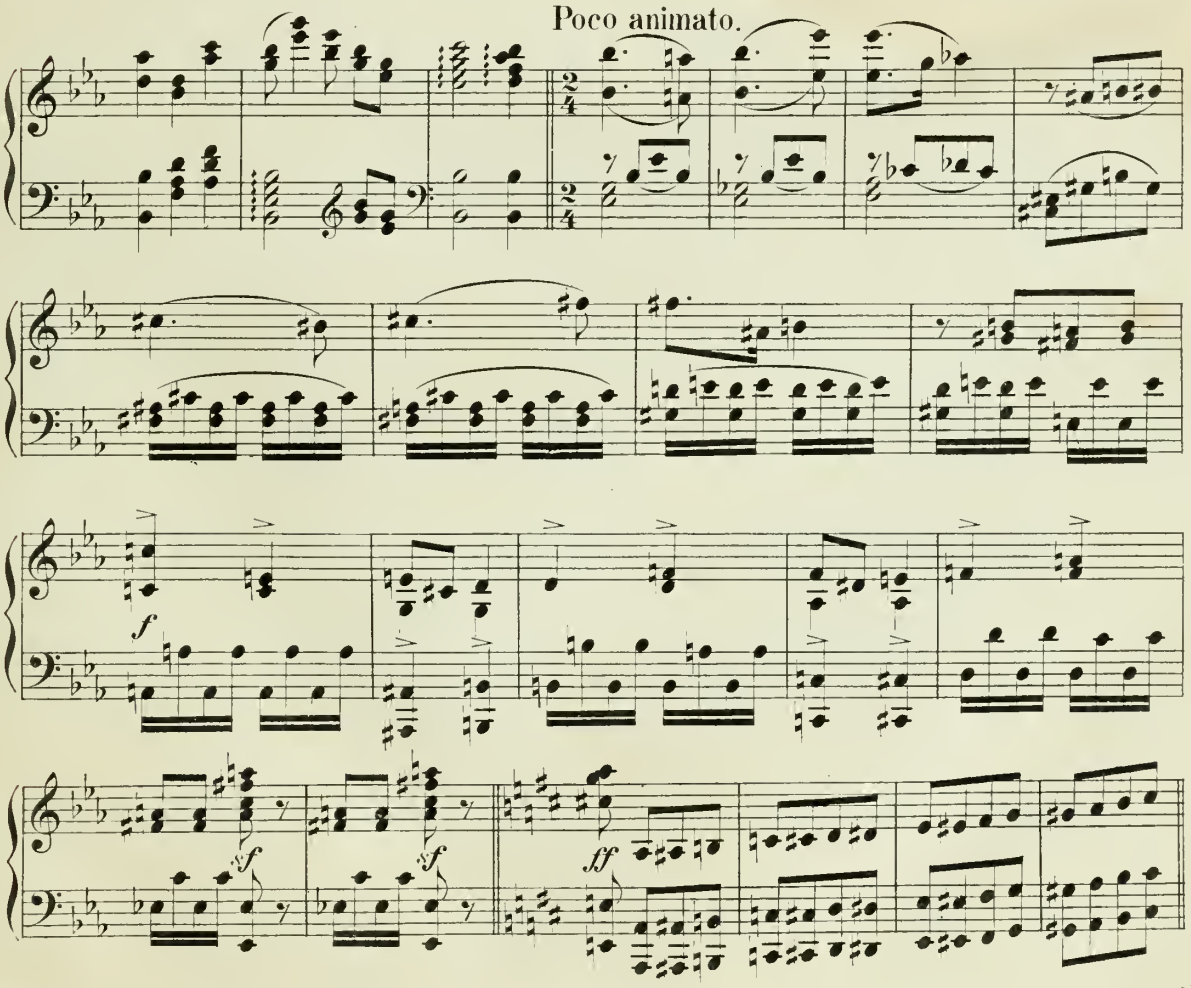




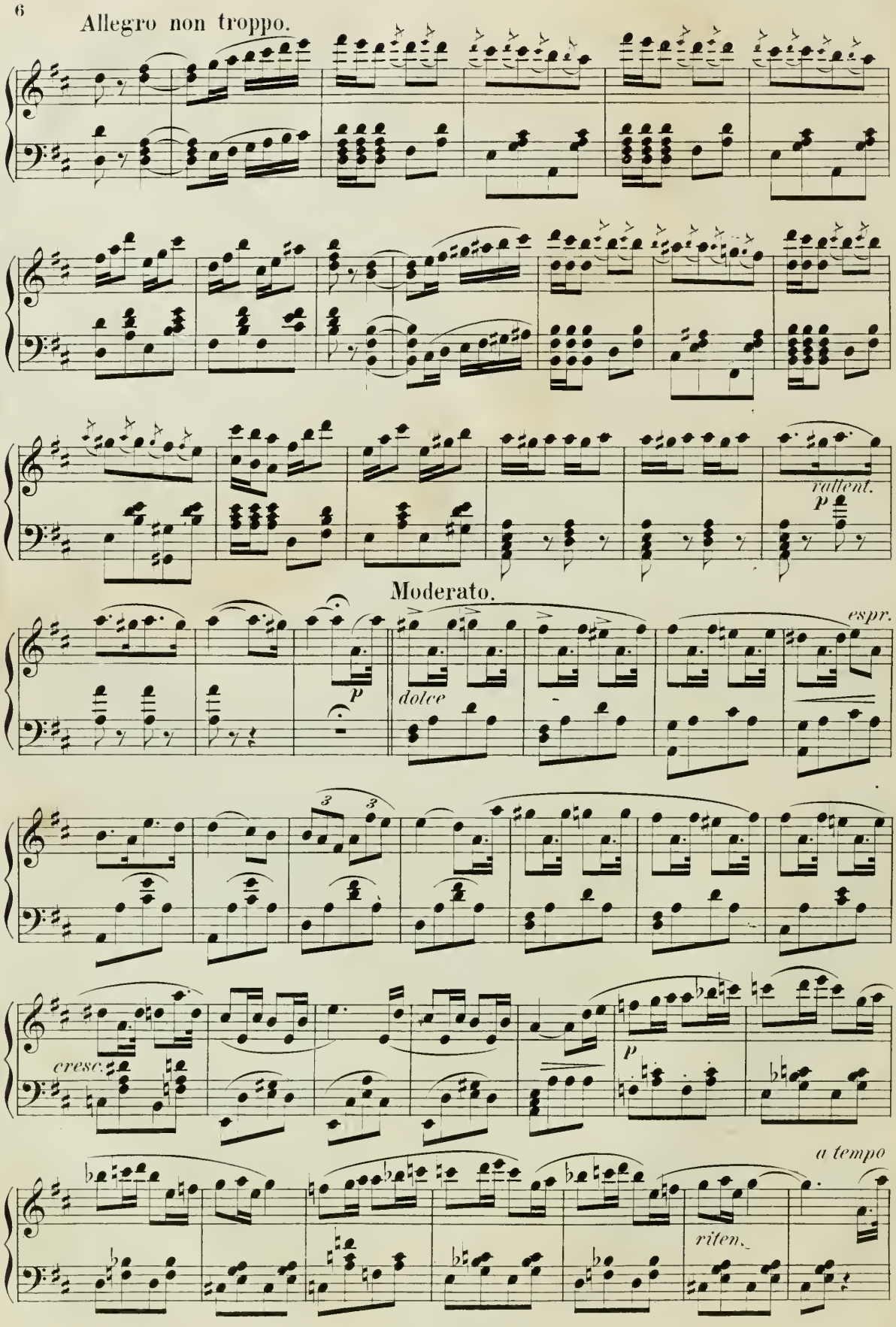
Andantino con moto.

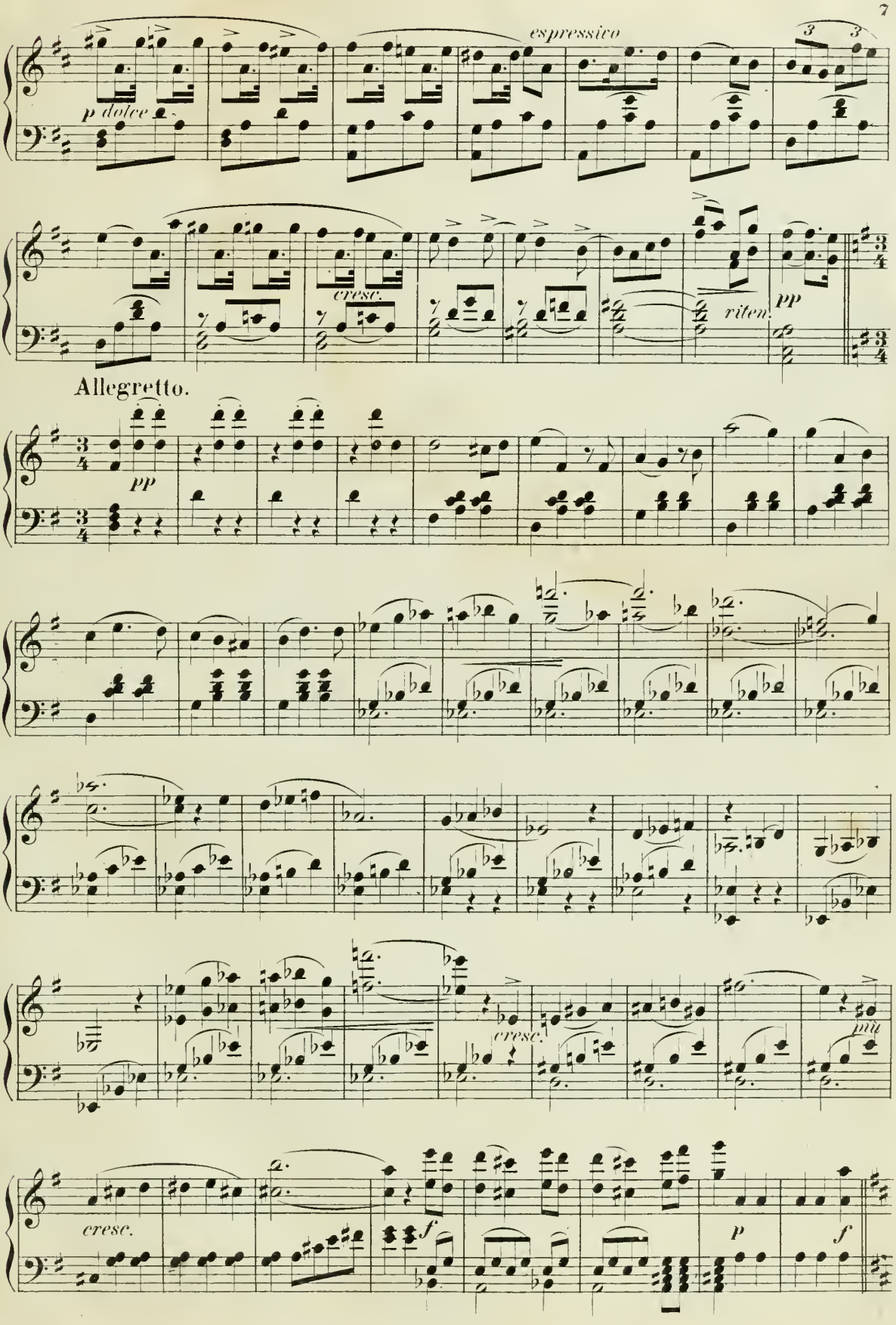


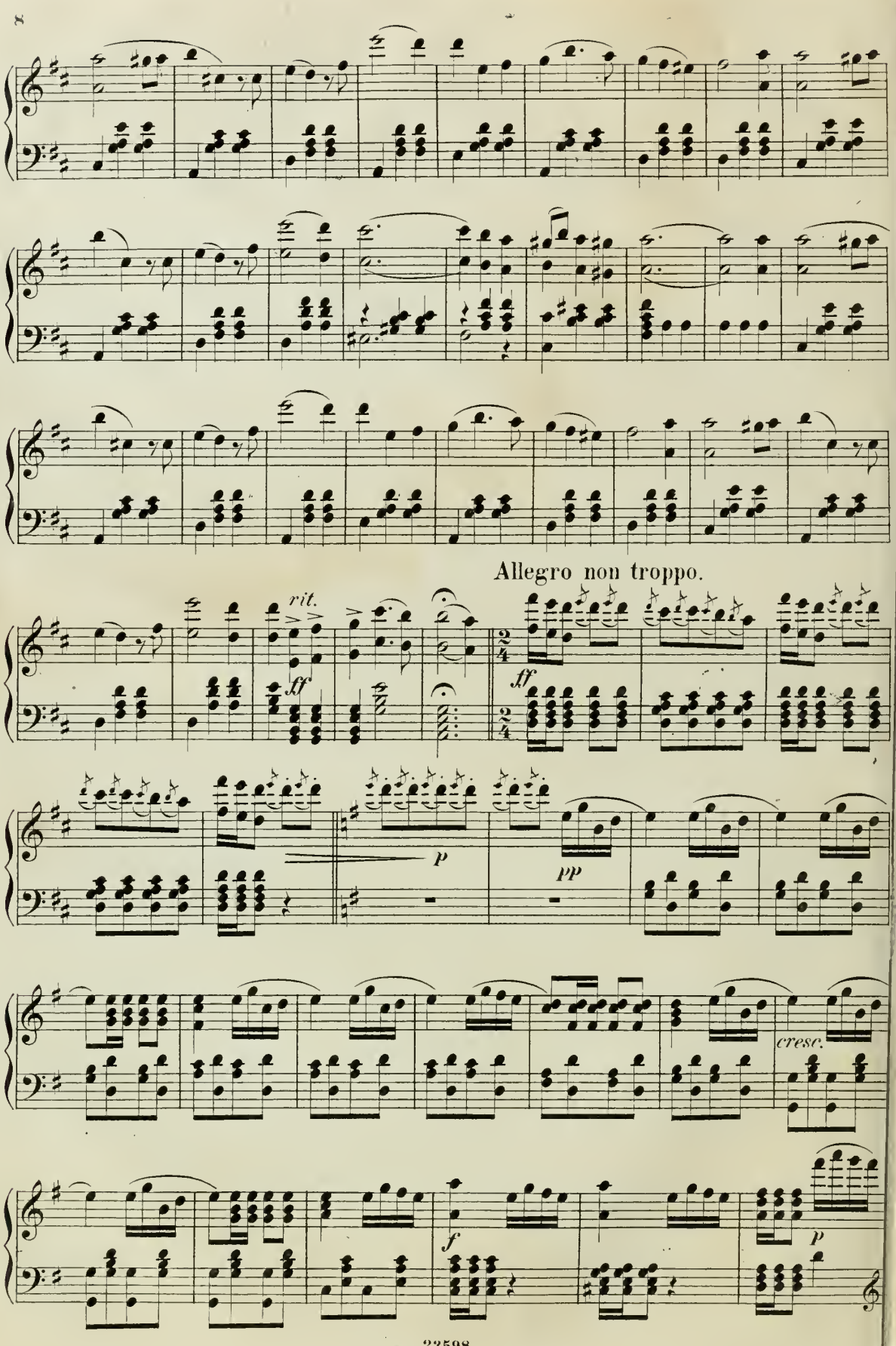
Poco animato.

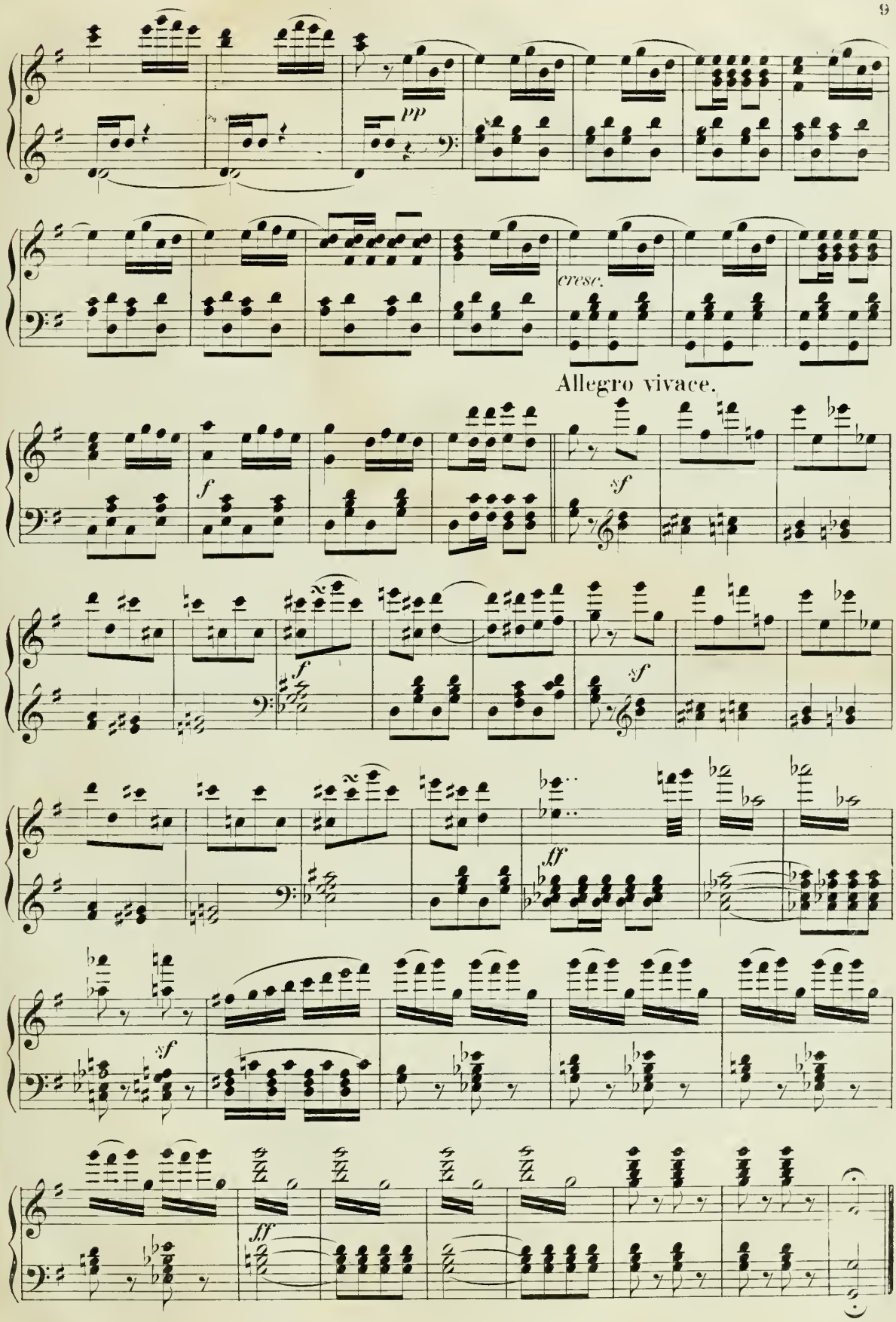


Allegro non troppo.



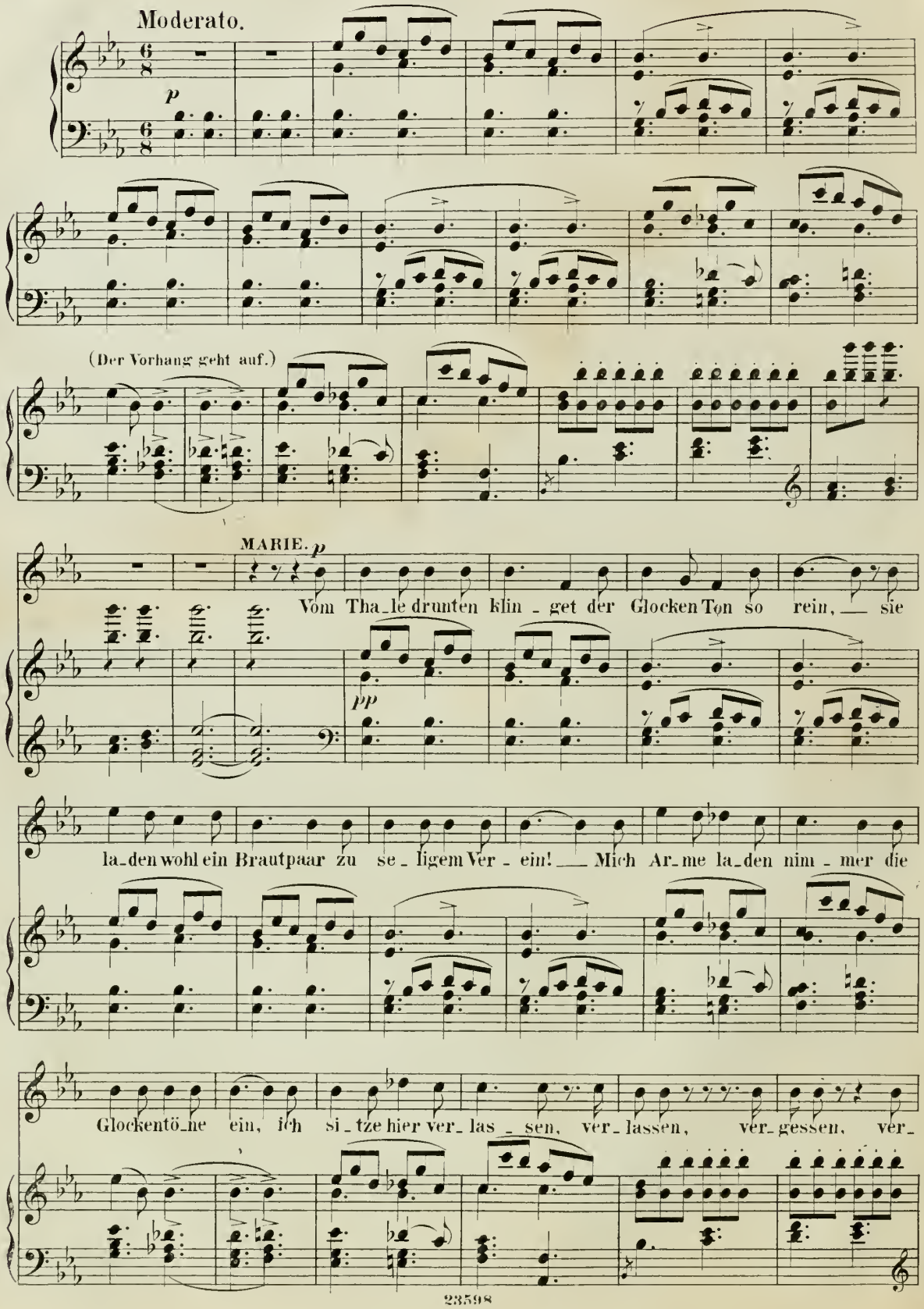

espressivo
p dolce
cresc.
riten.
pp
Allegretto.
pp
cresc.
più
cresc.
f
p
f


Allegro non troppo.
rit.
ff
ff
p
pp
cresc.
f
p


pp
cresc.
Allegro vivace.
f
sf
f
sf
ff
sf
ff

Erster Act.

Nº 1. INTRODUCTION.



ges - sen und al - lein. Die Glo - cken, sie hal - len, sie

lo - - cken und schal - len. Mir tö - net ihr Klang so sehn - - suchts-

bang! Das E - - cho bebt im Her - - zen nach und ru - fet das

tie - - - fe Leid dort wach.

Allegretto.

(Musik auf der Bühne.)

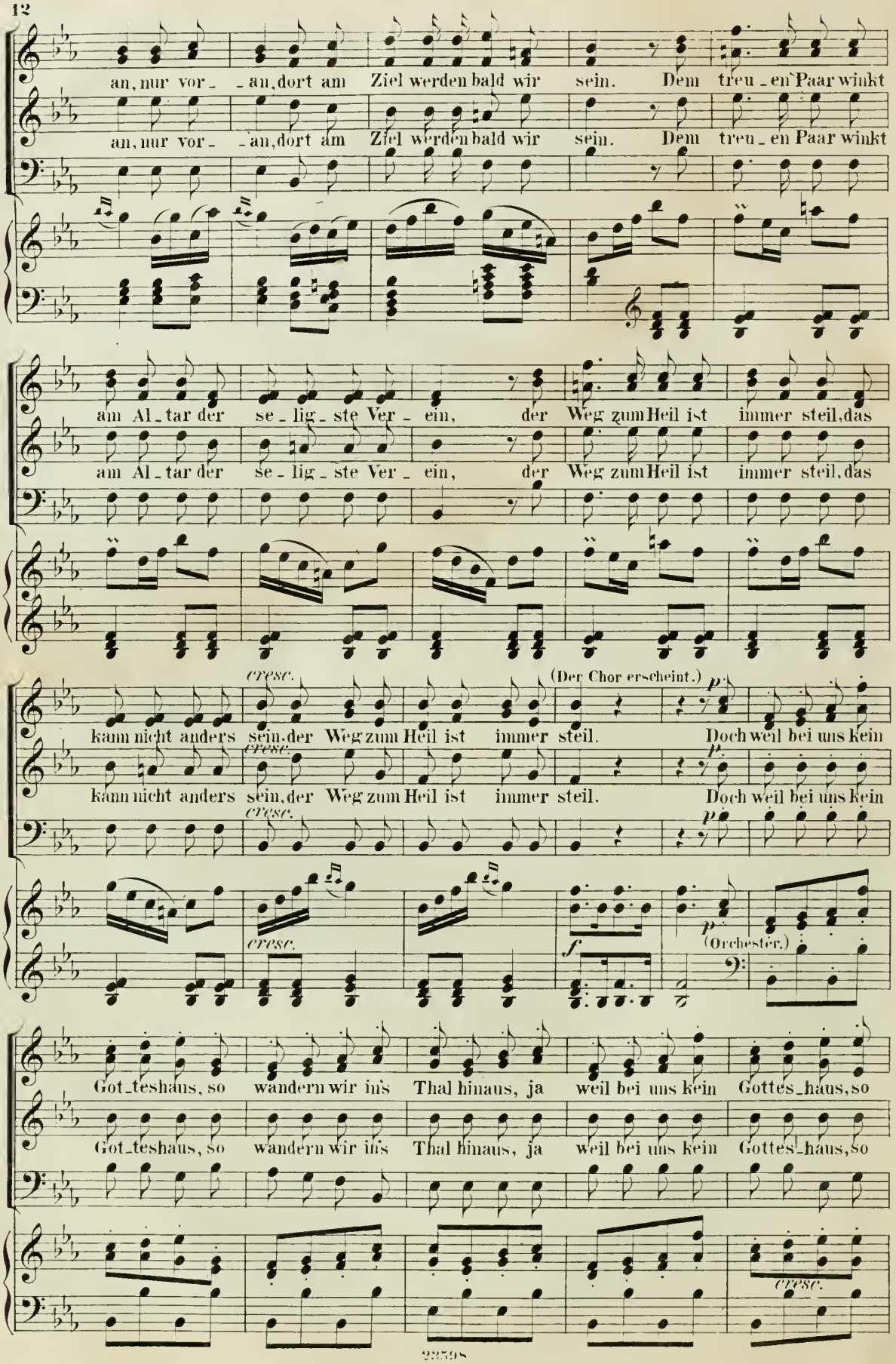
CHOR (hinter der Scene.)
Sopran u. Alt.

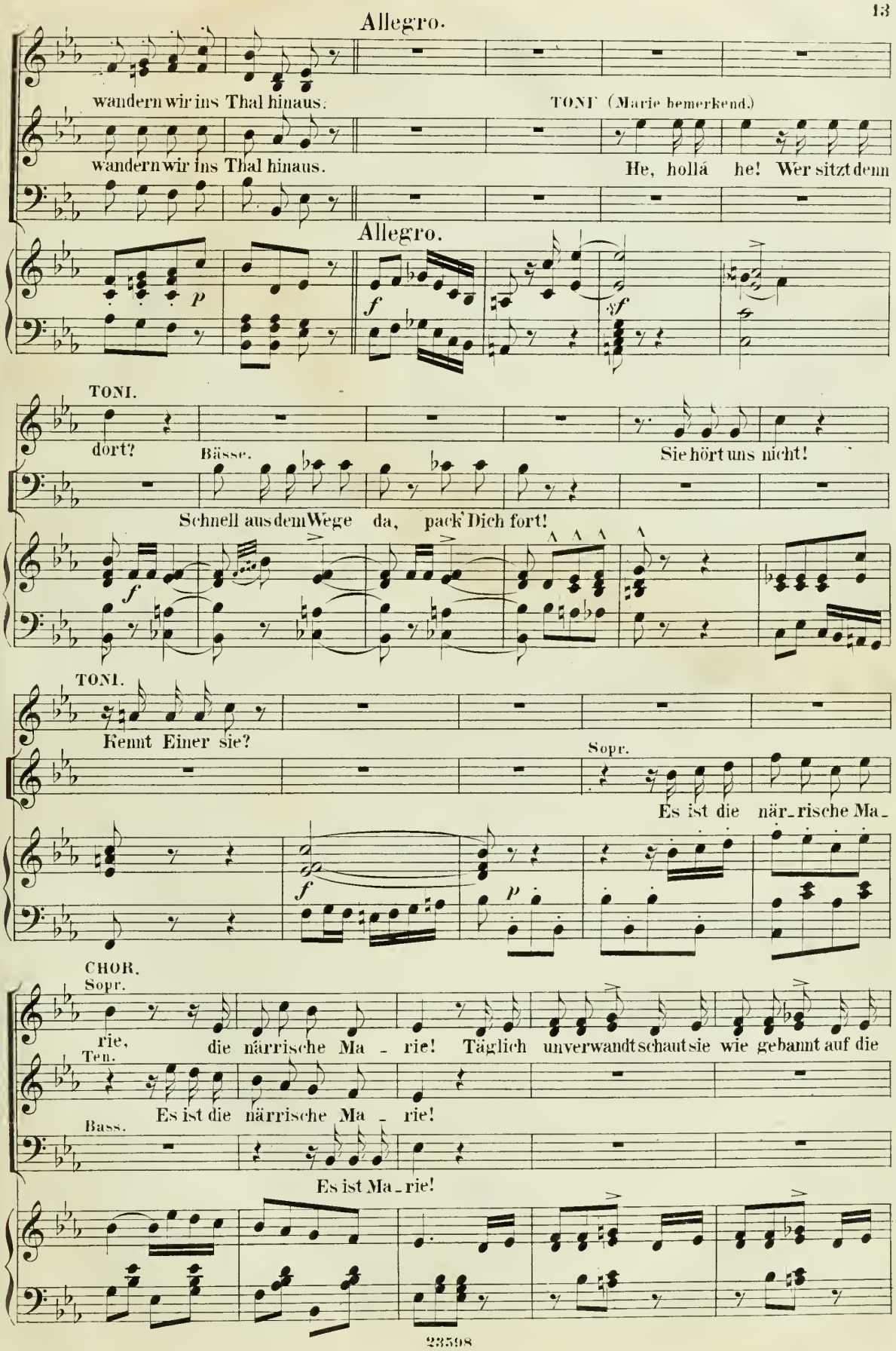
Nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an über Fels und Stein! Nur vor -

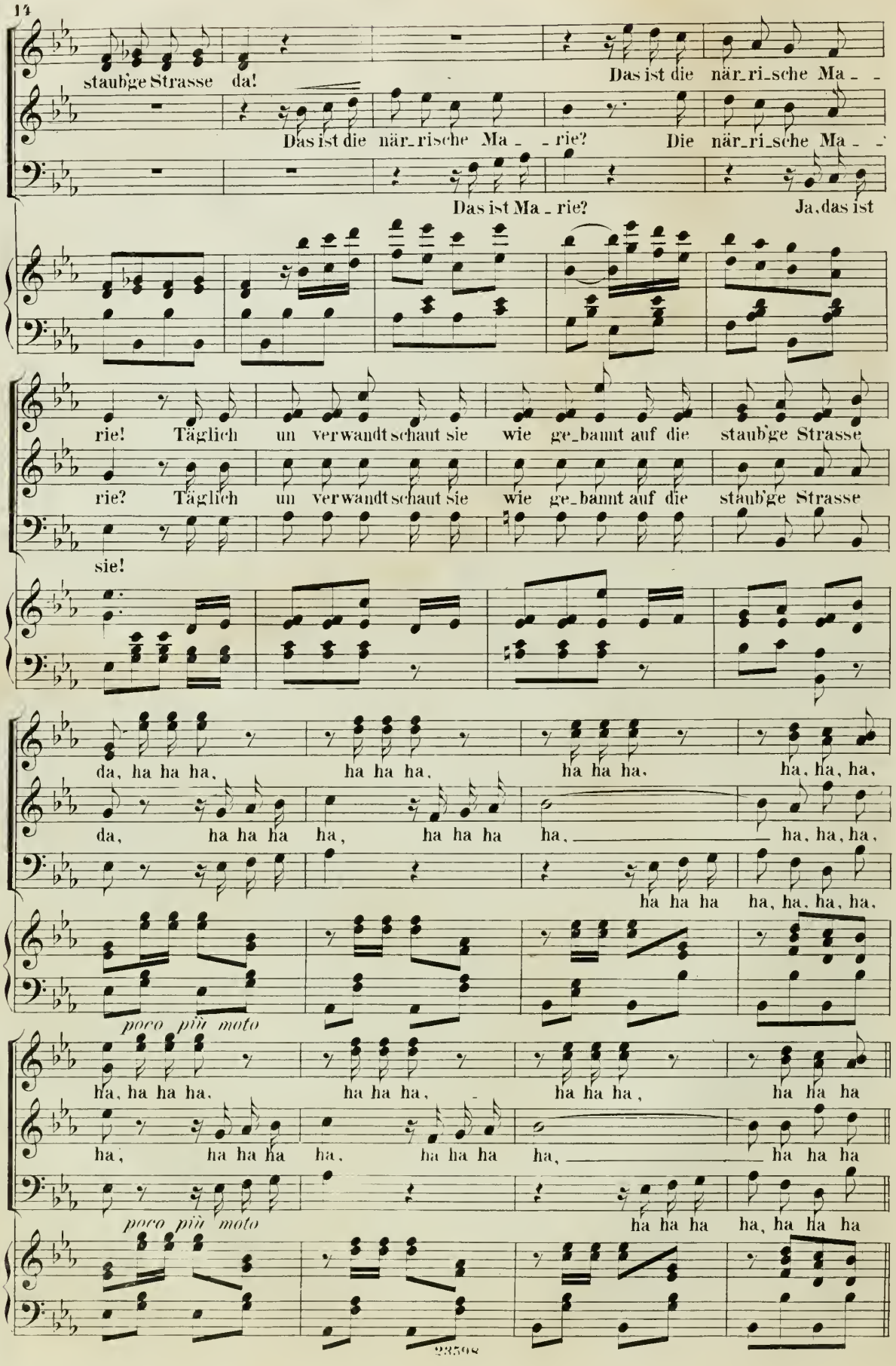
Tenor.

Nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an über Fels und Stein! Nur vor -

Bass.


an, nur vor - - an, dort am Ziel werden bald wir sein. Dem treu - en Paar winkt
an, nur vor - - an, dort am Ziel werden bald wir sein. Dem treu - en Paar winkt
am Al - tar der se - lig - ste Ver - ein, der Weg zum Heil ist immer steil, das
am Al - tar der se - lig - ste Ver - ein, der Weg zum Heil ist immer steil, das
cresc.
(Der Chor erscheint.)
p
kann nicht anders sein, der Weg zum Heil ist immer steil. Doch weil bei uns kein
kann nicht anders sein, der Weg zum Heil ist immer steil. Doch weil bei uns kein
cresc.
cresc.
f
p
(Orchester.)
Got - teshaus, so wandern wir ins Thal hinaus, ja weil bei uns kein Gottes - haus, so
Got - teshaus, so wandern wir ins Thal hinaus, ja weil bei uns kein Gottes - haus, so
cresc.


Allegro.
wandern wir ins Thal hinaus.
wandern wir ins Thal hinaus.
TONI (Marie bemerkend.)
He, holla he! Wer sitzt denn
Allegro.
TONI.
dort?
Bässe.
Sie hört uns nicht!
Schnell aus dem Wege da, pack' Dich fort!
TONI.
Kennt Einer sie?
Sopr.
Es ist die närrische Ma-
CHOR.
Sopr.
rie, die närrische Ma - rie! Täglich unverwandt schaut sie wie gebannt auf die
Ten.
Es ist die närrische Ma - rie!
Bass.
Es ist Ma-rie!


staub'ge Strasse da!
Das ist die när_ri_sche Ma_ _
Das ist die när_rische Ma_ _rie?
Die när_ri_sche Ma_ _
Das ist Ma_rie?
Ja, das ist
rie! Täglich un verwandt schaut sie wie ge_bannt auf die staub'ge Strasse
rie? Täglich un verwandt schaut sie wie ge_bannt auf die staub'ge Strasse
sie!
da, ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha, ha, ha, ha,
da, ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha, ha, ha,
ha ha ha ha, ha, ha, ha,
poco più moto
ha, ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha
ha, ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha ha ha
poco più moto
ha ha ha ha, ha ha ha

Tempo I.

ha! TONI. MÄNNERCHOR. TONI.

ha! So jagt sie fort! So jagt sie fort! Willst

Tempo I.

MARIE.

TONI. Pro-

Du auf unser Wort nicht hören, so soll Ge-walt Dich Mo-res leh-ren.

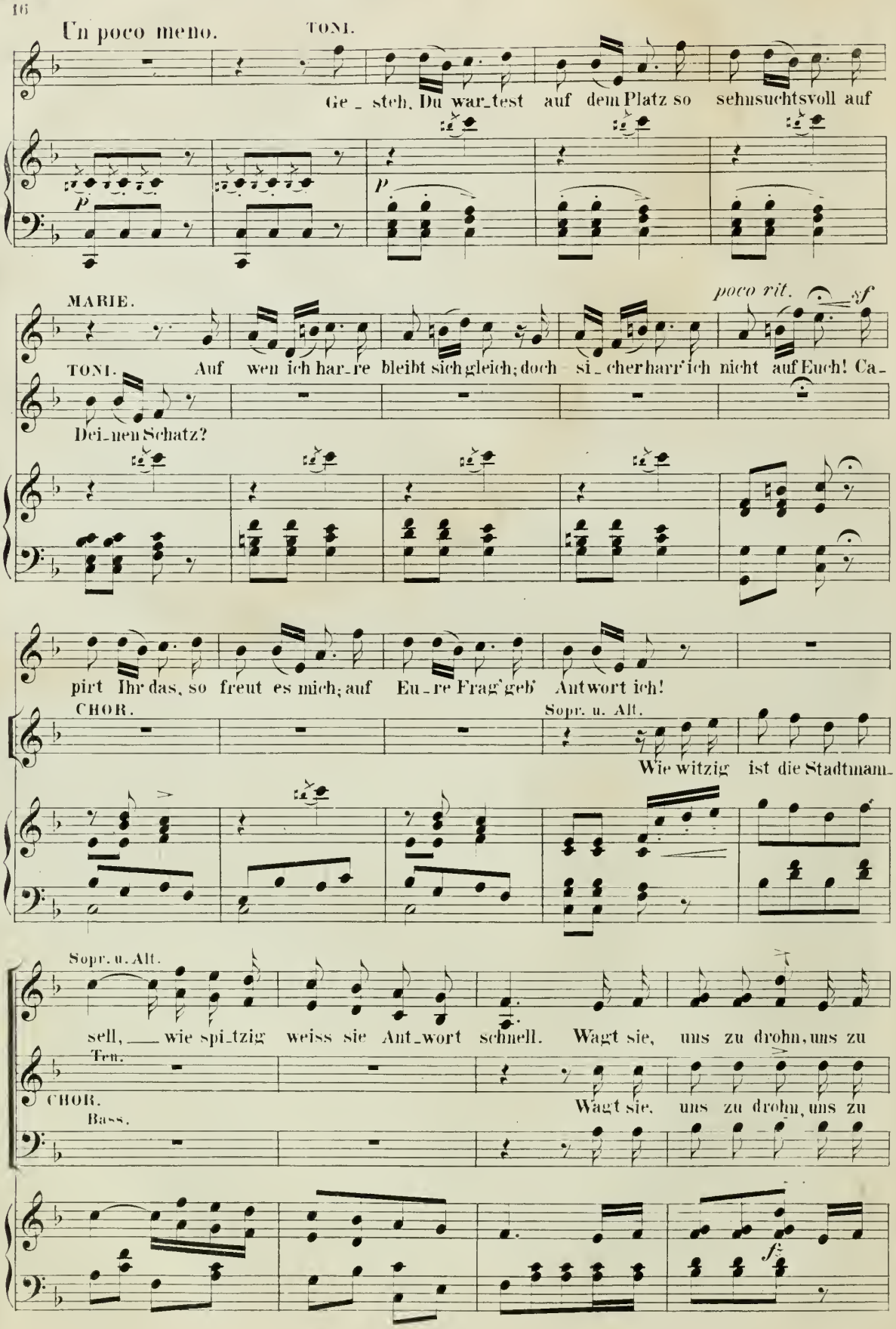
MARIE. CHOR. Sopr. u. Alt. MARIE.

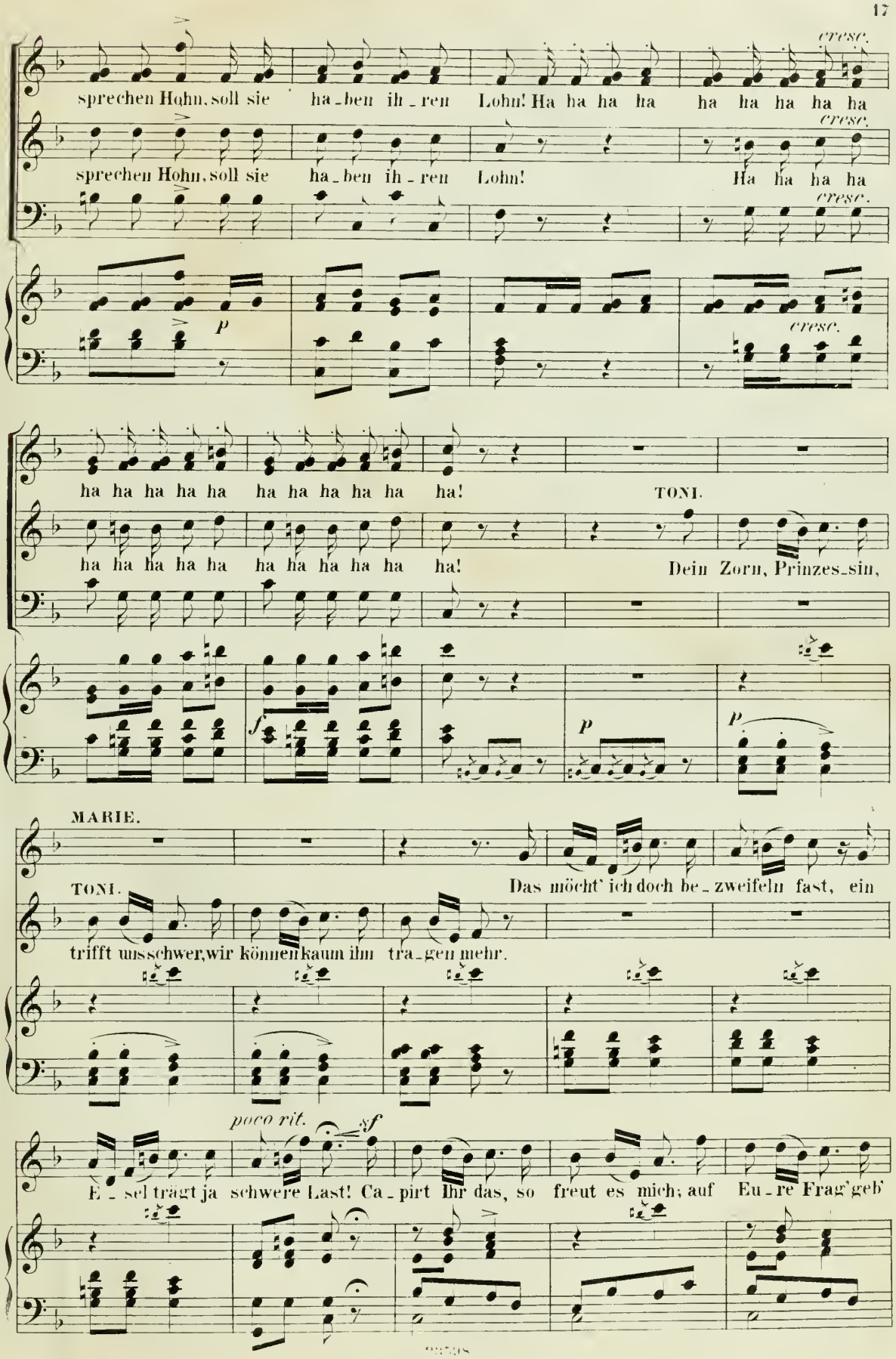
birt es nur! Ei seht, wie keck! Rührt mich nicht an!

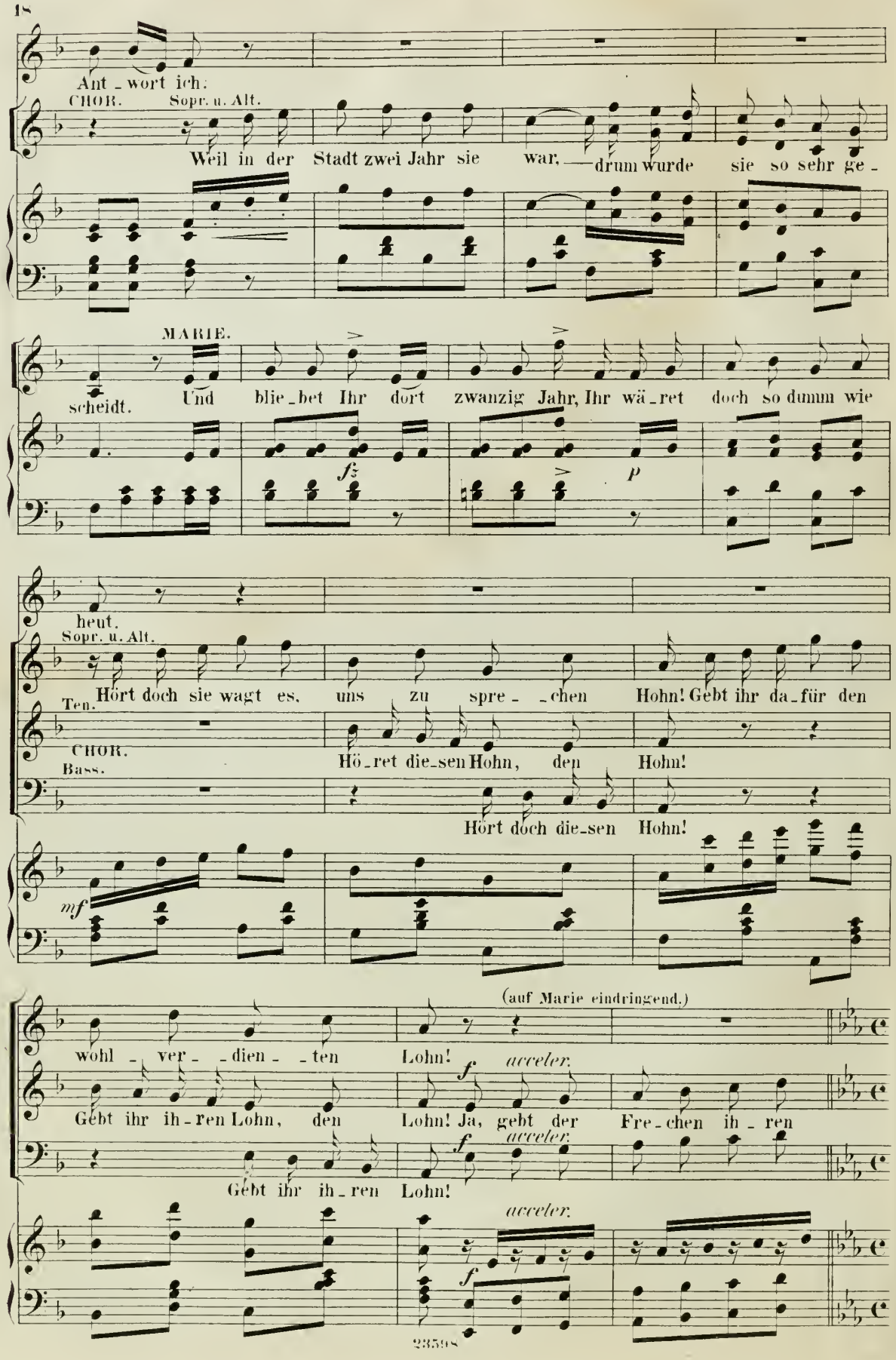
Hin-weg! (Sie dringen

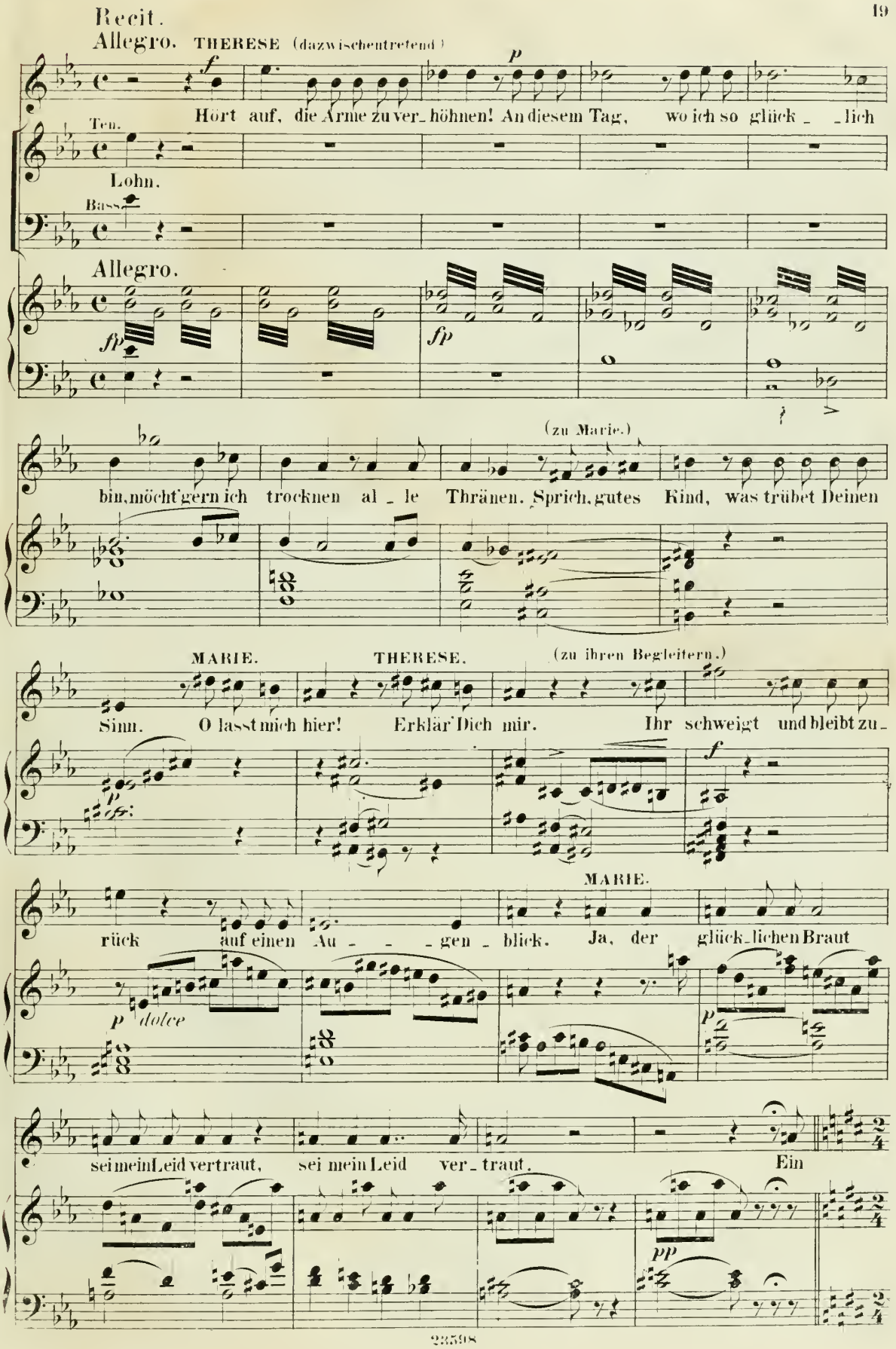
MÄNNERCHOR.

auf Marie ein, die vor ihnen in den Vordergrund flieht.)

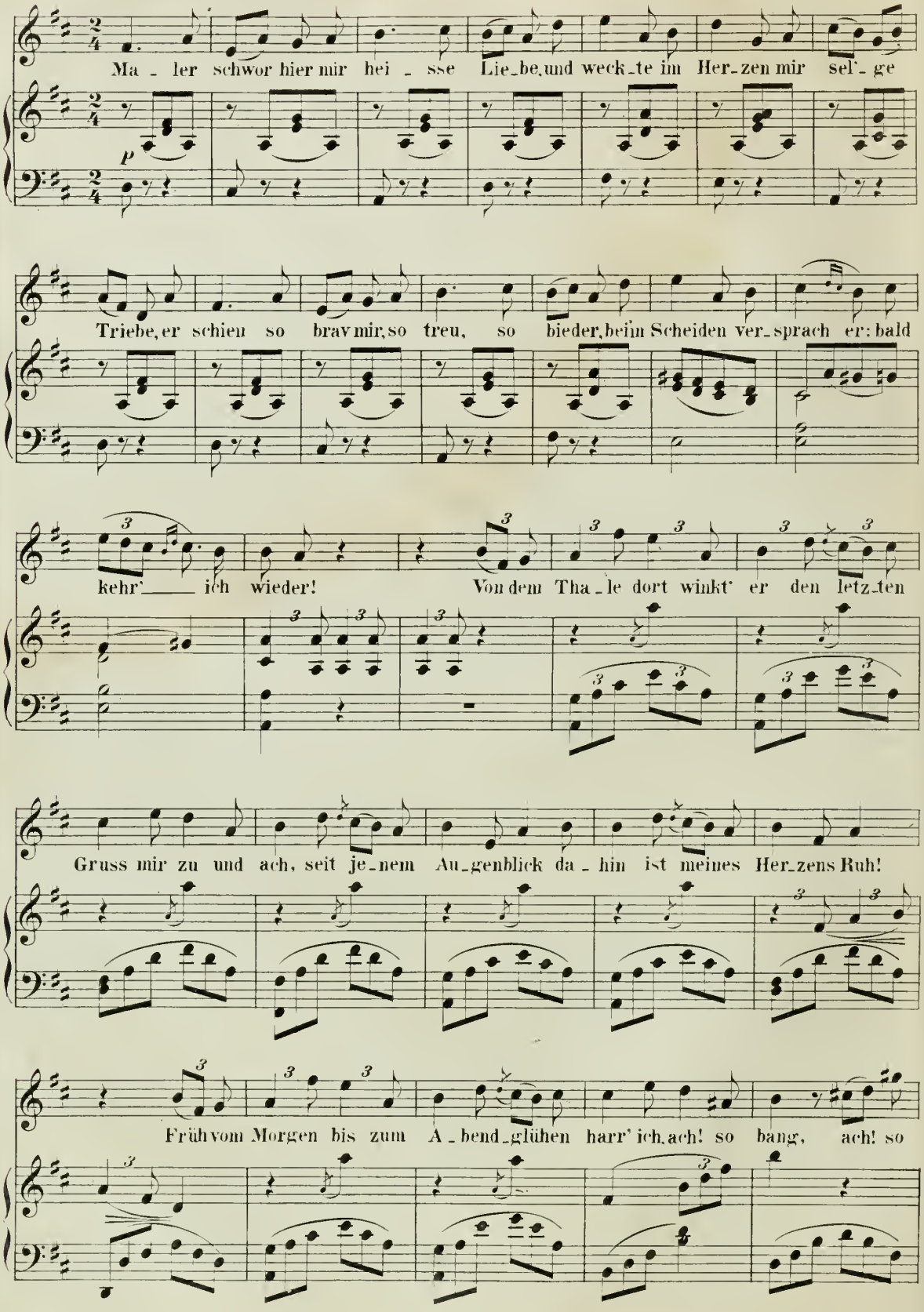

Un poco meno.
TONI.
Ge_steh, Du war_test auf dem Platz so sehnsuchtsvoll auf
p
MARIE.
poco rit.
sf
TONI. Auf wen ich har_re bleibt sich gleich; doch si_cher harr' ich nicht auf Euch! Ca_
Dei_nen Schatz?
pirt Ihr das, so freut es mich; auf Eu_re Frag' geb' Antwort ich!
CHOR.
Sopr. u. Alt.
Wie witzig ist die Stadtmam_
Sopr. u. Alt.
sell, wie spi_tzig weiss sie Ant_wort schnell. Wagt sie, uns zu drohn, uns zu
Ten.
CHOR.
Bass.
Wagt sie, uns zu drohn, uns zu
f

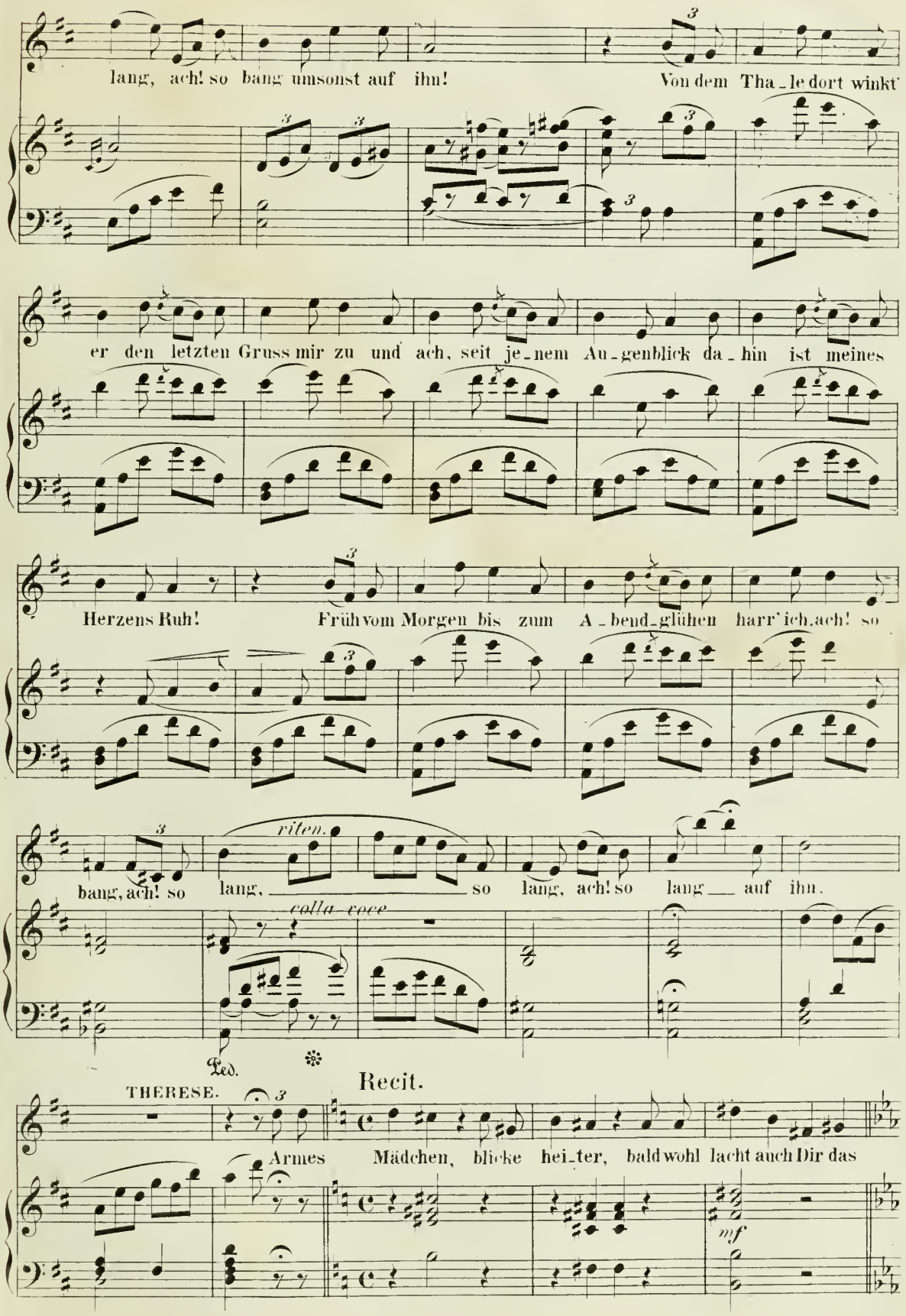

cresc.
sprechen Hohn, soll sie ha-ben ih-ren Lohn! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha
sprechen Hohn, soll sie ha-ben ih-ren Lohn! Ha ha ha ha
p
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
TONI.
Dein Zorn, Prinzes-sin,
f
p
MARIE.
TONI.
Das möcht' ich doch be-zweifeln fast, ein
trifft muss schwer, wir können kaum ihn tra-gen mehr.
poco rit.
sf
E-sel trägt ja schwere Last! Ca-pirt Ihr das, so freut es mich; auf Eu-re Frag' geb'


Ant_wort ich:
CHOR. Sopr. u. Alt.
Weil in der Stadt zwei Jahr sie war, — drum wurde sie so sehr ge_
MARIE.
scheidt. Und blie_bet Ihr dort zwanzig Jahr, Ihr wä_ret doch so dumm wie
fz
p
heut.
Sopr. u. Alt.
Hört doch sie wagt es, uns zu spre_ _chen Hohn! Gebt ihr da_für den
Ten.
CHOR.
Bass.
Hö_ret die_sen Hohn, den Hohn!
Hört doch die_sen Hohn!
mf
(auf Marie eindringend.)
wohl_ ver_ _dien_ _ten Lohn!
f
acceler.
Gebt ihr ih_ren Lohn, den Lohn! Ja, gebt der Fre_chen ih_ren
Gebt ihr ih_ren Lohn!


Recit.
Allegro. THERESE (dazwischentretend)
Hört auf, die Arme zu ver_höhnen! An diesem Tag, wo ich so glück_ _lich
Ten.
Lohn.
Bass
Allegro.
(zu Marie.)
bin, möcht' gern ich trocknen al_le Thränen. Sprich, gutes Kind, was trübet Deinen
MARIE.
THERESE.
(zu ihren Begleitern.)
Sinn. O lasst mich hier! Erklär' Dich mir. Ihr schweigt und bleibt zu_
MARIE.
rück auf einen Au_ _gen_blick. Ja, der glück_lichen Braut
dolce
sei mein Leid vertraut, sei mein Leid ver_traut. Ein

Moderato cantabile.




lang, ach! so bang umsonst auf ihn!
Von dem Tha_le dort winkt
er den letzten Gruss mir zu und ach, seit je_nem Au_genblick da_hin ist meines
Herzens Ruh!
Früh vom Morgen bis zum A_bend_glühen harr' ich, ach! so
bang, ach! so
riten.
lang, so lang, ach! so lang auf ihn.
colla voce
Ped.
THERESE.
Recit.
Armes Mädchen, blicke hei_ter, bald wohl lacht auch Dir das
mf

Più moto.

THERESE.

Glück!

FRANZ.

Doch nun fort, wir müssen weiter, wollen wir noch heut' zu -

Più moto.

p *cresc.* *f*

THERESE. MARIE. *lento*

Leb wohl! Leb wohl! Nicht neid' ich Dir Dein

rück.

rit. *p* *lento*

Tempo I.

MAR. THERESE.

Glück. Nur vor - an!

FRANZ.

Nur vor - an!

Sopr. u. Alt.

Nur vor - an! Nur vor - an, nur vor - an, nur vor -

Ten.

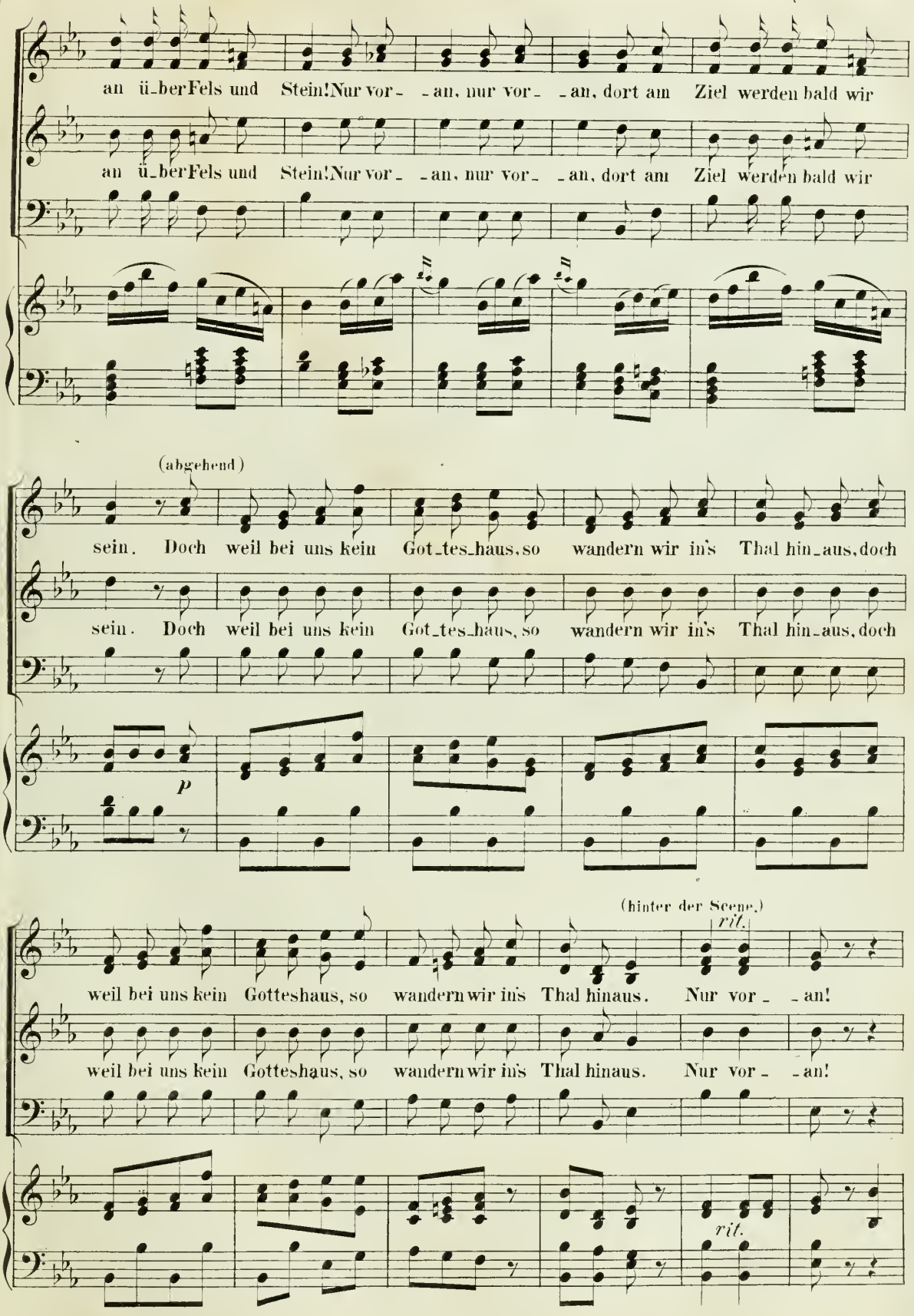
CHOR.

Nur vor - an! Nur vor - an, nur vor - an, nur vor -

Bass.

Tempo I.

mf *p*


an ü_ber Fels und Stein! Nur vor_ _an, nur vor_ _an, dort am Ziel werden bald wir
an ü_ber Fels und Stein! Nur vor_ _an, nur vor_ _an, dort am Ziel werden bald wir
(abgehend)
sein. Doch weil bei uns kein Got_tes_haus, so wandern wir in's Thal hin_aus, doch
sein. Doch weil bei uns kein Got_tes_haus, so wandern wir in's Thal hin_aus, doch
p
(hinter der Scene.)
rit.
weil bei uns kein Gotteshaus, so wandern wir in's Thal hinaus. Nur vor_ _an!
weil bei uns kein Gotteshaus, so wandern wir in's Thal hinaus. Nur vor_ _an!
rit.

MARIE.

Die Glo - cken, sie hal - len, sie lo - - cken und schal - len! Mir

Nur vor - - an! —

Nur vor - - an! —

pp p

rit. a tempo

tö - net ihr Klang — so sehn - suchtsbang! Das E - - cho bebt — im

a tempo rit.

poco rit. a tempo rit.

Her - - zen nach — und ru - fet das tie - - fe Leid — dort wach. Ich

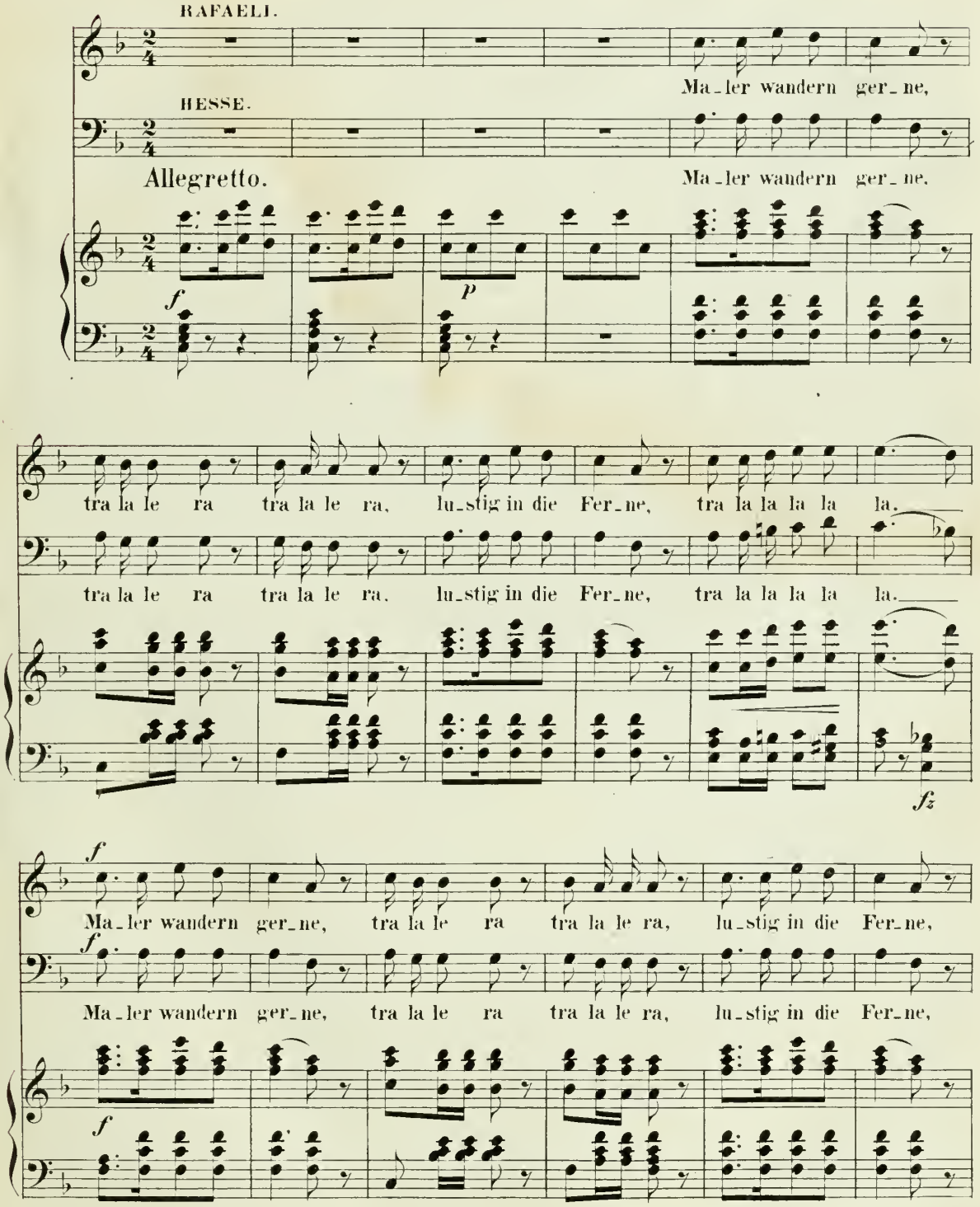
a tempo

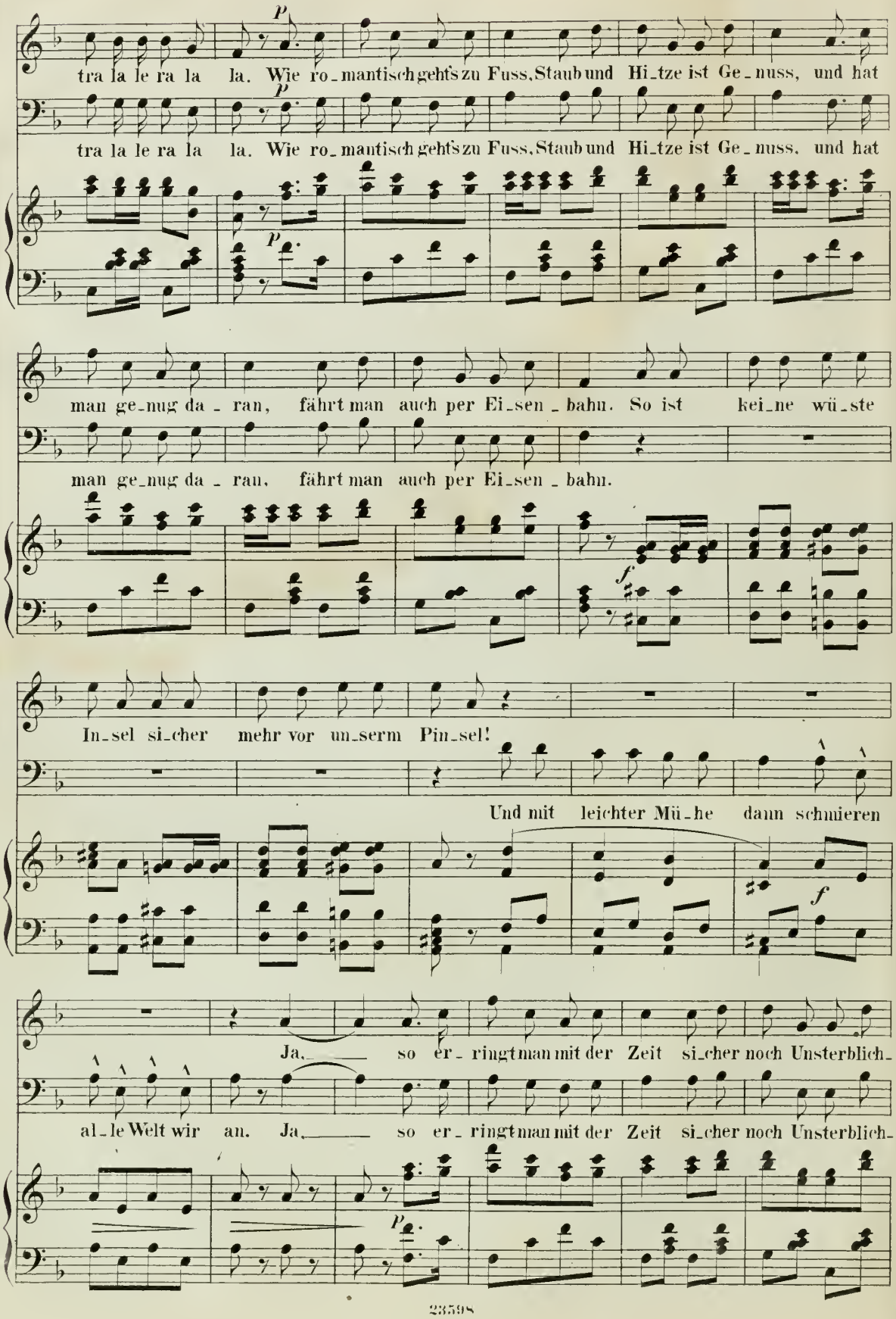
mf poco rit. p rit. a tempo

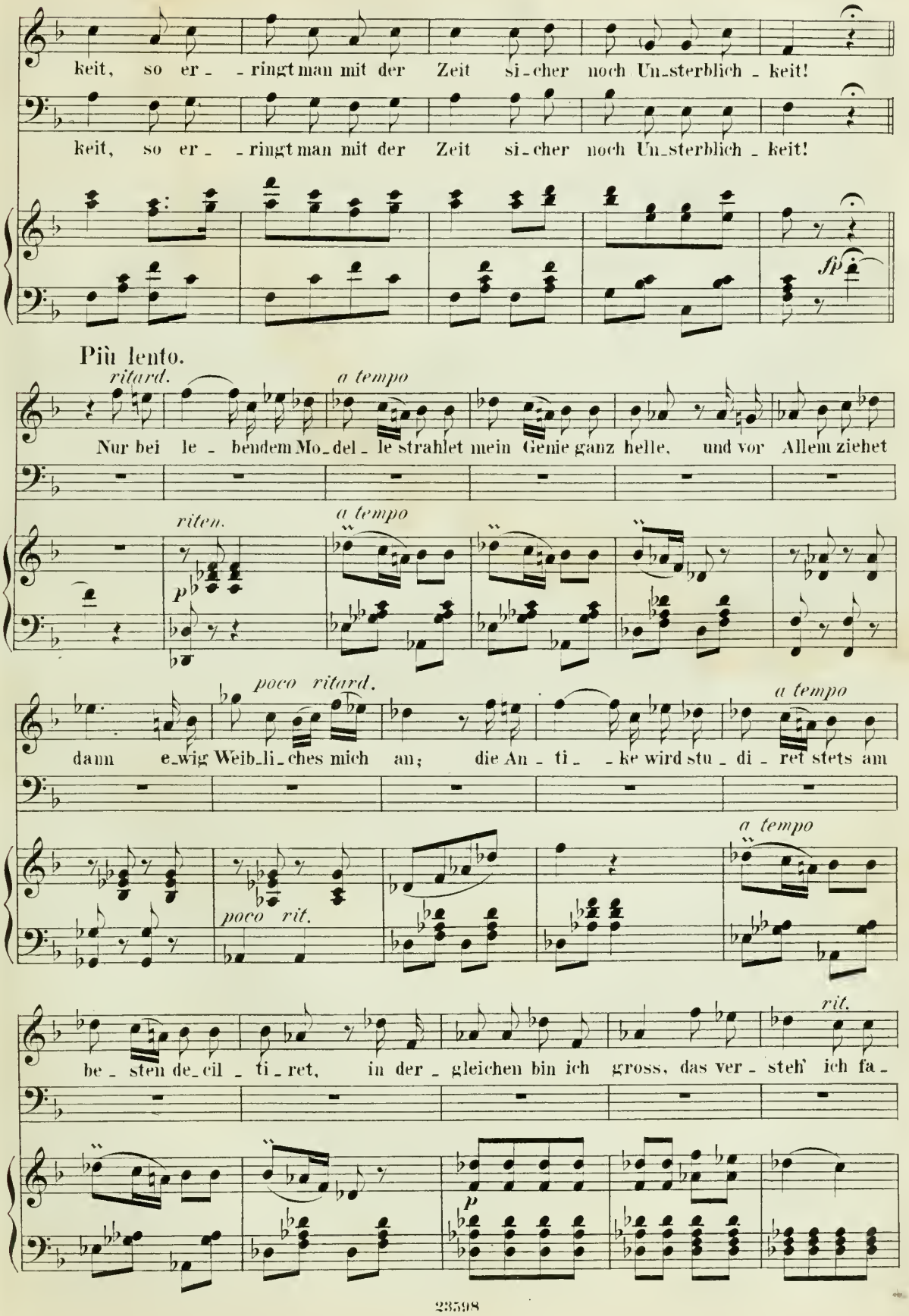
bleibe hier ver - lassen, — ver - gessen, und al - lein!

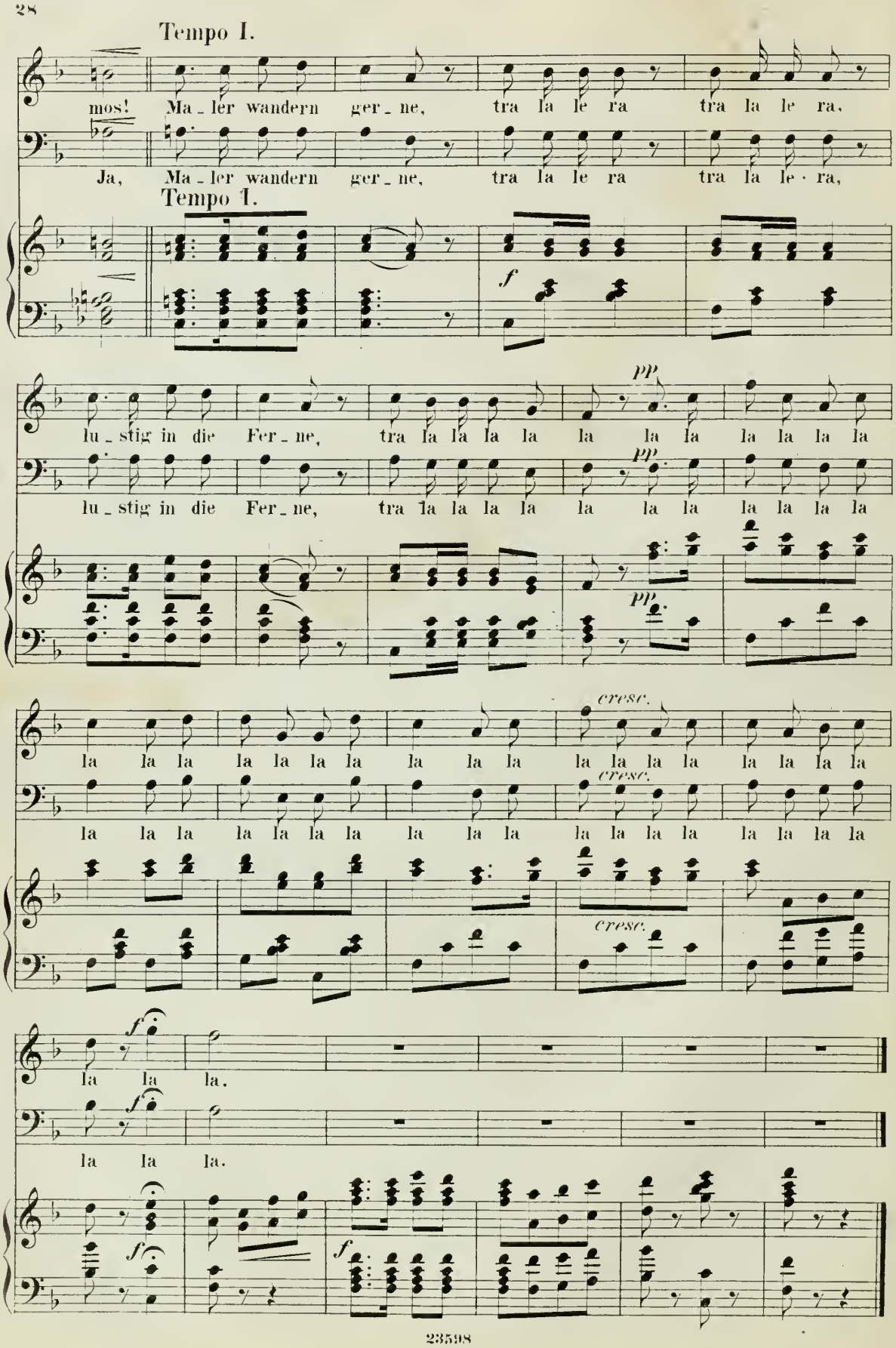
pp

Nº 2. DUETTINO.



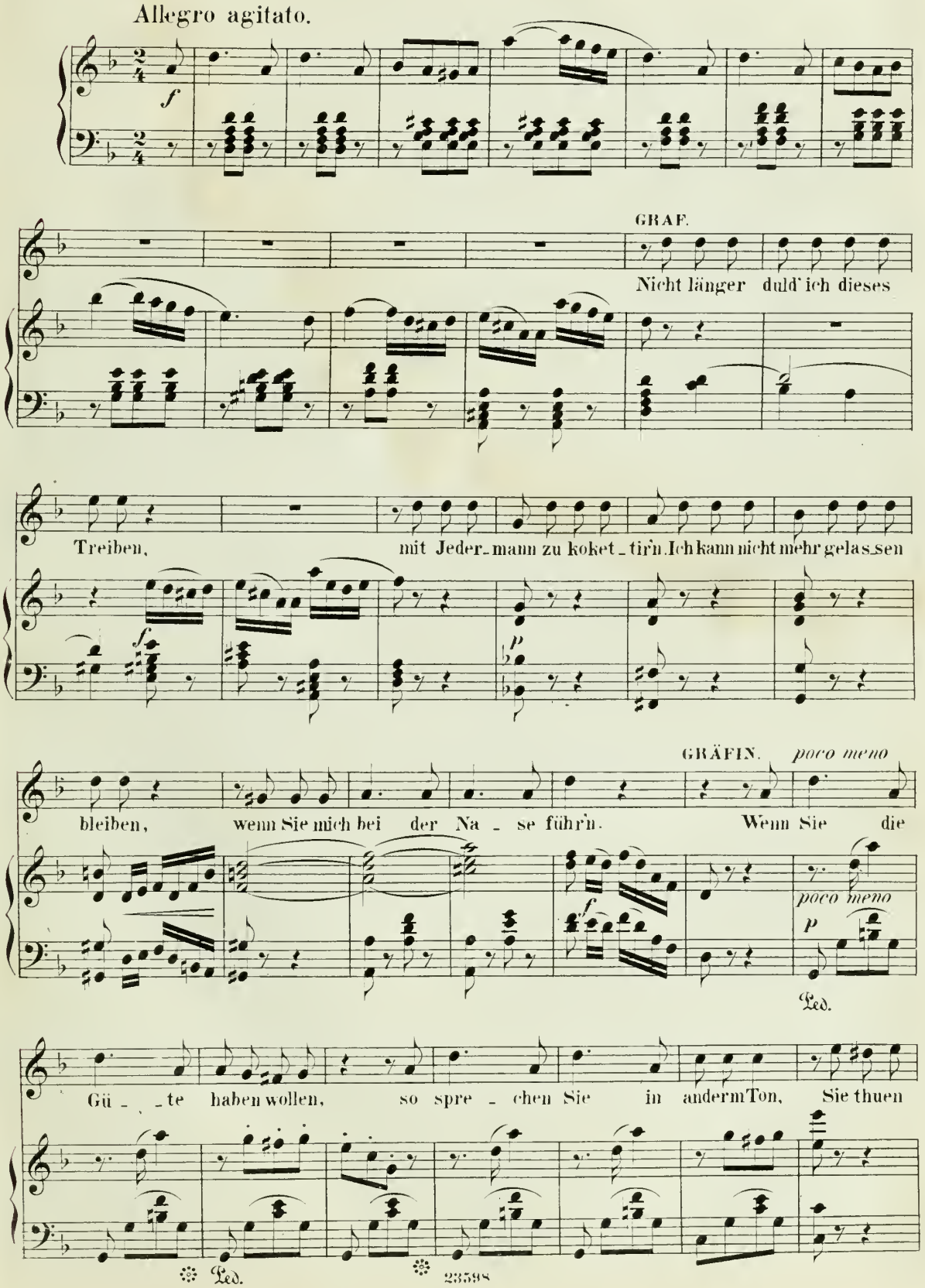

tra la le ra la la. Wie ro_mantisch geht's zu Fuss, Staub und Hi_tze ist Ge_nuss, und hat
tra la le ra la la. Wie ro_mantisch geht's zu Fuss, Staub und Hi_tze ist Ge_nuss, und hat
man ge_nug da_ran, fährt man auch per Ei_sen_bahn. So ist kei_ne wü_ste
man ge_nug da_ran, fährt man auch per Ei_sen_bahn.
In_sel si_cher mehr vor un_serm Pin_sel!
Und mit leichter Mü_he dann schmieren
Ja, so er_ringt man mit der Zeit si_cher noch Unsterblich_
al_le Welt wir an. Ja, so er_ringt man mit der Zeit si_cher noch Unsterblich_


keit, so er - - ringt man mit der Zeit si-cher noch Un-sterblich - keit!
keit, so er - - ringt man mit der Zeit si-cher noch Un-sterblich - keit!
fp
Più lento.
ritard.
a tempo
Nur bei le - bendem Mo-del - le strahlet mein Genie ganz helle, und vor Allem ziehet
riten.
p
a tempo
poco ritard.
a tempo
dann e-wig Weib-li-ches mich an; die An - ti - - ke wird stu - di - ret stets am
poco rit.
a tempo
rit.
be - sten de-cil - ti - ret, in der - gleichen bin ich gross, das ver - steh' ich fa -
p


Tempo I.
mos! Ma - ler wandern ger - ne, tra la le ra tra la le ra,
Ja, Ma - ler wandern ger - ne, tra la le ra tra la le - ra,
Tempo I.
f
pp
lu - stig in die Fer - ne, tra la la la la la la la la la la la
lu - stig in die Fer - ne, tra la la la la la la la la la la la
pp
pp
cresc.
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
cresc.
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
cresc.
f
la la la.
f
la la la.
f
f

Nº 3. DUETT.

Allegro agitato.



GRAF.

Un_recht, mir zu grol_len, die Ei_fer_sucht wird lä_stig schon. Ma_

Più mosso.

GRÄFIN.

dam, ich bin kein Me_ne_laus. O dieser Mensch ist mir ein Graus.

GRAF.

Mit meiner Langmuth ist es aus!

GRÄFIN.

Dies Leben halt' ich nicht mehr

GRÄFIN.

aus.

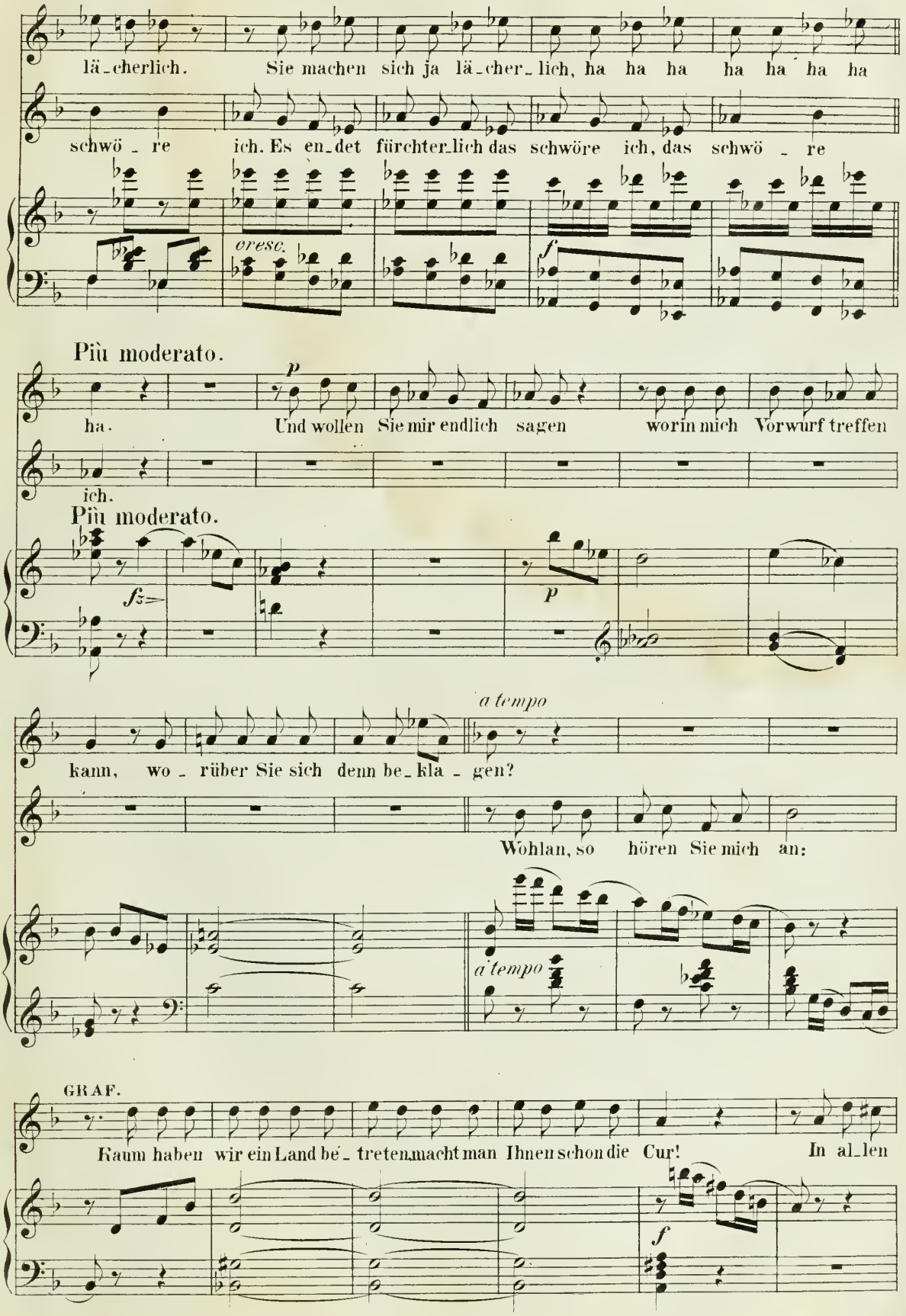
Es ist doch kein Verbrechen

GRAF.

Ich will mich blu_tig rächen an al_len

mit einem Mann zu sprechen. Sie machen si_cherlich sich

je_nen Frechen. Es en_det fürch_ter_lich, das


lä_cherlich. Sie machen sich ja lä_cher_lich, ha ha ha ha ha ha ha
schwö _ re ich. Es en_det fürchter_lich das schwöre ich, das schwö _ re
cresc.
f
Più moderato.
p
ha. Und wollen Sie mir endlich sagen worin mich Vorwurf treffen
ich.
Più moderato.
fz
p
a tempo
kann, wo _ rüber Sie sich denn be_kla _ gen?
Wohlan, so hören Sie mich an:
a tempo
GRAF.
Kaum haben wir ein Land be _ treten macht man Ihnen schon die Cur! In al_len
f

a piacere Allegretto.

Städten war der E_le_fant ich nur! Um zu führen den Beweis, wie

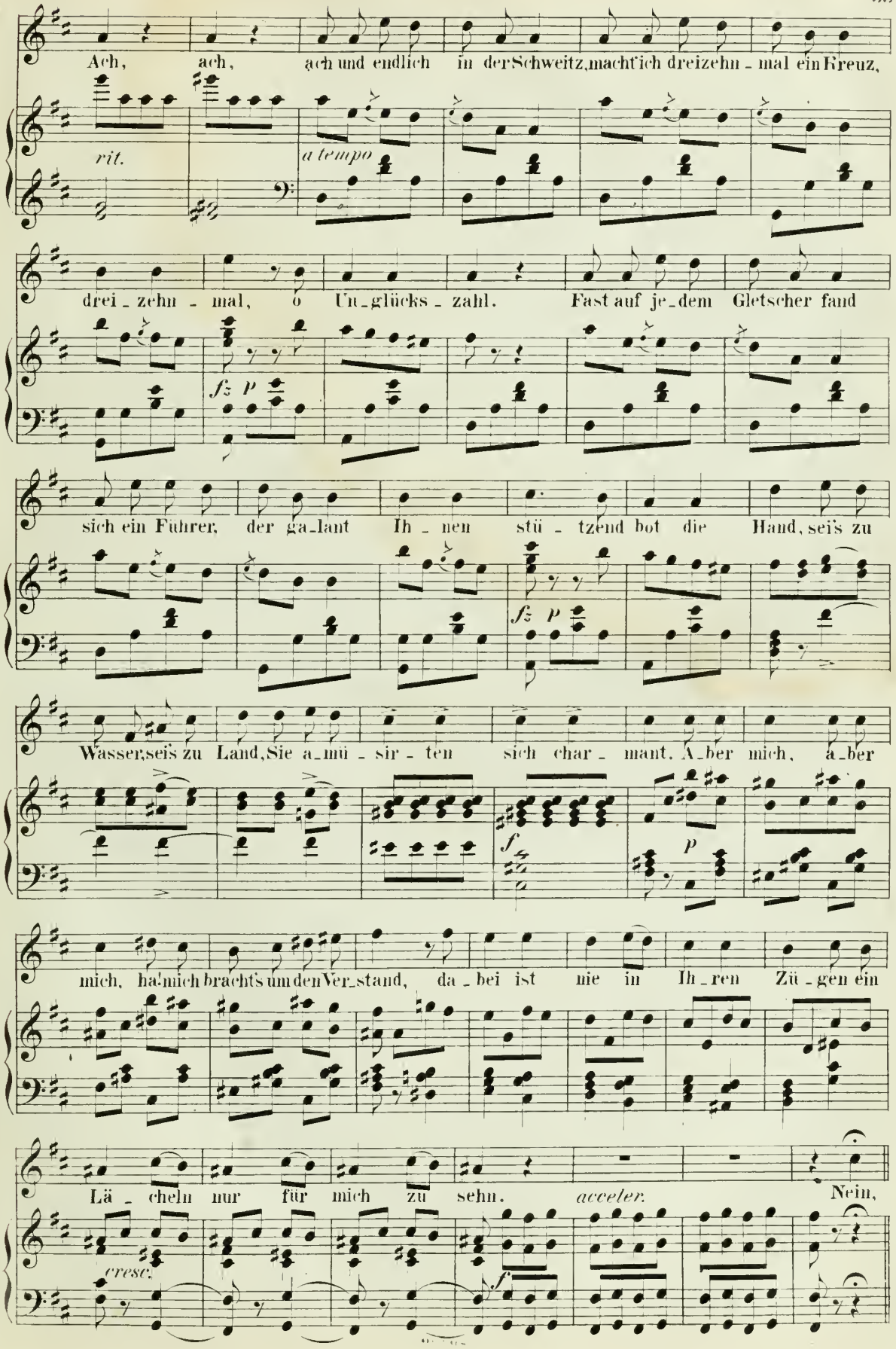
Sie mich du_pirt. les' ich Ih_nen schwarz auf weiss, was ich hier no_tirt.

London ist der er_ste Ort, den ich Ih_nen nenn', da no_tirt' ich ei_nen Lord,

und drei Gentle_men. Als wir weil_ten in Pa_ris nur ei_nen einz_gen Tag, zählt' ich

Sieb'n ganz ge_wiss, die Ih_nen stellten nach. Als wir reisten längst dem Rhein,

schö_ne Gegend das, da no_tirt' ich mir schon Neun. das geht ü_bern Spass.


Ach, ach, ach und endlich in der Schweitz, macht' ich dreizehn - mal ein Kreuz,
rit.
a tempo
drei - zehn - mal, o Un - glücks - zahl. Fast auf je - dem Gletscher fand
fz p
sich ein Führer, der ga - lant Ih - nen stü - tzend bot die Hand, sei's zu
fz p
Wasser, sei's zu Land, Sie a - mü - sir - ten sich char - mant. A - ber mich, a - ber
f
p
mich, ha! mich bracht's um den Ver - stand, da - bei ist nie in Ih - ren Zü - gen ein
Lä - cheln nur für mich zu sehn. acceler. Nein,
cresc.
f

Un poco meno mosso.

so reist man nicht zum Vergnü - gen, das müs - sen Sie mir ein-ge - stehn.

Nein, so reist man nicht zum Ver-gnü - gen, das müs - sen Sie mir ein-ge -

rit.

GRÄFIN. GRAF. GRÄFIN.

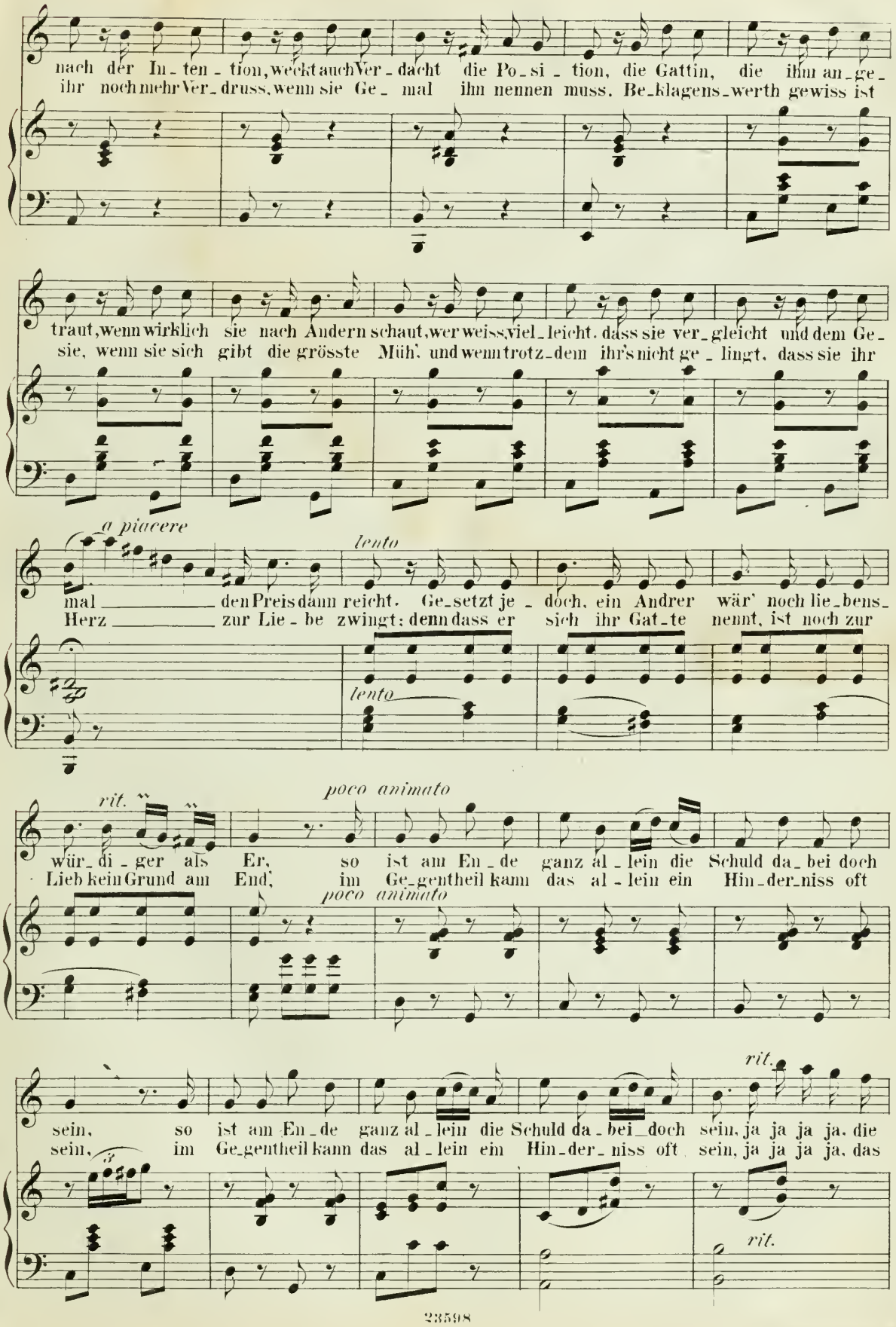
stehn! Sind Sie zu End'? Ich bin's! Wohlan, so

hören Sie auch mich jetzt an:

Più moderato.

Ein Mann von Geist denkt niemals klein, ihn ir-ret nie der äuss're Schein, er ur-theilt

ist's für je-den Mann, wenn ihn die Frau nicht lieben kann, doch macht es


nach der In - ten - tion, weckt auch Ver - dacht die Po - si - tion, die Gattin, die ihm an - ge -
ihr noch mehr Ver - druss, wenn sie Ge - mal ihn nennen muss. Be - klagens - werth gewiss ist
traut, wenn wirklich sie nach Andern schaut, wer weiss, viel - leicht. dass sie ver - gleicht und dem Ge -
sie, wenn sie sich gibt die grösste Müh', und wenn trotz - dem ihr's nicht ge - lingt, dass sie ihr
a piacere
lento
mal den Preis dann reicht. Ge - setzt je - doch, ein Andrer wär' noch lie - bens -
Herz zur Lie - be zwingt; denn dass er sich ihr Gat - te nennt, ist noch zur
lento
rit.
poco animato
würd - i - ger als Er, so ist am En - de ganz al - lein die Schuld da - bei doch
Lieb kein Grund am End', im Ge - gentheil kann das al - lein ein Hin - der - niss oft
poco animato
rit.
sein, so ist am En - de ganz al - lein die Schuld da - bei doch sein, ja ja ja ja, die
sein, im Ge - gentheil kann das al - lein ein Hin - der - niss oft sein, ja ja ja ja, das
rit.

Schuld ist dann al_lein nur sein!) Kann er nicht lie_bens_würd_ger sein, so
kann ein Hin_der_niss oft sein!)

ist die Schuld nur sein. Dann ist am En_de ganz al_lein die Schuld doch

1. sein! 2. Ein Unglück sein!

Recit.

GRÄFIN.

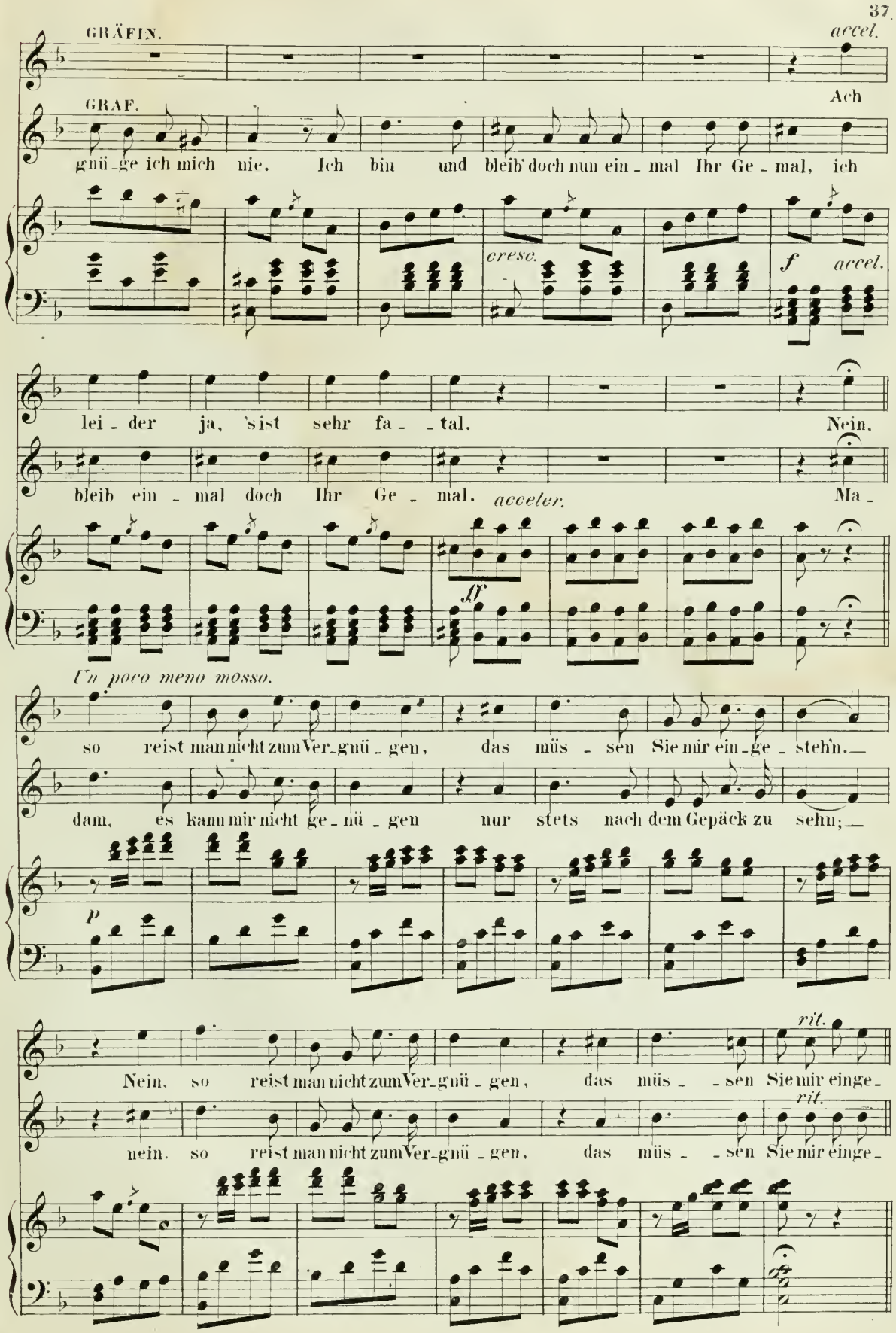
GRAF. 'sist gern ge_

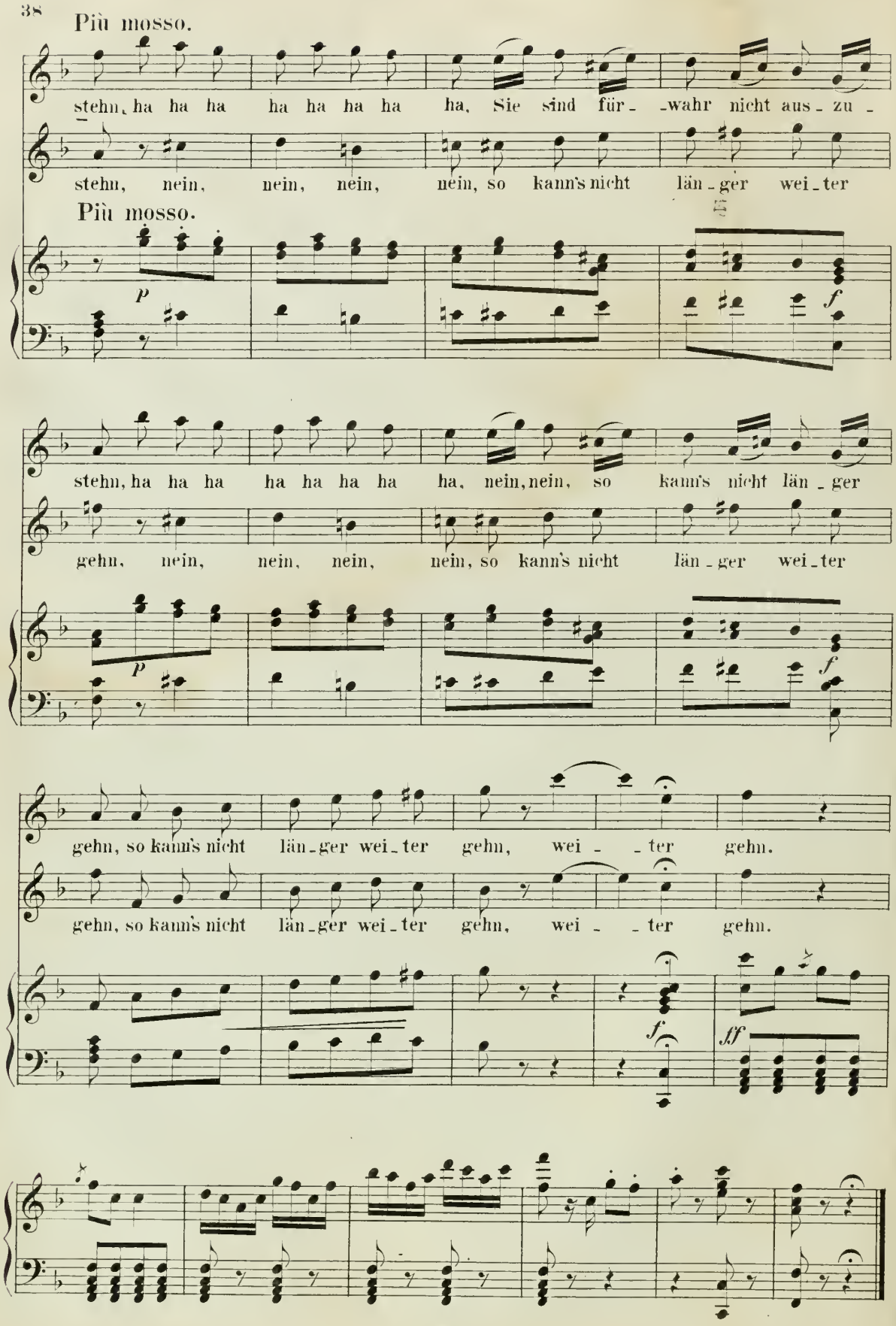
Jetzt ist's genug, ich danke für die Lehren!

Allegretto.

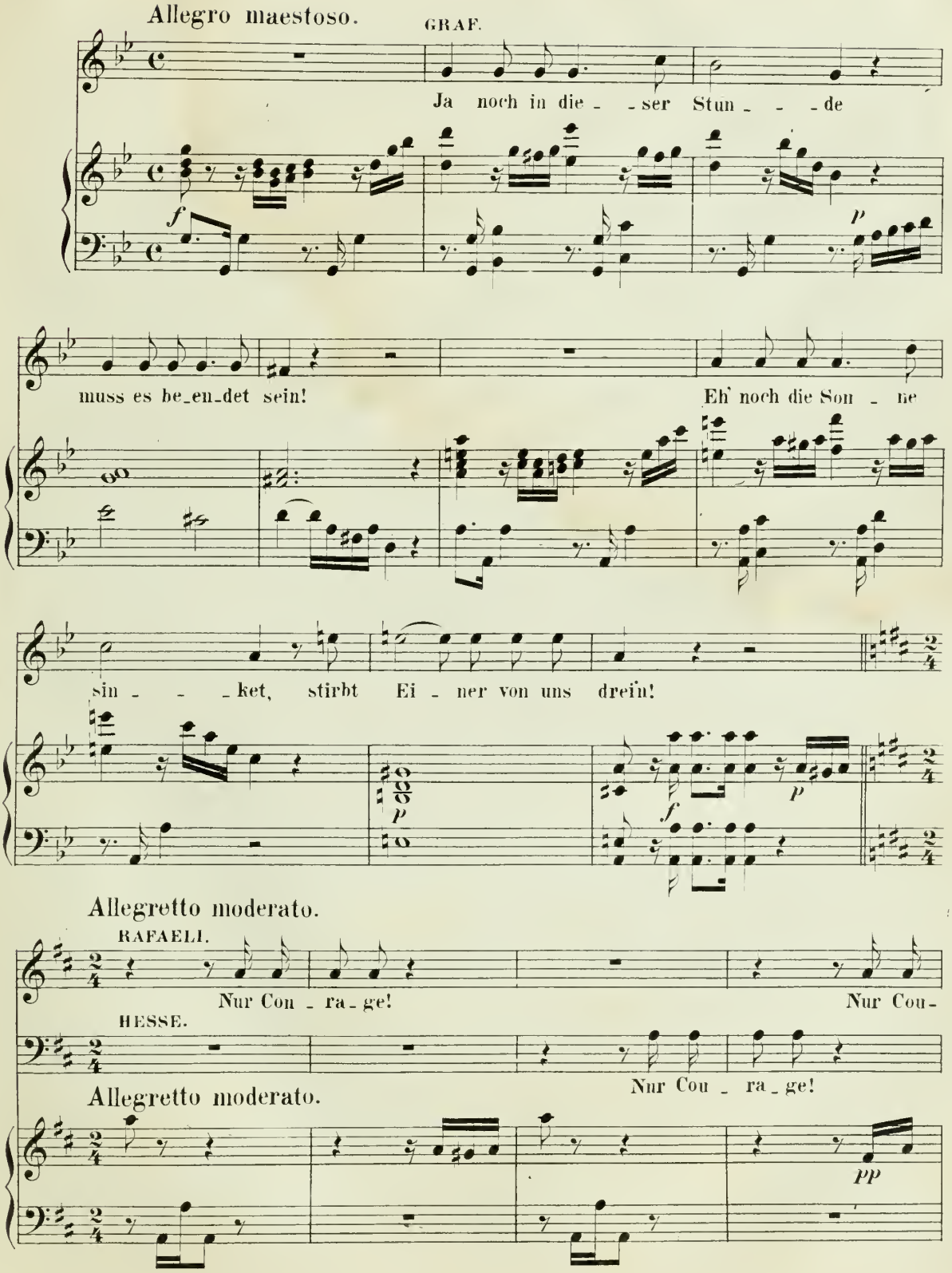
GRAF.

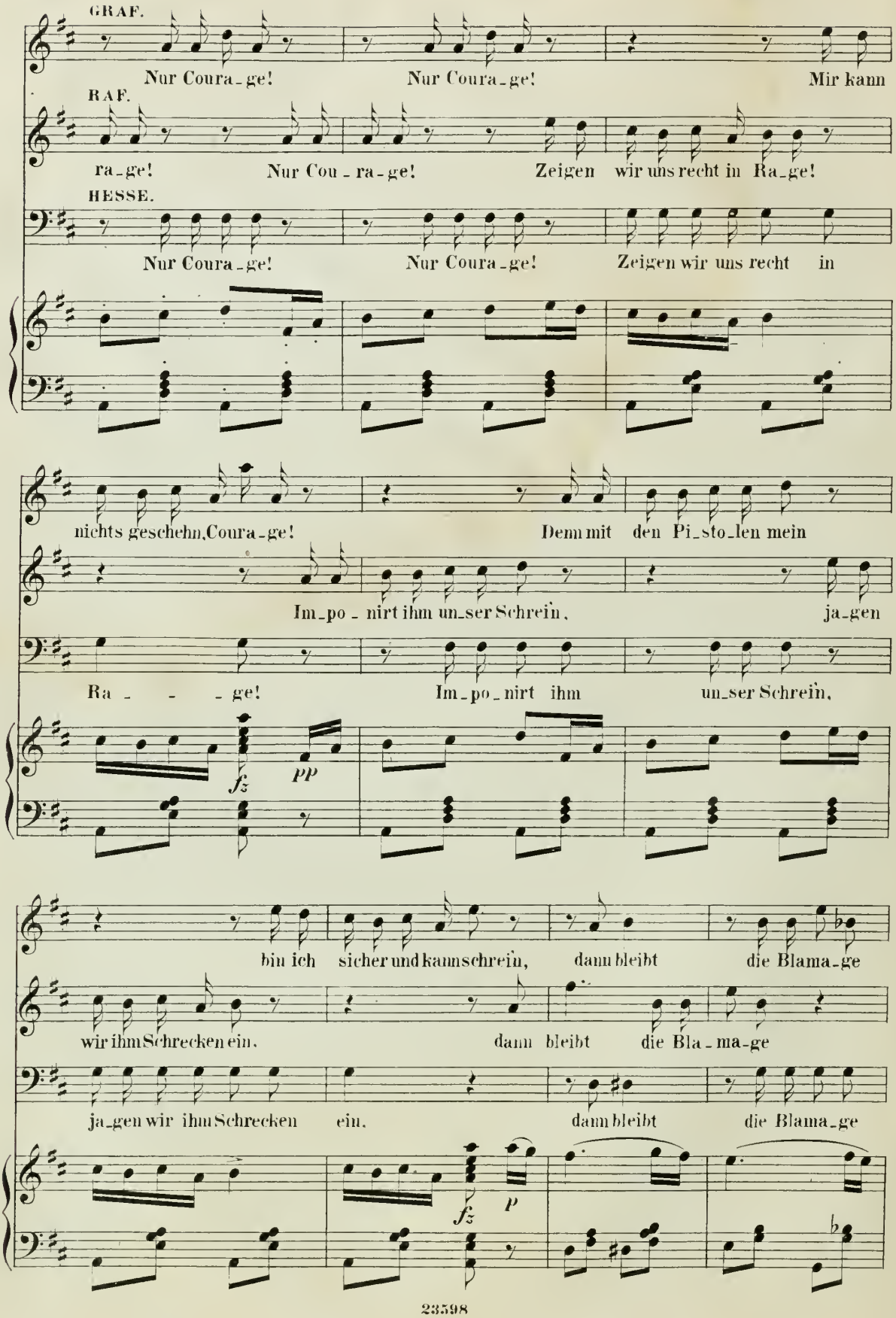
schehn. Doch muss ich laut er_klä_ren, mit Phi_lo_so_phie be_

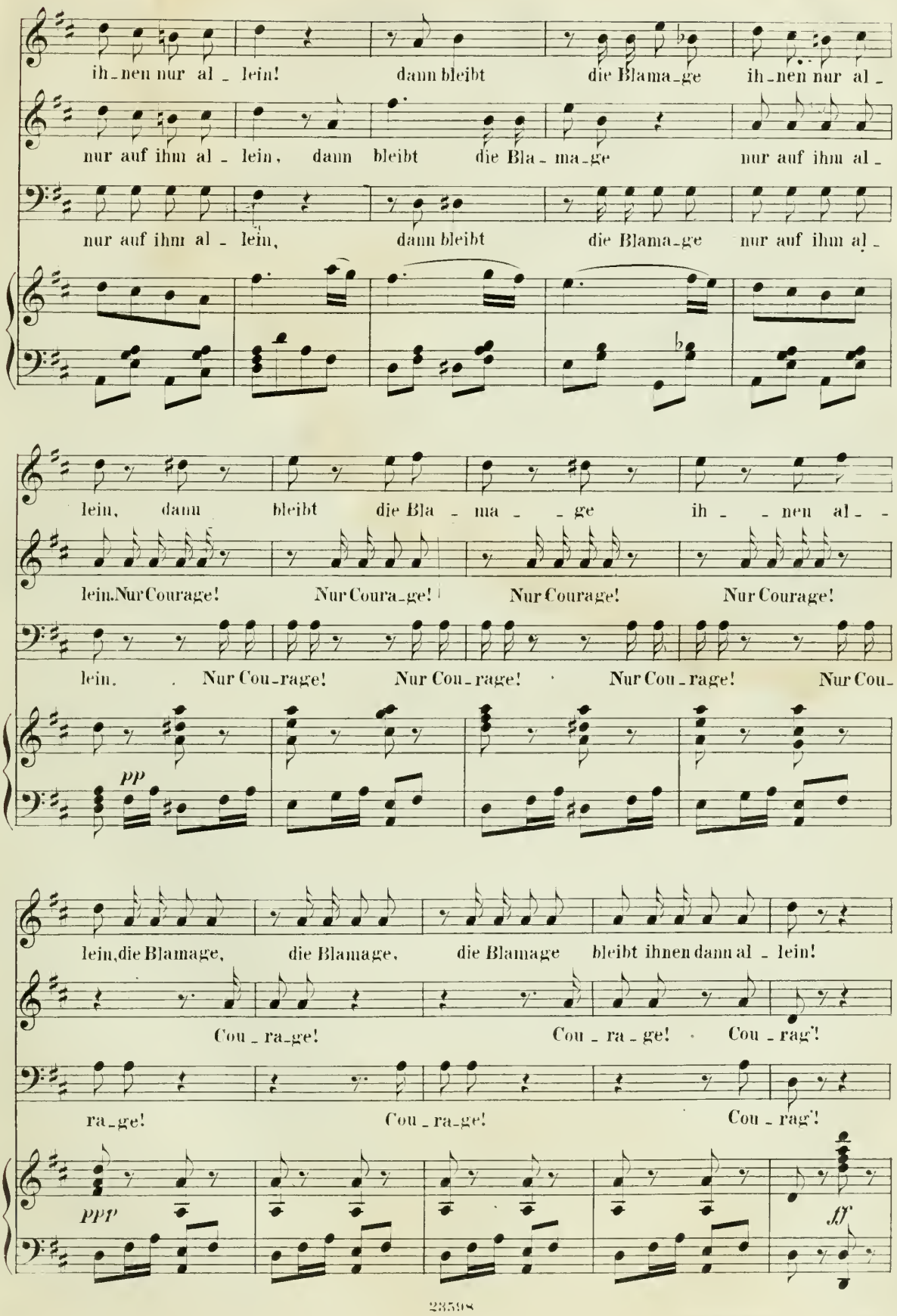

GRÄFIN.
accel.
Ach
GRAF.
gnü-ge ich mich nie. Ich bin und bleib' doch nun ein-mal Ihr Ge-mal, ich
cresc.
f accel.
lei-der ja, 's ist sehr fa--tal. Nein,
bleib ein-mal doch Ihr Ge-mal. acceler. Ma-
ff
Un poco meno mosso.
so reist man nicht zum Ver-gnü-gen, das müs-sen Sie mir ein-ge-steh'n.
dam, es kann mir nicht ge-nü-gen nur stets nach dem Gepäck zu sehn;
p
rit.
Nein, so reist man nicht zum Ver-gnü-gen, das müs--sen Sie mir einge-
rit.
nein. so reist man nicht zum Ver-gnü-gen, das müs--sen Sie mir einge-


Più mosso.
stehn, ha ha ha ha ha ha ha ha, Sie sind für- -wahr nicht aus- zu -
stehn, nein, nein, nein, nein, so kann's nicht län- ger wei- ter
Più mosso.
p
f
stehn, ha ha ha ha ha ha ha ha, nein, nein, so kann's nicht län- ger
gehn, nein, nein, nein, nein, so kann's nicht län- ger wei- ter
p
f
gehn, so kann's nicht län- ger wei- ter gehn, wei- - ter gehn.
gehn, so kann's nicht län- ger wei- ter gehn, wei- - ter gehn.
f
ff

Nº 4. FINALE I.


Allegro maestoso.
GRAF.
Ja noch in die - - ser Stun - - - de
muss es be_en_det sein!
Eh' noch die Son - ne
sin - - - ket, stirbt Ei - ner von uns drein!
Allegretto moderato.
RAFAELI.
Nur Cou - ra - ge!
Nur Cou-
HESSE.
Nur Cou - ra - ge!
Allegretto moderato.


GRAF.
Nur Coura-ge! Nur Coura-ge! Mir kann
RAF.
ra-ge! Nur Cou-ra-ge! Zeigen wir uns recht in Ra-ge!
HESSE.
Nur Coura-ge! Nur Coura-ge! Zeigen wir uns recht in
nichts geschehn, Coura-ge! Denn mit den Pi-sto-len mein
Im-po-nirt ihm un-ser Schrein, ja-gen
Ra - - - ge! Im-po-nirt ihm un-ser Schrein,
fz pp
bin ich sicher und kann schrein, dann bleibt die Blama-ge
wir ihm Schrecken ein, dann bleibt die Bla-ma-ge
ja-gen wir ihm Schrecken ein, dann bleibt die Blama-ge
fz p


ih_nen nur al_lein! dann bleibt die Blama_ge ih_nen nur al_
nur auf ihm al_lein, dann bleibt die Bla_ma_ge nur auf ihm al_
nur auf ihm al_lein, dann bleibt die Blama_ge nur auf ihm al_
lein, dann bleibt die Bla_ma_ge ih_nen al_
lein. Nur Courage! Nur Coura_ge! Nur Courage! Nur Courage!
lein. Nur Cou_rage! Nur Cou_rage! Nur Cou_rage! Nur Cou_
PP
lein, die Blamage, die Blamage, die Blamage bleibt ihnen dann al_lein!
Cou_ra_ge! Cou_ra_ge! Cou_rag'!
ra_ge! Cou_ra_ge! Cou_rag'!
PPP
ff

RAF.

Gut, wenn Sie durchaus wol_len, so sei es al_so schnell, doch nur a_me_ri_

GRAF.

Was heisst a_me_ri_kanisch?

RAF.

kanisch accep_tir' ich das Du_ell.

HESSE.

Das wissen Sie noch

RAF.

nicht? O das ist un_ter_haltend und harmlos ist die G'schicht!

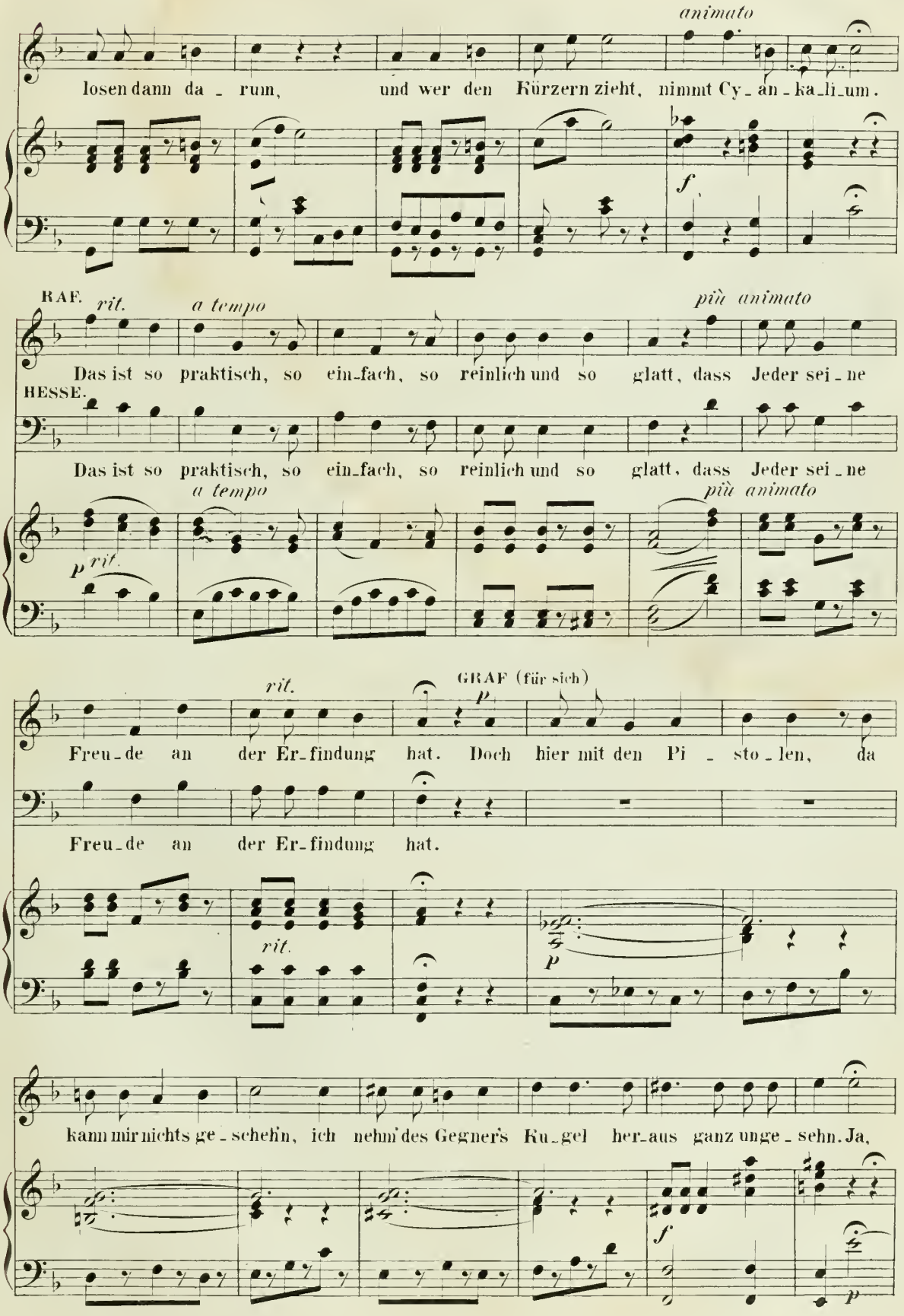
lento *a tempo* *poco animato*

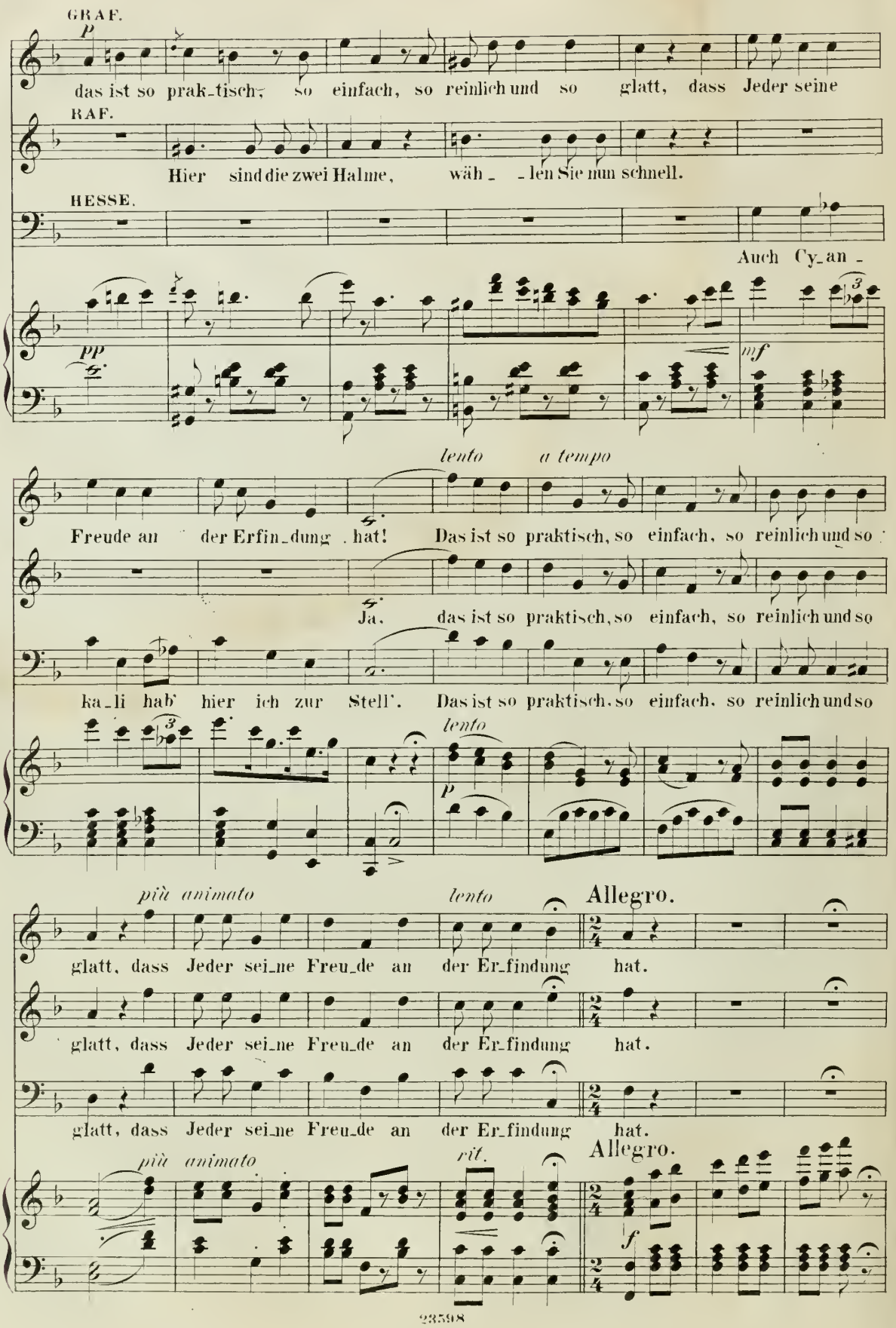
Es ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so glatt, dass Jeder sei_ne

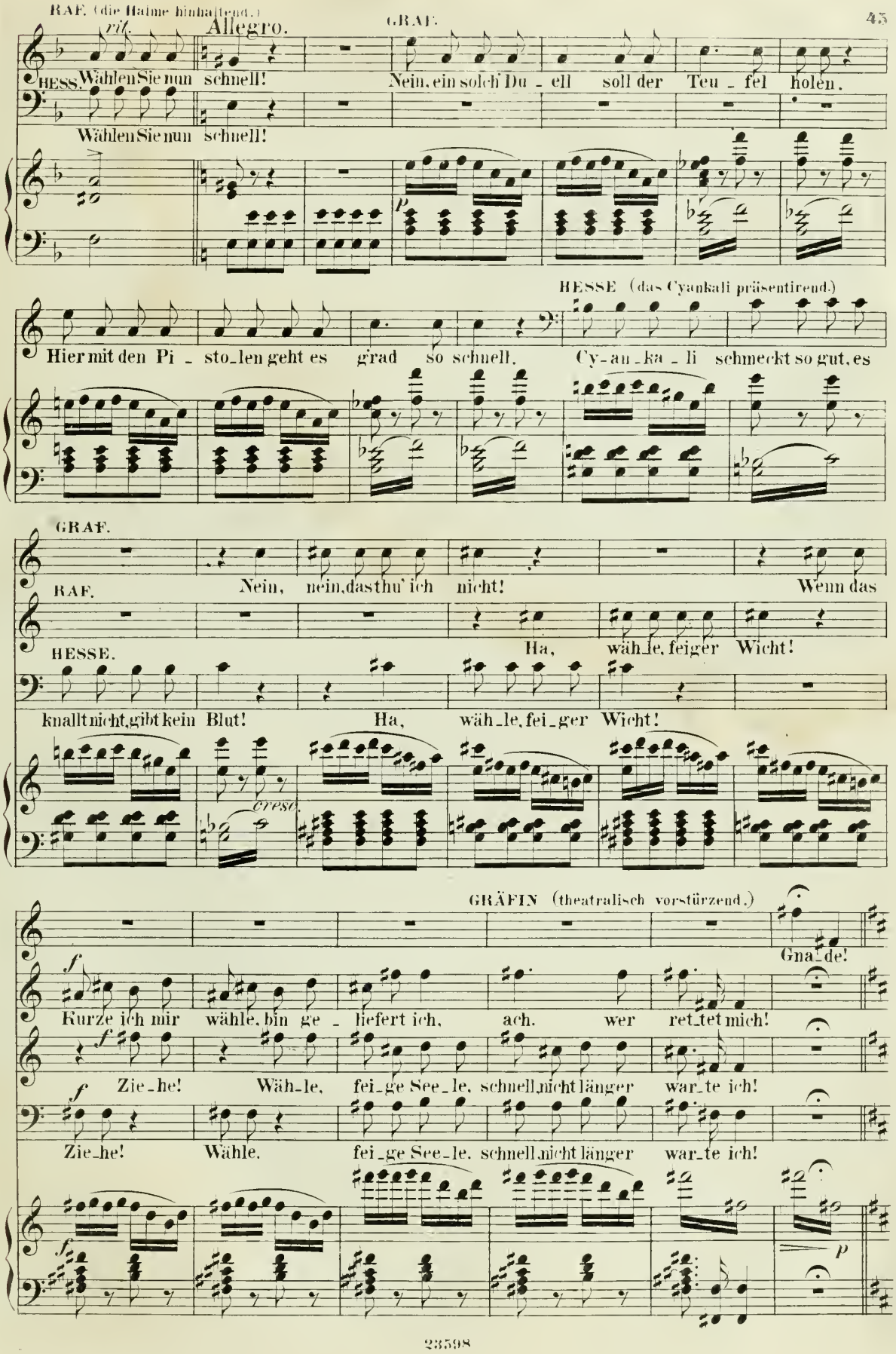
poco rit. *a tempo* *animato*

riten. *a tempo*

Freu_de an der Er_findung hat. Wir nehmen hier zwei Hal_me, und


animato
losen dann da - rum, und wer den Kürzern zieht, nimmt Cy - an - ka - li - um.
f
RAF. rit. a tempo più animato
Das ist so praktisch, so ein-fach, so reinlich und so glatt, dass Jeder sei - ne
HESSE.
Das ist so praktisch, so ein-fach, so reinlich und so glatt, dass Jeder sei - ne
a tempo più animato
p rit.
rit. GRAF (für sich) p
Freu - de an der Er-findung hat. Doch hier mit den Pi - sto - len, da
Freu - de an der Er-findung hat.
rit.
p
kann mir nichts ge - schehn, ich nehm' des Gegner's Ku - gel her-aus ganz unge - sehn. Ja,
f
p


GRAF.
p
das ist so prak_tisch, so einfach, so reinlich und so glatt, dass Jeder seine
RAF.
Hier sind die zwei Halme, wäh_ _len Sie nun schnell.
HESSE.
Auch Cy_an_
pp
mf
lento
a tempo
Freude an der Erfin_dung hat! Das ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so
Ja, das ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so
ka_li hab' hier ich zur Stell'. Das ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so
lento
p
più animato
lento
Allegro.
glatt, dass Jeder sei_ne Freu_de an der Er_findung hat.
glatt, dass Jeder sei_ne Freu_de an der Er_findung hat.
glatt, dass Jeder sei_ne Freu_de an der Er_findung hat.
più animato
rit.
Allegro.
f


RAF. (die Halme hinhaltend.)
mf
Allegro.
GRAF.
HESSE.
Wählen Sie nun schnell!
Nein, ein solch' Du - ell soll der Teu - fel holen.
Wählen Sie nun schnell!
p
HESSE (das Cyankali präsentirend.)
Hier mit den Pi - sto_len geht es grad so schnell.
Cy - an_ka - li schmeckt so gut, es
GRAF.
RAF.
Nein, nein, das thu' ich nicht!
Wenn das
HESSE.
Ha, wäh_le, feiger Wicht!
knallt nicht, gibt kein Blut!
Ha, wäh_le, fei_ger Wicht!
cresc.
GRÄFIN (theatralisch vorstürzend.)
Gna_de!
f
Kurze ich mir wähle, bin ge - liefert ich,
ach. wer ret_tet mich!
f
Zie_he!
Wäh_le,
fei_ge See_le, schnell nicht länger war_te ich!
f
Zie_he!
Wähle.
fei_ge See_le, schnell nicht länger war_te ich!
f
p

Un poco meno mosso.

GRÄFIN.

Gna - - - de, habt Er - bar - men, ge - bet meinem Flehen nach!

sf

Gna - - de! Schont des Gat - ten! Weh' mir Ar - men! Ach ich sin - ke,

rallent.

fz *fp* *rallent.*

GRÄFIN.

mir wird schwach!

GRAF.

Ihr wird schwach!

RAF.

Ihr wird schwach!

HESSE.

Ihr wird schwach!

p *pp*

Allegro molto moderato.

GRAF.

Ha, wie sie mich liebt, mein Herz es ver - gibt, und ich seh' of - fen - bar, dass im

p

Un poco animato.

GRAF.

Irr - thum ich war. Wie sie mich

GRAF.

Wie sie ihn liebt, sein Herz es ver - gibt, und er

HESSE.

Ha, wie sie ihn liebt, sein Herz es ver - gibt, und er

p

GRÄFIN.

Ach.

liebt! Wie sie mich liebt und mein Herz, es ver - gibt, es vergibt, es ver -

riten.

sieht es jetzt klar, dass ein E - - - sel, ein E - - - sel er

sieht es jetzt klar, dass ein E - - - sel, ein E - - - sel er

riten.

a tempo

las - set mei - ne Stim - me ge - bie - ten Eu - rem Grim - me, tra la la la la la la

gibt. Wie sie mich liebt, mein Herz, es ver - gibt, und ich seh' of - fen -

war! Wie sie ihn liebt. Wie sie ihn liebt.

war! Wie sie ihn liebt. Wie sie ihn liebt.

a tempo

p

la tra la la la la la la la. O las_set meine Stim - me ge -

bar, dass im Irr - - thum ich war!

Und er sieht es jetzt klar. dass ein E_sel er

Und er sieht es jetzt klar. dass ein E_sel er

f

bie_ten Eu_rem Grim_me! Gna - - - - - - - - - - - -

Wie sie mich liebt!

war! Wie sie ihn liebt! (Rafaeli und Hesse umarmen den Grafen, und versuchen auch die Gräfin zu umarmen.)

war! Wie sie ihn liebt!

cresc. *mf*

riten. *e decresc.* *pp* *a tempo*

de, Gna - de, Gna - de, Gna - de, Gna - de! Lasst mei_ne Stim - me ge -

riten.

Ih - re Zau_ber - stim - me ge -

Ver - - - söh - - - nung! Ih - re Zau_ber - stim - me ge -

Ver - - - söh - - - nung! Ih - re Zau_ber - stim - me ge -

riten. *e decresc.* *pp* *a tempo*

bie_ten Eurem Grimme, tra la la la la la la la tra la la la la la la! Sie sind ver_

bietet unserm Grimme, la la la la la la la la la la la la! Wir

bietet unserm Grimme, la la la la la la la la la la la la! Wir

söhnt, ach, durch meiner Stimme Klang, sie sind ver_ söhnt, ach, doch

sind ver_ söhnt durch ih_rer Stimme Klang, wir sind ver_ _söhnt, doch

sind ver_ söhnt durch ih_rer Stimme Klang, wir sind ver_ _söhnt, doch

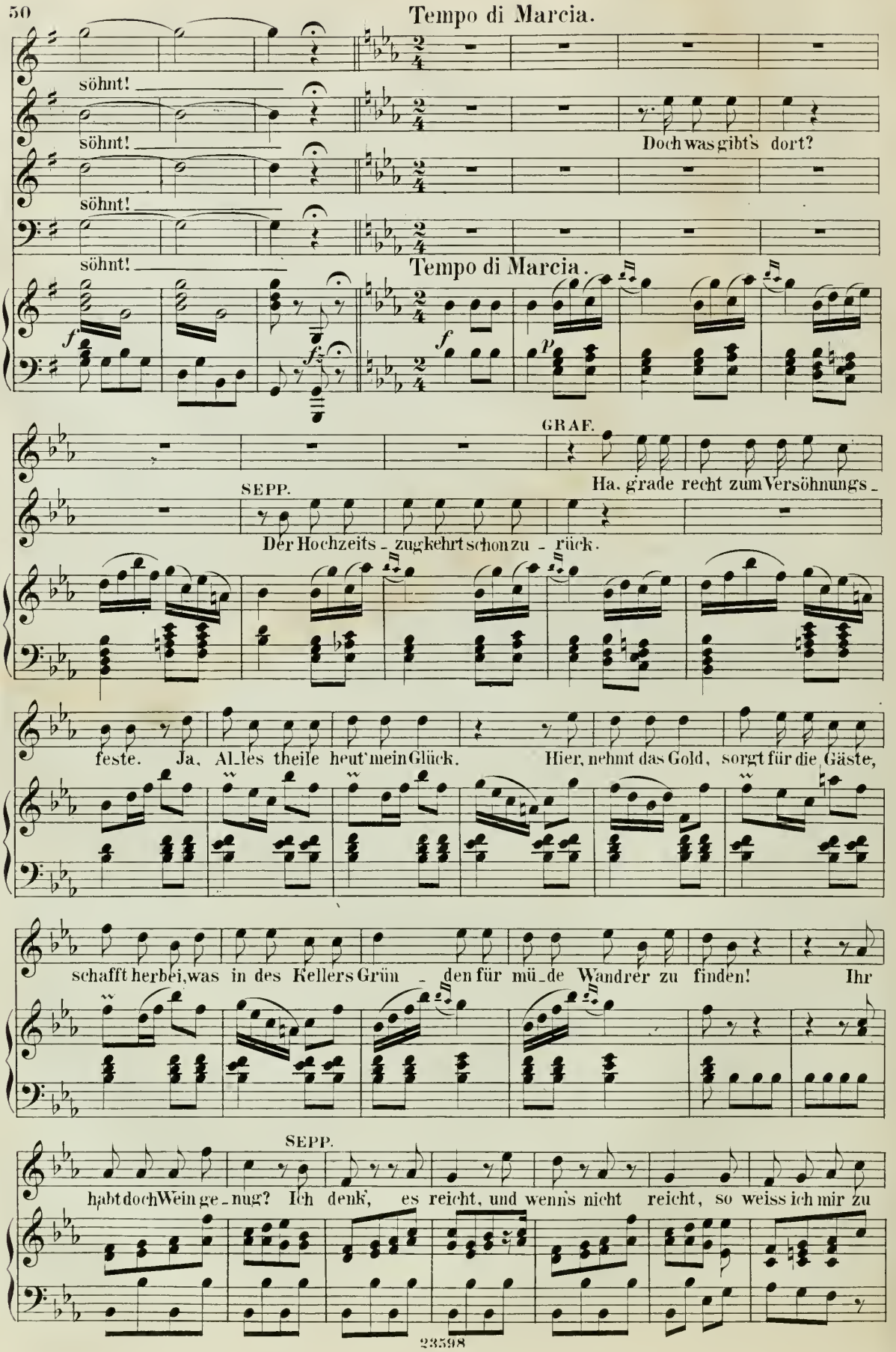
cresc. *p* *cresc.*

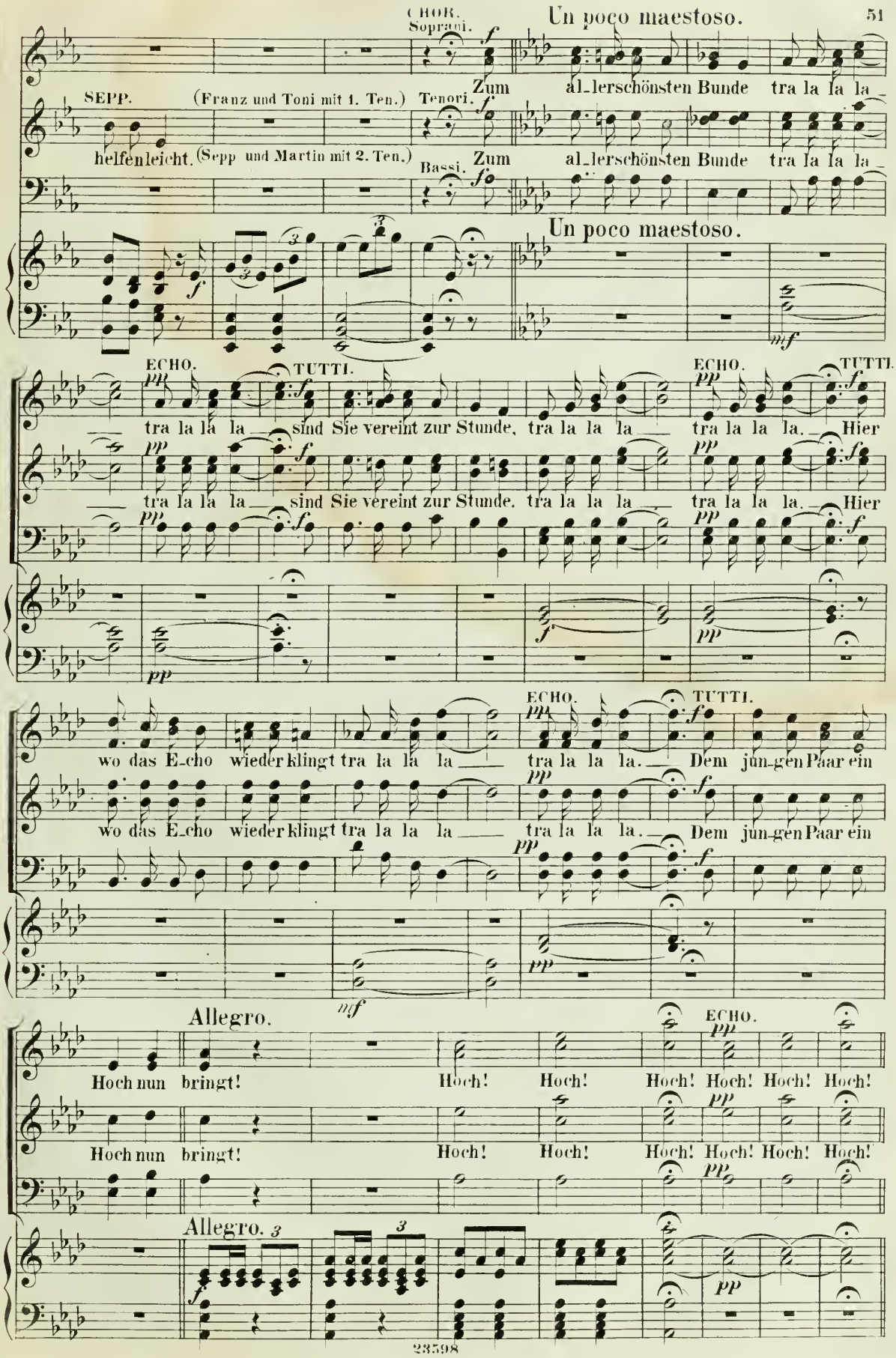
fragt sich: Auf wie lang! Sie sind ver_ söhnt, sie sind ver_ söhnt, sie sind ver_ söhnt, sie sind ver_

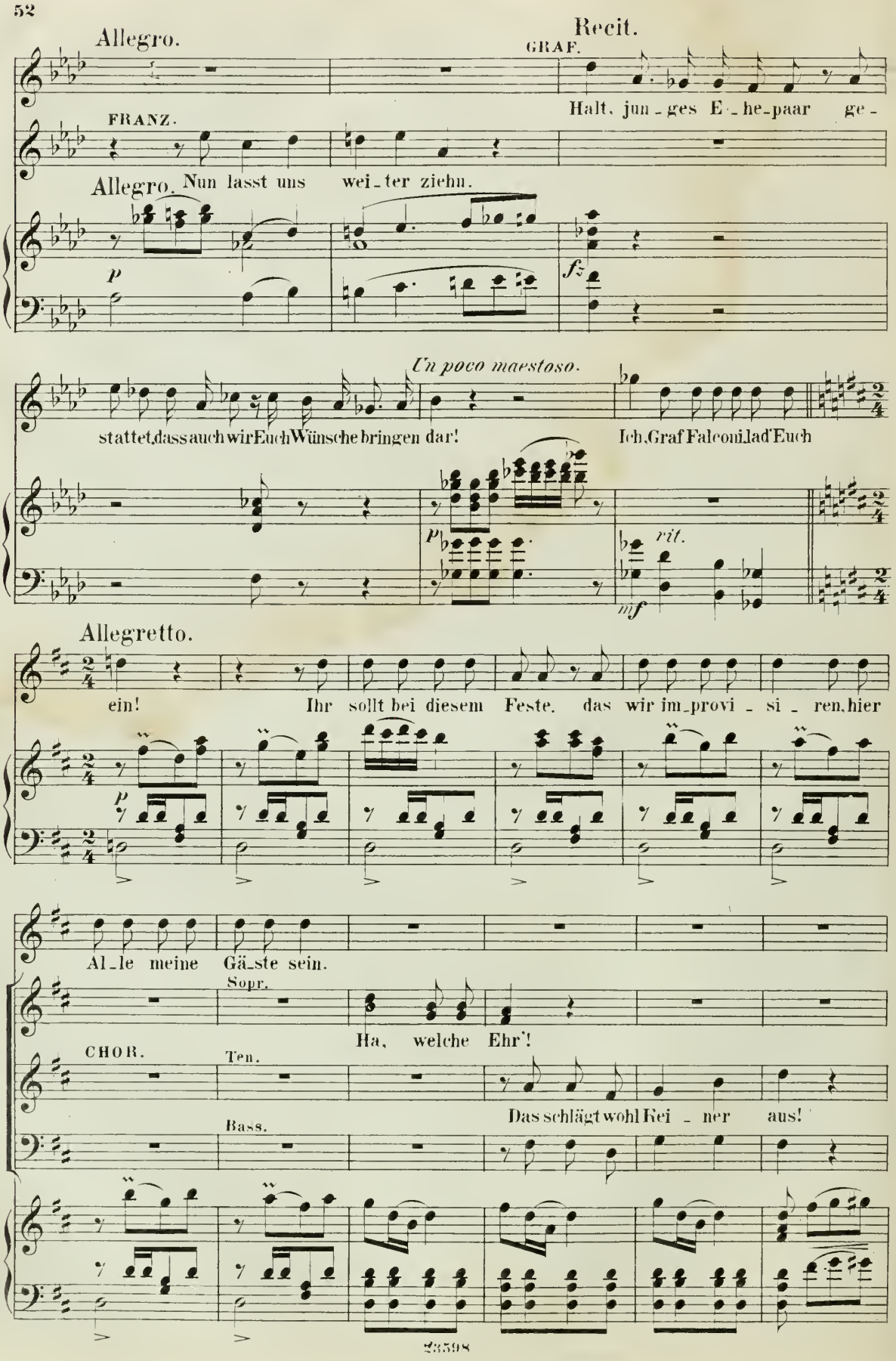
fragt sich: Auf wie lang! Wir sind ver_ söhnt, wir sind ver_ söhnt, wir sind ver_ söhnt, wir sind ver_

fragt sich: Auf wie lang! Wir sind ver_ söhnt, wir sind ver_ söhnt, wir sind ver_ söhnt, wir sind ver_

p *cresc.*


Tempo di Marcia.
söhnt!
söhnt!
Doch was gibt's dort?
söhnt!
söhnt!
Tempo di Marcia.
GRAF.
Ha, grade recht zum Versöhnungs -
SEPP.
Der Hochzeits - zug kehrt schon zu - rück.
feste. Ja, Al_les theile heut' mein Glück. Hier, nehmt das Gold, sorgt für die Gäste,
schafft herbei, was in des Kellers Grün - den für mü_de Wandrer zu finden! Ihr
SEPP.
habt doch Wein ge_nug? Ich denk', es reicht, und wenn's nicht reicht, so weiss ich mir zu


CHOR.
Soprani.
Un poco maestoso.
Zum al_lerschönsten Bunde tra la la la_
SEPP.
(Franz und Toni mit 1. Ten.)
Tenori.
helfen leicht.
(Sepp und Martin mit 2. Ten.)
Bassi.
Zum al_lerschönsten Bunde tra la la la_
Un poco maestoso.
ECHO.
TUTTI.
tra la la la sind Sie vereint zur Stunde, tra la la la tra la la la. Hier
tra la la la sind Sie vereint zur Stunde. tra la la la tra la la la. Hier
wo das E_cho wieder klingt tra la la la tra la la la. Dem jun_gen Paar ein
wo das E_cho wieder klingt tra la la la tra la la la. Dem jun_gen Paar ein
Allegro.
Hoch nun bringt! Hoch! Hoch! Hoch! Hoch! Hoch! Hoch!
Hoch nun bringt! Hoch! Hoch! Hoch! Hoch! Hoch! Hoch!
Allegro.


Allegro.
Recit.
GRAF.
Halt, jun-ges E-he-paar ge-
FRANZ.
Allegro. Nun lasst uns wei-ter ziehn.
p
fz
Un poco maestoso.
stattet, dass auch wir Euch Wünsche bringen dar!
Ich, Graf Falconi, lad' Euch
p
rit.
mf
Allegretto.
ein! Ihr sollt bei diesem Feste, das wir im-provi-si-ren, hier
p
All-le meine Gä-ste sein.
Sopr.
Ha, welche Ehr'!
CHOR.
Ten.
Das schlägt wohl Kei-ner aus!
Bass.

THERESE.

p *ritard.*

Walzer-Tempo.

Ach wär'n wir lieber schon zu Haus!

FRANZ.

p

Ach wär'n wir lieber schon zu Haus!

TONI.

Hoch der gnäd'-ge Herr, der uns trak-

f

tirt. Ihm zu Ehren sei ein Tänzchen ris-kirt! Hoch der gnäd'-ge Herr,

f

Hoch der gnäd'-ge Herr,

CHOR.

f

Hoch der gnäd'-ge Herr,

fz

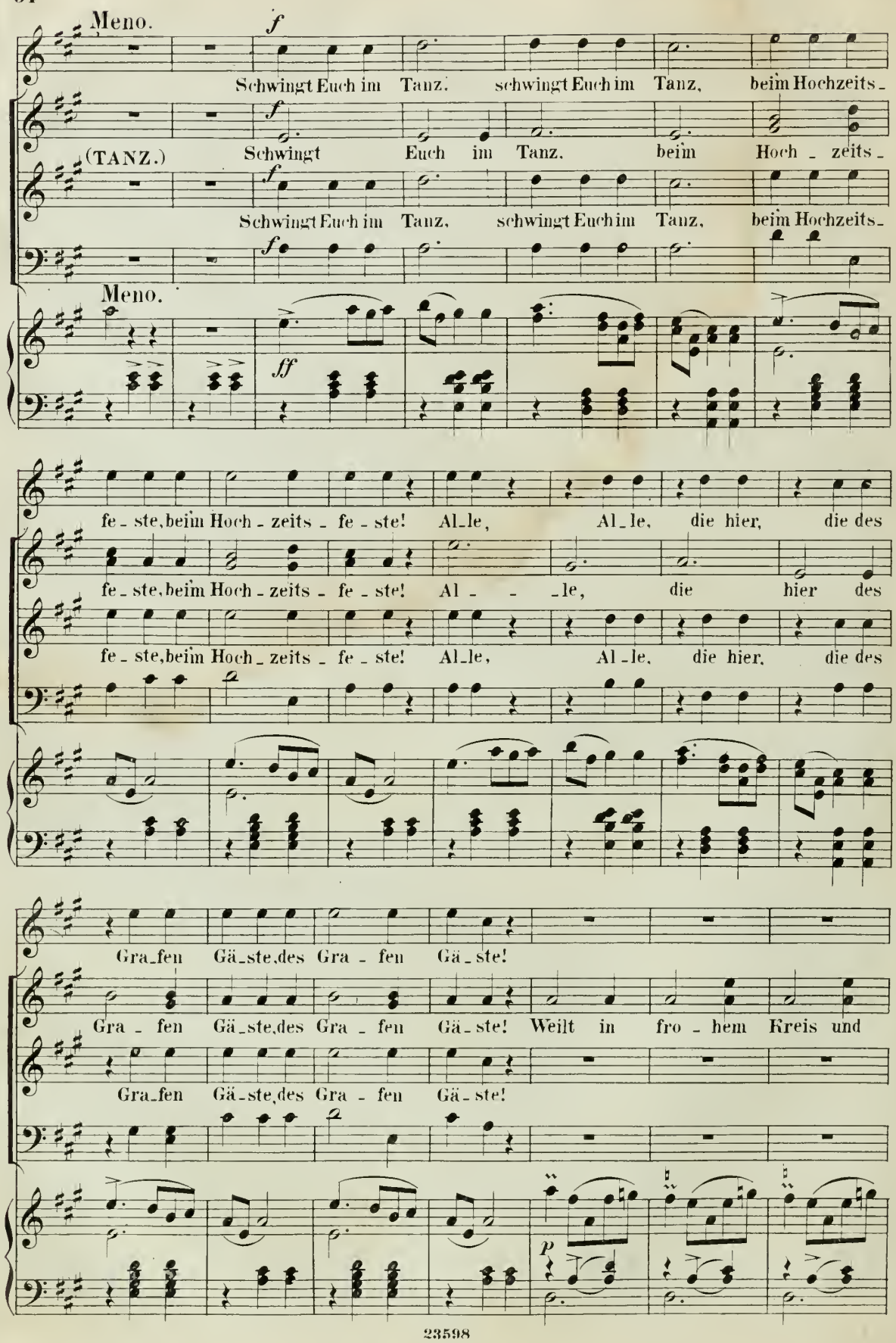
der uns trak-tirt, ihm zu Ehren sei ein Tänzchen ris-kirt.

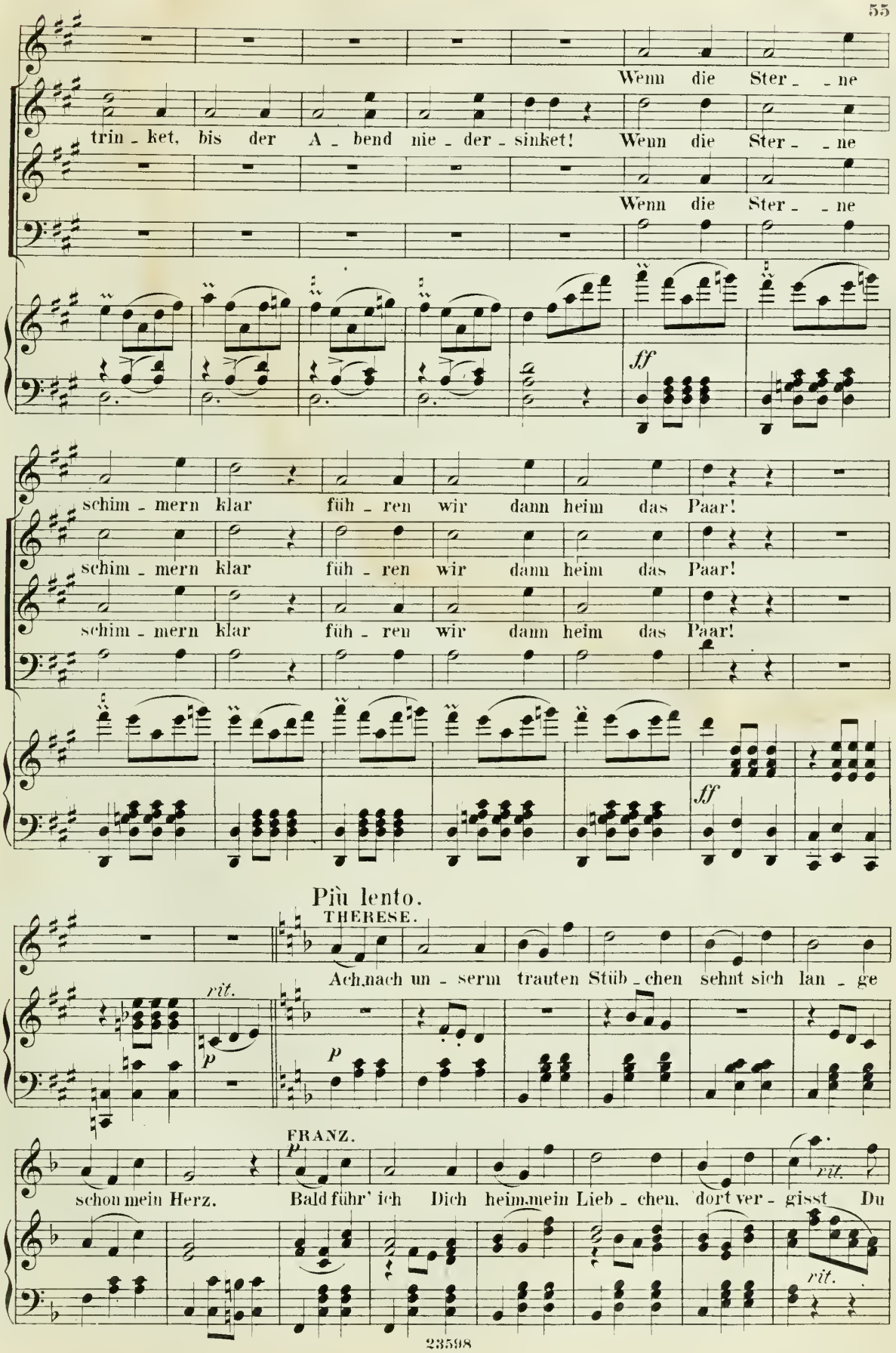
der uns trak-tirt, ihm zu Ehren sei ein Tänzchen ris-kirt.

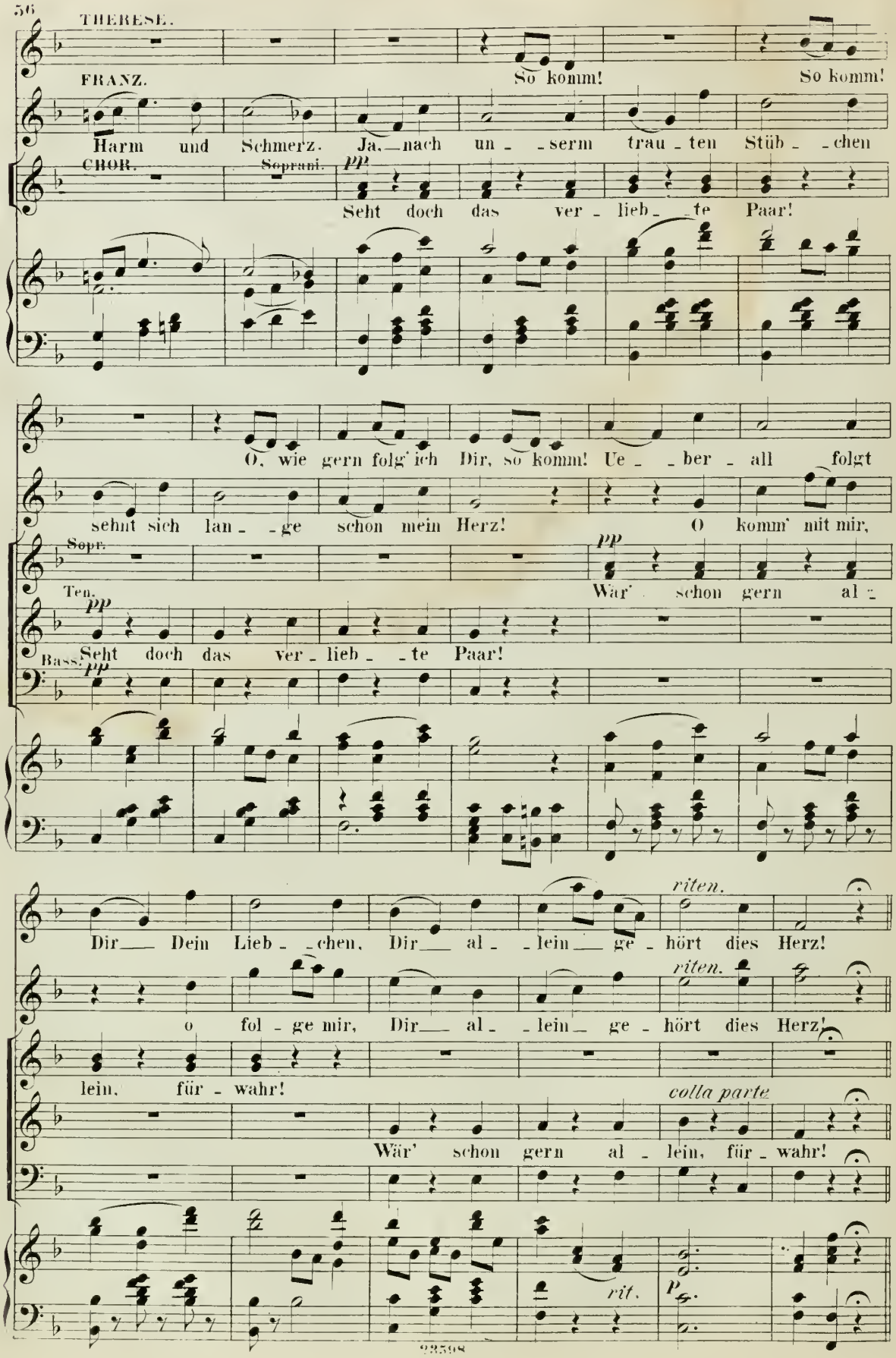
der uns trak-tirt, ihm zu Ehren sei ein Tänzchen ris-kirt.

fp

Led.


Meno.
f
Schwingt Euch im Tanz, schwingt Euch im Tanz, beim Hochzeits-
f
(TANZ.)
Schwingt Euch im Tanz, beim Hoch - zeits -
f
Schwingt Euch im Tanz, schwingt Euch im Tanz, beim Hochzeits-
f
Meno.
ff
fe - ste, beim Hoch - zeits - fe - ste! Al-le, Al-le, die hier, die des
fe - ste, beim Hoch - zeits - fe - ste! Al - - -le, die hier des
fe - ste, beim Hoch - zeits - fe - ste! Al-le, Al-le, die hier, die des
Gra-fen Gä-ste, des Gra - fen Gä - ste!
Gra - fen Gä-ste, des Gra - fen Gä - ste! Weilt in fro - hem Kreis und
Gra-fen Gä-ste, des Gra - fen Gä - ste!
p


Wenn die Ster - - ne
trin - ket, bis der A - bend nie - der - sinket! Wenn die Ster - - ne
Wenn die Ster - - ne
ff
schim - mern klar füh - ren wir dann heim das Paar!
schim - mern klar füh - ren wir dann heim das Paar!
schim - mern klar füh - ren wir dann heim das Paar!
ff
Più lento.
THERESE.
Ach, nach un - serm trauten Stüb - chen sehnt sich lan - ge
rit.
p
p
FRANZ.
p
schon mein Herz. Bald führ' ich Dich heim, mein Lieb - chen, dort ver - gisst Du
rit.
rit.


THERESE.
So komm!
So komm!
FRANZ.
Harm und Schmerz. Ja, nach un - serm trau - ten Stüb - chen
CHOR.
Soprani.
pp
Seht doch das ver - lieb - te Paar!
O, wie gern folg' ich Dir, so komm! Ue - ber - all folgt
sehnt sich lan - ge schon mein Herz! O komm' mit mir,
Sopr.
pp
War' schon gern al -
Ten.
pp
Seht doch das ver - lieb - te Paar!
Bass.
pp
riten.
Dir Dein Lieb - chen, Dir al - lein ge - hört dies Herz!
riten.
o fol - ge mir, Dir al - lein ge - hört dies Herz!
lein, für - wahr!
colla parte
Wär' schon gern al - lein, für - wahr!
rit.
p

(Therese und Franz wollen Arm in Arm unbemerkt davon schleichen, werden aber von den Tanzenden bemerkt, und in die Mitte genommen.)

(Einige Bauern mit einem grossen Pokal nähern sich dem Grafen.)

Tempo I.

Tenori. *f*

Herr Graf, wollt' Eu_re Gä_ste Ihr eh_ren, so müsst diesen Becher Ihr

f *f*

GRAF. (Er setzt an und schneidet eine Grimasse.)

O, warum die_ _ses nicht? Hu, wie Essig

lee_ _ren!

(Der Graf setzt nochmals an.)

sau_er, Gott was ver_trägt doch so ein Bauer!

f

Nur bis zum Grund,

f

GRAF.

O wel_che Pein! Das ist Drei_män_ner_wein!

RAFAELI und HESSE.

Das ist Drei_män_ner_wein!

das ist ge_sund!

GRAF (mit einer Grimasse sich den Magen haltend.)

Sopr. CHOR. Dasscheintsehr un - - wahrscheinlich

Ten. Wohl be - kommsdemHerrn,das wün - schen wir! Wohl bekomm's!

Bass. Wohl be - kommsdemHerrn,das wün - schen wir!

mir! Dasscheintsehr un - - wahrscheinlich mir!

Wohl be - komm's! Wohl bekomm's!

Wohl bekomm's. Wohl be - komm's! Wohl bekomm's!

Poco meno.

(Der Tanz endet.)

Wohl be - komm's! Hoch leb', hoch leb' der gnäd' - ge Herr!

Wohl be - komm's! Hoch leb', hoch leb' der gnäd' - ge Herr!

Poco meno.

(Marie erscheint im Vordergrunde reisefertig. Die Gräfin sie erblickend, nähert sich ihr.)

GRÄFIN (zu Marie)

Was fehlt Dir, mein Kind? Wa - rum ist trüb' Dein

pp *p*

MARIE.

Blick! Willst Du Dein Heimathland ver - lassen? Ich muss, ich muss, mich rufet

(zu den Uebrigen)

a piacere

mein Ge - schick! Doch eh' ich zieh' in's ferne Land, reicht All' zum Abschied mir die

cresc. *f* *rit.*

Andante.

riten. *a tempo*

Hand! Nach der Heimath Berges - hö - hen, blicke ich voll Schmerz zu -

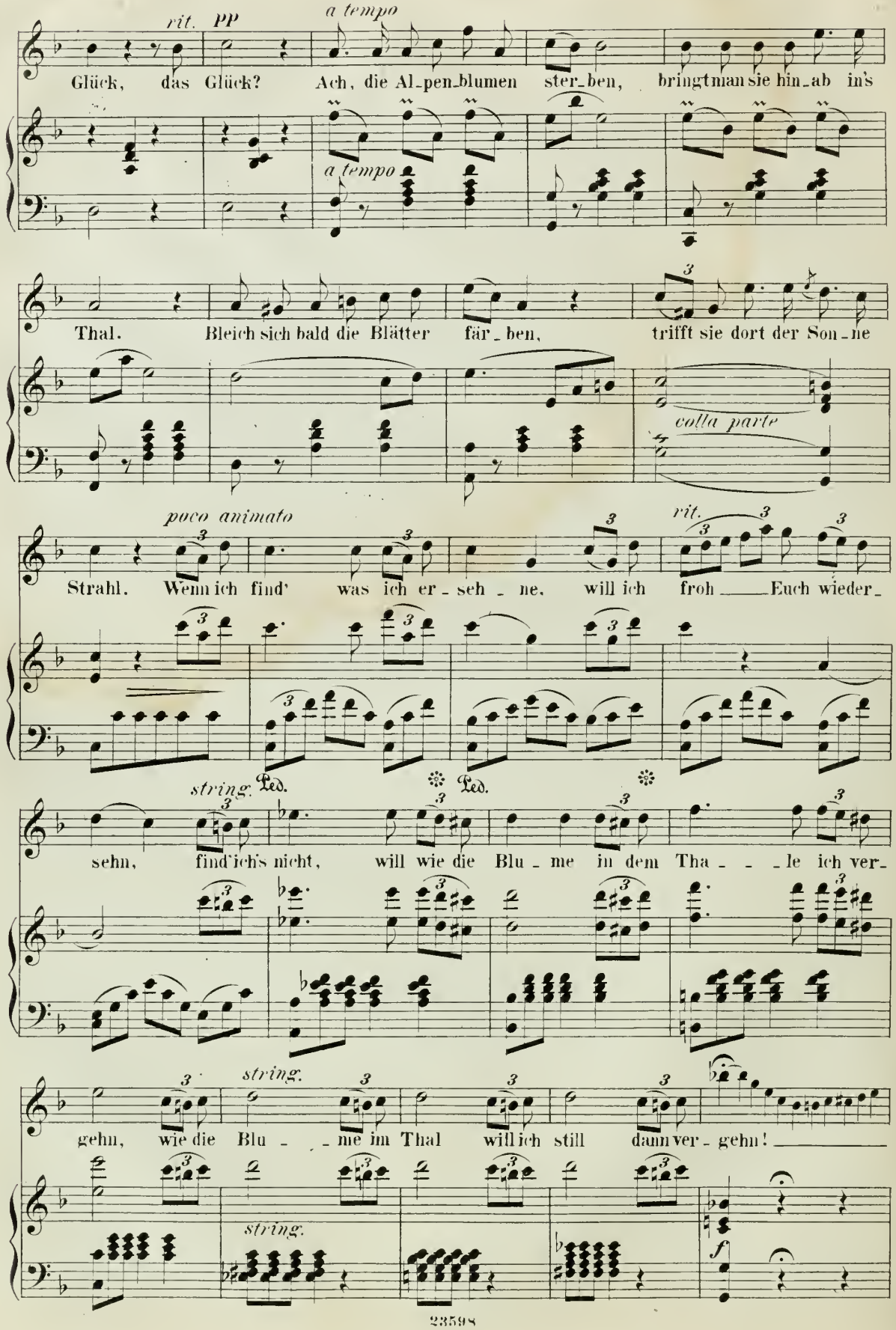
a tempo

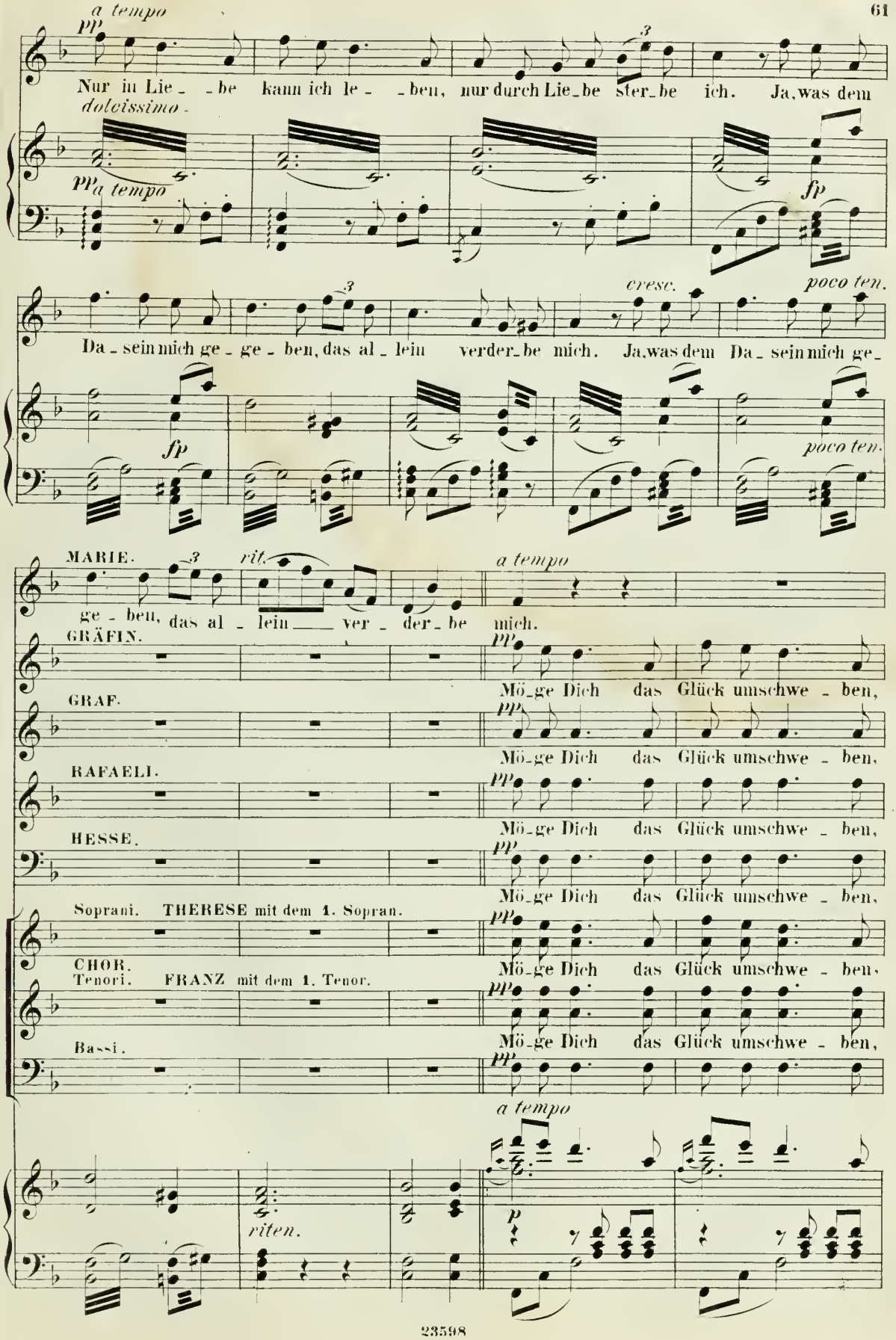
p *riten.* *pp*

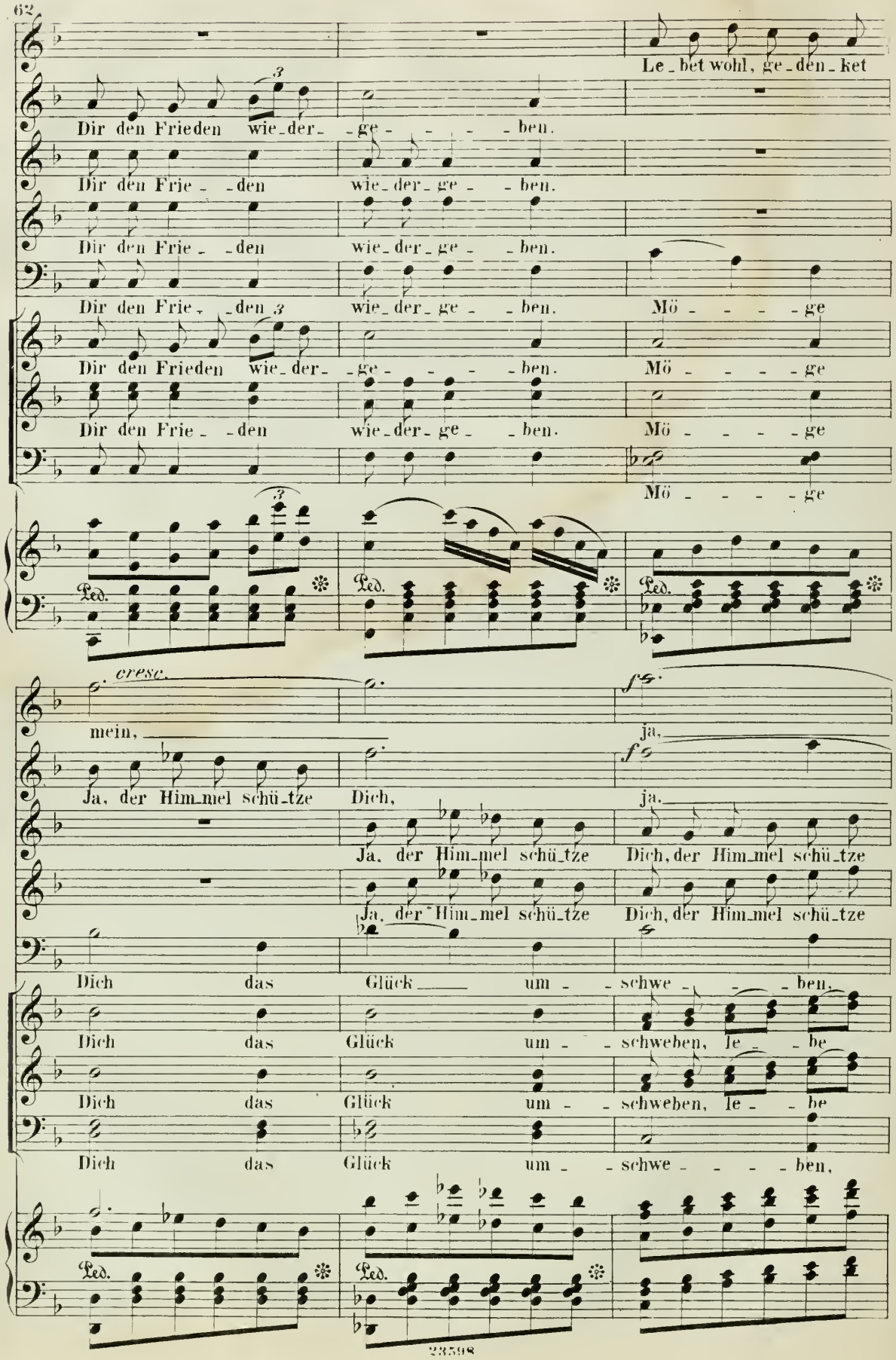
string.

rück, werd ich je Euch wieder - se - hen? find' ich ferne dort das Glück? das

string.


rit.
pp
a tempo
Glück, das Glück? Ach, die Al-pen-blumen ster-ben, bringt man sie hin-ab in's
a tempo
Thal. Bleich sich bald die Blätter fär-ben, trifft sie dort der Son-ne
colla parte
poco animato
rit.
Strahl. Wenn ich find' was ich er-seh-ne, will ich froh Euch wieder-
string.
Ped.
Ped.
sehn, find'ich's nicht, will wie die Blu-me in dem Tha-le ich ver-
string.
gehn, wie die Blu-me im Thal will ich still dann ver-gehn!
string.
f


a tempo
pp
Nur in Lie_ _be kann ich le_ _ben, nur durch Lie_be ster_be ich. Ja, was dem
dolcissimo
pp a tempo
fp
cresc.
poco ten.
Da_sein mich ge_ge_ben, das al_lein verder_be mich. Ja, was dem Da_sein mich ge_
fp
poco ten.
MARIE.
rit.
a tempo
ge_ben, das al_lein ver_der_be mich.
GRÄFIN.
pp
Mö_ge Dich das Glück umschwe_ben,
GRAF.
pp
Mö_ge Dich das Glück umschwe_ben,
RAFAELI.
pp
Mö_ge Dich das Glück umschwe_ben,
HESSE.
pp
Mö_ge Dich das Glück umschwe_ben,
Soprani. THERESE mit dem 1. Sopran.
pp
Mö_ge Dich das Glück umschwe_ben,
CHOR.
Tenori. FRANZ mit dem 1. Tenor.
pp
Mö_ge Dich das Glück umschwe_ben,
Bassi.
pp
Mö_ge Dich das Glück umschwe_ben,
a tempo
riten.
p


Le_bet wohl, ge_den_ket
Dir den Frieden wie_der_ge_ben.
Dir den Frie_den wie_der_ge_ben.
Dir den Frie_den wie_der_ge_ben.
Dir den Frie_den wie_der_ge_ben. Mö_ge
Dir den Frieden wie_der_ge_ben. Mö_ge
Dir den Frie_den wie_der_ge_ben. Mö_ge
Mö_ge
Ped.
cresc.
mein,
ja,
Ja, der Him_mel schü_tze Dich,
ja.
Ja, der Him_mel schü_tze Dich, der Him_mel schü_tze
Ja, der Him_mel schü_tze Dich, der Him_mel schü_tze
Dich das Glück um_schwe_ben.
Dich das Glück um_schweben, le_be
Dich das Glück um_schweben, le_be
Dich das Glück um_schwe_ben,

Un poco animato.

leb' wohl, le - - - bet wohl! Den - - ket

leb' wohl, le - - - be wohl!

Dich, le - be wohl. Mö - - - ge Dich das Glück um -

Dich, le - be wohl. Mö - - - ge Dich das Glück um -

le - - be wohl. Mö - - - ge Dich das Glück um -

wohl, le - be wohl. Leb'wohl, auf Wie - der - sehn,

wohl, le - be wohl. Leb'wohl, auf Wie - der - sehn,

le - - be wohl. Leb'wohl, auf Wie - der - sehn,

Un poco animato.

Ped. mano

mein, ge - - den - ket mein, lebt wohl,

Le - - be wohl, leb' wohl,

schwe - - - ben, leb' wohl, leb' wohl, auf Wie - der - sehn, le - be

schwe - - - ben, leb' wohl, leb' wohl, auf Wie - der - sehn, le - be

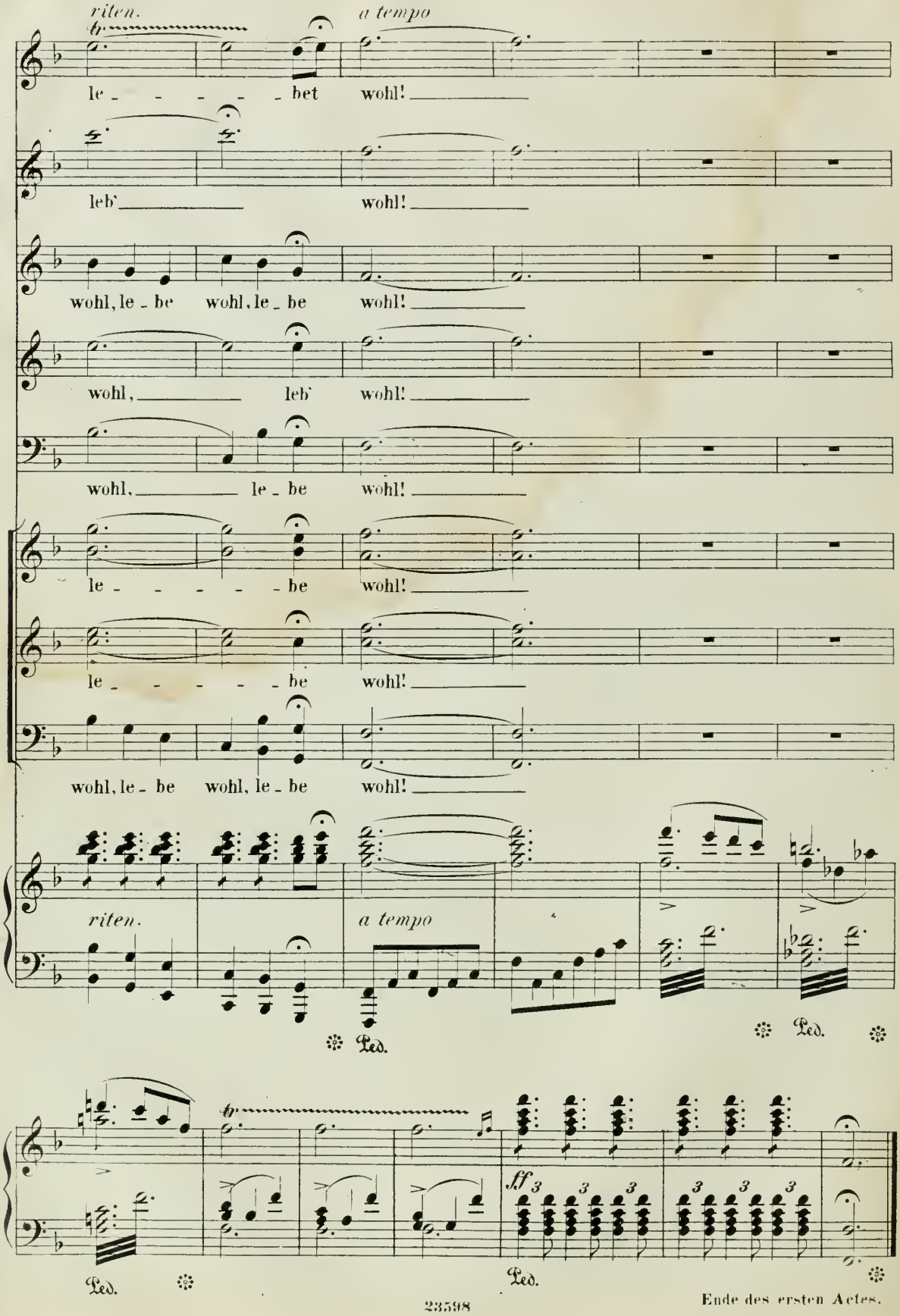
schwe - - - ben, leb' wohl, leb' wohl, auf Wie - der - sehn, le - be

leb' wohl, auf Wie - der - sehn. Mö - - ge Dich das Glück um - schwe - ben,

leb' wohl, auf Wie - der - sehn. Mö - - ge Dich das Glück um - schwe - ben,

leb' wohl, auf Wie - der - sehn. Le - be wohl, le - be

Ped.

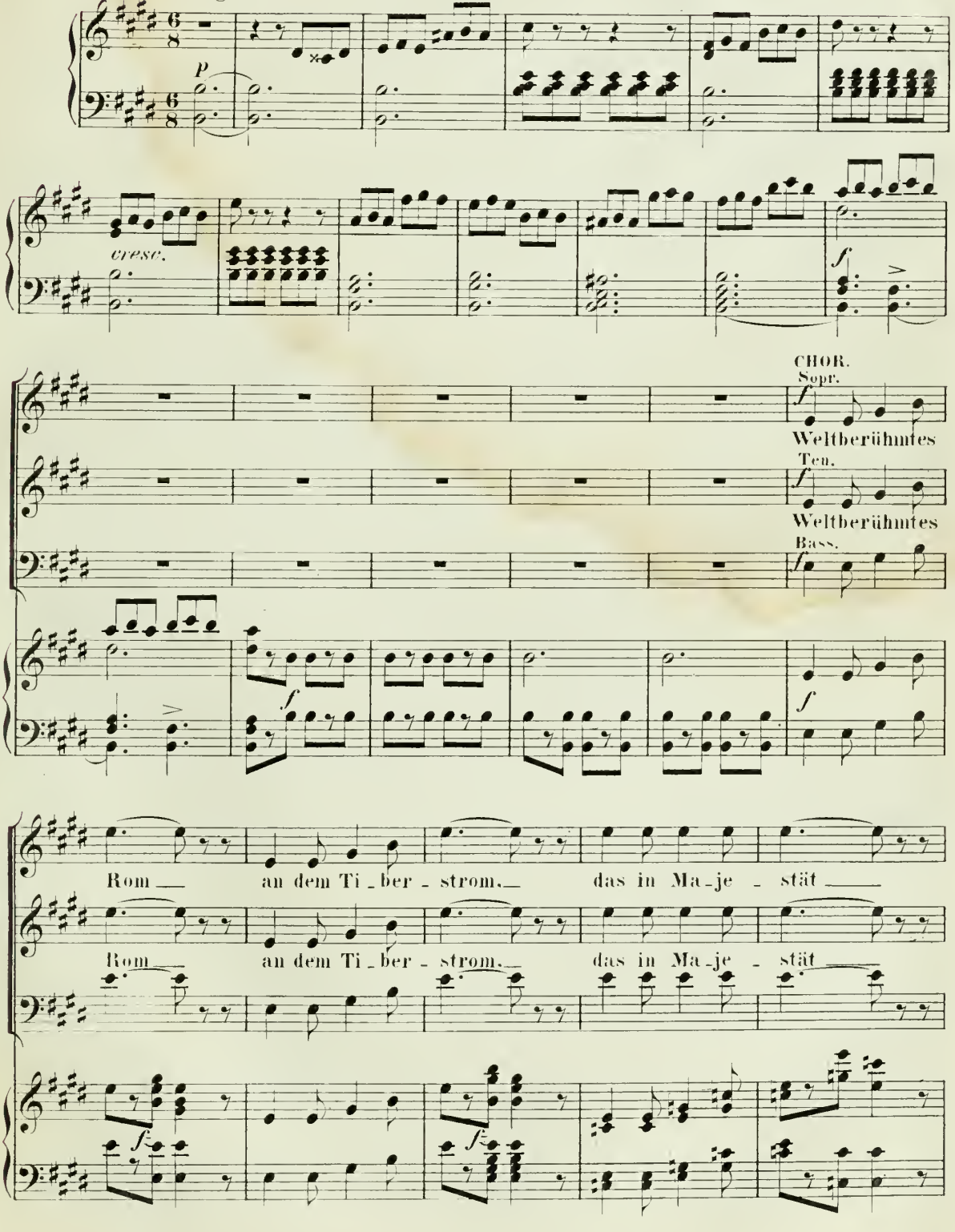


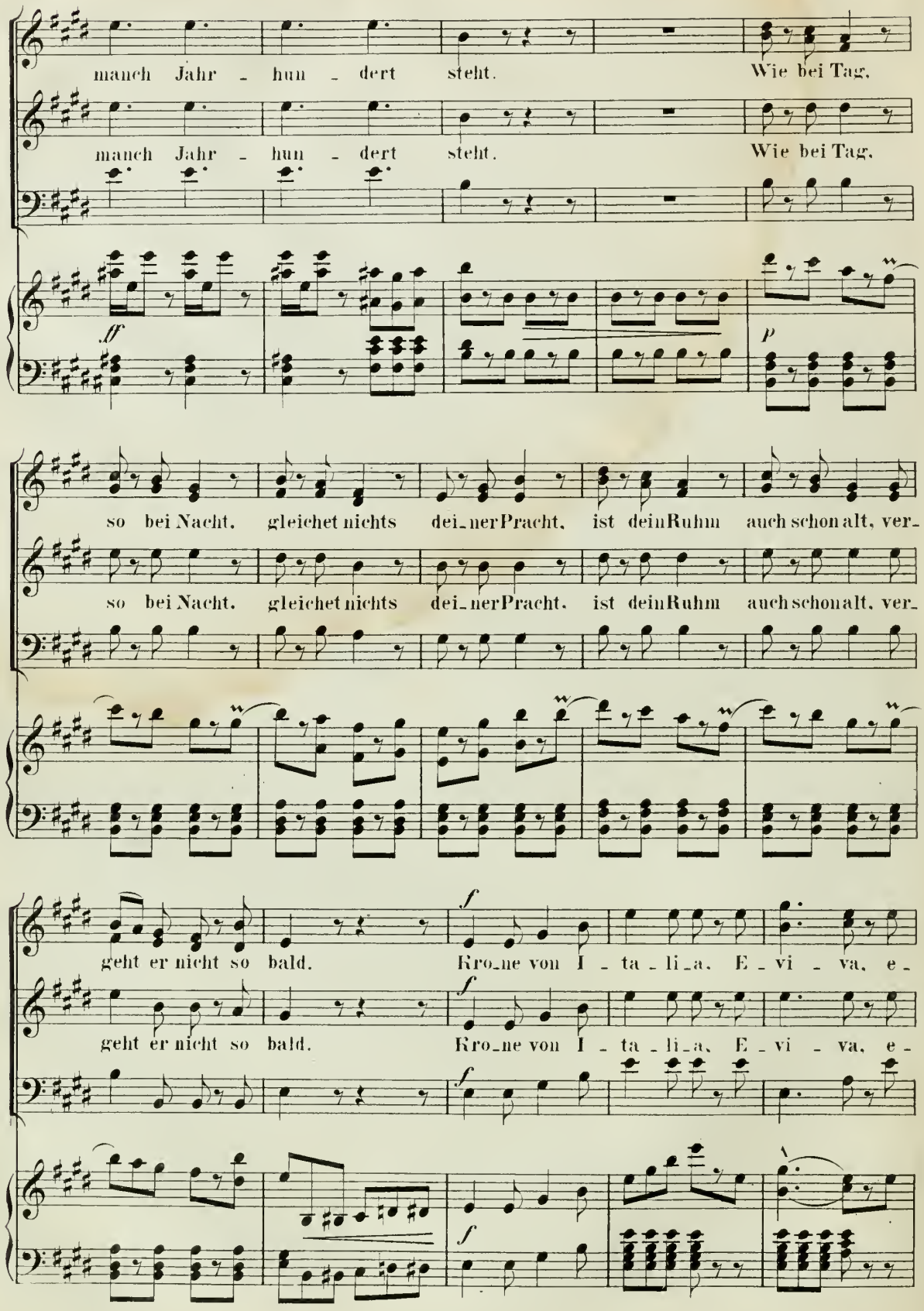
Ende des ersten Actes.

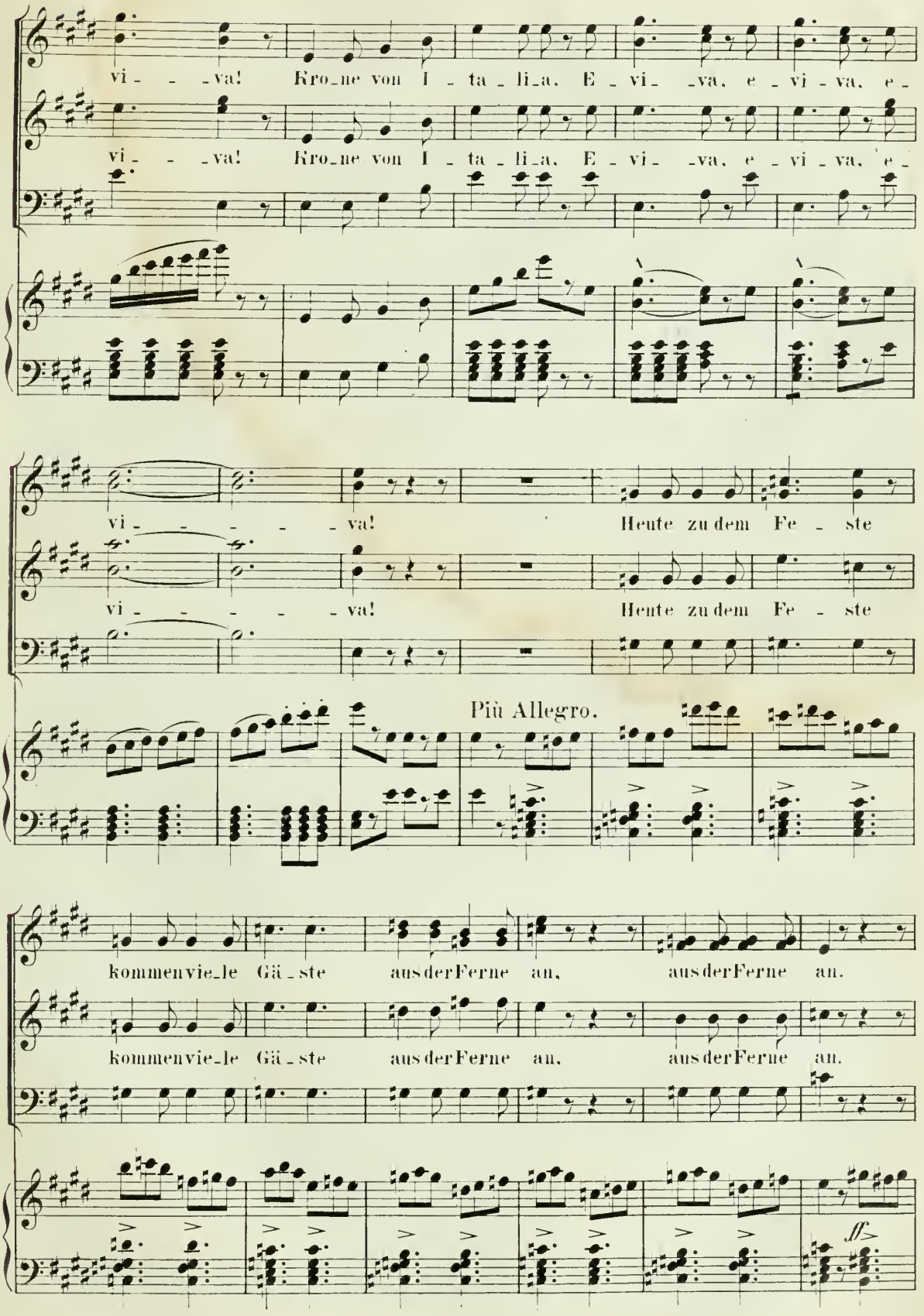
Zweiter Act.

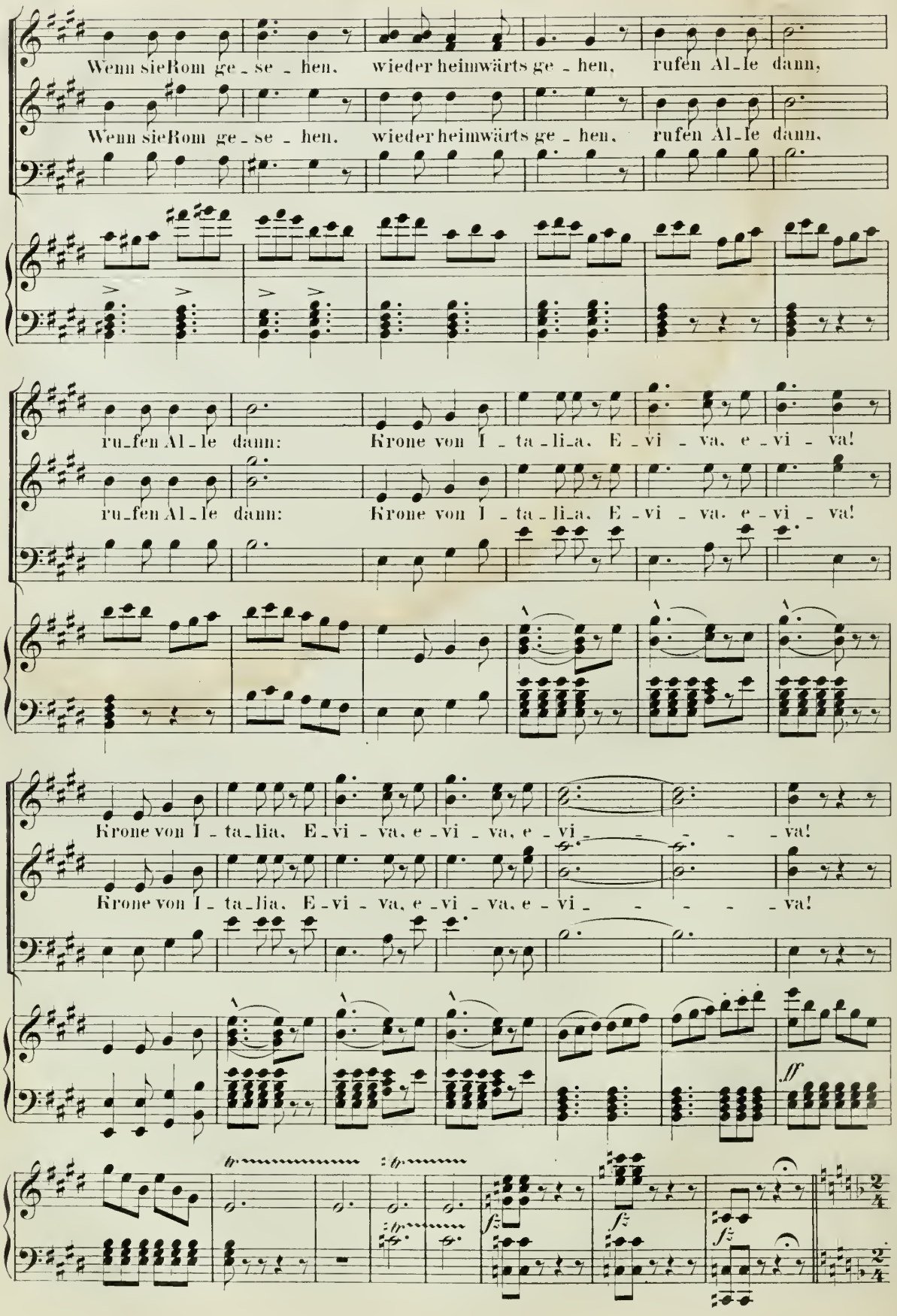
Nº 5 und 6. INTRODUCTION, CHOR und LIED.

Allegro.




manch Jahr - hun - dert steht. Wie bei Tag,
manch Jahr - hun - dert steht. Wie bei Tag,
ff
p
so bei Nacht, gleichet nichts dei-ner Pracht, ist dein Ruhm auch schon alt, ver-
so bei Nacht, gleichet nichts dei-ner Pracht, ist dein Ruhm auch schon alt, ver-
f
geht er nicht so bald. Kro-ne von I - ta - li-a, E - vi - va, e -
f
geht er nicht so bald. Kro-ne von I - ta - li-a, E - vi - va, e -
f

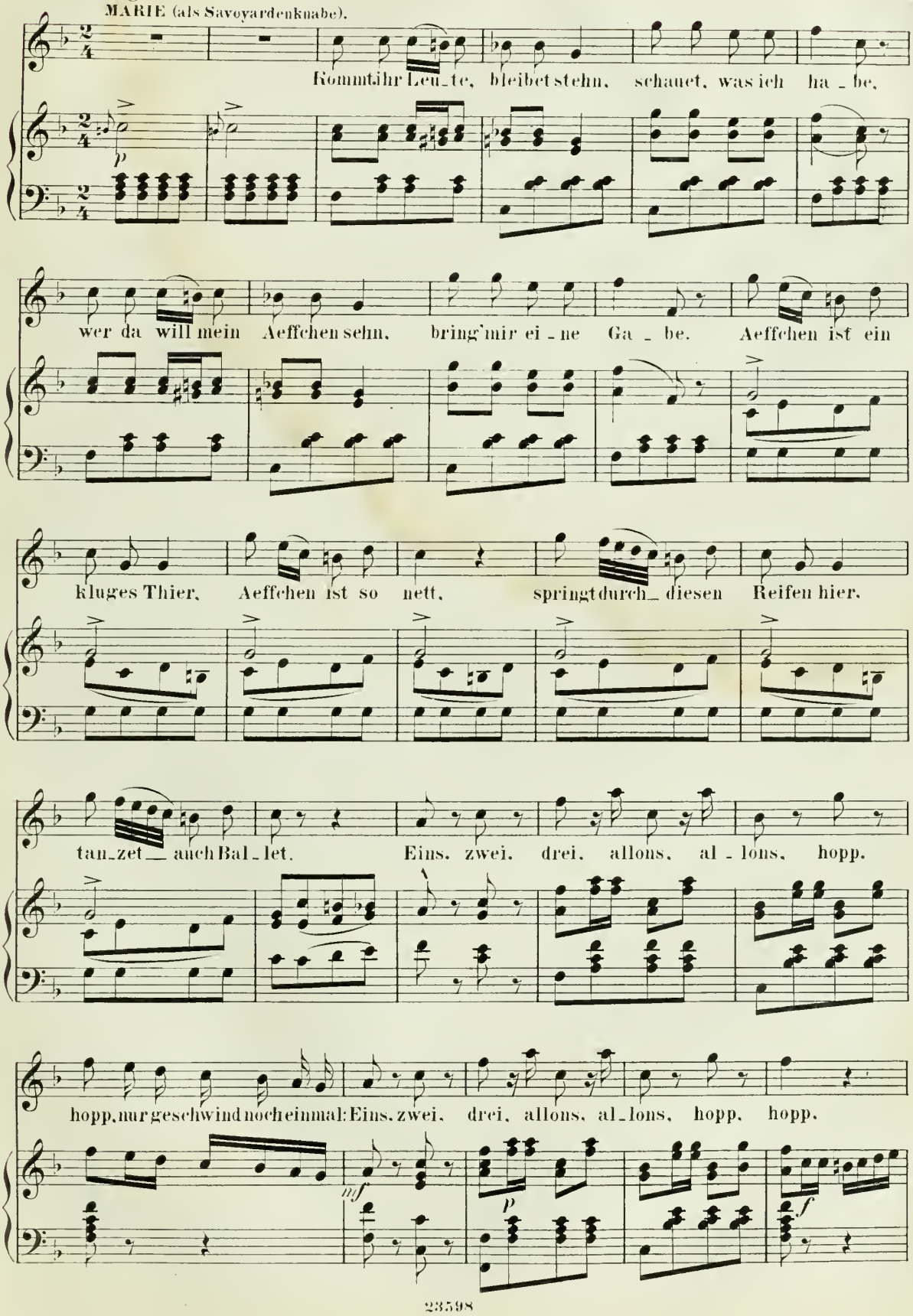

vi - - -va! Kro-ne von I - ta - li-a, E - vi- -va, e - vi - va, e -
vi - - -va! Kro-ne von I - ta - li-a, E - vi- -va, e - vi - va, e -
vi - - - - - va! Heute zu dem Fe - ste
vi - - - - - va! Heute zu dem Fe - ste
Più Allegro.
kommen vie-le Gä-ste aus der Ferne an, aus der Ferne an.
kommen vie-le Gä-ste aus der Ferne an, aus der Ferne an.

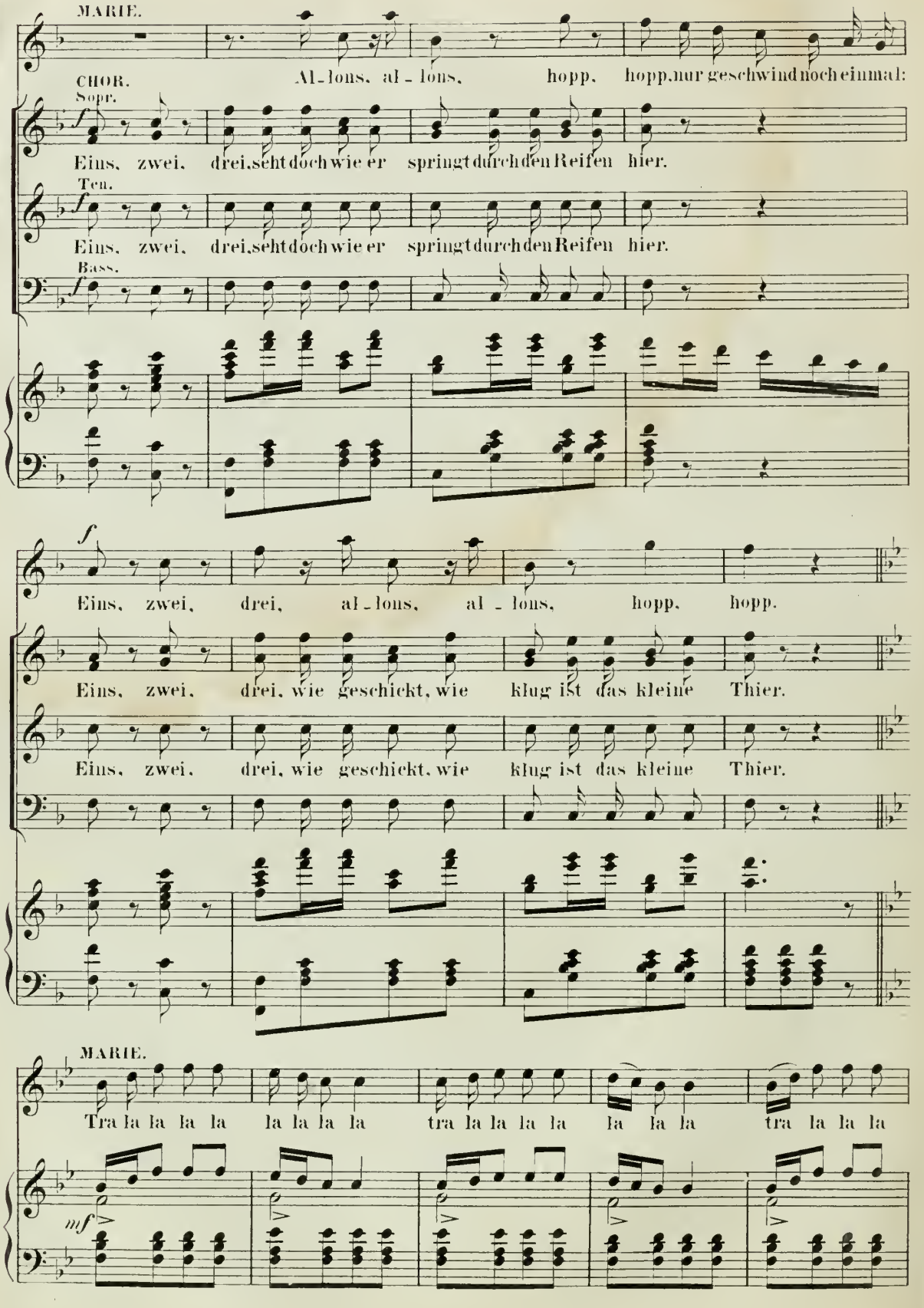

Wenn sie Rom ge_se_hen, wieder heimwärts ge_hen, rufen Al_le dann,
Wenn sie Rom ge_se_hen, wieder heimwärts ge_hen, rufen Al_le dann,
ru_fen Al_le dann: Krone von I_ta_li_a, E_vi_va, e_vi_va!
ru_fen Al_le dann: Krone von I_ta_li_a, E_vi_va, e_vi_va!
Krone von I_ta_lia, E_vi_va, e_vi_va, e_vi_va!
Krone von I_ta_lia, E_vi_va, e_vi_va, e_vi_va!
ff
fz
fz
fz

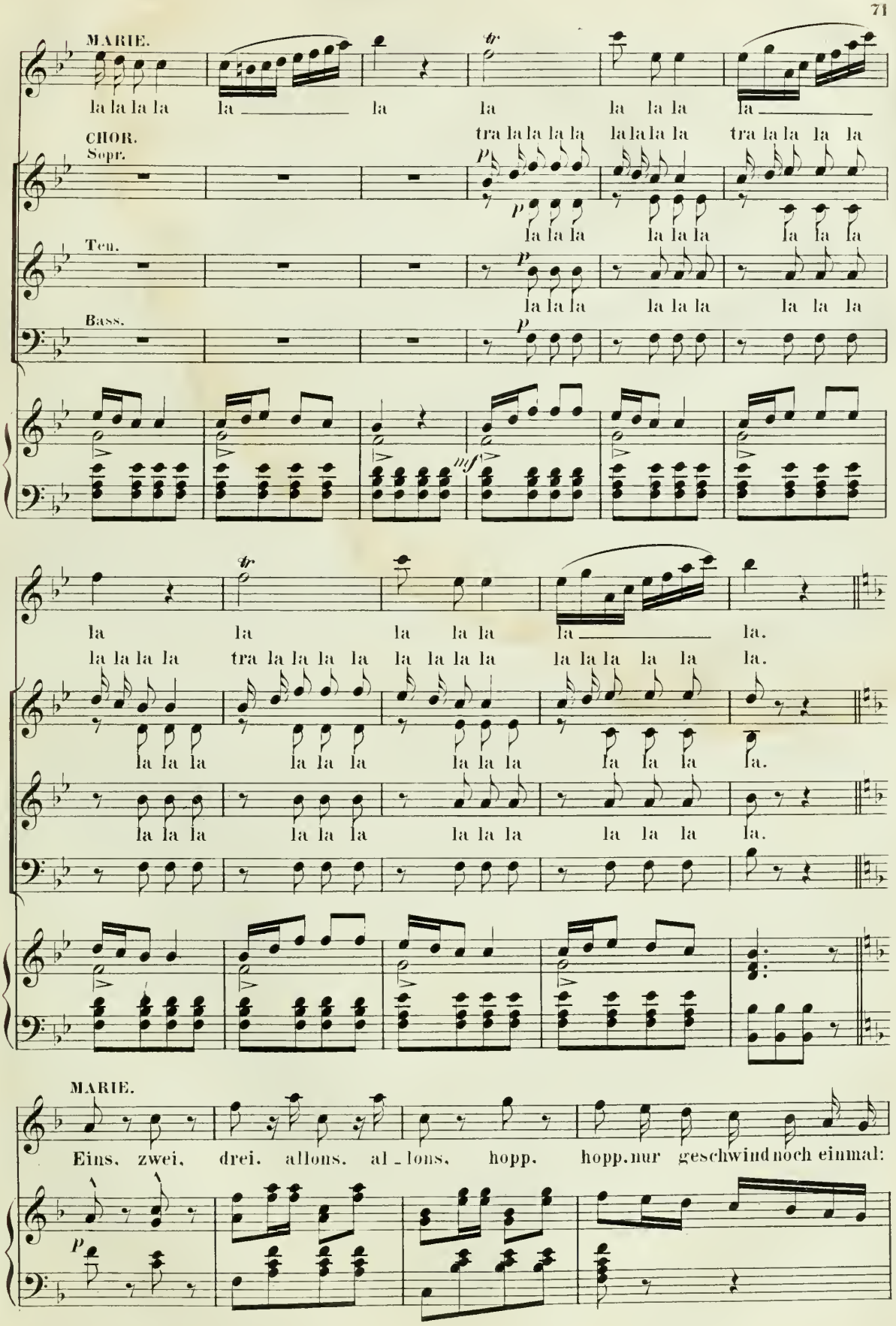
Nº 6.

Allegretto.

MARIE (als Savoyardenknabe).




MARIE.
Al-lons, al-lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal:
CHOR.
Sopr.
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
Ten.
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
Bass.
Eins, zwei, drei, al-lons, al-lons, hopp, hopp.
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
MARIE.
Tra la la la la la la la la tra la la la la la la la tra la la la


MARIE.
la la la la la la la la la la la la
CHOR.
Sopr.
tra la la la la la la la la la tra la la la la
Ten.
Bass.
la la la la la la la la la
la la la la la la la la la la la la

MARIE.

Eins, zwei, drei, allons, al_lons, hopp, hopp, Allons, al_

CHOR.

Sopr. *f* Eins, zwei, drei, seht doch wie er

Ten. *f* Eins, zwei, drei, seht doch wie er

Bass. *f*

mf *p* *f*

lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal: Eins, zwei, drei, al_lons, al_

springt durch den Reifen hier. Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie

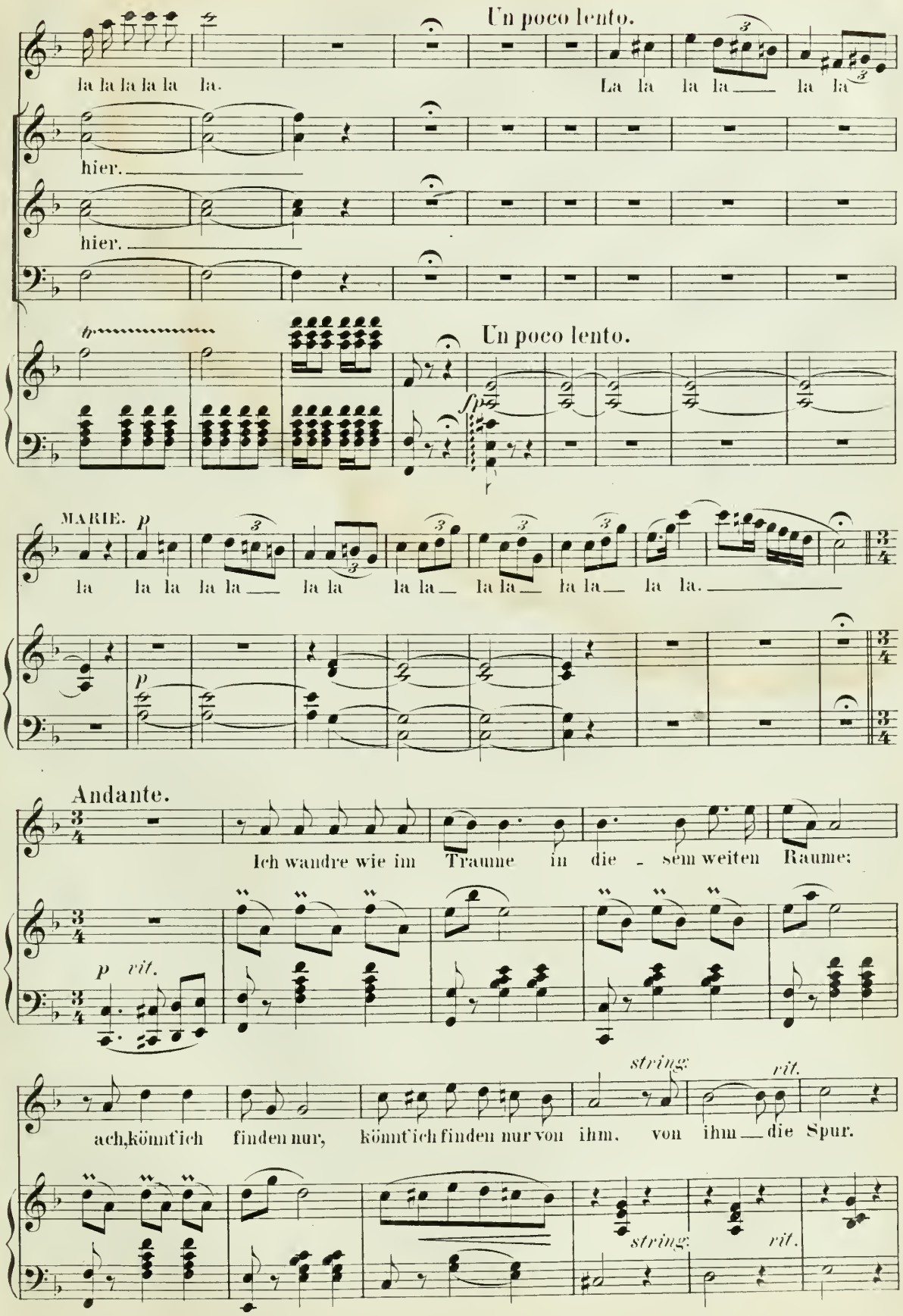
springt durch den Reifen hier. Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie

lons, hopp, hopp.

klug ist das klei_ne Thier, seht das Thier, seht das Thier, wie ge_schickt springt es

klug ist das klei_ne Thier, seht das Thier, seht das Thier, wie ge_schickt springt es

f


Un poco lento.
la la la la la la.
La la la la la la
hier.
hier.
Un poco lento.
MARIE.
la la la la la la la la la la la la la la la la.
Andante.
Ich wandre wie im Traume in die - sem weiten Raume:
rit.
string.
rit.
ach, könnt' ich finden nur, könnt' ich finden nur von ihm, von ihm die Spur.
string.
rit.

a tempo

Ich such' durch al_le Strassen, ich späh' in allen Gassen, ich schau' auf

a tempo

poco animato

jedem Platz nach mei_nem Schatz. Diesem Zie_ _le meines Stre_bens folgt' ich,

poco animato

Ped. * Ped. *

rit. *a tempo*

ach! ___ bis jetzt ver_ge_ _bens, ganz um_sonst ist mein Be_müh'n, ach! wo

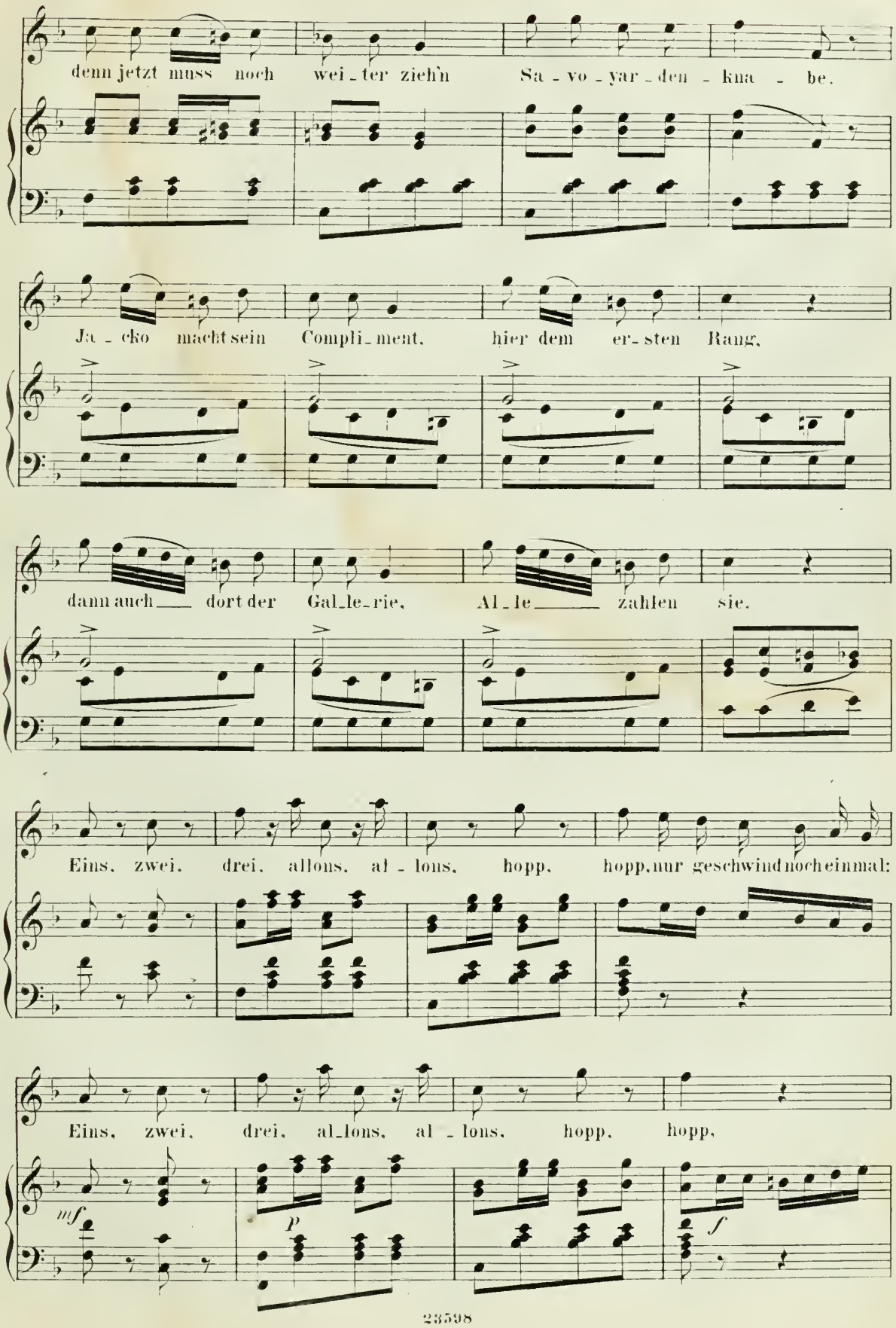
rit. *a tempo*

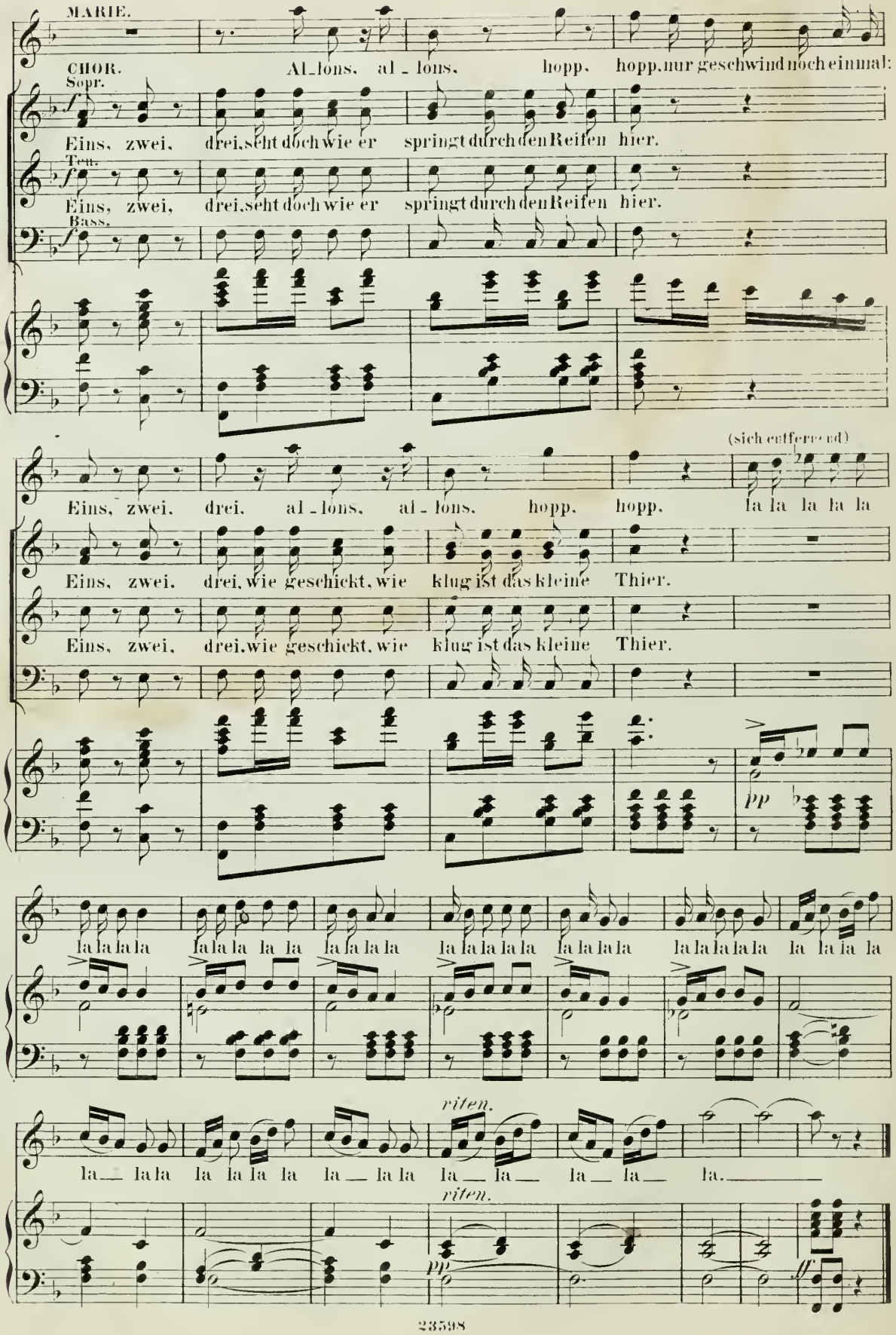
find', wo find' ich ihn, ach! um_sonst, ja, um sonst mein Bemüh'n, ach! ___

Tempo I.

___ Habt Ihr nun ge_nug gesehn, bitt' um ei_ne Ga_be,

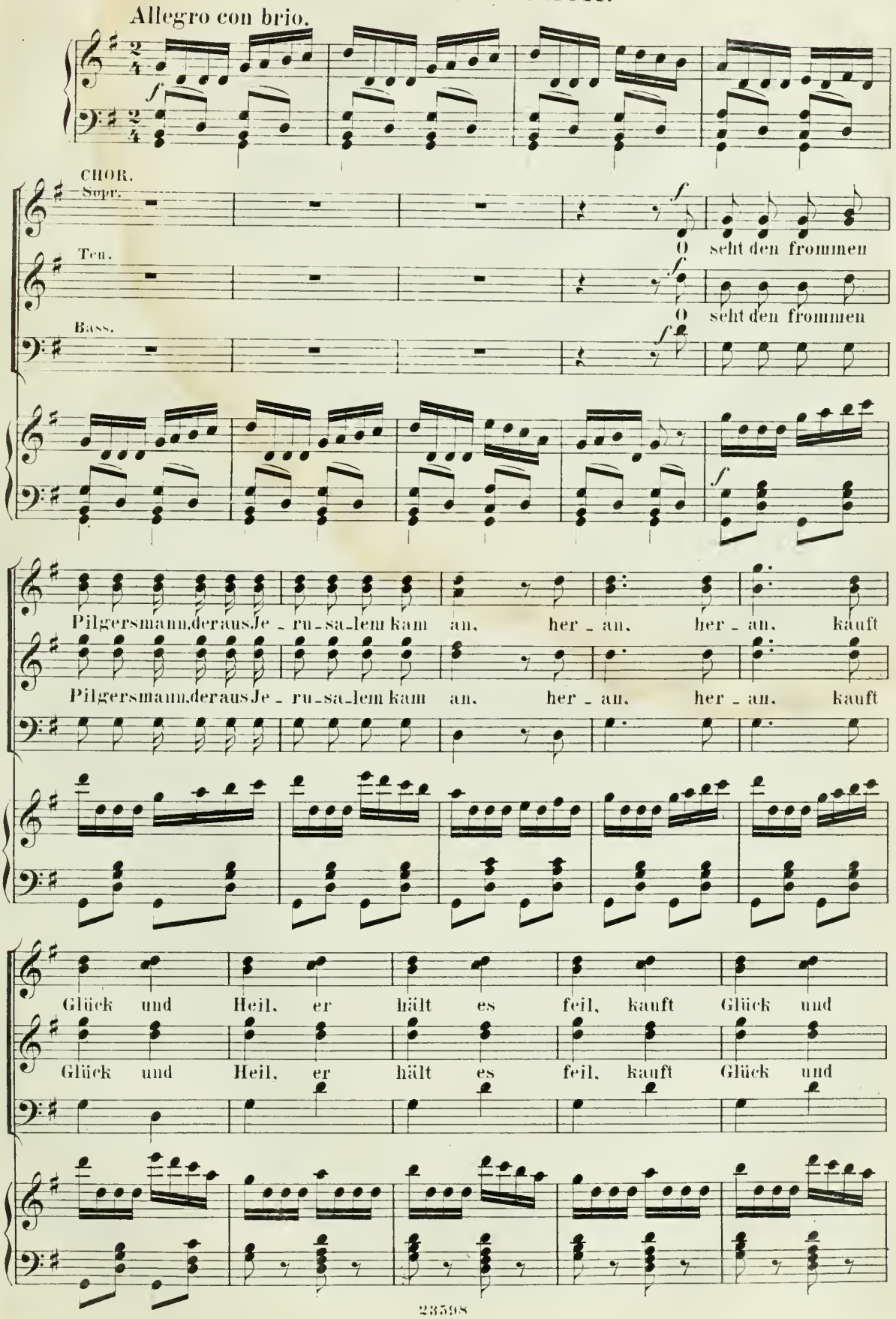
f *p*

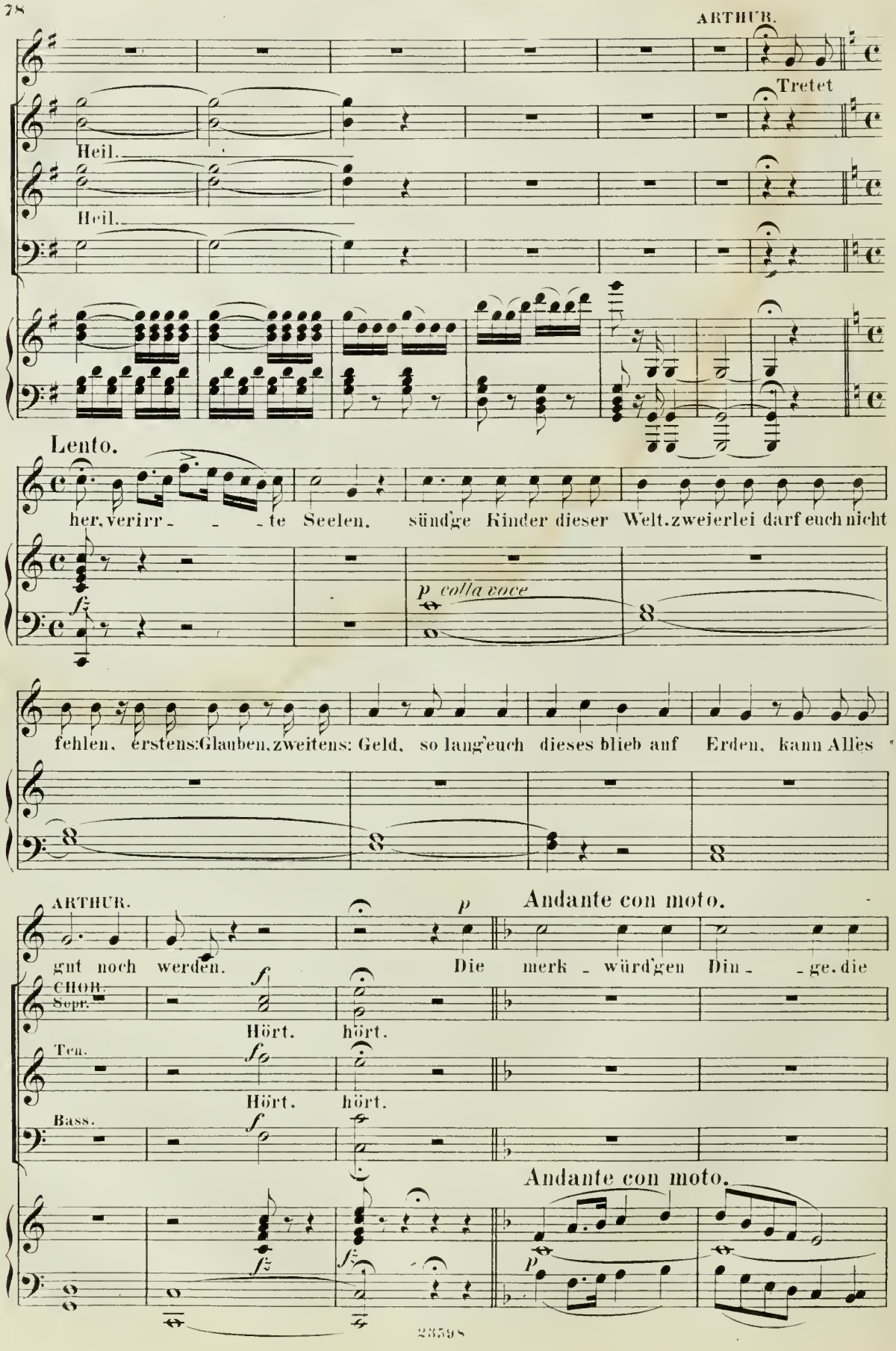

denn jetzt muss noch wei-ter zieh'n Sa-vo-yar-den-kna-be.
Ja-cko macht sein Compli-ment, hier dem er-sten Rang,
dann auch dort der Gal-le-rie, Al-le zahlen sie.
Eins, zwei, drei, allons, al-lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal:
Eins, zwei, drei, al-lons, al-lons, hopp, hopp,
mf
p
f


MARIE.
CHOR.
Sopr.
Ten.
Bass.
Al_lons, al_lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal:
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
(sich entfernend)
Eins, zwei, drei, al_lons, al_lons, hopp, hopp, la la la la la
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
pp
la la la la la

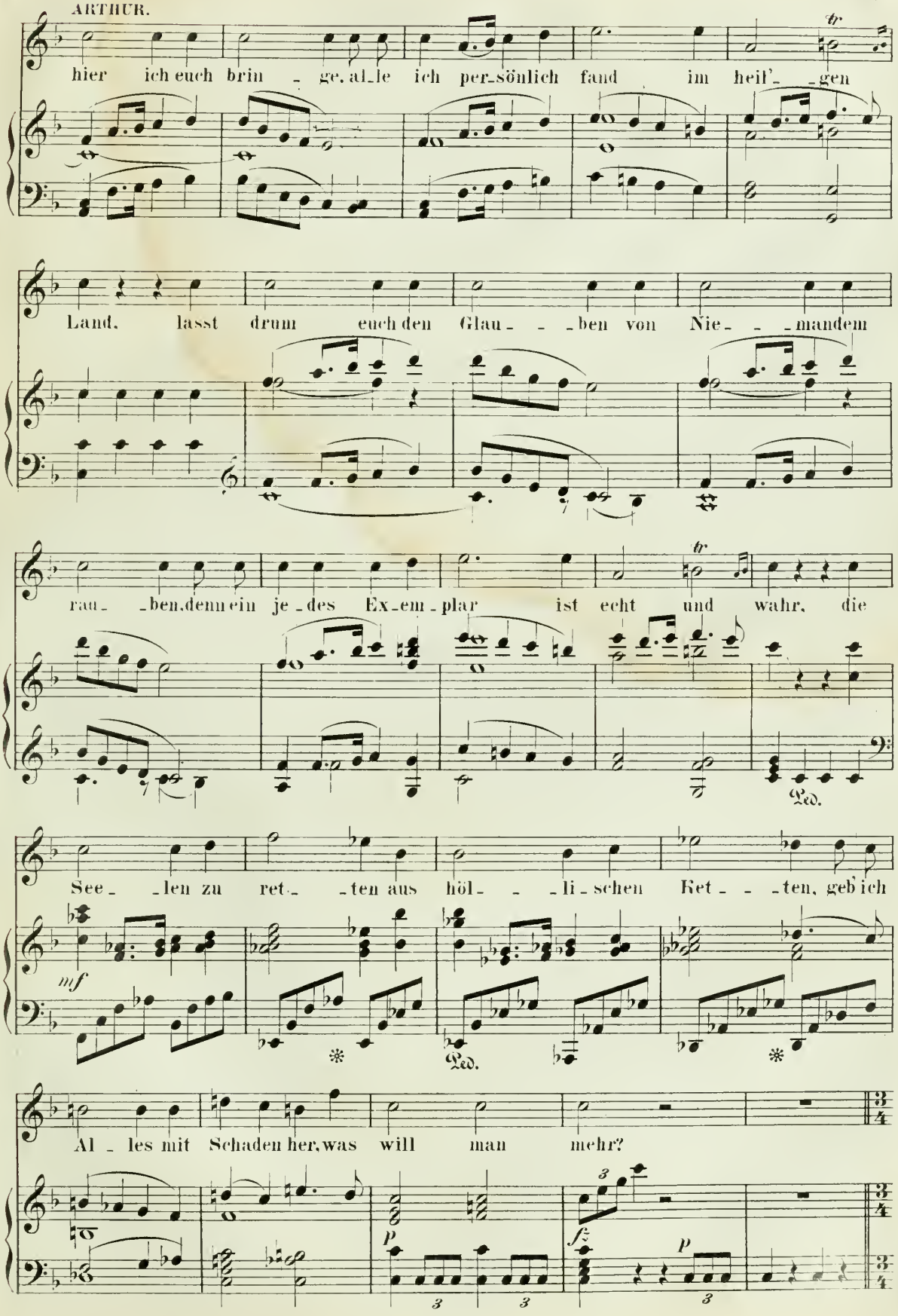
Nº 7. ARIE mit CHOR.

Allegro con brio.




ARTHUR.
Tretet
Heil.
Heil.
Lento.
her, verirr - - - te Seelen, sündge Kinder dieser Welt. zweierlei darf euch nicht
p colla voce
fehlen, erstens: Glauben, zweitens: Geld, so lang' euch dieses blieb auf Erden, kann Alles
ARTHUR.
gut noch werden.
p
Andante con moto.
Die merk - würd'gen Din - - ge, die
CHOR.
Sopr.
Hört. hört.
Ten.
Hört. hört.
Bass.
Andante con moto.

ARTHUR.


hier ich euch brin - ge, al-le ich per-sönlich fand im heil'- -gen
Land, lasst drum euch den Glau- - -ben von Nie- - -mandem
rau- -ben, denn ein je-des Ex-em-plar ist echt und wahr, die
Ped.
See- -len zu ret- -ten aus höl- - -li-schen Ket- - -ten, geb ich
mf
Ped.
Al- les mit Schaden her, was will man mehr?
p
fz
p

Allegretto.

1. Dies Paar Pan - tof - fel seht, das Ih - re Ma - je-stät Se-mi-ra -
Man - tel seht hier ei - nen Knopf, für wahr, den hat ihm
Rohr, auf Ehr', es stammt von Mo - ses her, als in der

mis genannt, gestickt mit eig' - ner Hand dem Kö - nig Sa - lo-mo, brachf sie es
ab - gedreht, die Frau von Pu - ti-phar, als Jo - sef un - galant, gewaltsam
Wü - ste er ge-dürstet gar so sehr: er schlug auf ei - nen Stein und hofft auf

zum Cadeau, der rief be - schämt: o - ho, Ma-dam, c'est trop! Die Sohlen
durch - gebrannt, blieb er sammt dem Gewand in ih - rer Hand: s'ist ein hi -
Bier und Wein, doch Wasser klar und rein kam ganz al - lein: s'ist ein hi -

sind noch ganz, seht her.
stor'scher Knopf, seht her.
stor'scher Stock, seht her.

1-3. Wer gibt mehr.

CHOR.
Sopr.
Ten.
(eine Stimme)
Fünfzig Lire!
Bass.
(eine Stimme)
Ich ge-be

wer gibt mehr. wer gibt mehr. wer gibt mehr?

1. Sopr. (eine Stimme) (eine andere Stimme) (alle)

ich ge-be siebzig, ich ge-be neunzig. hö-her bie-tet kei-ner

2. Sopr. (eine Stimme) (eine andere Stimme) (alle)

ich ge-be siebzig, ich ge-be neunzig. hö-her bie-tet kei-ner

Ten. (eine Stimme) (einer)

Bass. ich ge-be achtzig. hundert geb' ich

sechzig. fünfund-neunzig.

cresc. molto *f*

Allegretto.

p

Ach! Nimm ihn hin, er sei dein, und mein Segen o-ben-

(erstaunt) *f*

mehr, hundert.

f

mehr, hundert.

f (alle)

her, hundert.

(alle) *f*

hundert.

Allegretto.

fz *p* *p*

drein, nimm ihn hin, er sei dein und mein Se-gen o-ben-drein.

Sopr. *p*

Seht, o

CHOR.

Ten. *p*

Seht, o

(karrikirt)

ja mein Se - - - gen noch o - - - -

Sopr. seht, die Rarität, solch ein Stück bringt sicher Glück, seht, o seht, die Rarität, solch ein

Ten.

Bass. *p* Seht, o seht, seht, o seht, ja, solch ein Stück bringt Glück! seht, o seht, seht, o seht,

1.2.

ben - - - - drein.

2. Von Jo_sef's
3. Dies spanische

Stück bringt si - cher Glück.

solch ein Stück bringt Glück.

1.2.

f

3.

drein.

Glück.

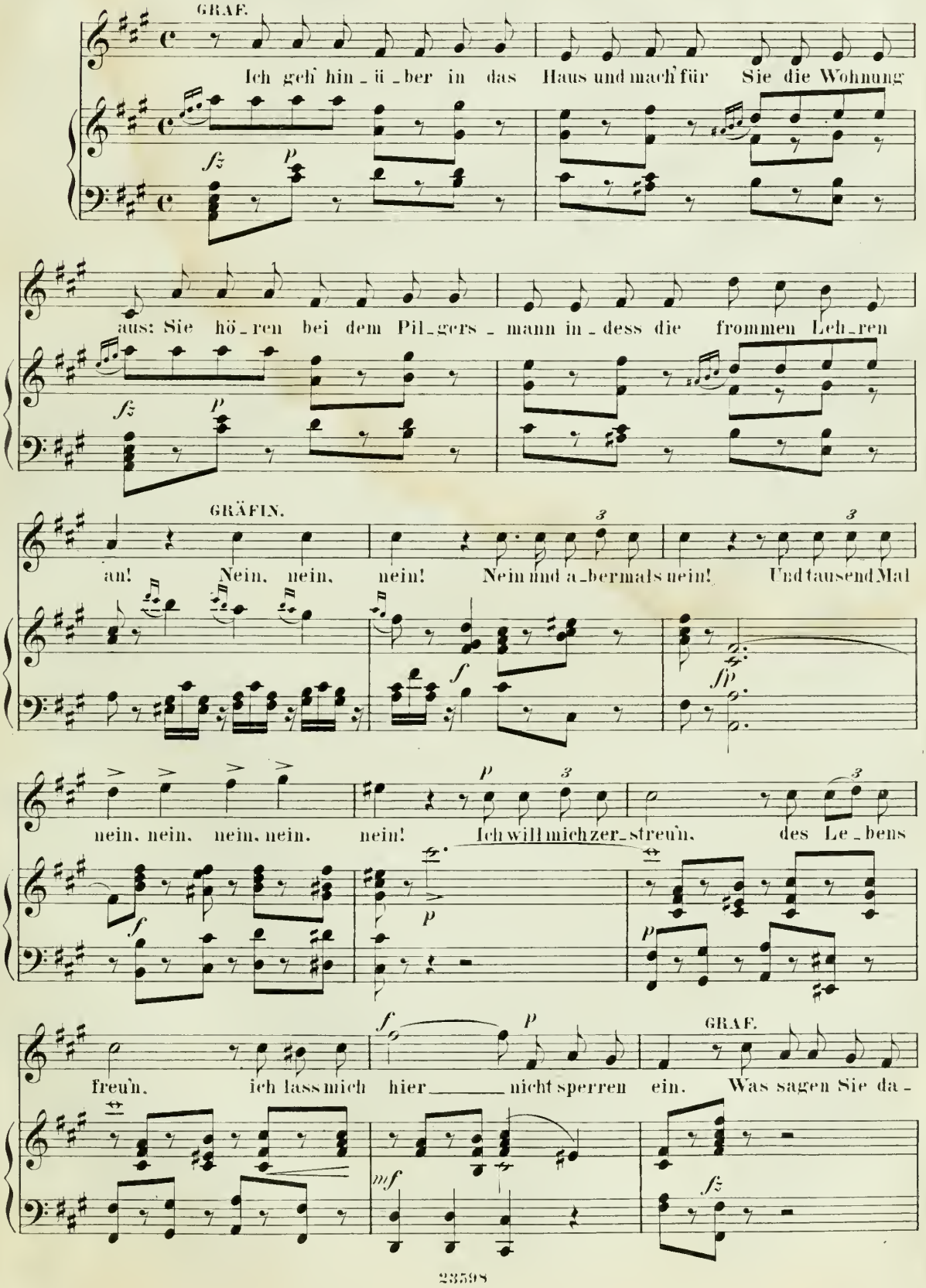
Glück.

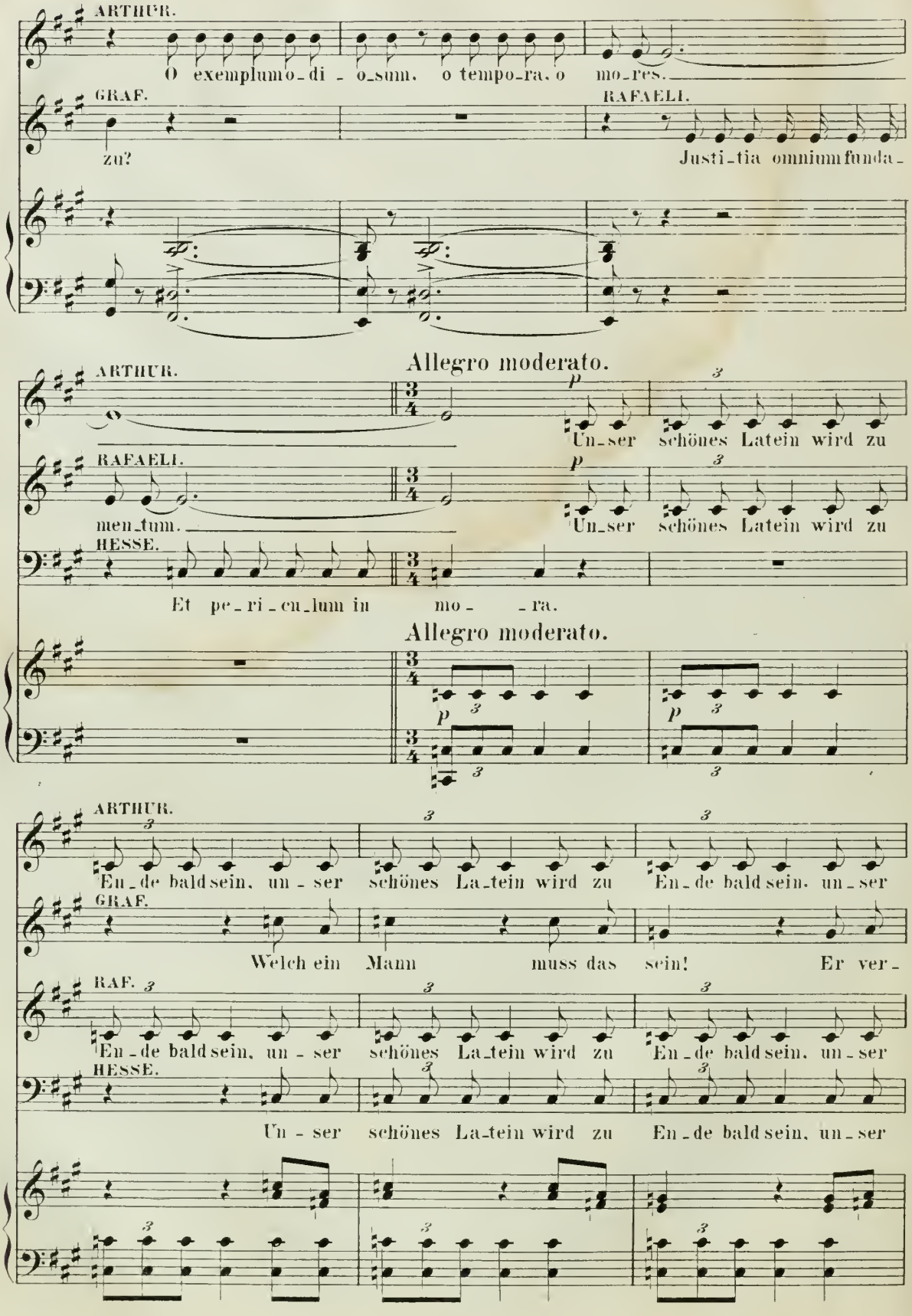
3.

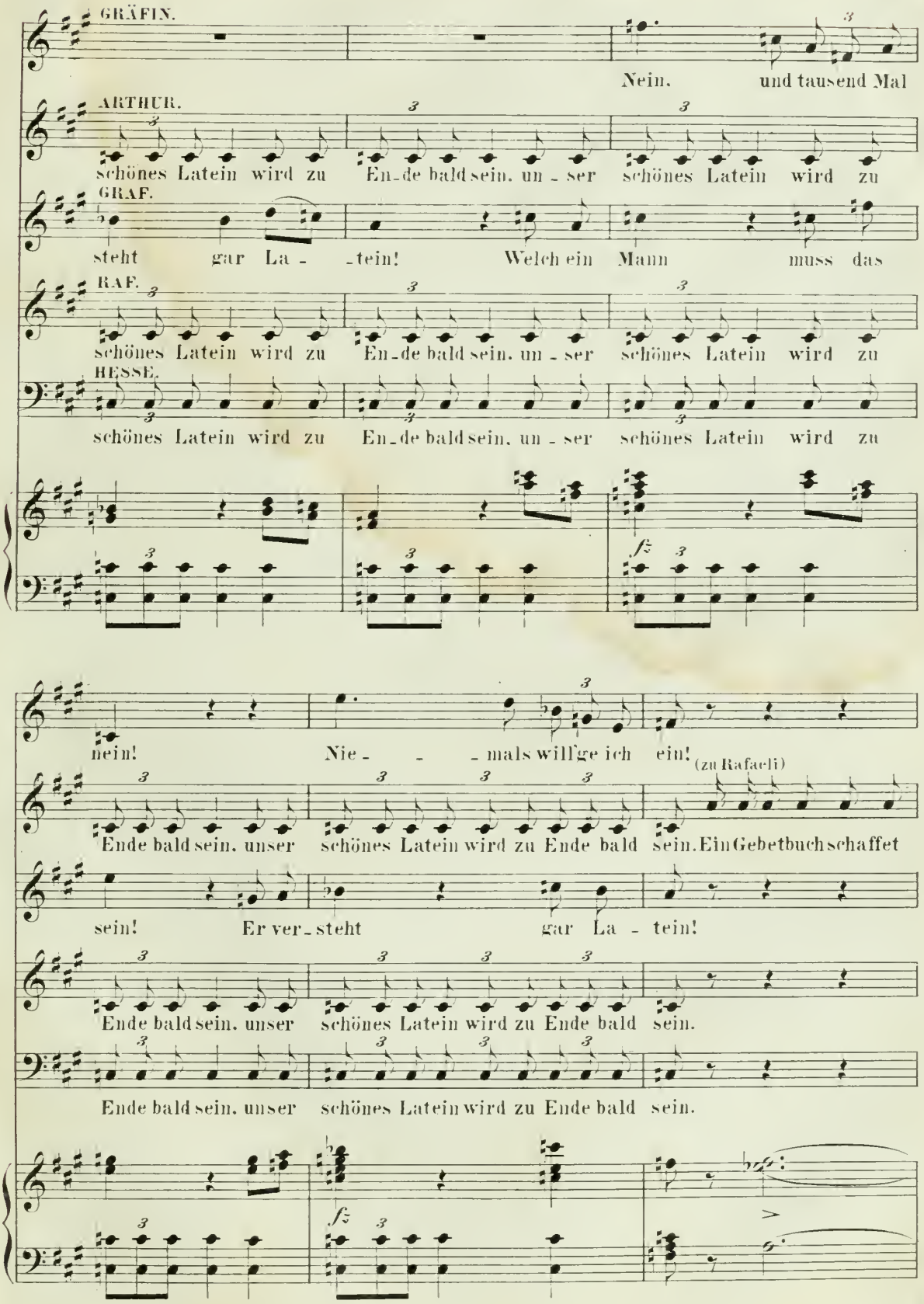
ff

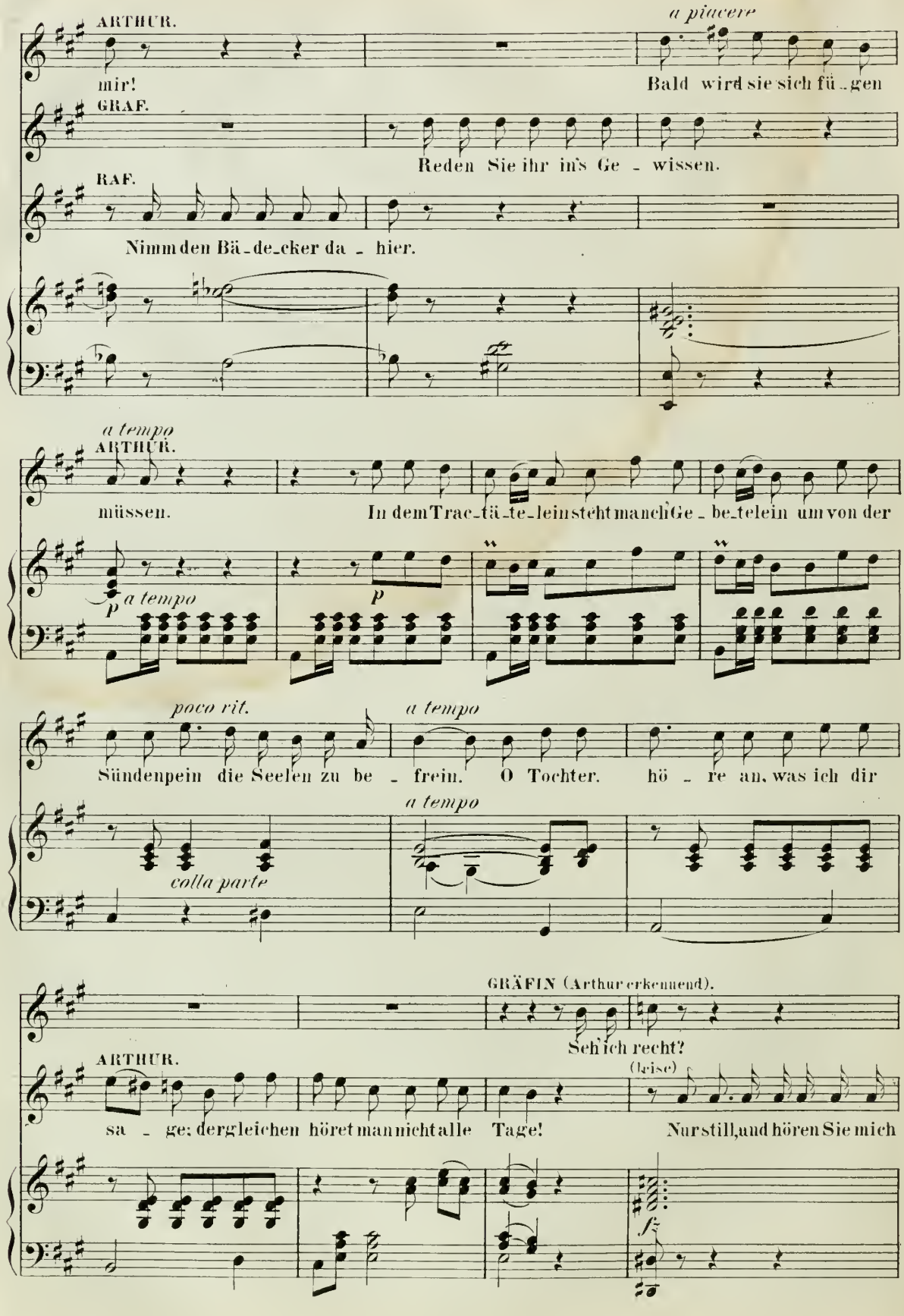
Nº 8. QUINTETT.

Allegro moderato.




ARTHUR.
O exemplum o - di - o sum. o tempo-ra. o mo-res.
GRAF.
zu?
RAFAELI.
Justi-tia omnium funda-
Allegro moderato.
ARTHUR.
Un-ser schönes Latein wird zu
RAFAELI.
men-tum.
Un-ser schönes Latein wird zu
HESSE.
Et pe-ri-cu-lum in mo- -ra.
Allegro moderato.
ARTHUR.
En-de bald sein, un-ser schönes La-tein wird zu En-de bald sein, un-ser
GRAF.
Welch ein Mann muss das sein! Er ver-
RAF.
En-de bald sein, un-ser schönes La-tein wird zu En-de bald sein, un-ser
HESSE.
Un-ser schönes La-tein wird zu En-de bald sein, un-ser


GRÄFIN.
Nein, und tausend Mal
ARTHUR.
schönes Latein wird zu En-de bald sein, un-ser schönes Latein wird zu
GRAF.
steht gar La- -tein! Welch ein Mann muss das
RAF.
schönes Latein wird zu En-de bald sein, un-ser schönes Latein wird zu
HESSE.
schönes Latein wird zu En-de bald sein, un-ser schönes Latein wird zu
fz
nein! Nie- - -mals will'ge ich ein! (zu Rafaeli)
Ende bald sein, unser schönes Latein wird zu Ende bald sein. Ein Gebetbuch schaffet
sein! Er ver-steht gar La-tein!
Ende bald sein, unser schönes Latein wird zu Ende bald sein.
Ende bald sein, unser schönes Latein wird zu Ende bald sein.
fz


ARTHUR.
mir!
a piacere
Bald wird sie sich fü - gen
GRAF.
Reden Sie ihr in's Ge - wissen.
RAF.
Nimm den Bä - de - cker da - hier.
a tempo
ARTHUR.
müssen.
In dem Trac - tä - te - lein steht manch Ge - be - telein um von der
p
a tempo
p
poco rit.
Sündenpein die Seelen zu be - frein.
a tempo
O Tochter, hö - re an, was ich dir
colla parte
a tempo
GRÄFIN (Arthur erkennend).
Seh' ich recht?
ARTHUR.
sa - ge; dergleichen höret man nicht alle Tage!
(kniet)
Nur still, und hören Sie mich
fz

Meno mosso.

GRÄFIN. *a tempo*

Wohlan, so sprechet, frommer Pilgersmann!

ARTHUR.

an!

GRAF.

Ha! welch ein Glück, sie hört ihn an.

RAF. *f*

Von der Lust, den Eitel -

HESSE. *f*

Von der Lust, den Eitel -

Meno mosso.

a tempo *f* *f*

ARTHUR.

Ja, meiner Lehr'

RAF.

kei - - ten die - ser höchst verruchten Welt uns ein

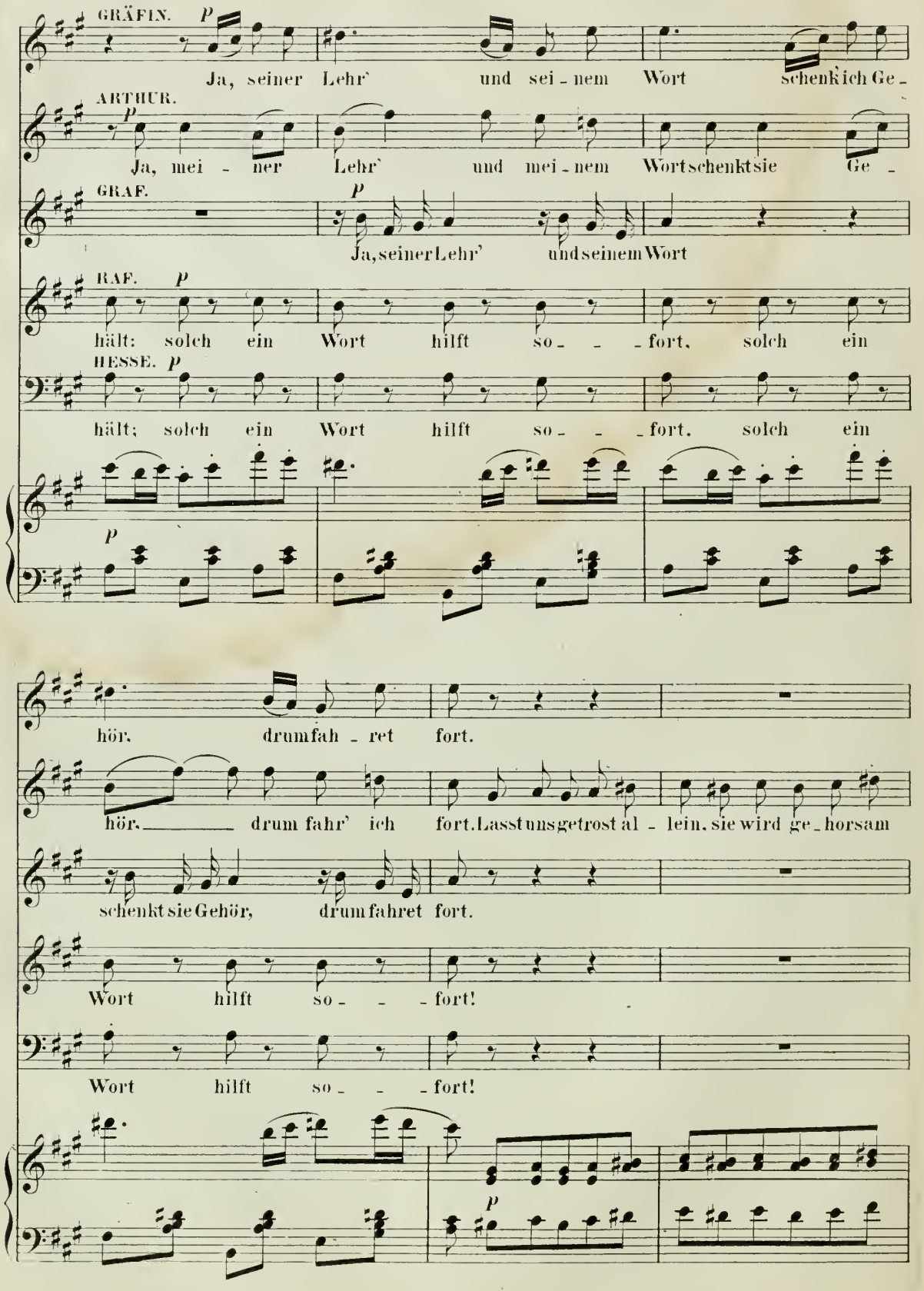
HESSE.

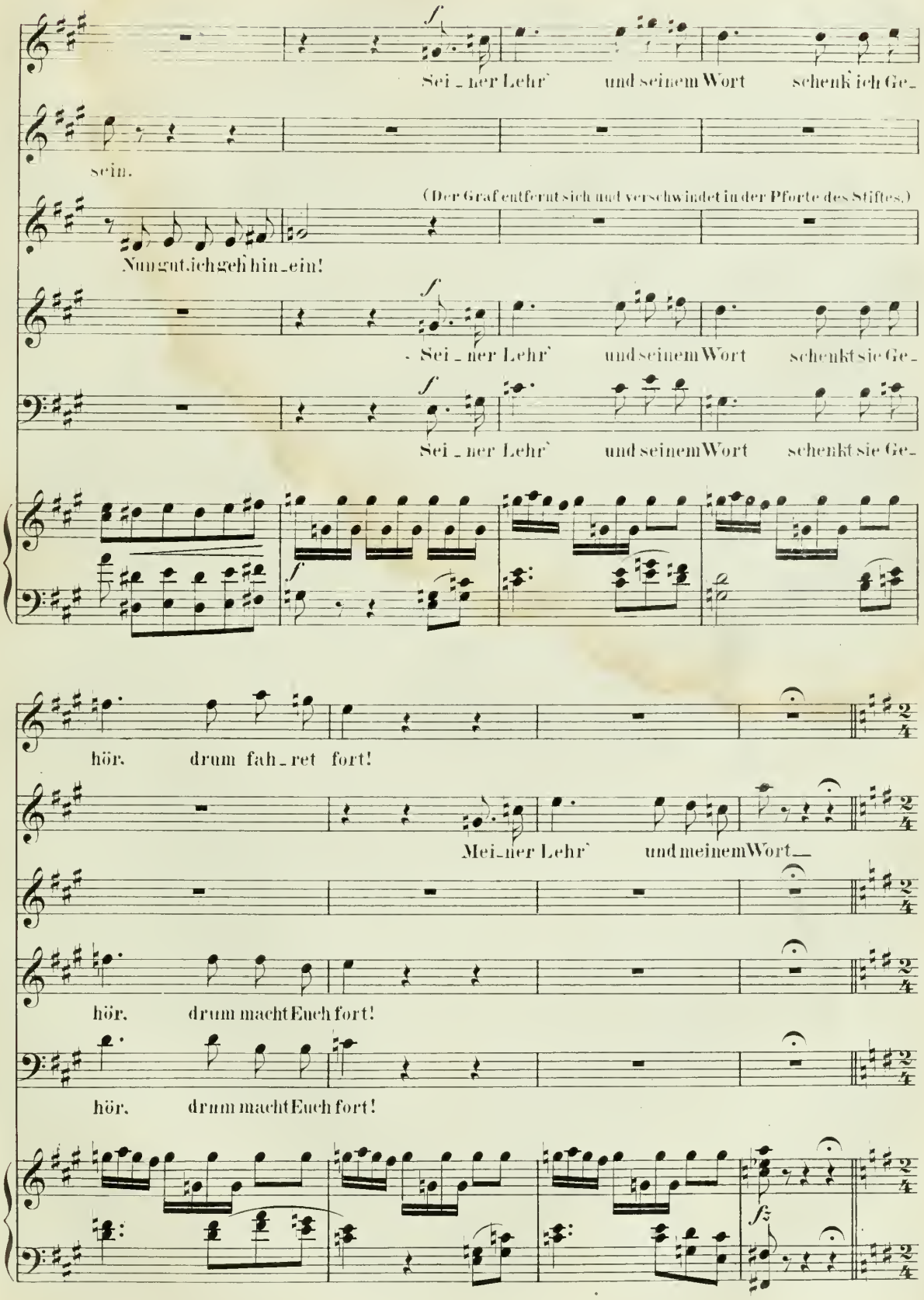
kei - - ten die - ser höchst verruchten Welt uns ein

— und meinem Wort scheukt sie Gehör. — drum fahr' ich fort!

gu - - - tes Wort bei Zei - - - ten auf dem Weg der Tugend

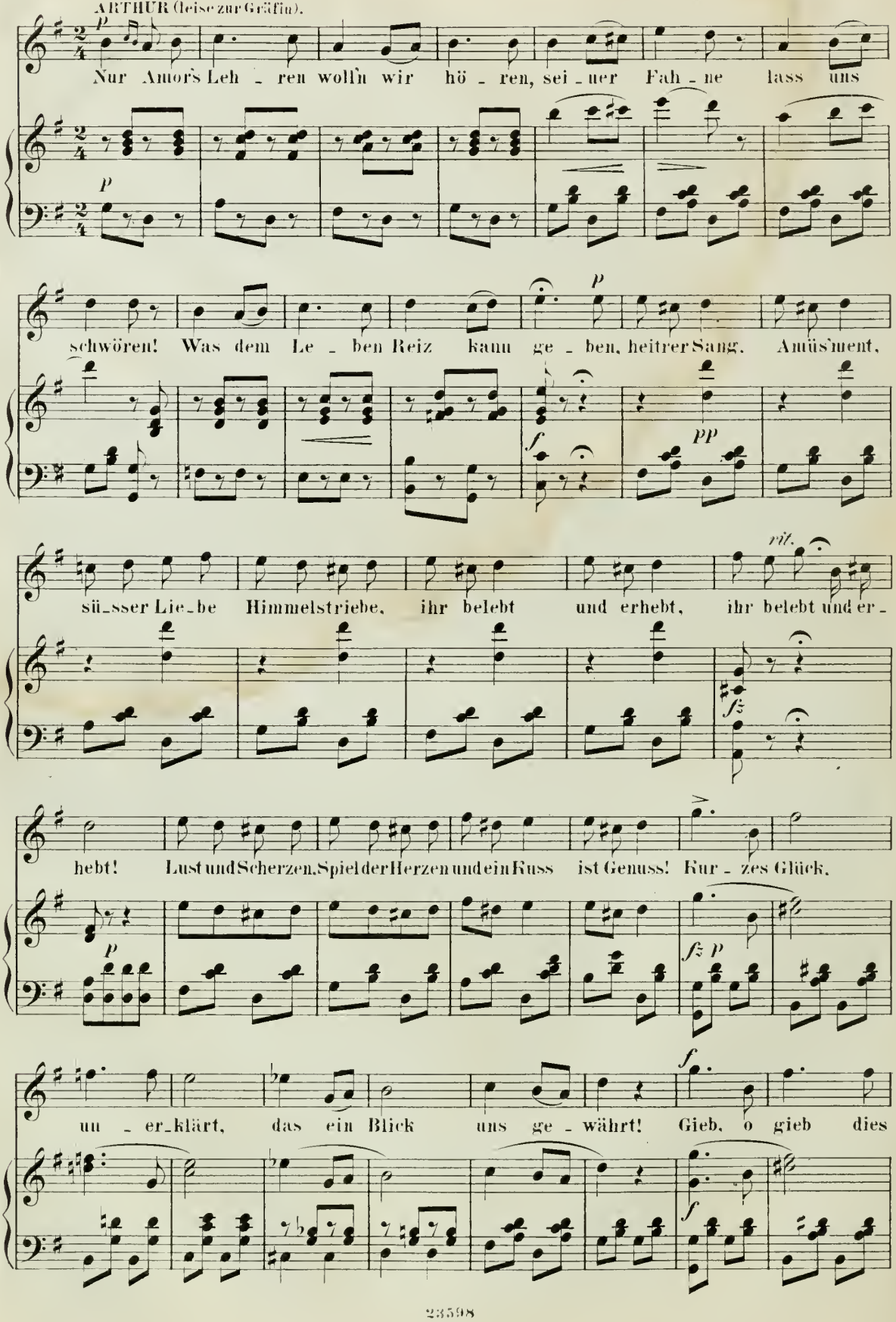
gu - - - tes Wort bei Zei - - - ten auf dem Weg der Tugend

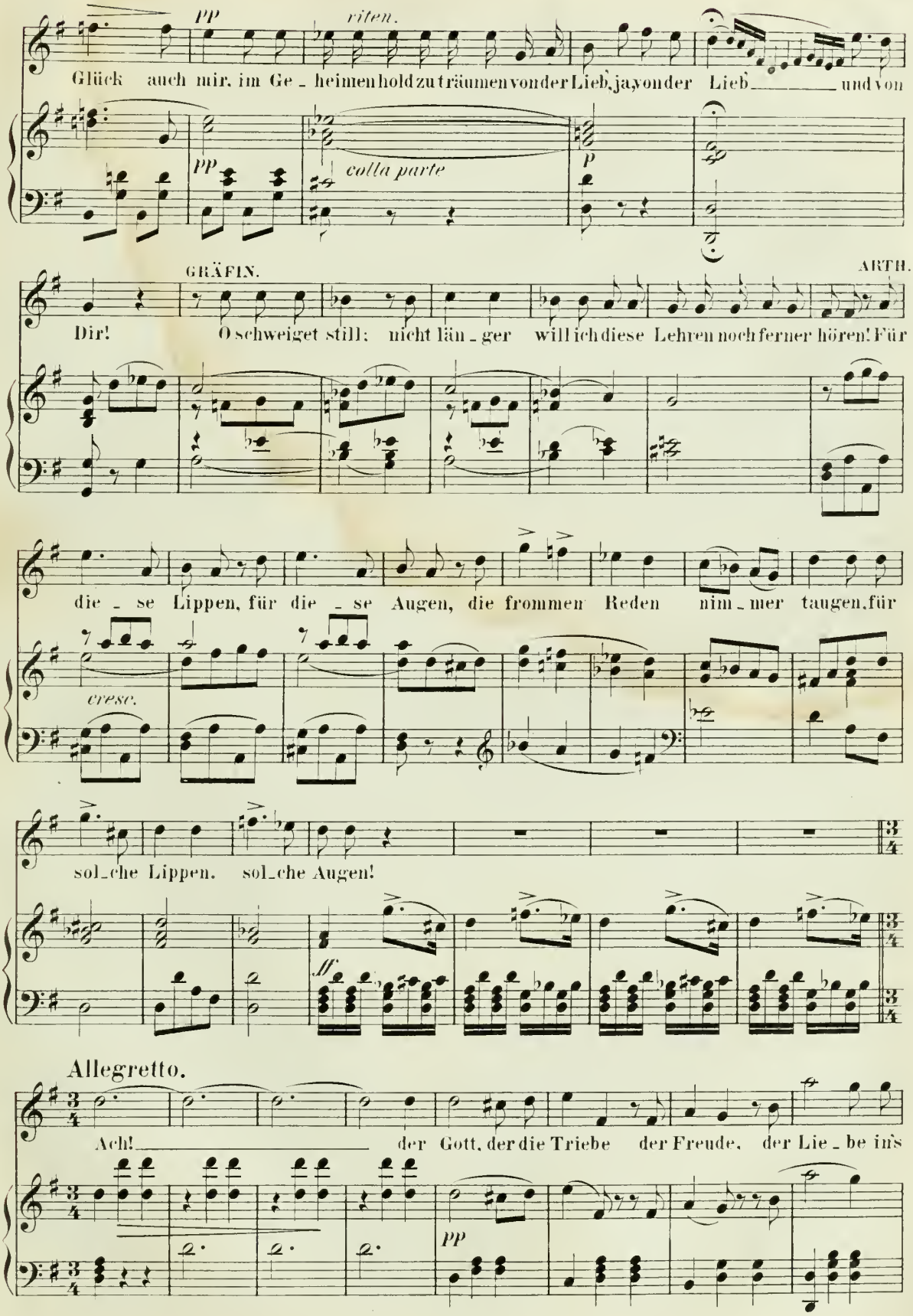

GRÄFIN. p
Ja, seiner Lehr' und sei - nem Wort schenk' ich Ge -
ARTHUR. p
Ja, mei - ner Lehr' und mei - nem Wort schenkt sie Ge -
GRAF. p
Ja, seiner Lehr' und seinem Wort
RAF. p
hält: solch ein Wort hilft so - - - fort, solch ein
HESSE. p
hält; solch ein Wort hilft so - - - fort, solch ein
p
hör, drumfah - ret fort.
hör, ____ drum fahr' ich fort. Lasst uns getrost al - lein, sie wird ge - horsam
schenkt sie Gehör, drumfahret fort.
Wort hilft so - - - fort!
Wort hilft so - - - fort!
p

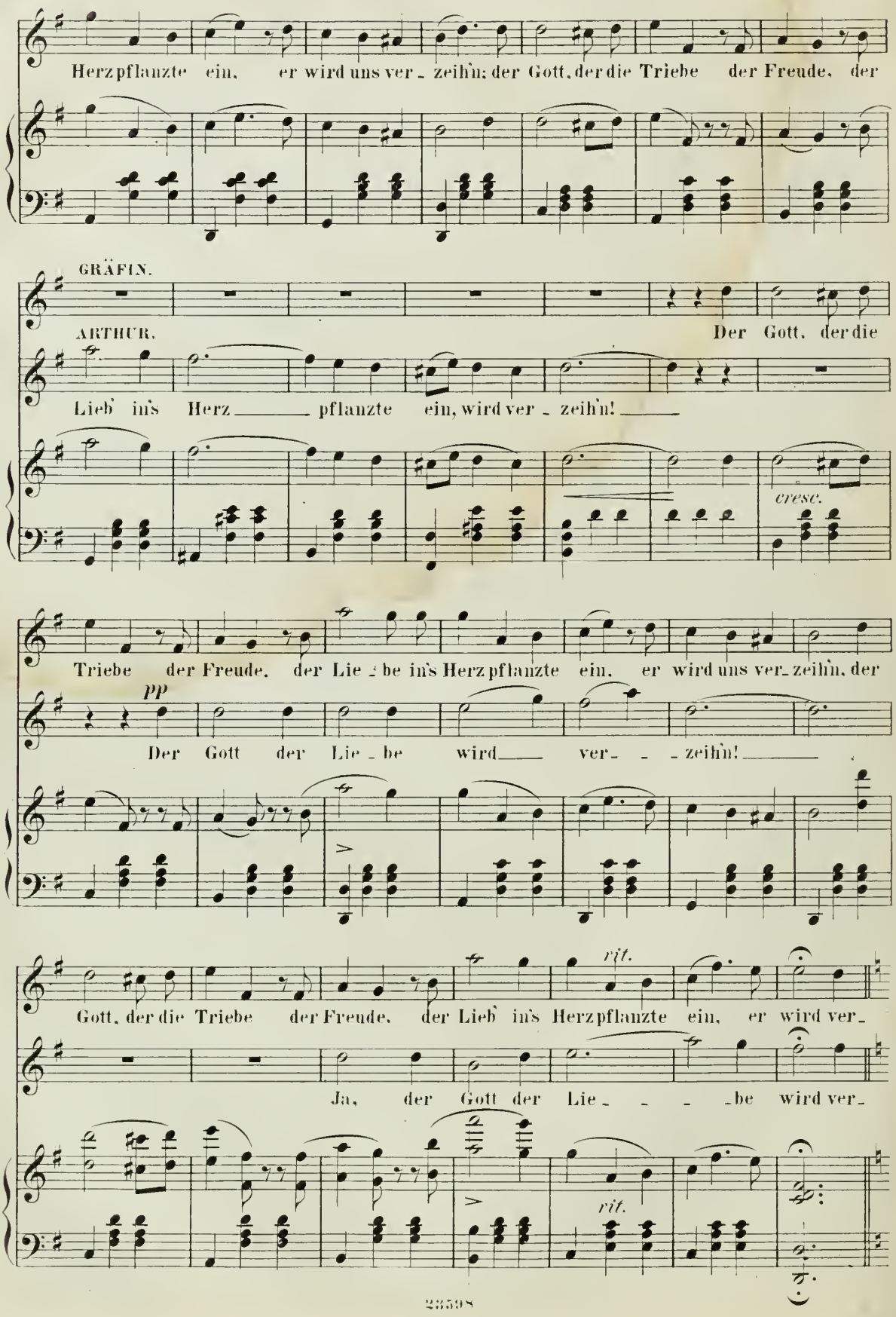

Sei_ner Lehr' und seinem Wort schenk' ich Ge_
sein.
(Der Graf entfernt sich und verschwindet in der Pforte des Stiftes.)
Nun gut, ich geh' hin_ein!
Sei_ner Lehr' und seinem Wort schenkt sie Ge_
Sei_ner Lehr' und seinem Wort schenkt sie Ge_
hör. drum fah_ret fort!
Mei_ner Lehr' und meinem Wort_
hör. drum macht Euch fort!
hör. drum macht Euch fort!

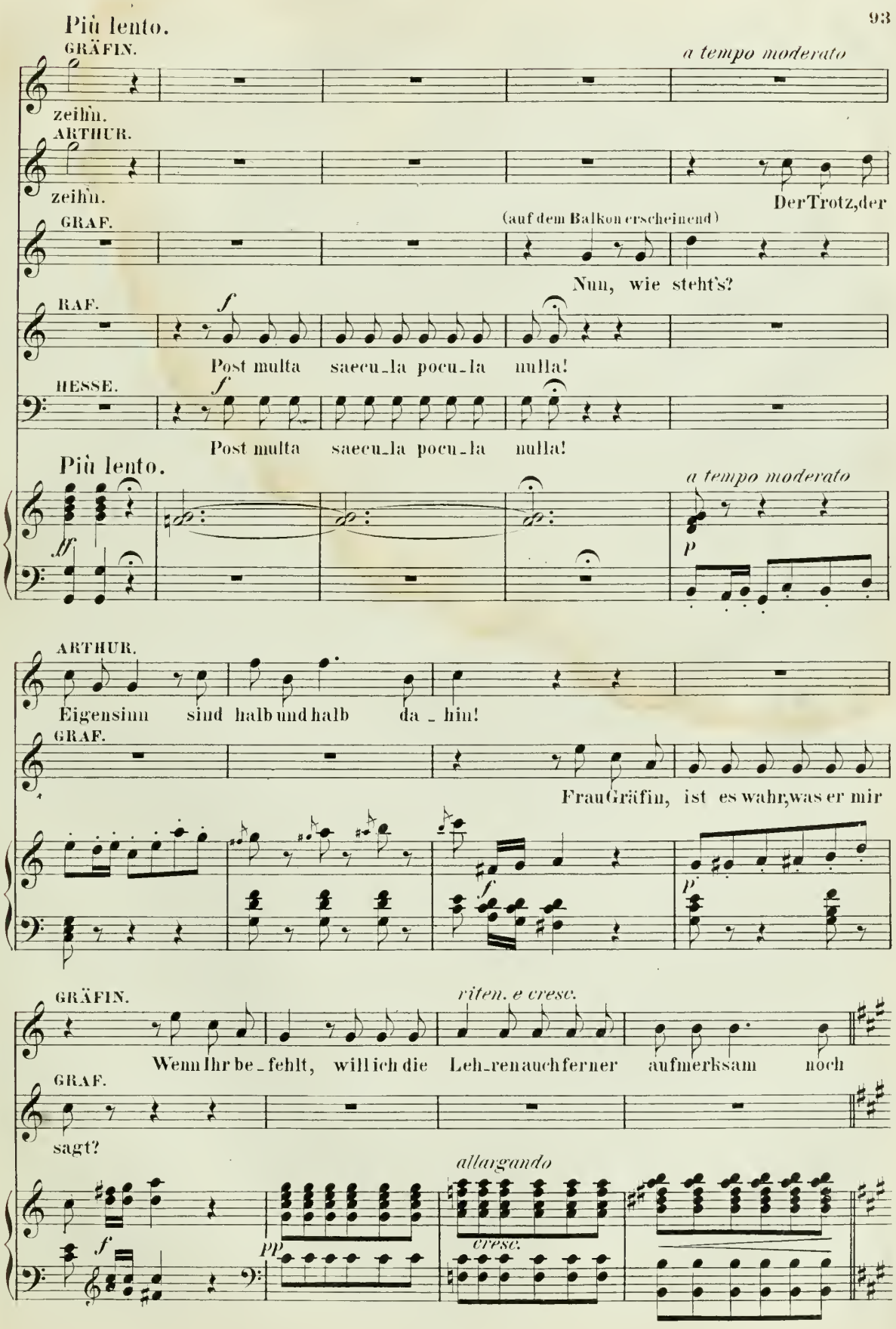
Allegro.

ARTHUR (leise zur Gräfin).




pp
riten.
Glück auch mir, im Ge - heimen hold zu träumen von der Lieb, ja, von der Lieb — und von
pp
colla parte
p
GRÄFIN.
ARTH.
Dir! O schweiget still; nicht län - ger will ich diese Lehren noch ferner hören! Für
cresc.
die - se Lippen, für die - se Augen, die frommen Reden nim - mer taugen, für
sol - che Lippen, sol - che Augen!
ff
Allegretto.
Ach! — der Gott, der die Triebe der Freude, der Lie - be in's
pp


Herz pflanzte ein, er wird uns ver - zeih'n; der Gott, der die Triebe der Freude, der
GRÄFIN.
ARTHUR.
Der Gott, der die
Lieb' in's Herz pflanzte ein, wird ver - zeih'n!
cresc.
Triebe der Freude, der Lie - be in's Herz pflanzte ein, er wird uns ver - zeih'n, der
pp
Der Gott der Lie - be wird ver - - zeih'n!
rit.
Gott, der die Triebe der Freude, der Lieb' in's Herz pflanzte ein, er wird ver -
Ja, der Gott der Lie - - - be wird ver -
rit.


Più lento.
GRÄFIN.
a tempo moderato
zeihn.
ARTHUR.
zeihn.
Der Trotz, der
(auf dem Balkon erscheinend)
GRAF.
Nun, wie steht's?
RAF.
f
Post multa saecu-la pocu-la nulla!
HESSE.
f
Post multa saecu-la pocu-la nulla!
Più lento.
a tempo moderato
ff
p
ARTHUR.
Eigensinn sind halb und halb da-hin!
GRAF.
Frau Gräfin, ist es wahr, was er mir
f
p
GRÄFIN.
riten. e cresc.
Wenn Ihr be-fehlt, will ich die Leh-ren auch ferner aufmerksam noch
GRAF.
sagt?
allargando
f
pp
cresc.

a tempo
GRÄFIN.
hö - -ren.
ARTHUR.
a tempo In dem Trac - tä - te - lein steht manch Ge - be - te - lein, um von der
fz *p*

ARTHUR.
Sünden-pein die Seelen zu be - frein.
RAF.
f
Ja, solch Ge - be - te-lein aus dem Trac-
HESSE.
f
Ja, solch Ge - be - te-lein aus dem Trac-
f

GRAF.
Gleich werd' ich un- - -ten
RAF.
tä - telein befreit von Sün- - -den - pein.
HESSE.
tä - telein befreit von Sün- - -den - pein.
fz *fz*

ARTHUR. Più mosso. *pp*

GRAF. Was auch im - merge -

sein, Euch meinen Dank zu weih'n.

Più mosso. *p* *pp*

Walzer-Tempo.

GRÄFIN. So soll ich willfgen ein, dass man mich

ARTHUR. sehehe, ich bin in Eurer Nä_he!

Walzer-Tempo.

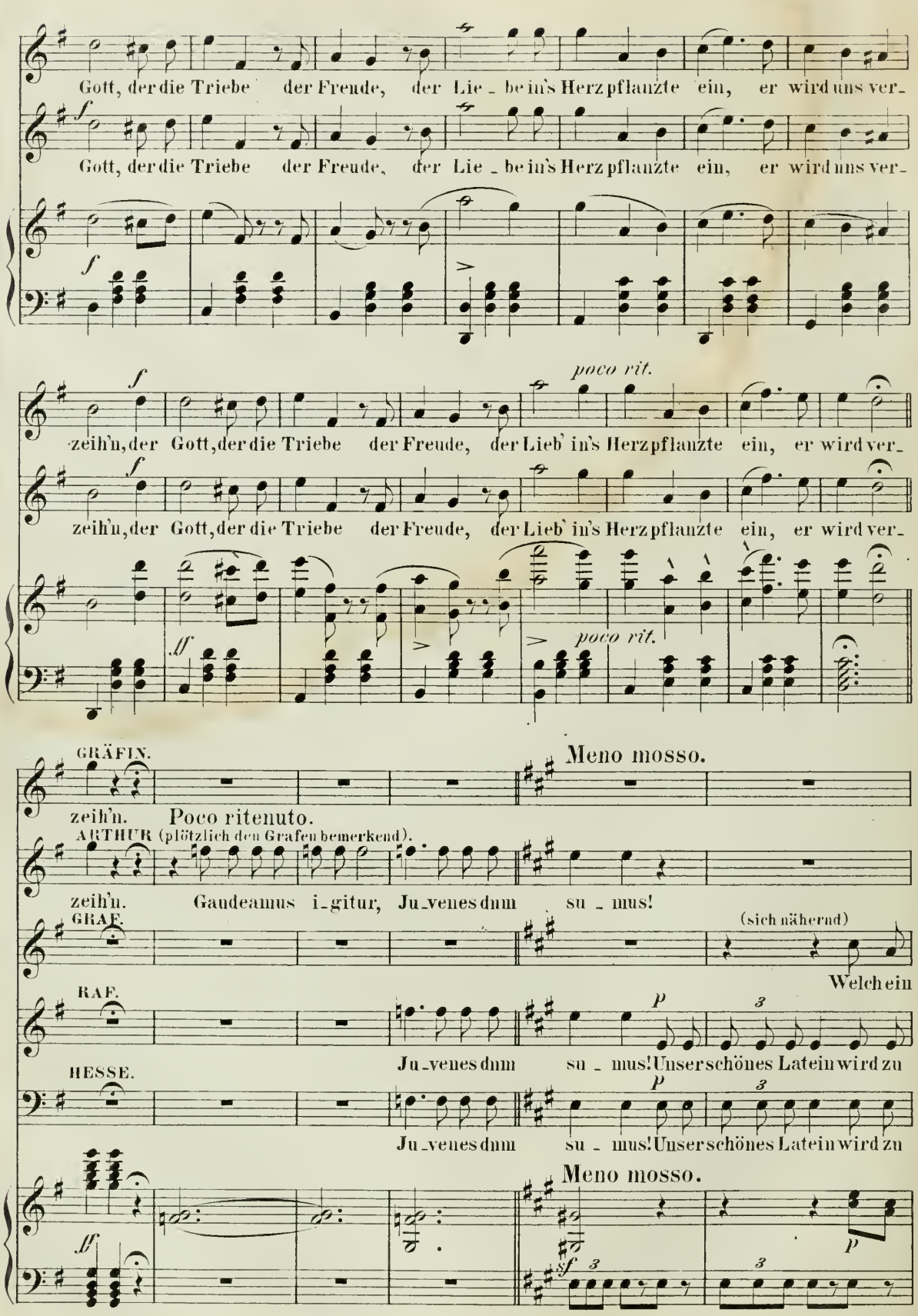
dort sperrt ein.

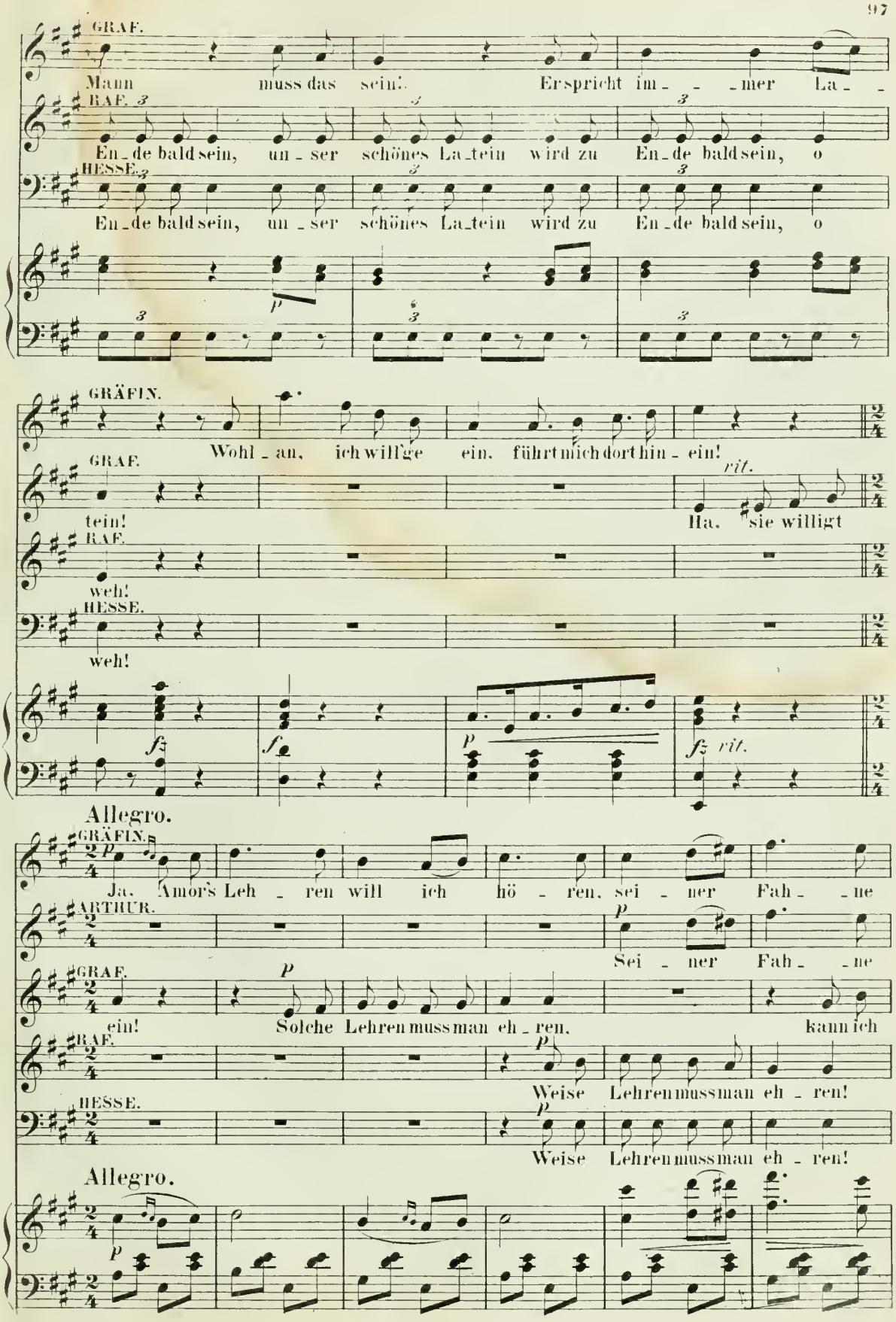
Im Haus da - ne_ben werd' ich sein, um Abends im

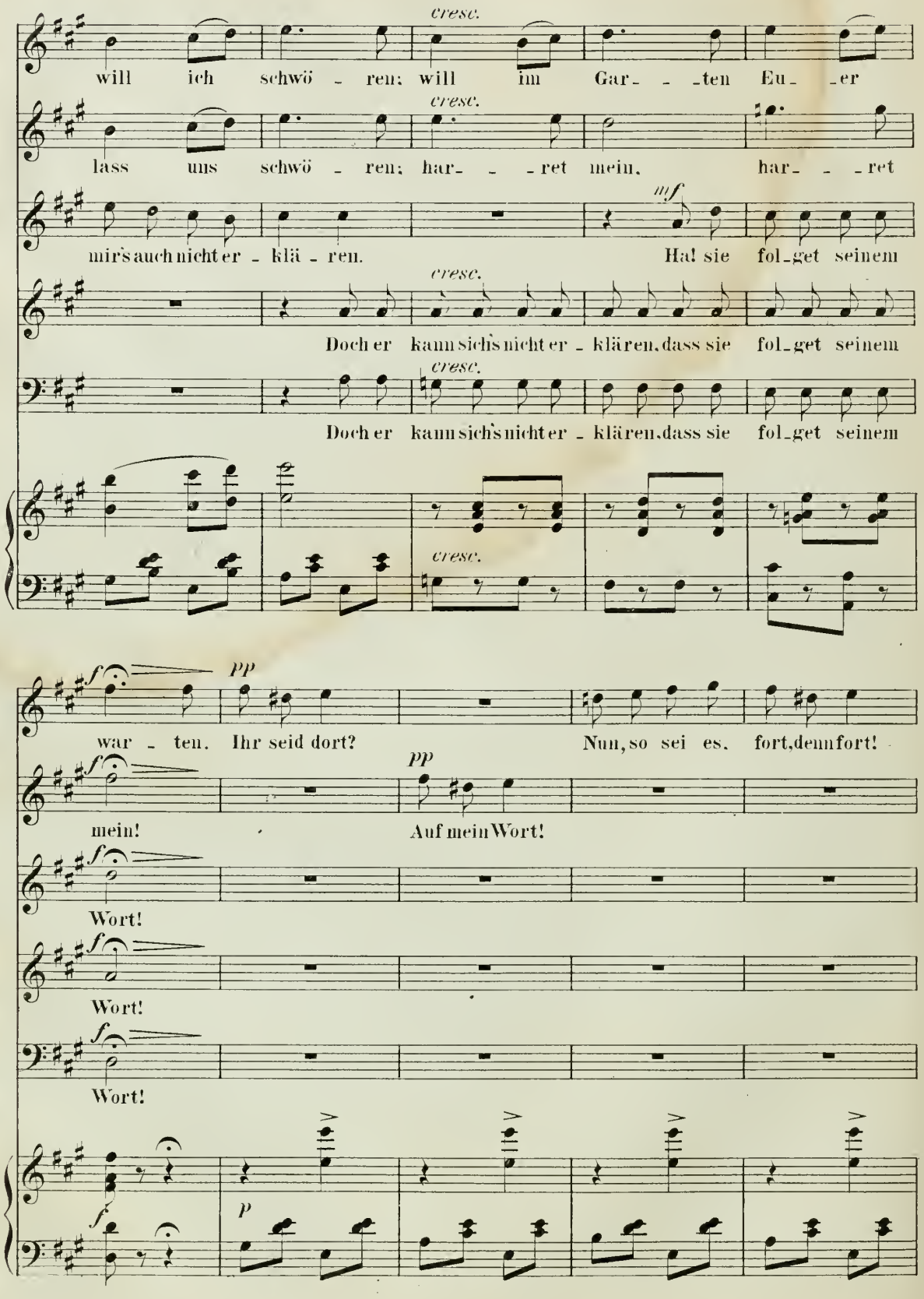
cresc.

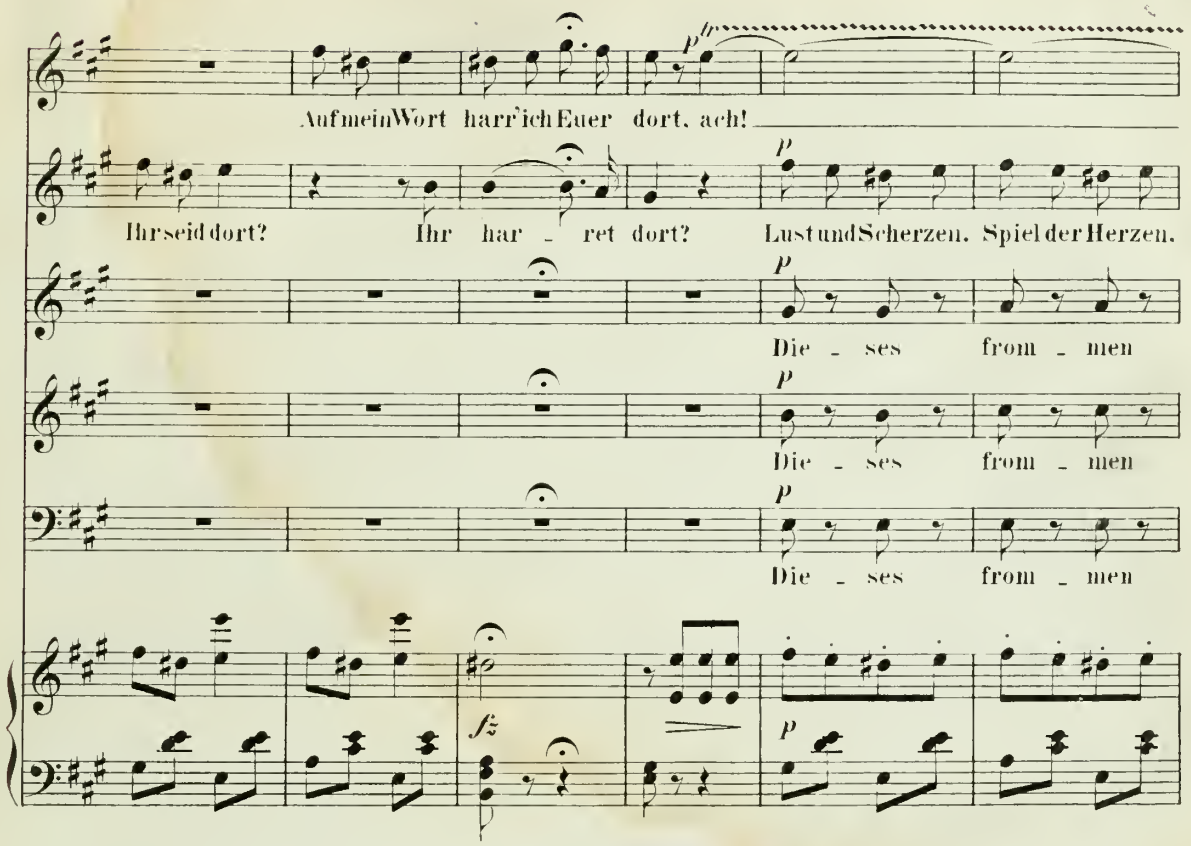
f Der

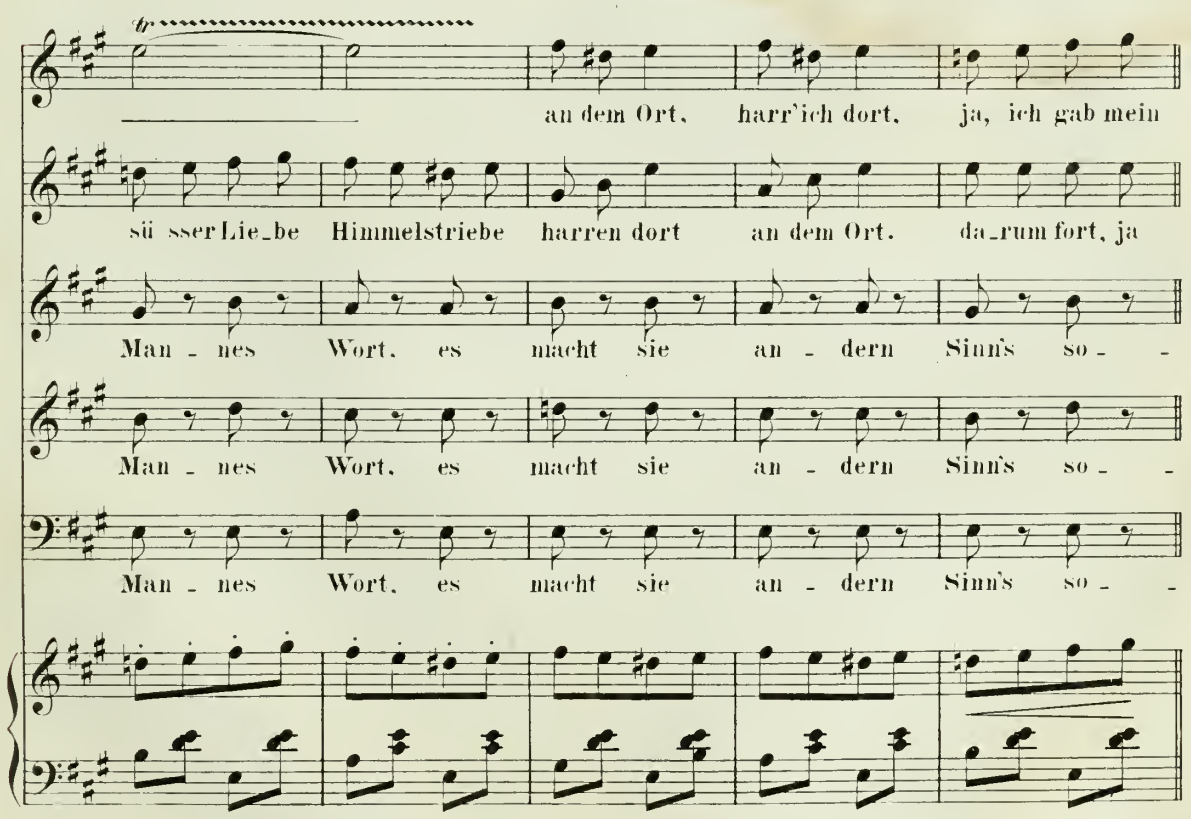
Gar_ten dann Eu_er zu war_ _ _ten. Ach! der *f*


Gott, der die Triebe der Freude, der Lie - be in's Herz pflanzte ein, er wird uns ver-
Gott, der die Triebe der Freude, der Lie - be in's Herz pflanzte ein, er wird uns ver-
zeih'n, der Gott, der die Triebe der Freude, der Lieb' in's Herz pflanzte ein, er wird ver-
poco rit.
zeih'n, der Gott, der die Triebe der Freude, der Lieb' in's Herz pflanzte ein, er wird ver-
poco rit.
GRÄFIN.
zeih'n.
Poco ritenuto.
Meno mosso.
ARTHUR (plötzlich den Grafen bemerkend).
zeih'n. Gaudeamus i-gitur, Ju-venes dum su - mus!
GRAF.
(sich nähernd)
Welch ein
RAF.
Ju-venes dum su - mus! Unser schönes Latein wird zu
HESSE.
Ju-venes dum su - mus! Unser schönes Latein wird zu
Meno mosso.

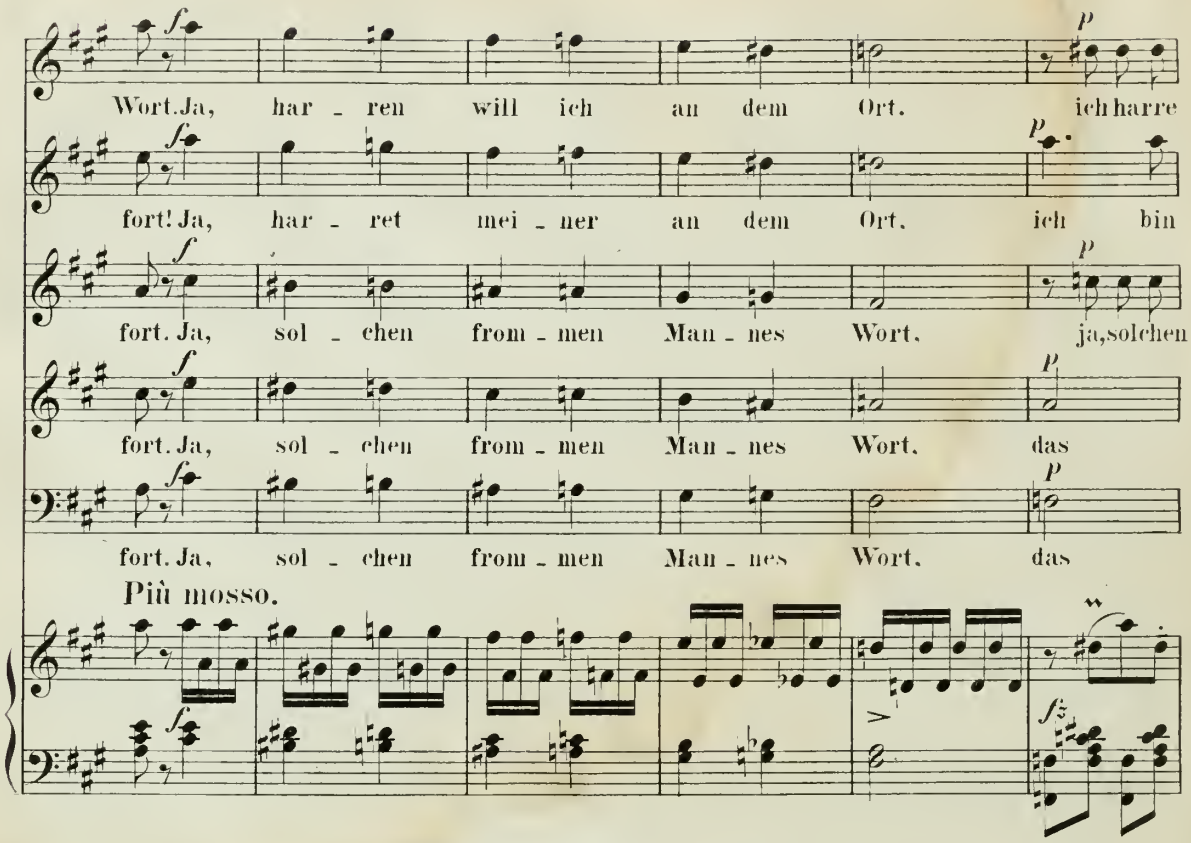

GRAF.
Mann muss das sein! Er spricht im - - - mer La - -
RAF.
En - de bald sein, un - ser schönes La - tein wird zu En - de bald sein, o
HESSE.
En - de bald sein, un - ser schönes La - tein wird zu En - de bald sein, o
GRÄFIN.
Wohl - an, ich will's ge - ein, führt mich dort hin - ein!
GRAF.
tein!
Ha, sie willigt
RAF.
weh!
HESSE.
weh!
rit.
Allegro.
GRÄFIN.
Ja, Amor's Leh - ren will ich hö - ren, sei - ner Fah - - ne
ARTHUR.
Sei - ner Fah - - ne
GRAF.
ein! Solche Lehren muss man eh - ren, kann ich
RAF.
Weise Lehren muss man eh - ren!
HESSE.
Weise Lehren muss man eh - ren!
Allegro.

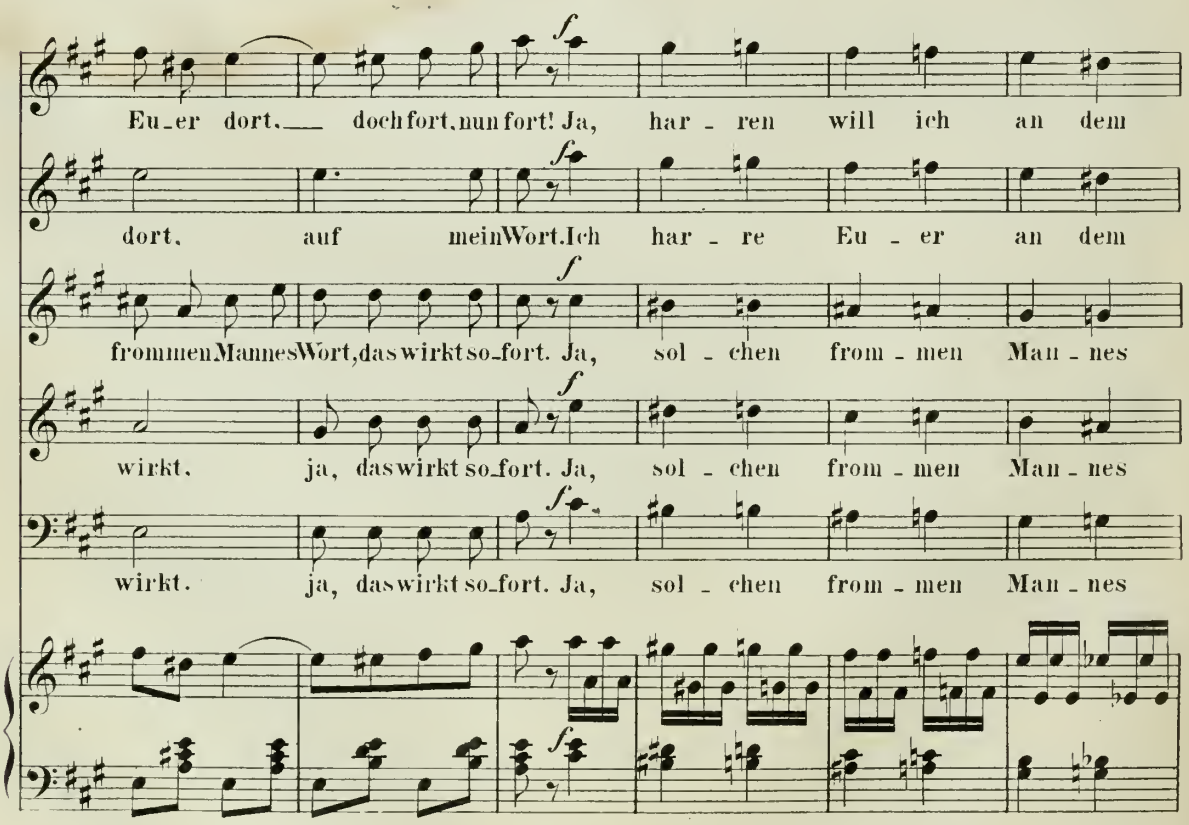

cresc.
will ich schwö - ren; will im Gar- - -ten Eu- -er
cresc.
lass uns schwö - ren; har- - -ret mein, har- - -ret
mf
mir's auch nicht er - klä - ren. Ha! sie fol-get seinem
cresc.
Doch er kann sich's nicht er - klären, dass sie fol-get seinem
cresc.
Doch er kann sich's nicht er - klären, dass sie fol-get seinem
cresc.
f pp
war - ten. Ihr seid dort? Nun, so sei es, fort, denn fort!
f pp
mein! Auf mein Wort!
f
Wort!
f
Wort!
f
Wort!
f p

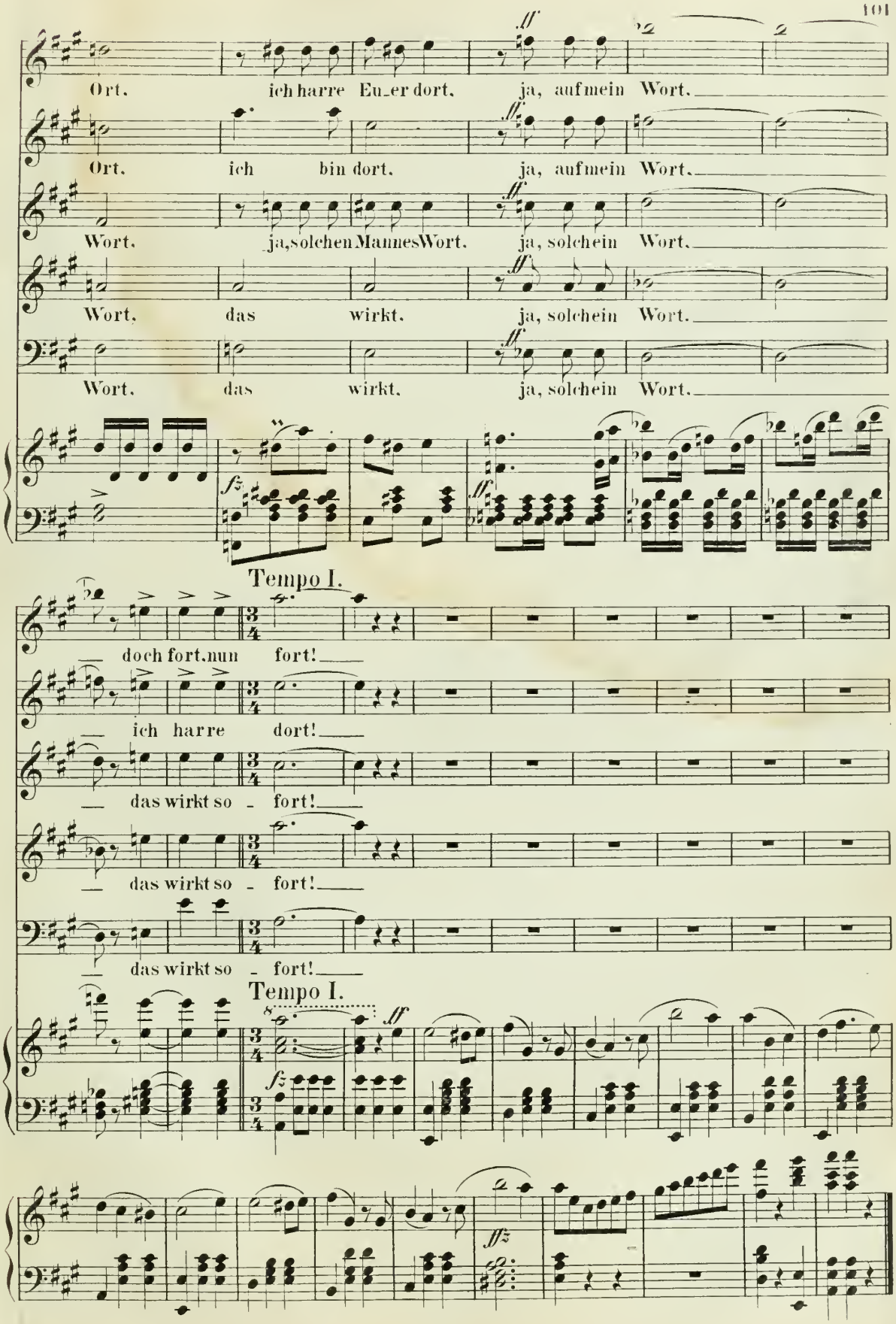

Auf mein Wort harr' ich Euer dort, ach!
Ihr seid dort? Ihr har - ret dort? Lust und Scherzen. Spiel der Herzen.
Die - ses from - men
Die - ses from - men
Die - ses from - men


an dem Ort, harr' ich dort, ja, ich gab mein
sü sser Lie_be Himmelstriebe harren dort an dem Ort. da_rum fort, ja
Man - nes Wort, es macht sie an - dern Sinn's so - -
Man - nes Wort, es macht sie an - dern Sinn's so - -
Man - nes Wort, es macht sie an - dern Sinn's so - -

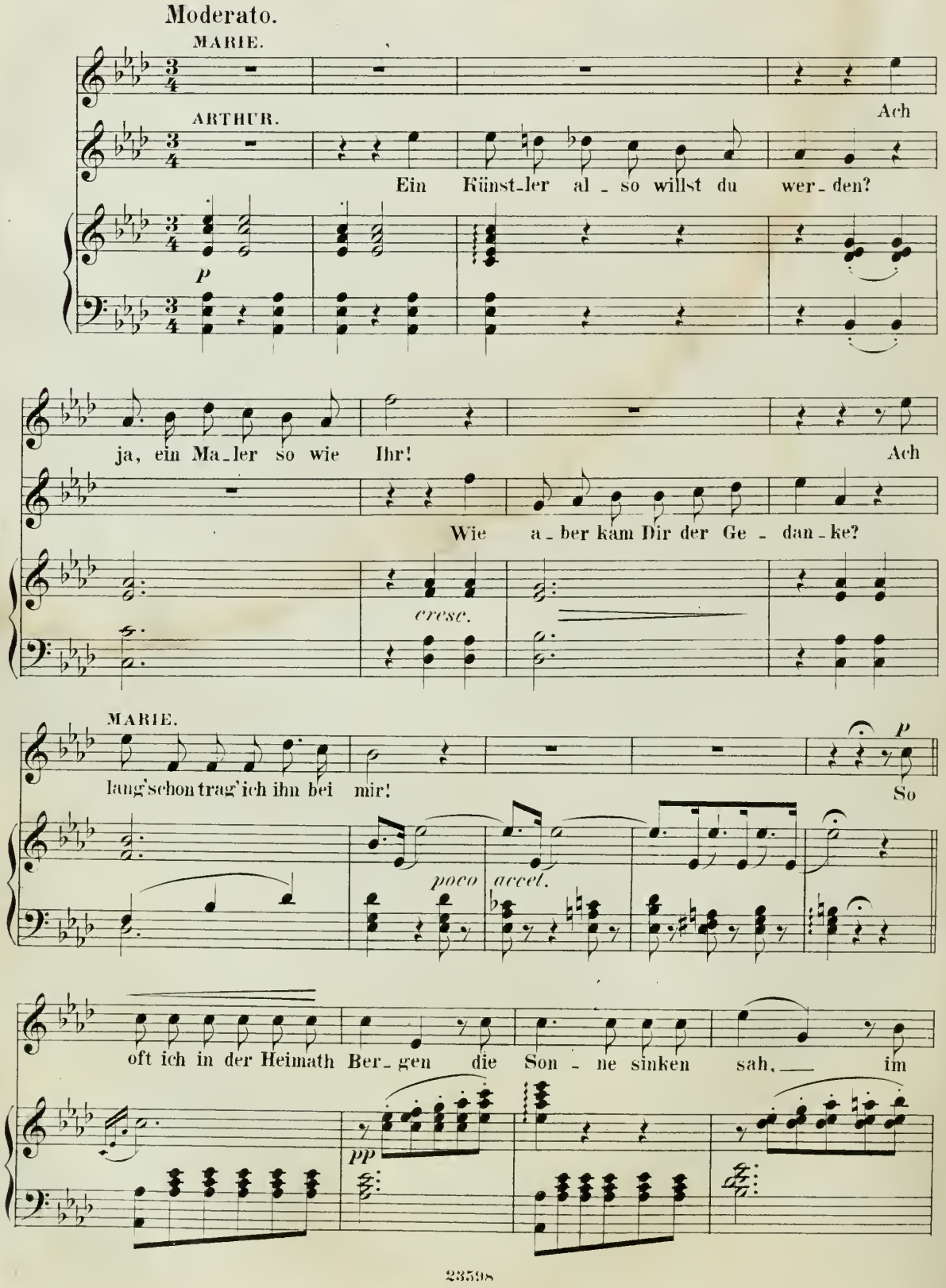
Più mosso.

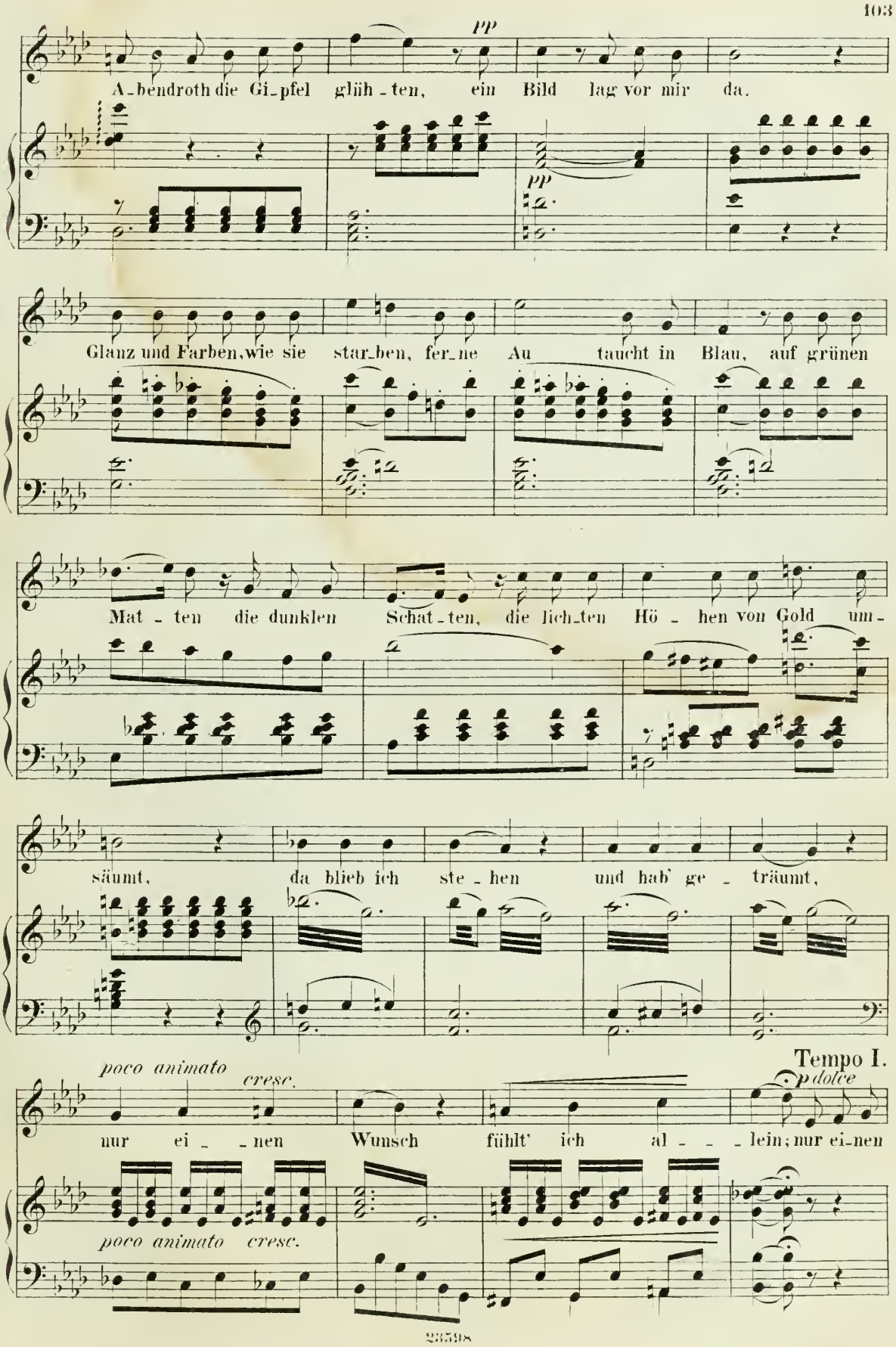

Wort. Ja, har - ren will ich an dem Ort. ich harre
fort! Ja, har - ret mei - ner an dem Ort. ich bin
fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes Wort. ja, solchen
fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes Wort. das
fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes Wort. das
Più mosso.

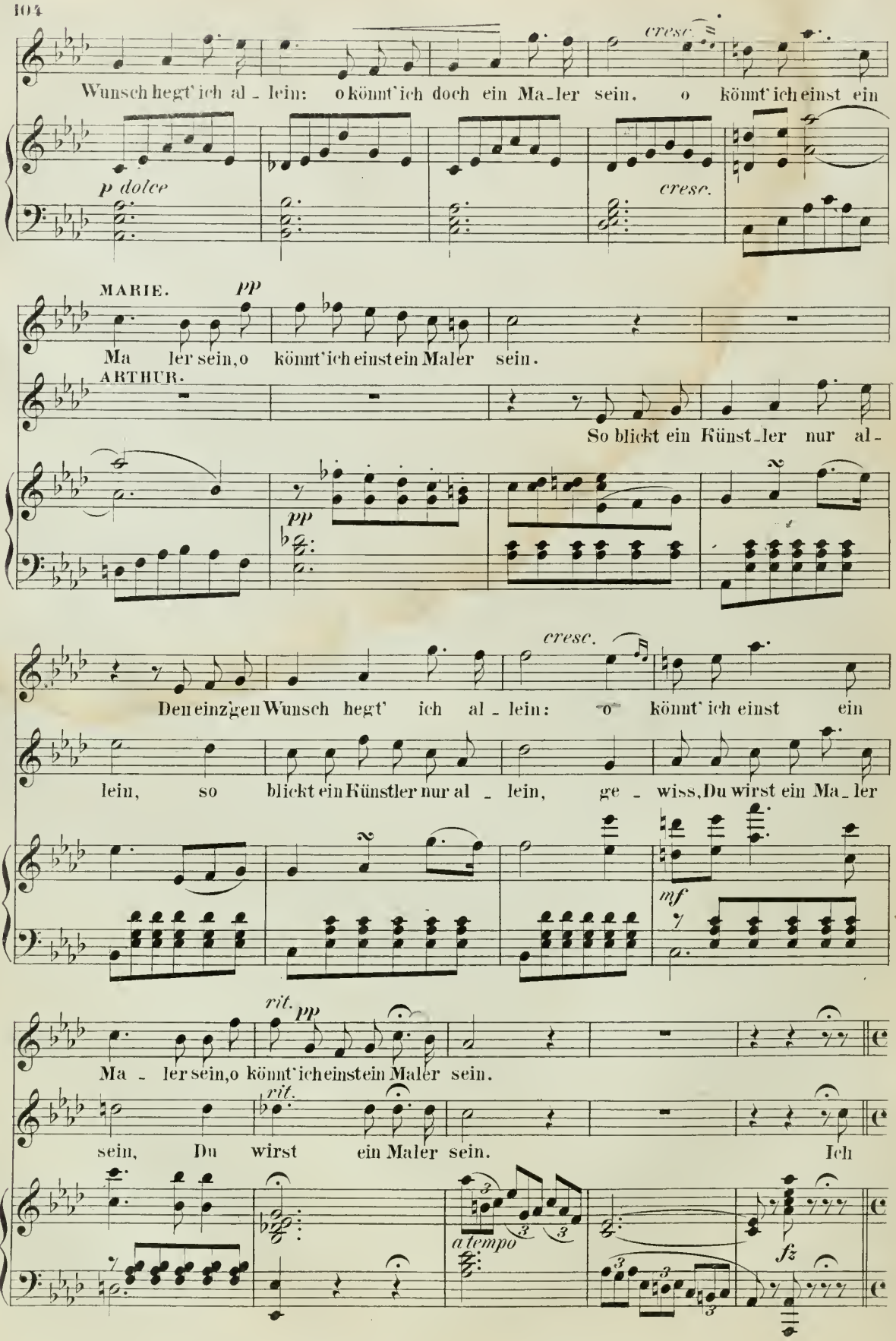

Eu - er dort. doch fort, nun fort! Ja, har - ren will ich an dem
dort, auf mein Wort. Ich har - re Eu - er an dem
frommen Mannes Wort, das wirkt so fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes
wirkt, ja, das wirkt so fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes
wirkt. ja, das wirkt so fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes


Ort, ich harre Eu_er dort, ja, auf mein Wort.
Ort, ich bin dort, ja, auf mein Wort.
Wort, ja, solchen Mannes Wort, ja, solchein Wort.
Wort, das wirkt, ja, solchein Wort.
Wort, das wirkt, ja, solchein Wort.
Tempo I.
doch fort, nun fort!
ich harre dort!
das wirkt so - fort!
das wirkt so - fort!
das wirkt so - fort!
Tempo I.

Nº 9. DUETT.


Moderato.
MARIE.
ARTHUR.
Ach
Ein Künst-ler al - so willst du wer - den?
p
ja, ein Ma-ler so wie Ihr!
Ach
Wie a - ber kam Dir der Ge - dan - ke?
cresc.
MARIE.
lang' schon trag' ich ihn bei mir!
p
So
poco
accel.
oft ich in der Heimath Ber - gen die Son - ne sinken sah, im
pp


pp
A-bendroth die Gi-pfel glüh-ten, ein Bild lag vor mir da.
pp
Glanz und Farben, wie sie star-ben, fer-ne Au taucht in Blau, auf grünen
Mat-ten die dunklen Schat-ten, die lich-ten Hö-hen von Gold um-
säumt, da blieb ich ste-hen und hab' ge-träumt,
poco animato
cresc.
Tempo I.
p dolce
nur ei-nen Wunsch fühlt' ich al-lein; nur ei-nen
poco animato cresc.


Wunsch hegt' ich al - lein: o könnt' ich doch ein Ma-ler sein. o könnt' ich einst ein
cresc.
p dolce
cresc.
MARIE.
pp
Ma ler sein, o könnt' ich einst ein Maler sein.
ARTHUR.
So blickt ein Künst-ler nur al -
pp
Den einzgen Wunsch hegt' ich al - lein: o könnt' ich einst ein
cresc.
lein, so blickt ein Künstler nur al - lein, ge - wiss, Du wirst ein Ma-ler
mf
Ma - ler sein, o könnt' ich einst ein Maler sein.
rit.
pp
sein, Du wirst ein Maler sein. Ich
rit.
a tempo
fz

Allegretto moderato.

ARTHUR.

seh, dass Dein Gemüth für Al_les Schöne glüht! Willst flei_ssig Du sein, wohlan,

a piacere *a tempo*

so nehm' als Schüler ich Dich an! Ich leh_re Dich die Farben mischen, lehr' Dich richtig se_hen

a tempo

poco rit.

nur, ich lehr' Dich auch den Pin_sel füh_ren, lehr' verstehn Dich die Na - tur, und

colla voce

bald kannst Du dann, was sel - ber ich kann, ja bald kannst Du dann, was sel_ber ich

cresc.

Allegretto.

kann! So komm in mei - ne Woh_nung gleich!

MARIE. *p* Wie, woh - nen soll ich bei Euch? Das ver -

ARTHUR. Das ver - steht sich!

f *p*

steht sich? Ganz na - tür - lich? (für sich) *poco rit.* Fast hatt' ich vergessen, dass

Ganz na - tür - lich!

poco rit.

a tempo

ich als Mann bei ihm ohn' Bedenken lo - gi - ren kann, in dem Costüm für - wahr hat's nicht Ge -

a tempo

riten. fahr, hat's nicht Ge - fahr!

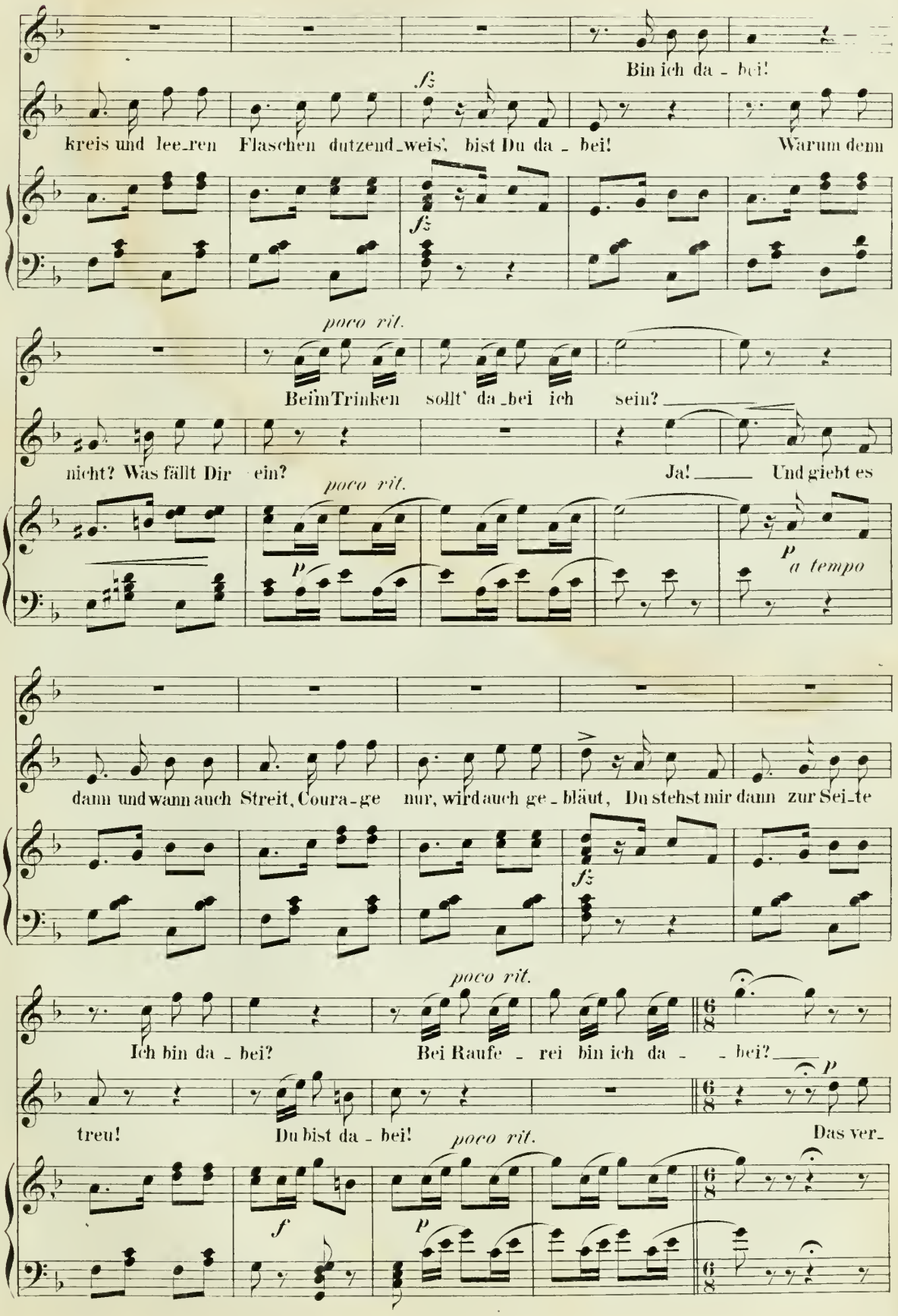
Allegro non troppo.

Sind wir in heiterm Freundes -

colla parte

Allegro non troppo.

f *p*


Bin ich da - bei!
fz
kreis und lee-ren Flaschen dutzend-weis', bist Du da - bei! Warum denn
fz
poco rit.
Beim Trinken sollt' da-bei ich sein?
nicht? Was fällt Dir ein? Ja! Und giebt es
poco rit.
p
p a tempo
dann und wann auch Streit, Coura-ge nur, wird auch ge-bläut, Du stehst mir dann zur Sei-te
fz
poco rit.
Ich bin da - bei? Bei Raufe - rei bin ich da - - bei?
p
treu! Du bist da - bei!
poco rit.
Das ver-
f
p

(für sich)

Das ver_steht sich? Ganz na_tür_lich? Fast

steht sich! Ganz na_tür_lich!

poco rit. *a*

hätt' ich verges_sen, dass ich als Mann bei ihm ohn' Be_denken lo_gi_ren kann, in

poco rit. *a*

tempo *riten.* Allegro non troppo.

dem Costüm für_wahr hat's nicht Ge_fahr, hat's nicht Ge_fahr. Ab_ge_

f

Ab_ge_macht!

tempo *colla parte* Allegro non troppo.

f

rit.

macht! Ja! ___

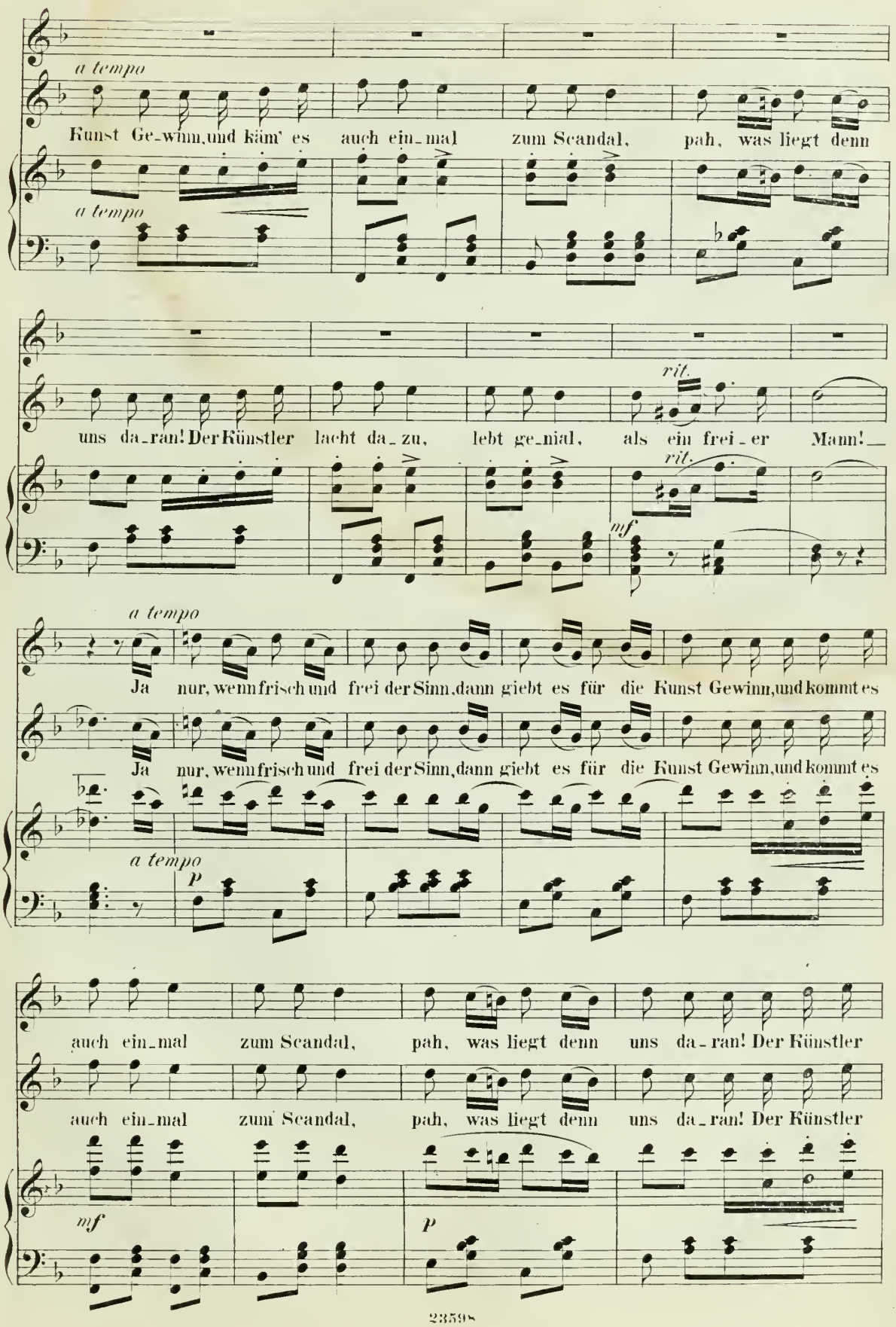
un poco meno mosso

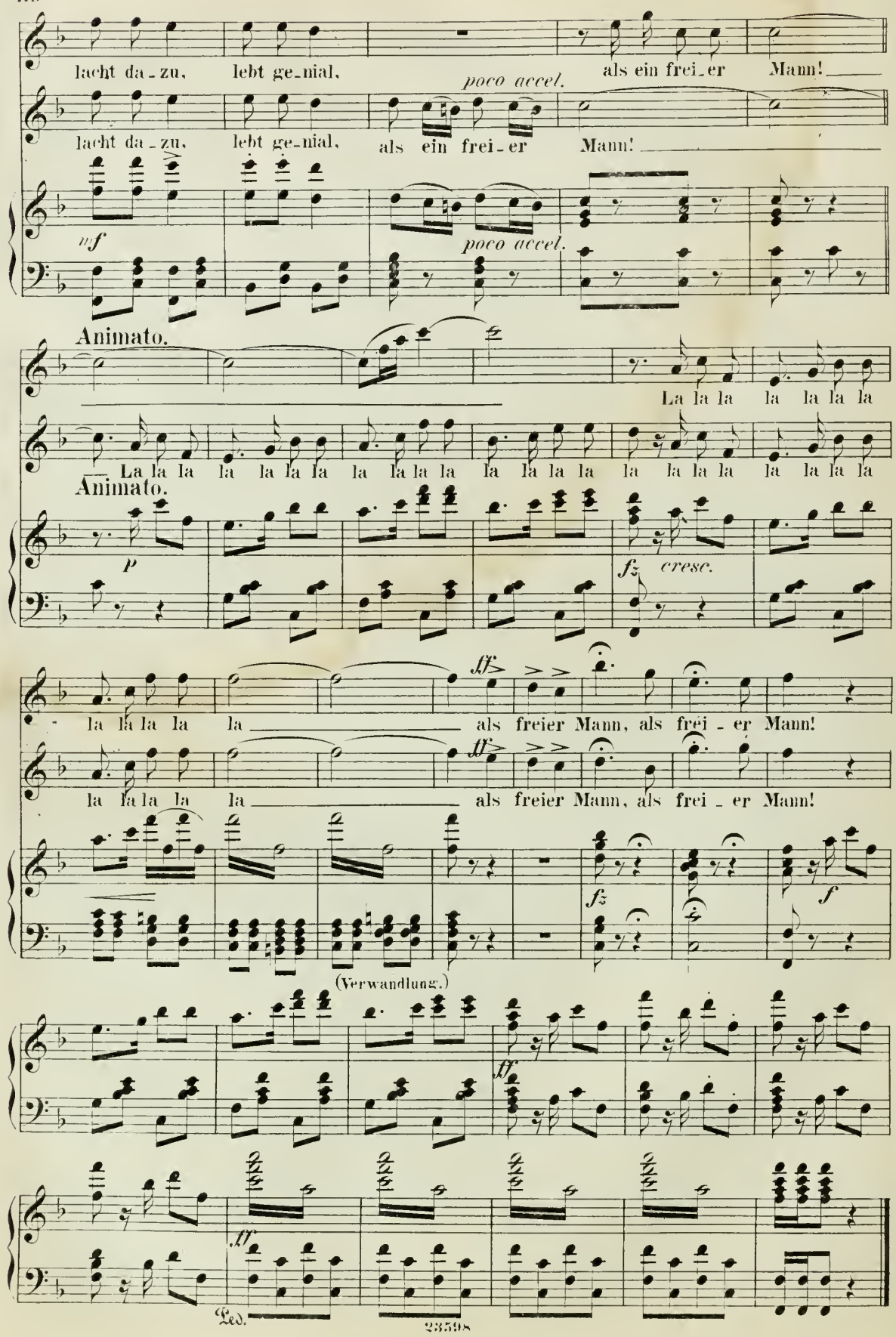
p

Ja! ___ Denn nur, wenn frisch und frei der Sinn, dann bringt es für die

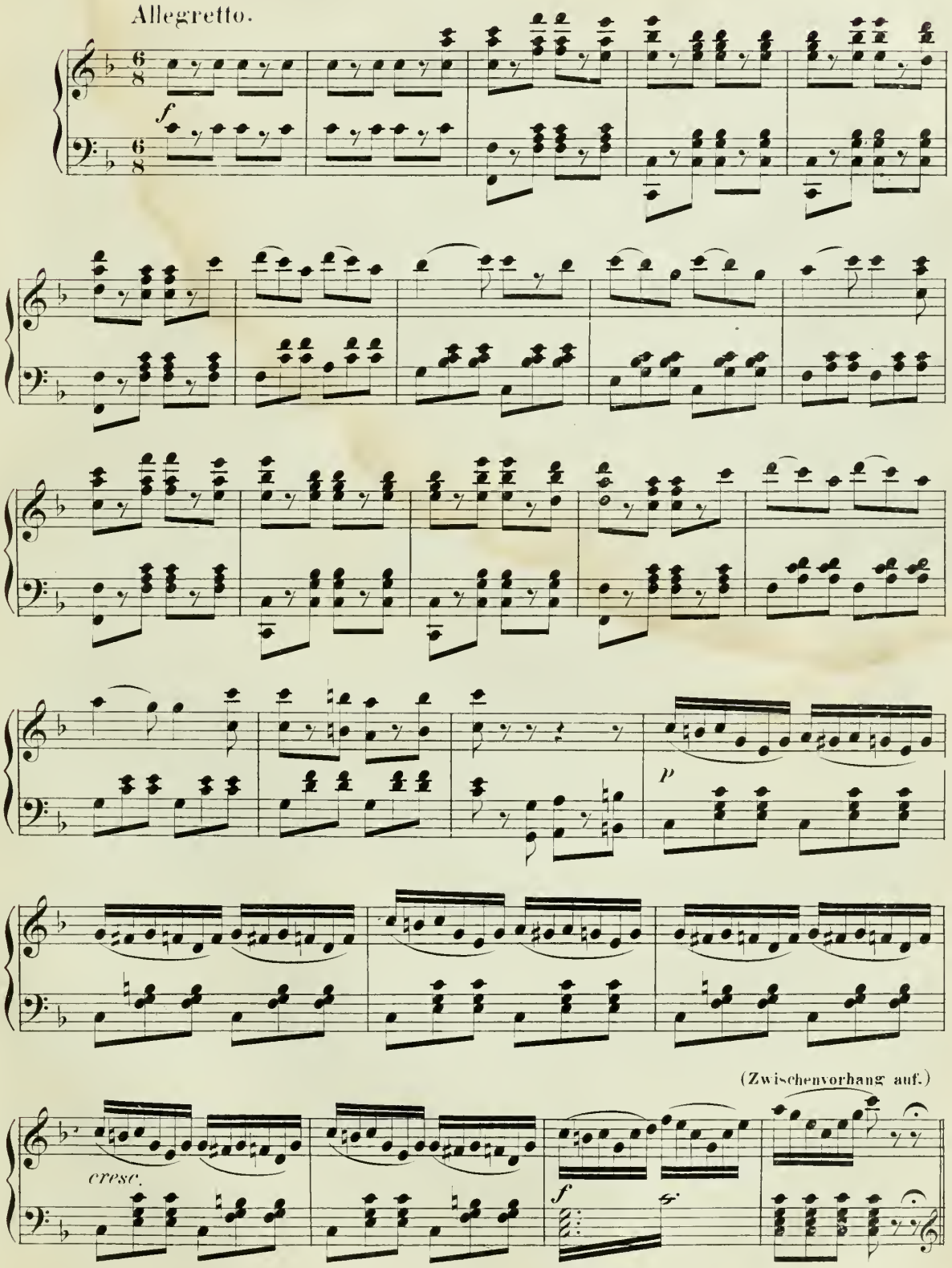
rit. *un poco meno mosso*

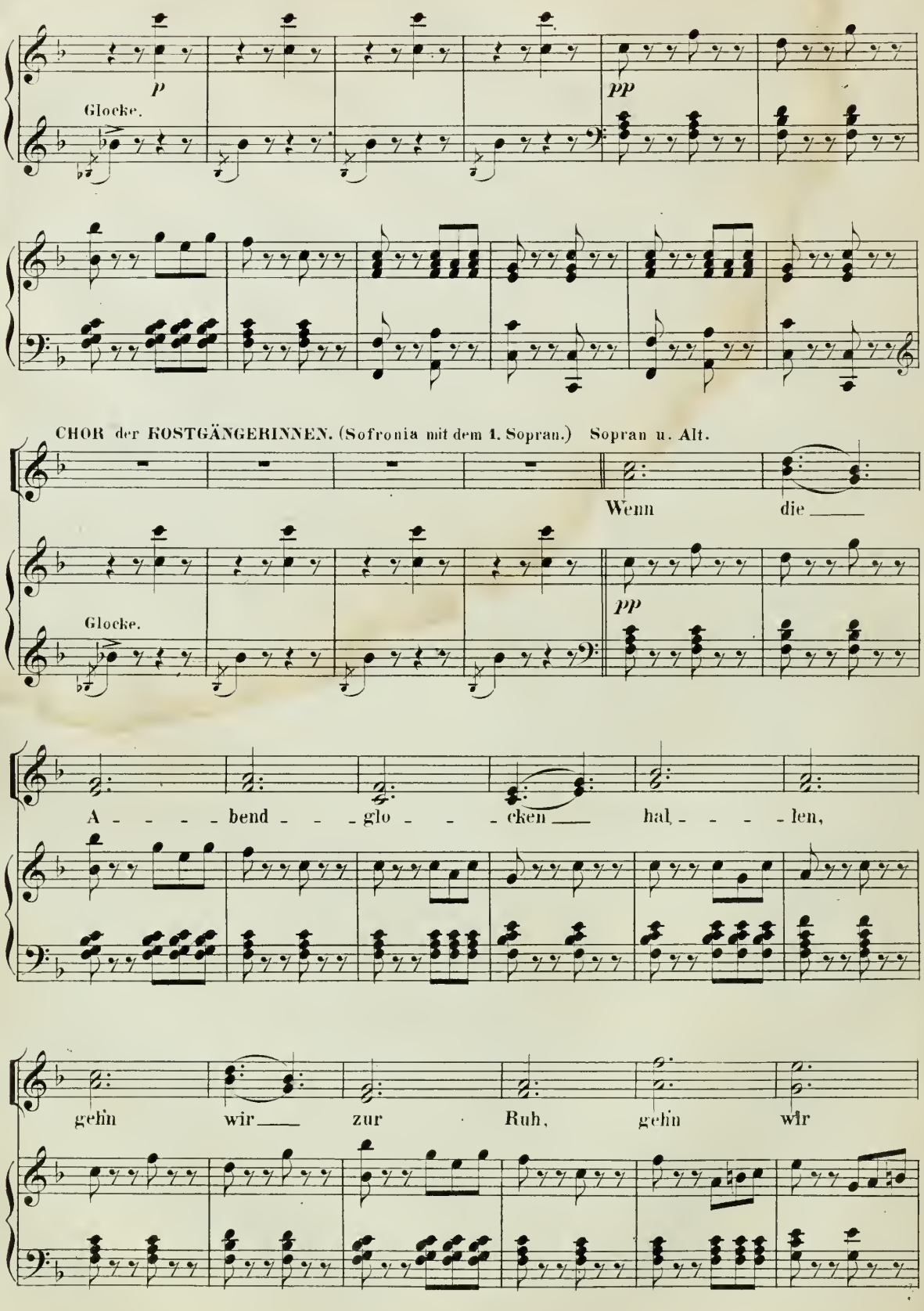
p

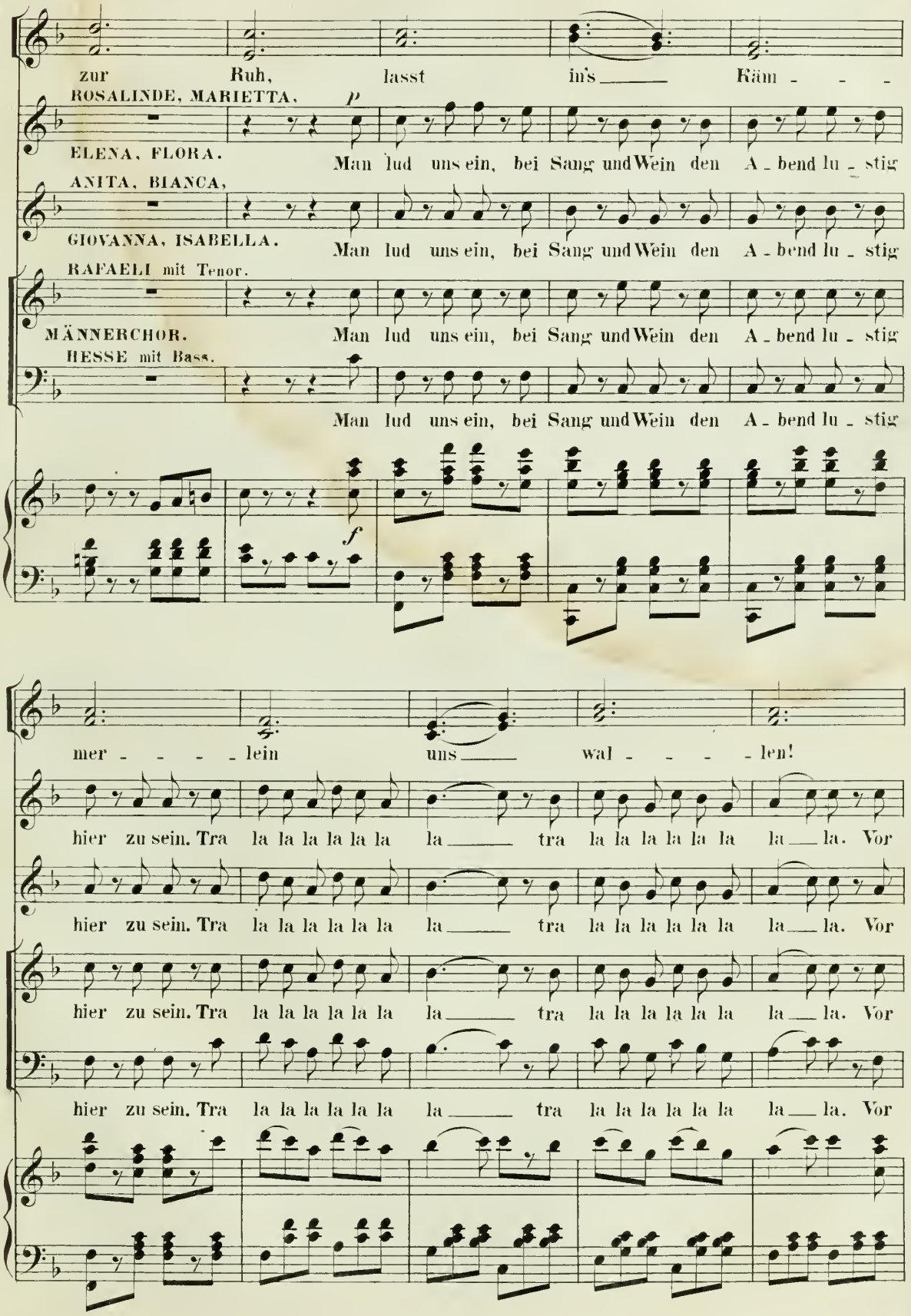

a tempo
Kunst Ge-winn, und käm' es auch ein-mal zum Scandal, pah, was liegt denn
a tempo
uns da-ran! Der Künstler lacht da-zu, lebt ge-nial, als ein frei-er Mann!
rit.
rit.
mf
a tempo
Ja nur, wenn frisch und frei der Sinn, dann giebt es für die Kunst Gewinn, und kommt es
Ja nur, wenn frisch und frei der Sinn, dann giebt es für die Kunst Gewinn, und kommt es
a tempo
p
auch ein-mal zum Scandal, pah, was liegt denn uns da-ran! Der Künstler
auch ein-mal zum Scandal, pah, was liegt denn uns da-ran! Der Künstler
mf
p

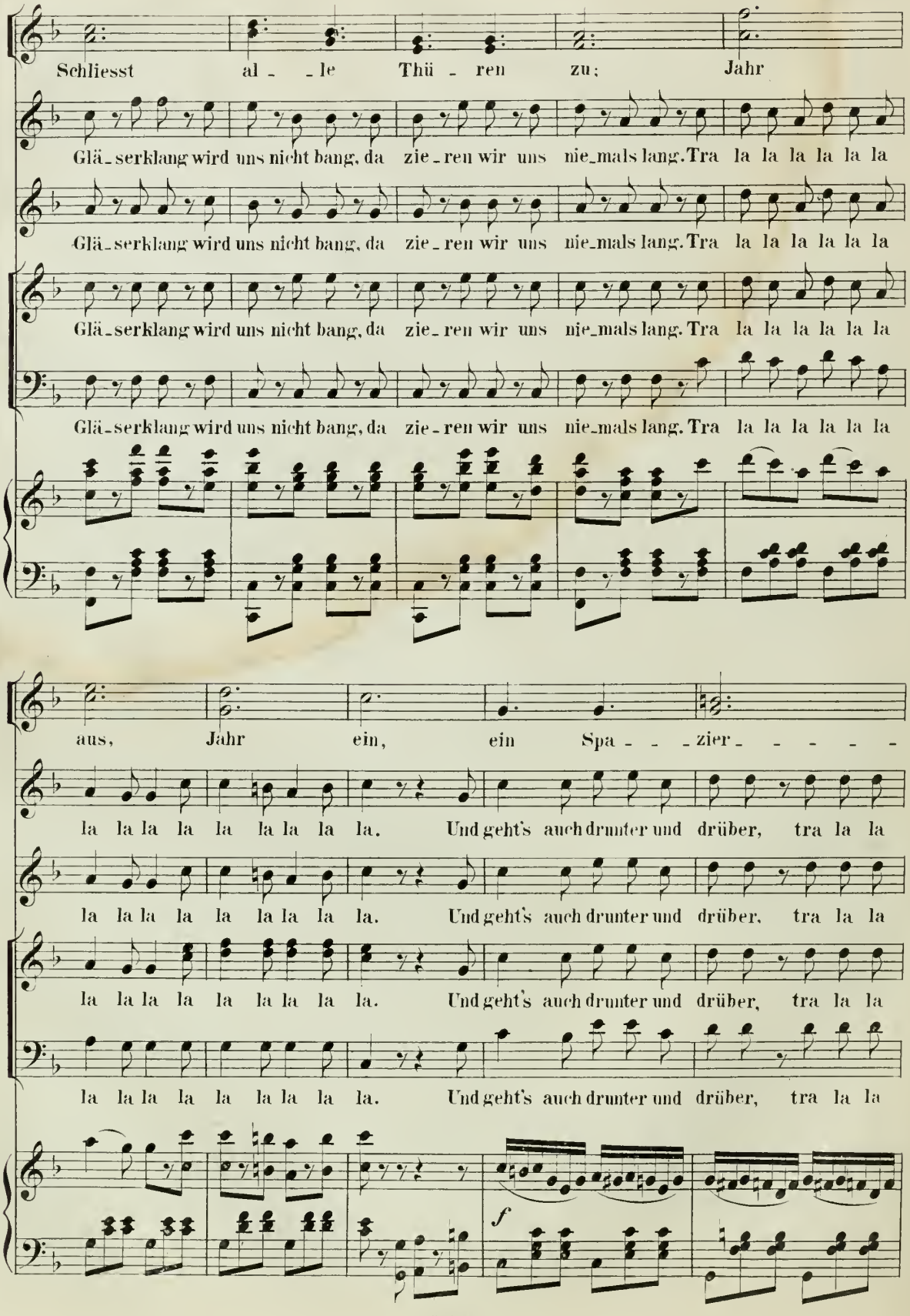

lacht da-zu, lebt ge-nial, als ein frei-er Mann!
poco accel.
lacht da-zu, lebt ge-nial, als ein frei-er Mann!
mf
poco accel.
Animato.
La la la la la la la
La la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
Animato.
p
fz cresc.
la la la la la als freier Mann, als frei-er Mann!
la la la la la als freier Mann, als frei-er Mann!
fz
f
(Verwandlung.)
ff
ff
Led.

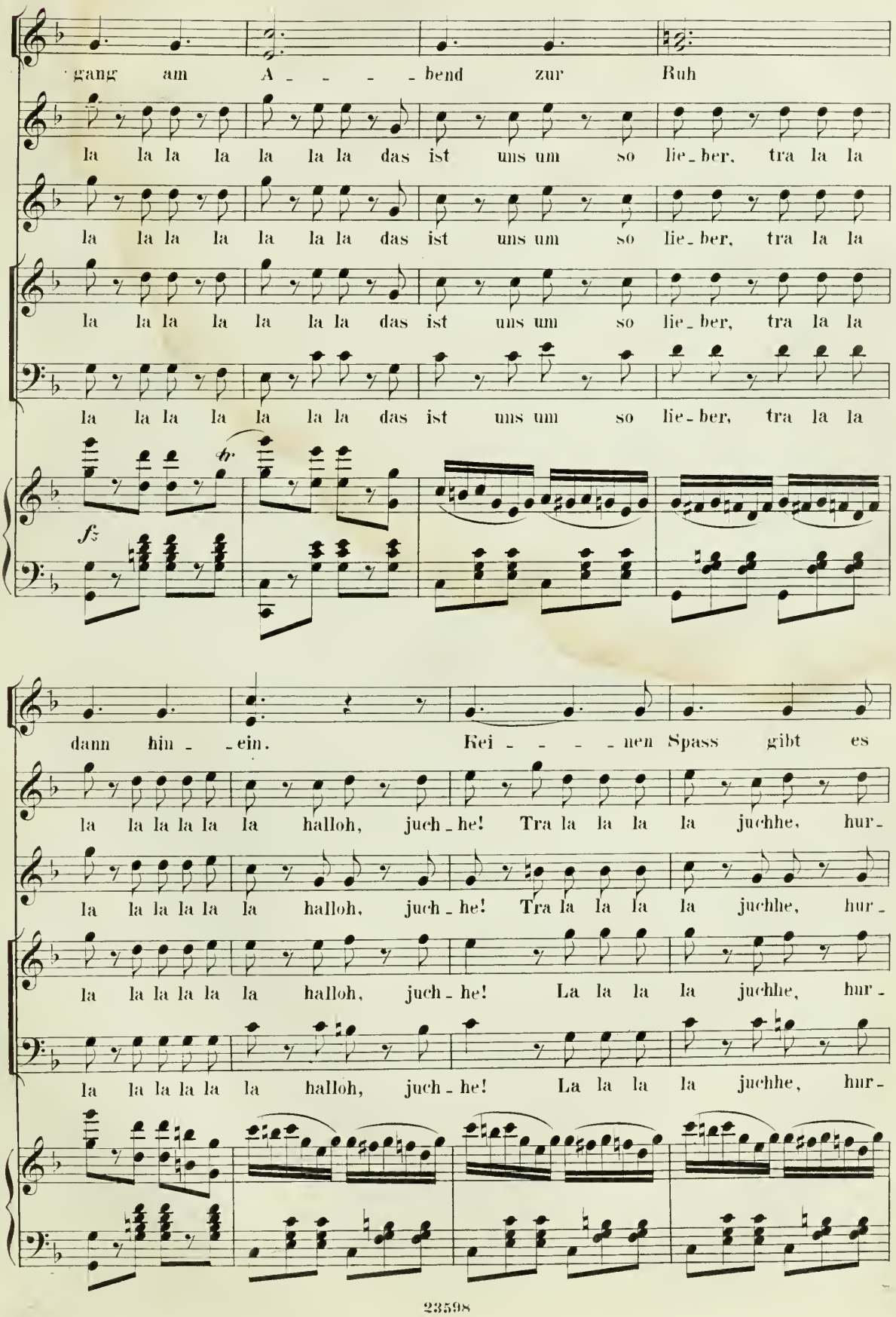
Nº 10. ENSEMBLE.

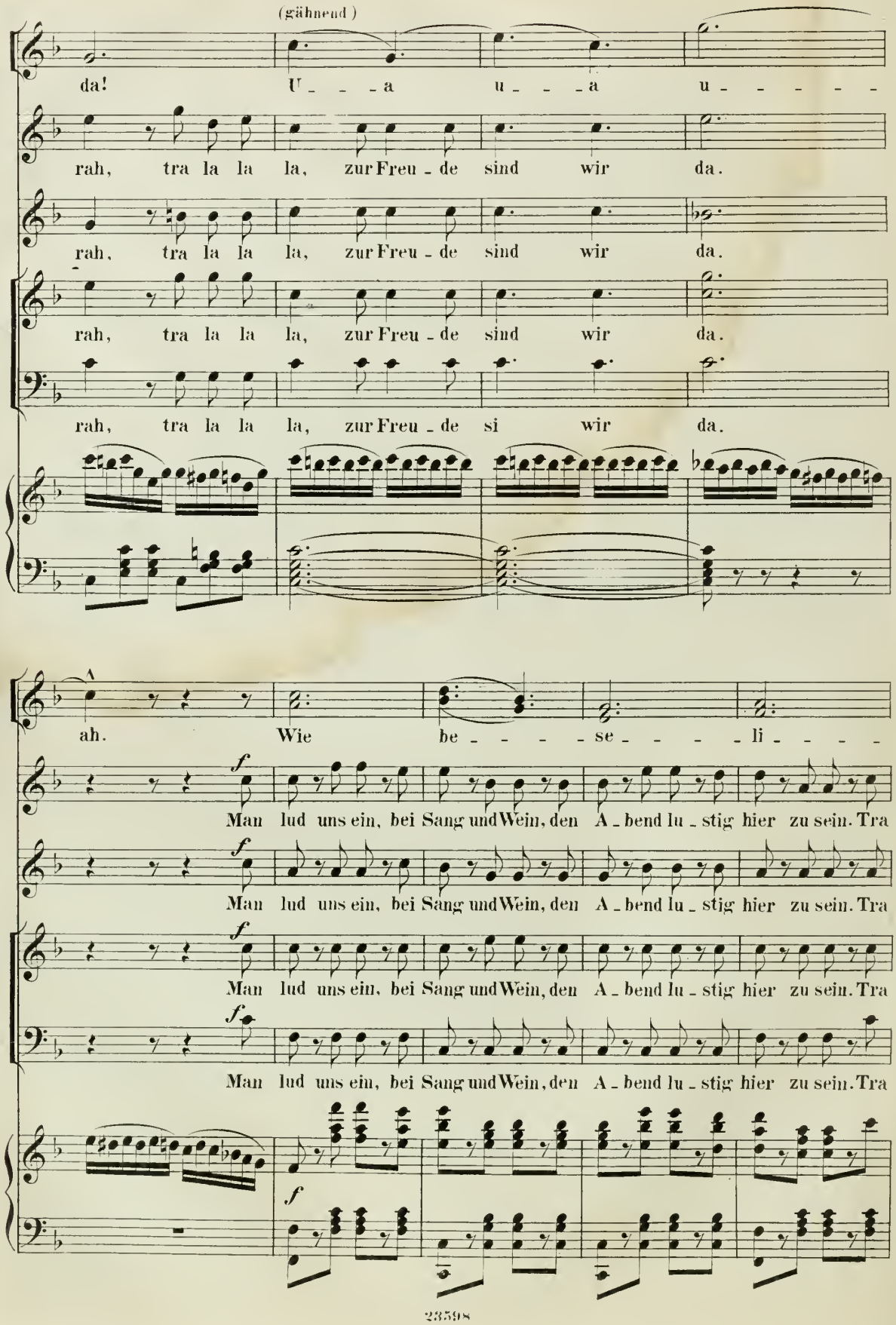


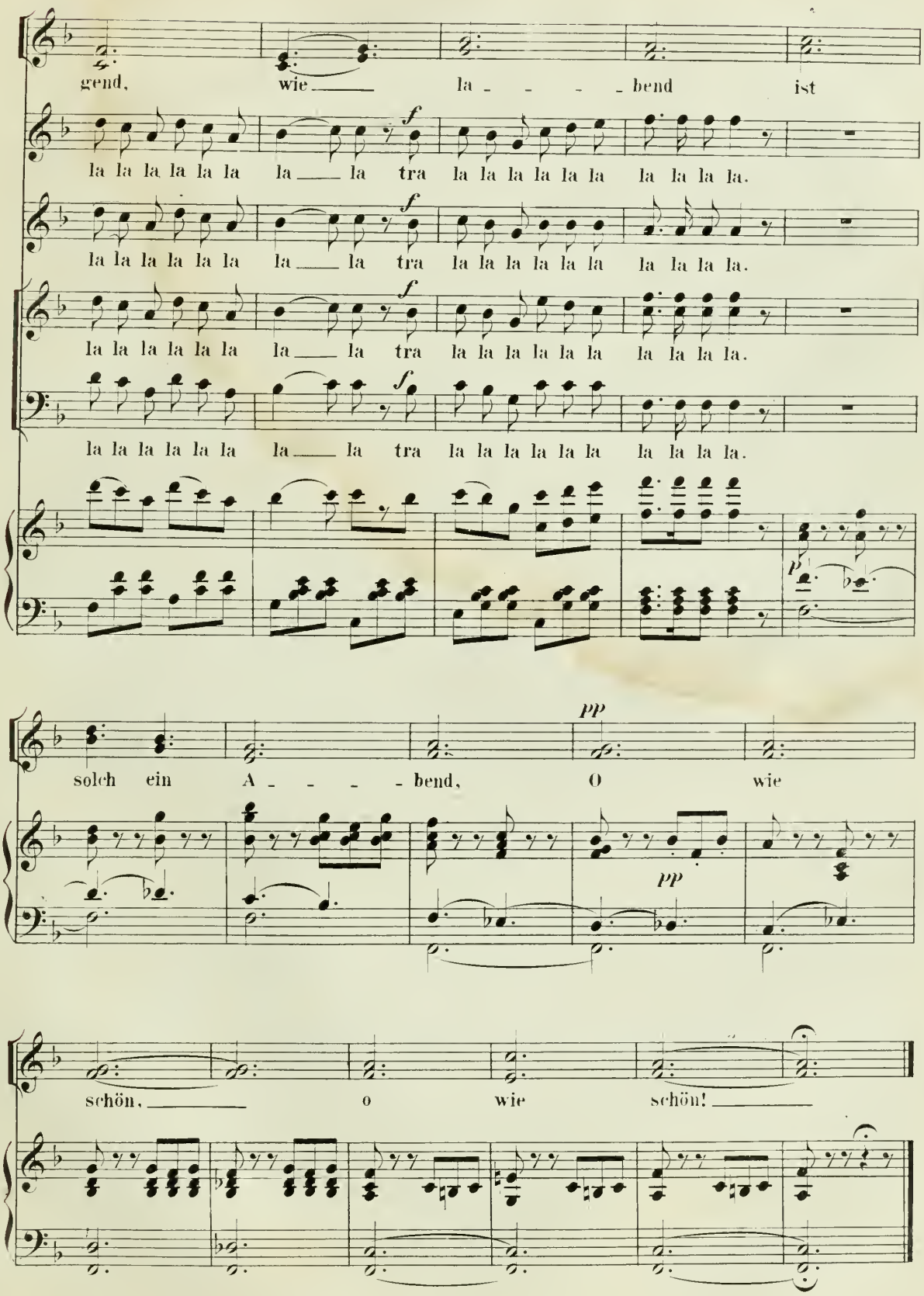

p
Glocke.
pp
CHOR der ROSTGÄNGERINNEN. (Sofronia mit dem 1. Sopran.) Sopran u. Alt.
Wenn die
Glocke.
pp
A - - - - bend - - - glo - - - cken hal - - - - len,
gehn wir zur Ruh, gehn wir


zur Ruh, lasst in's Käm - - -
ROSALINDE, MARIETTA.
p
ELENA, FLORA.
Man lud uns ein, bei Sang und Wein den A - bend lu - stig
ANITA, BIANCA,
GIOVANNA, ISABELLA.
Man lud uns ein, bei Sang und Wein den A - bend lu - stig
RAFAELI mit Tenor.
MÄNNERCHOR.
Man lud uns ein, bei Sang und Wein den A - bend lu - stig
HESSE mit Bass.
Man lud uns ein, bei Sang und Wein den A - bend lu - stig
f
mer - - - - lein uns wal - - - - len!
hier zu sein. Tra la la la la la la tra la la la la la la la. Vor
hier zu sein. Tra la la la la la la tra la la la la la la la. Vor
hier zu sein. Tra la la la la la la tra la la la la la la la. Vor
hier zu sein. Tra la la la la la la tra la la la la la la la. Vor

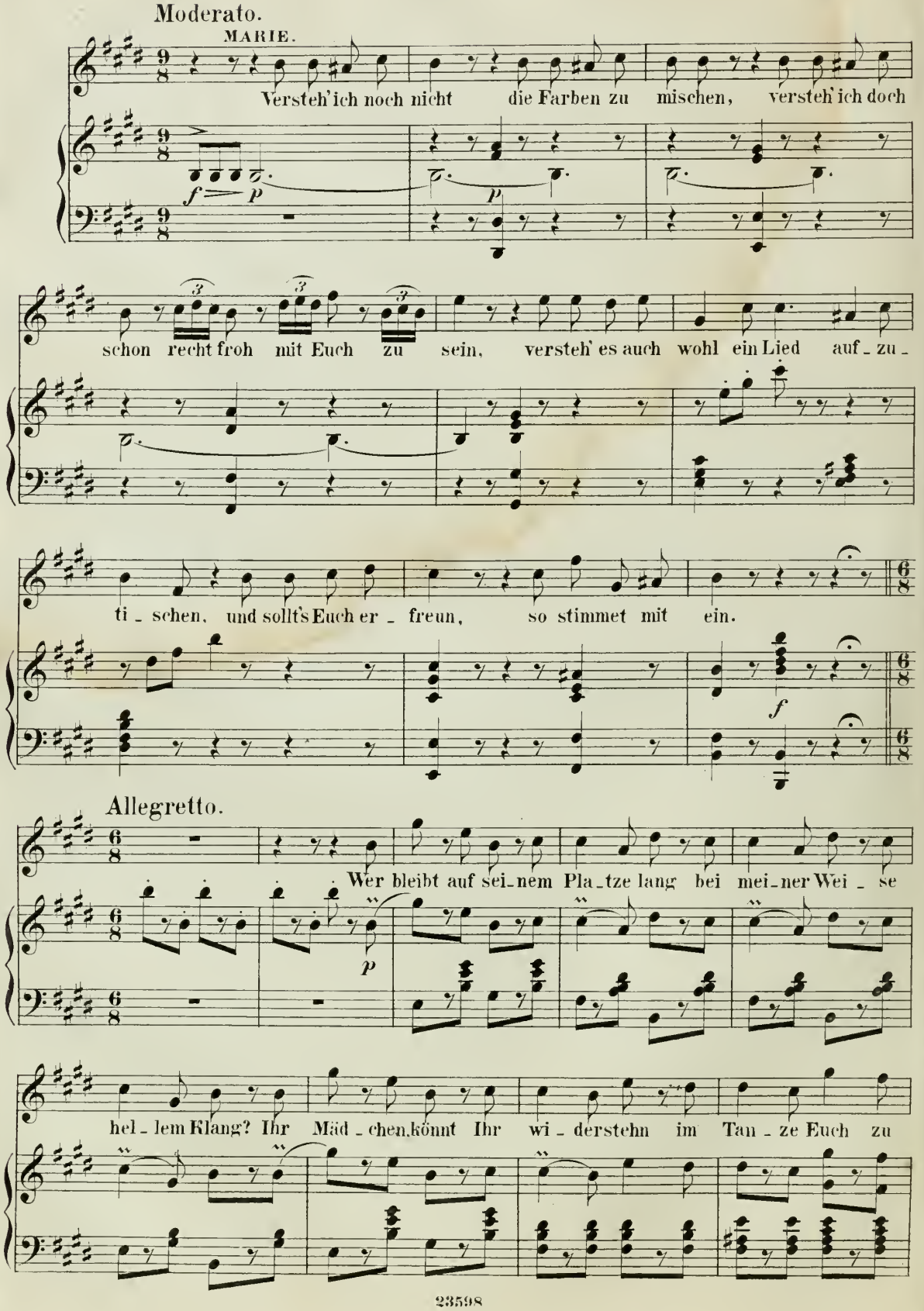

Schliesst al - - le Thü - ren zu; Jahr
Glä - serklang wird uns nicht bang, da zie - ren wir uns nie - mals lang. Tra la la la la la la
Glä - serklang wird uns nicht bang, da zie - ren wir uns nie - mals lang. Tra la la la la la la
Glä - serklang wird uns nicht bang, da zie - ren wir uns nie - mals lang. Tra la la la la la la
Glä - serklang wird uns nicht bang, da zie - ren wir uns nie - mals lang. Tra la la la la la la
aus, Jahr ein, ein Spa - - - zier - - - - -
la la la la la la la la la la. Und geht's auch drunter und drüber, tra la la
la la la la la la la la la la. Und geht's auch drunter und drüber, tra la la
la la la la la la la la la la. Und geht's auch drunter und drüber, tra la la
la la la la la la la la la la. Und geht's auch drunter und drüber, tra la la
f

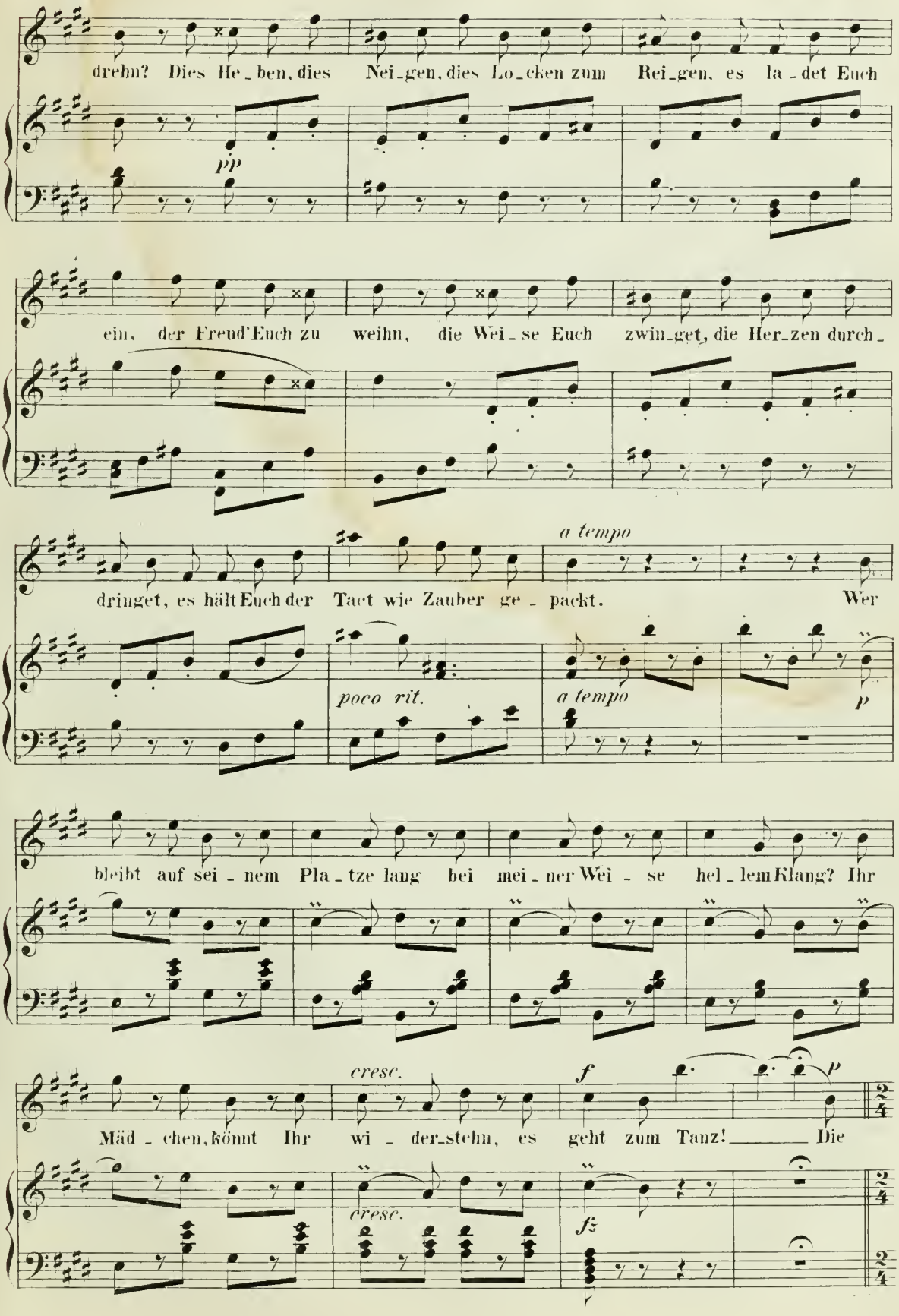

gang am A - - - - bend zur Ruh
la la la la la la la das ist uns um so lie - ber, tra la la
la la la la la la la das ist uns um so lie - ber, tra la la
la la la la la la la das ist uns um so lie - ber, tra la la
la la la la la la la das ist uns um so lie - ber, tra la la
fz
dann hin - - ein. Kei - - - - nen Spass gibt es
la la la la la la halloh, juch - he! Tra la la la la juchhe, hur -
la la la la la la halloh, juch - he! Tra la la la la juchhe, hur -
la la la la la la halloh, juch - he! La la la la juchhe, hur -
la la la la la la halloh, juch - he! La la la la juchhe, hur -


(gähnend)
da! U - - - a u - - - a u - - - - -
rah, tra la la la, zur Freu - de sind wir da.
rah, tra la la la, zur Freu - de sind wir da.
rah, tra la la la, zur Freu - de sind wir da.
rah, tra la la la, zur Freu - de si wir da.
ah. Wie be - - - - se - - - - li - - - -
Man lud uns ein, bei Sang und Wein, den A - bend lu - stig hier zu sein. Tra
Man lud uns ein, bei Sang und Wein, den A - bend lu - stig hier zu sein. Tra
Man lud uns ein, bei Sang und Wein, den A - bend lu - stig hier zu sein. Tra
Man lud uns ein, bei Sang und Wein, den A - bend lu - stig hier zu sein. Tra

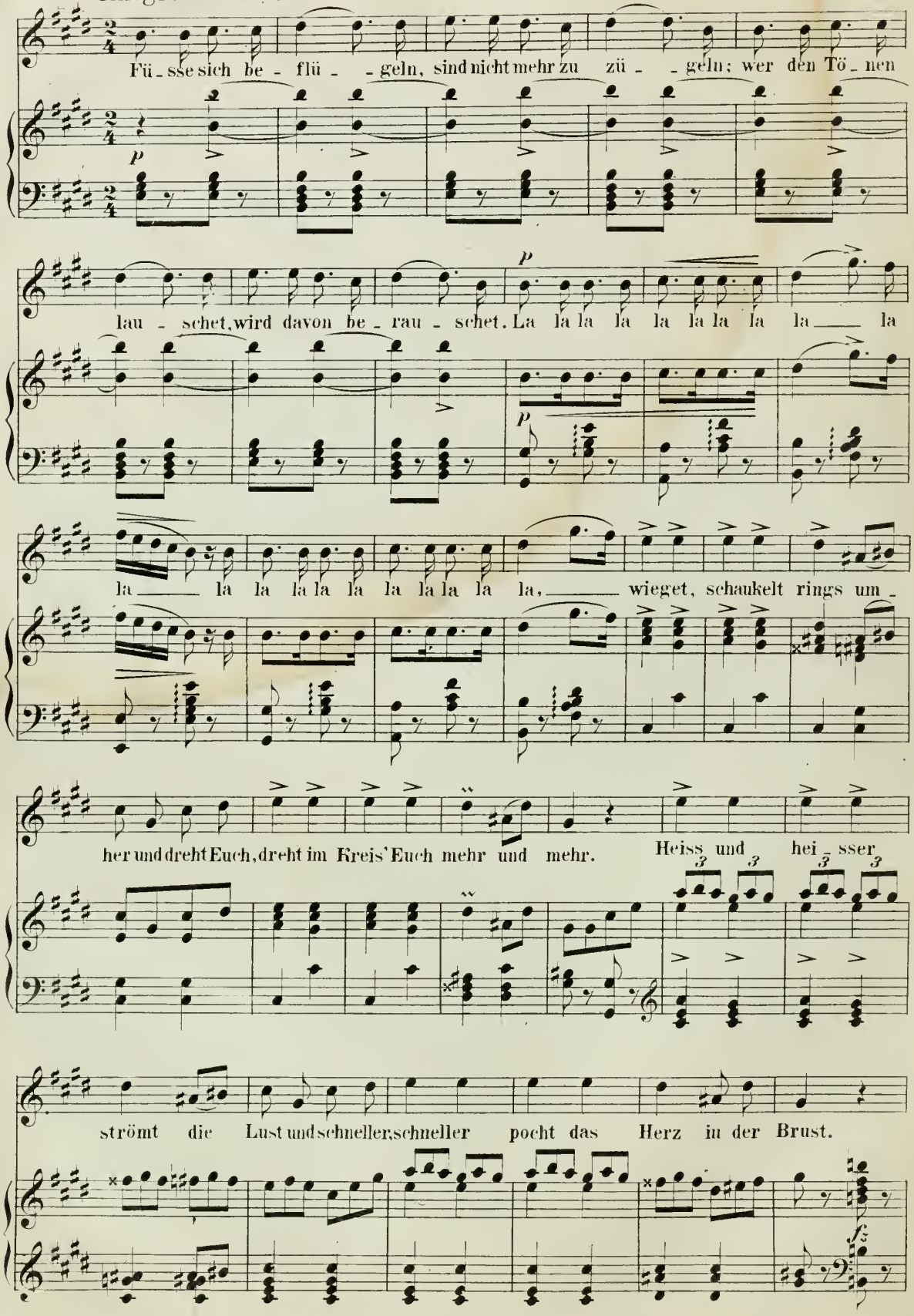

gend, wie la - - - - bend ist
la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la.
la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la.
la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la.
la la la la la la la la tra la la la la la la la la la la.
pp
solch ein A - - - - bend, O wie
pp
schön, o wie schön!

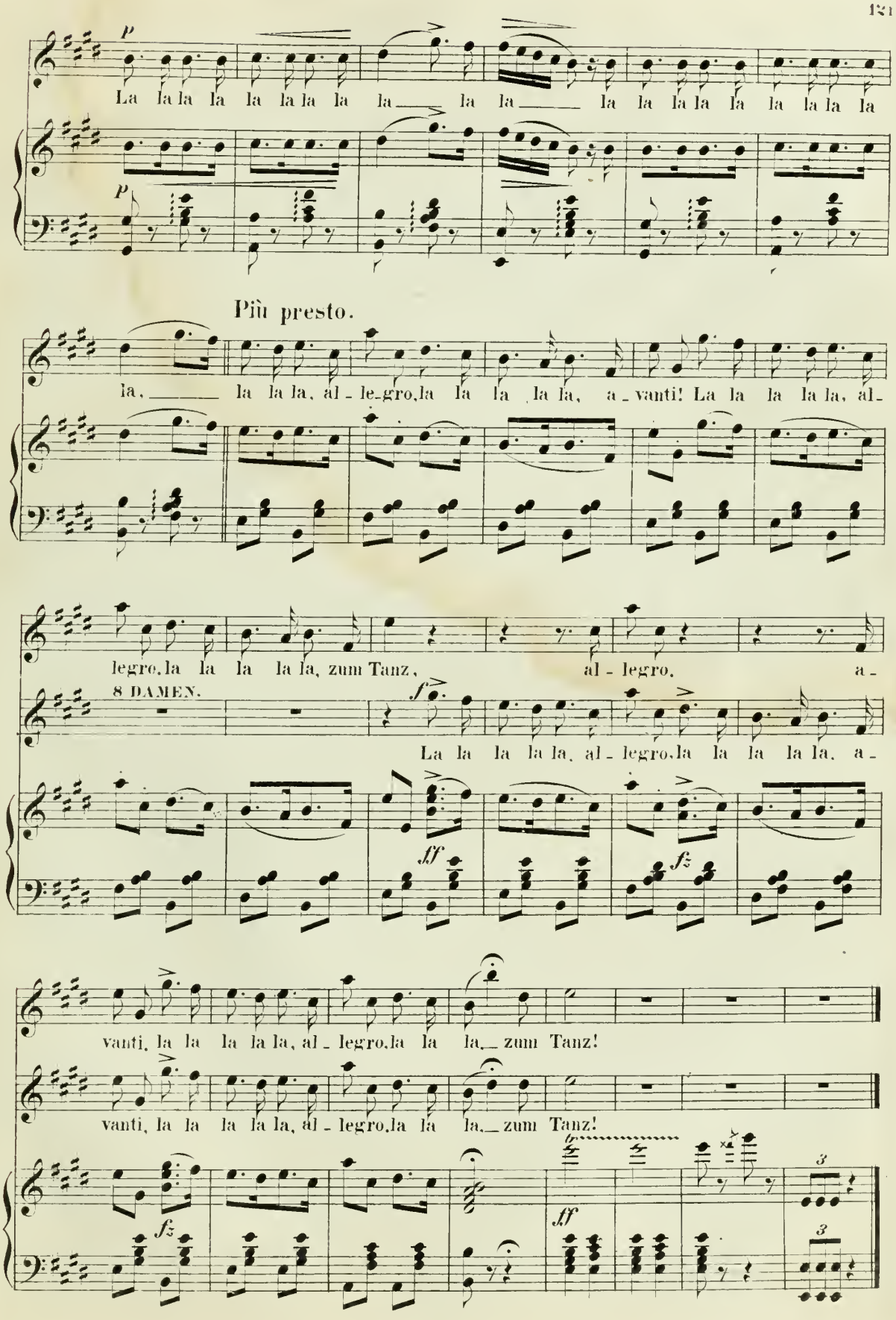
Nº 11. LIED.


Moderato.
MARIE.
Versteh' ich noch nicht die Farben zu mischen, versteh' ich doch
schon recht froh mit Euch zu sein, versteh' es auch wohl ein Lied auf-zu-
ti-schen, und sollt's Euch er-freun, so stimmet mit ein.
Allegretto.
Wer bleibt auf sei-nem Pla-tze lang bei mei-ner Wei-se
hel-lem Klang? Ihr Mäd-chen, könnt Ihr wi-derstehn im Tan-ze Euch zu


drehn? Dies He_ben, dies Nei_gen, dies Lo_cken zum Rei_gen, es la_det Euch
pp
ein, der Freud' Euch zu weihn, die Wei_se Euch zwin_get, die Her_zen durch_
dringet, es hält Euch der Tact wie Zauber ge_packt. Wer
a tempo
poco rit.
a tempo
p
bleibt auf sei_nem Pla_tze lang bei mei_ner Wei_se hel_lem Klang? Ihr
cresc.
f
p
Mäd_chen, könnt Ihr wi_der_stehn, es geht zum Tanz! Die
cresc.
fz

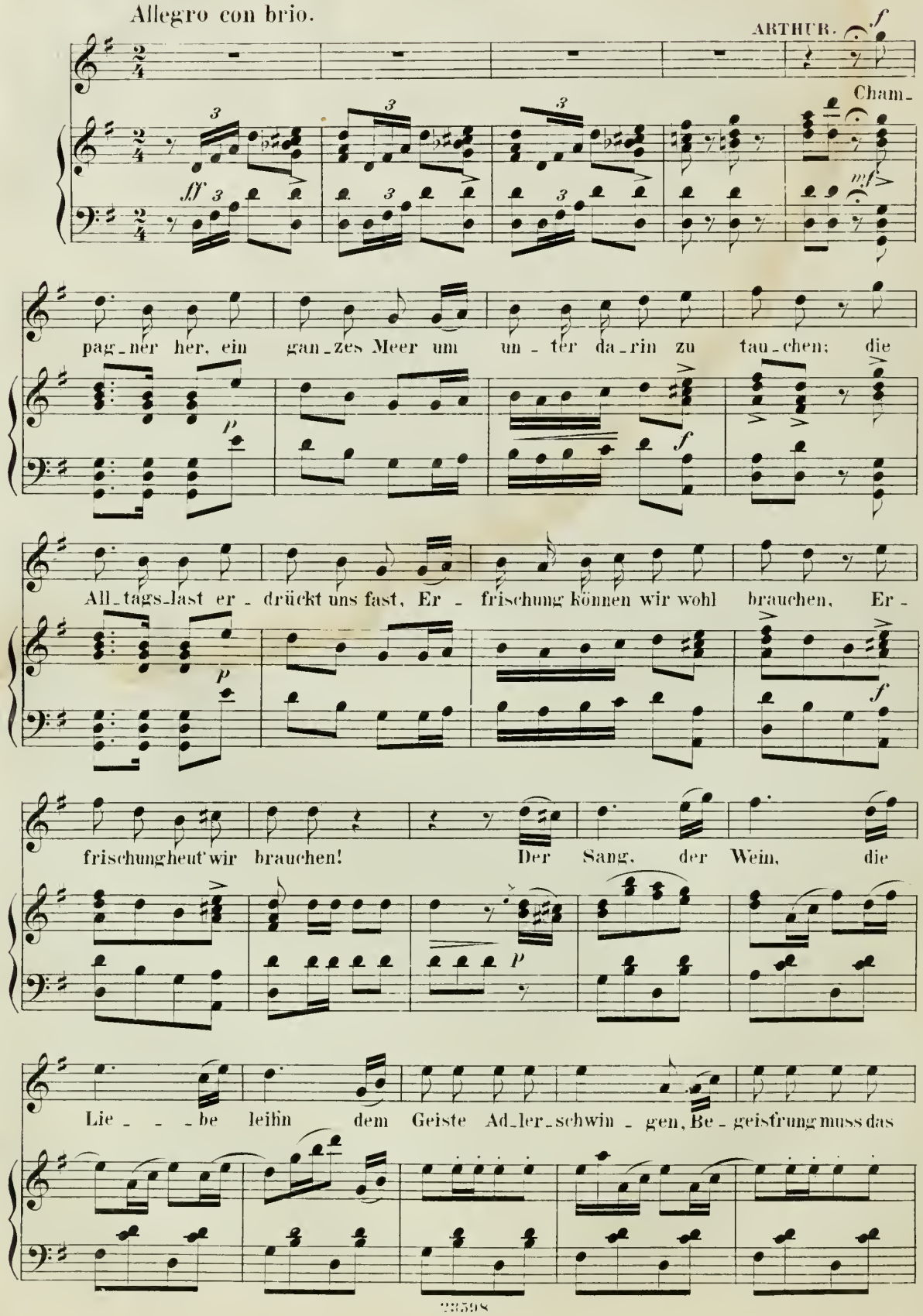
Allegro moderato.

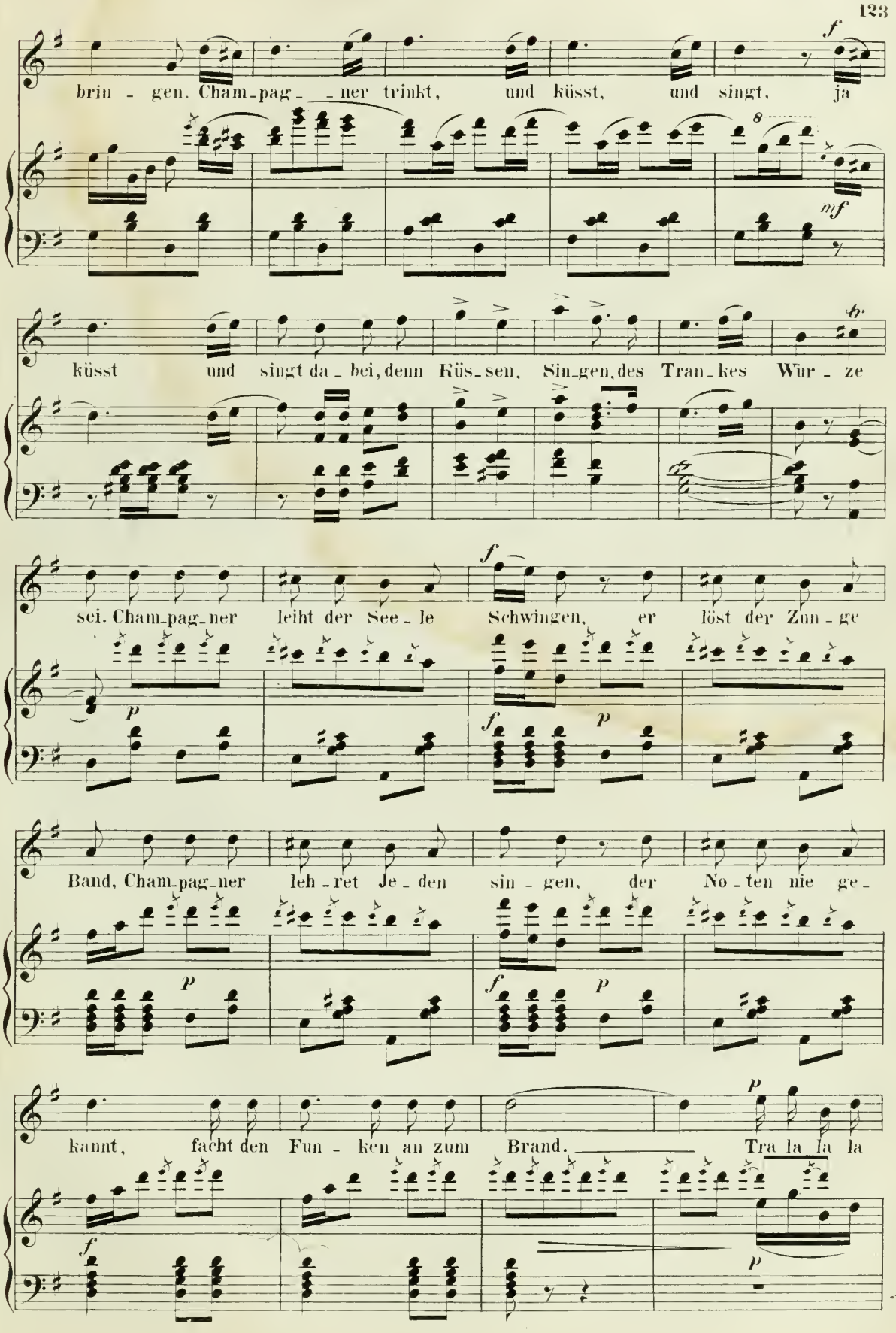


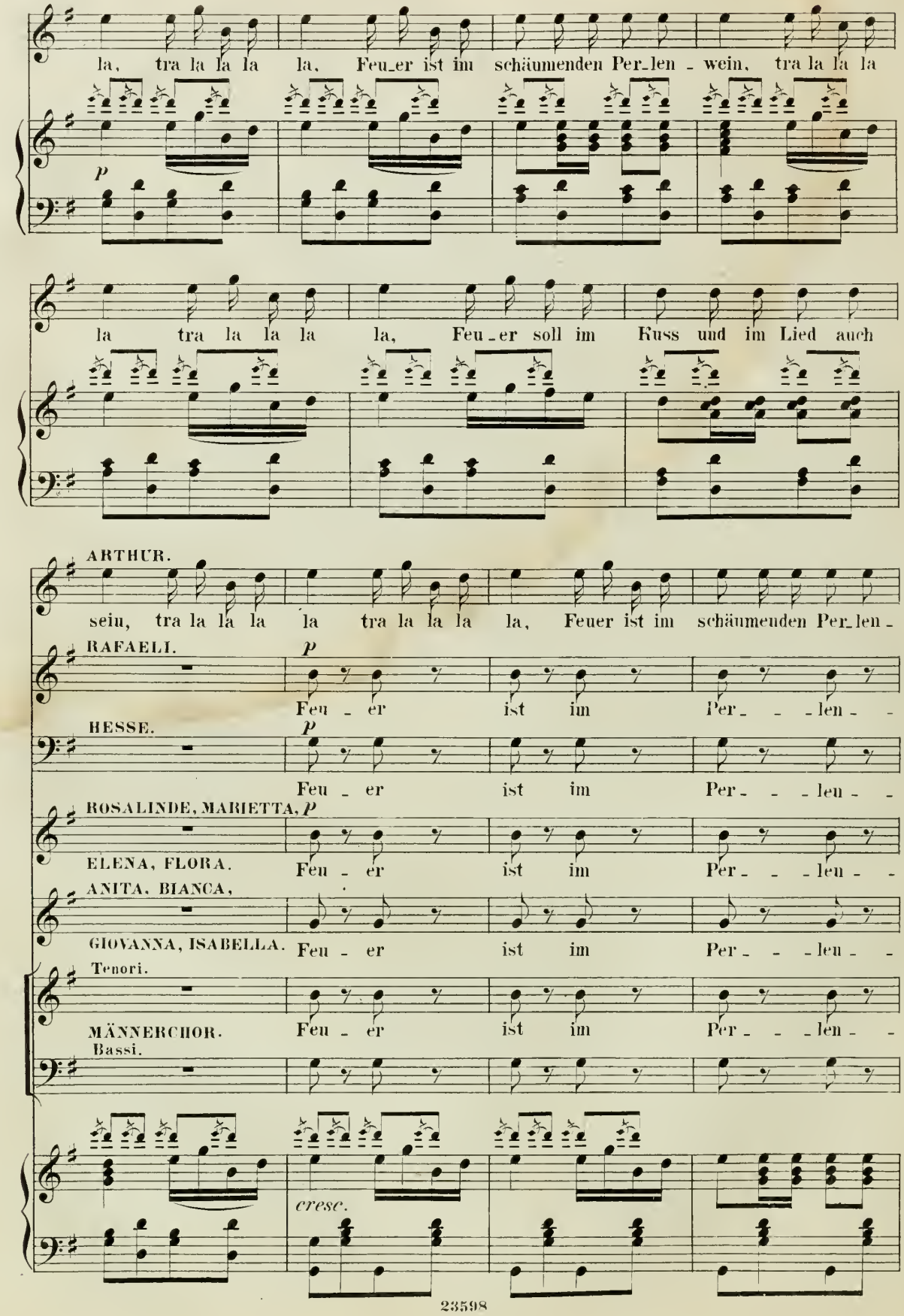

La la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
Più presto.
la, la la la, al - le-gro, la la la la la, a - vanti! La la la la la, al-
legro, la la la la la, zum Tanz, al - legro, a -
8 DAMEN.
La la la la la, al - legro, la la la la la, a -
vanti, la la la la la, al - legro, la la la, zum Tanz!
vanti, la la la la la, al - legro, la la la, zum Tanz!

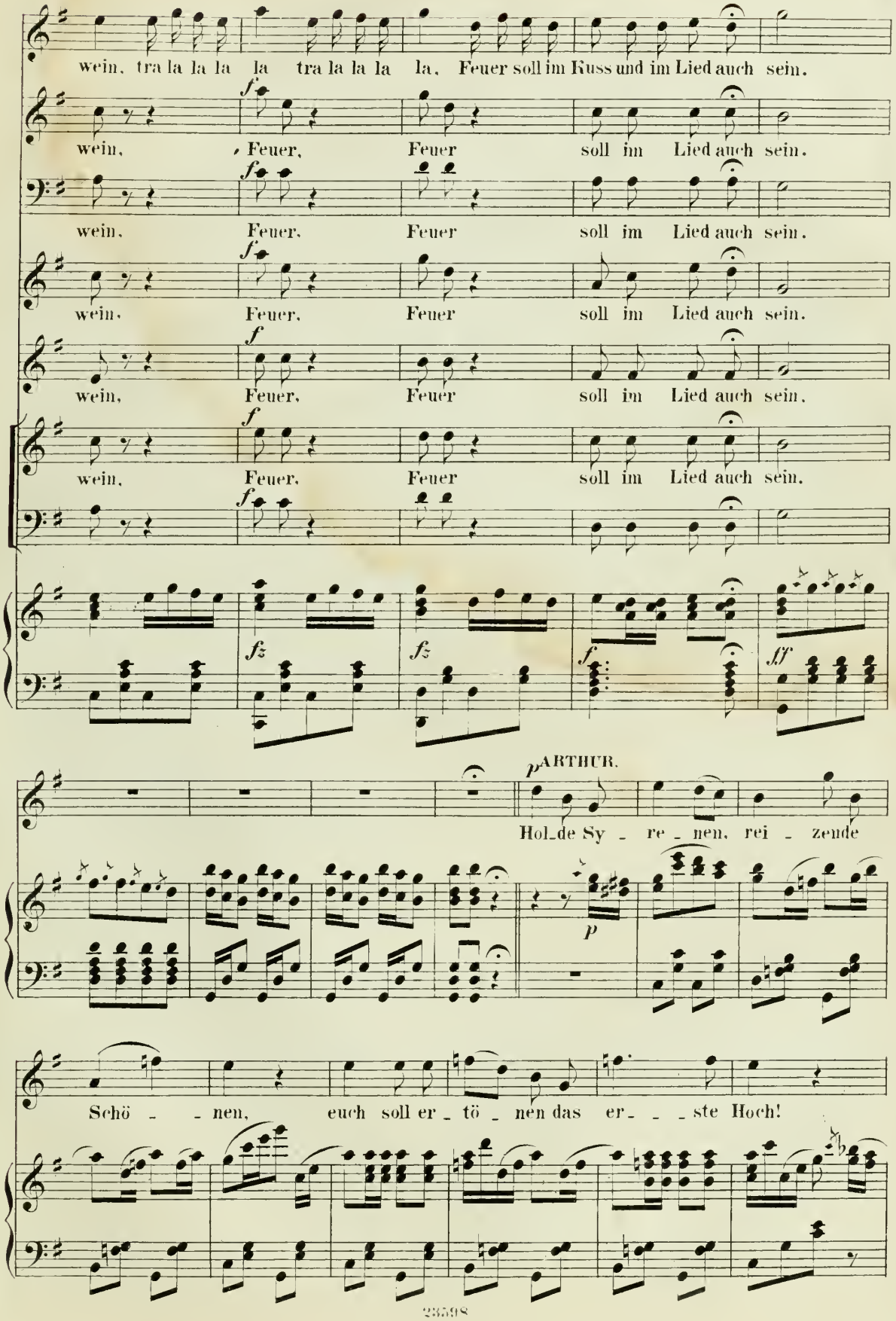
Nº 12. FINALE II.

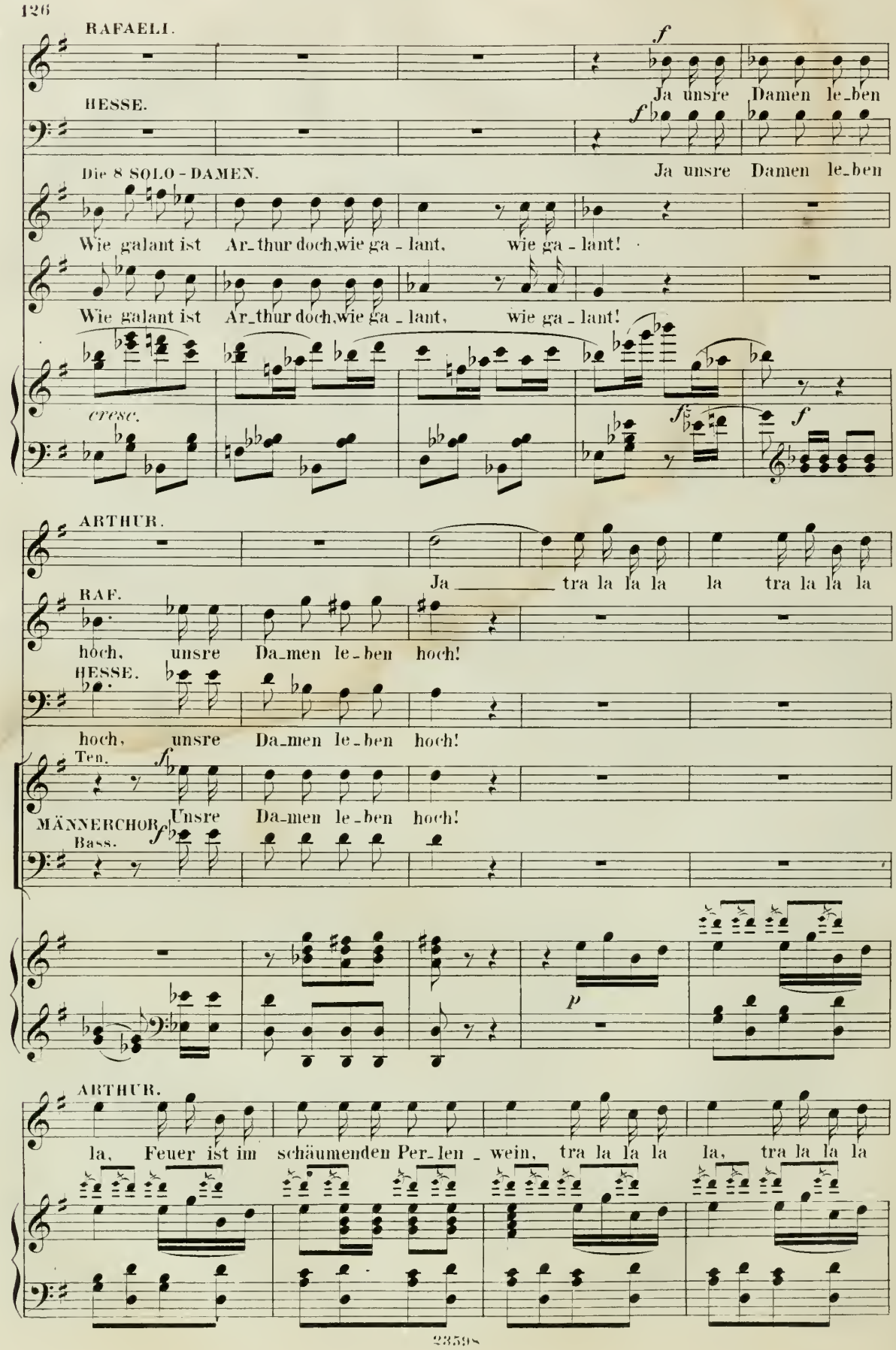
Allegro con brio.

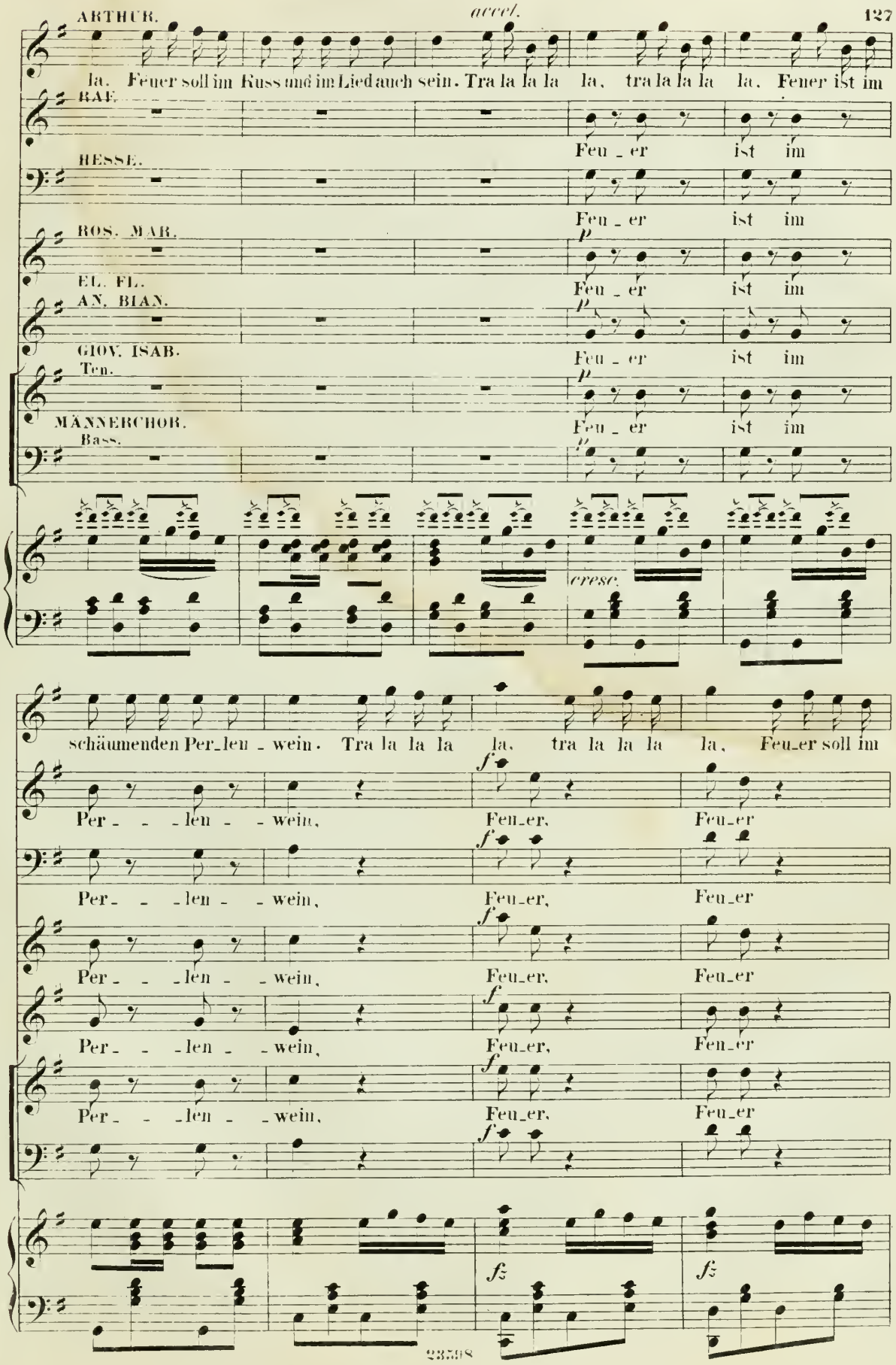



brin - gen. Cham-pag- -ner trinkt, und küsst, und singt, ja
küsst und singt da - bei, denn Küs-sen, Sin-gen, des Tran-kes Wür - ze
sei. Cham-pag-ner leiht der See - le Schwingen, er löst der Zun - ge
Band, Cham-pag-ner leh - ret Je - den sin - gen, der No - ten nie ge -
kannt, facht den Fun - ken an zum Brand. Tra la la la


la, tra la la la la, Feu_er ist im schäumenden Per_len - wein, tra la la la
p
la tra la la la la, Feu_er soll im Kuss und im Lied auch
ARTHUR.
sein, tra la la la la tra la la la la, Feuer ist im schäumenden Per_len -
RAFAELI.
p
Feu - er ist im Per - - - len - -
HESSE.
p
Feu - er ist im Per - - - len - -
ROSALINDE, MARIETTA, p
ELENA, FLORA.
Feu - er ist im Per - - - len - -
ANITA, BIANCA,
GIOVANNA, ISABELLA.
Feu - er ist im Per - - - len - -
Tenori.
MÄNNERCHOR.
Feu - er ist im Per - - - len - -
Bassi.
cresc.


wein, tra la la la la tra la la la la, Feuer soll im Kuss und im Lied auch sein.
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
ARTHUR.
Hol_de Sy _ re _ nen, rei _ zende
Schö _ _ nen, euch soll er _ tö _ nen das er _ _ _ ste Hoch!


RAFAELI.
HESSE.
Die 8 SOLO-DAMEN.
Ja unsre Damen le-ben
Wie galant ist Ar-thur doch, wie ga-lant, wie ga-lant!
cresc.
ARTHUR.
Ja tra la la la la tra la la la
RAF.
hoch, unsre Da-men le-ben hoch!
HESSE.
Ten.
MÄNNERCHOR
Bass.
Unsre Da-men le-ben hoch!
ARTHUR.
la, Feuer ist im schäumenden Per-len-wein, tra la la la la, tra la la la


ARTHUR.
accel.
la. Feuer soll im Kuss und im Lied auch sein. Tra la la la la, tra la la la la, Feuer ist im
RAF.
Feu_er ist im
HESSE.
Feu_er ist im
ROS. MAR.
p
Feu_er ist im
EL. FL.
AN. BIAN.
p
Feu_er ist im
GIOV. ISAB.
Ten.
p
Feu_er ist im
MÄNNERCHOR.
Bass.
p
cresc.
schäumenden Per_leu_wein. Tra la la la la, tra la la la la, Feu_er soll im
f
Per_ _ _len_ _wein, Feu_er, Feu_er
Per_ _ _len_ _wein, Feu_er, Feu_er
Per_ _ _len_ _wein, Feu_er, Feu_er
Per_ _ _len_ _wein, Feu_er, Feu_er
Per_ _ _len_ _wein, Feu_er, Feu_er
fz
fz

Kuss und im Lied auch sein.

soll im Lied auch sein.

soll im Lied auch sein.

soll im Lied auch sein.

soll im Lied auch sein.

soll im Lied auch sein.

f

Listesso tempo.

RAFAELI.

Wer jemals kam in eu-re Näh', den wisst ihr auch zu ver-füh-ren!

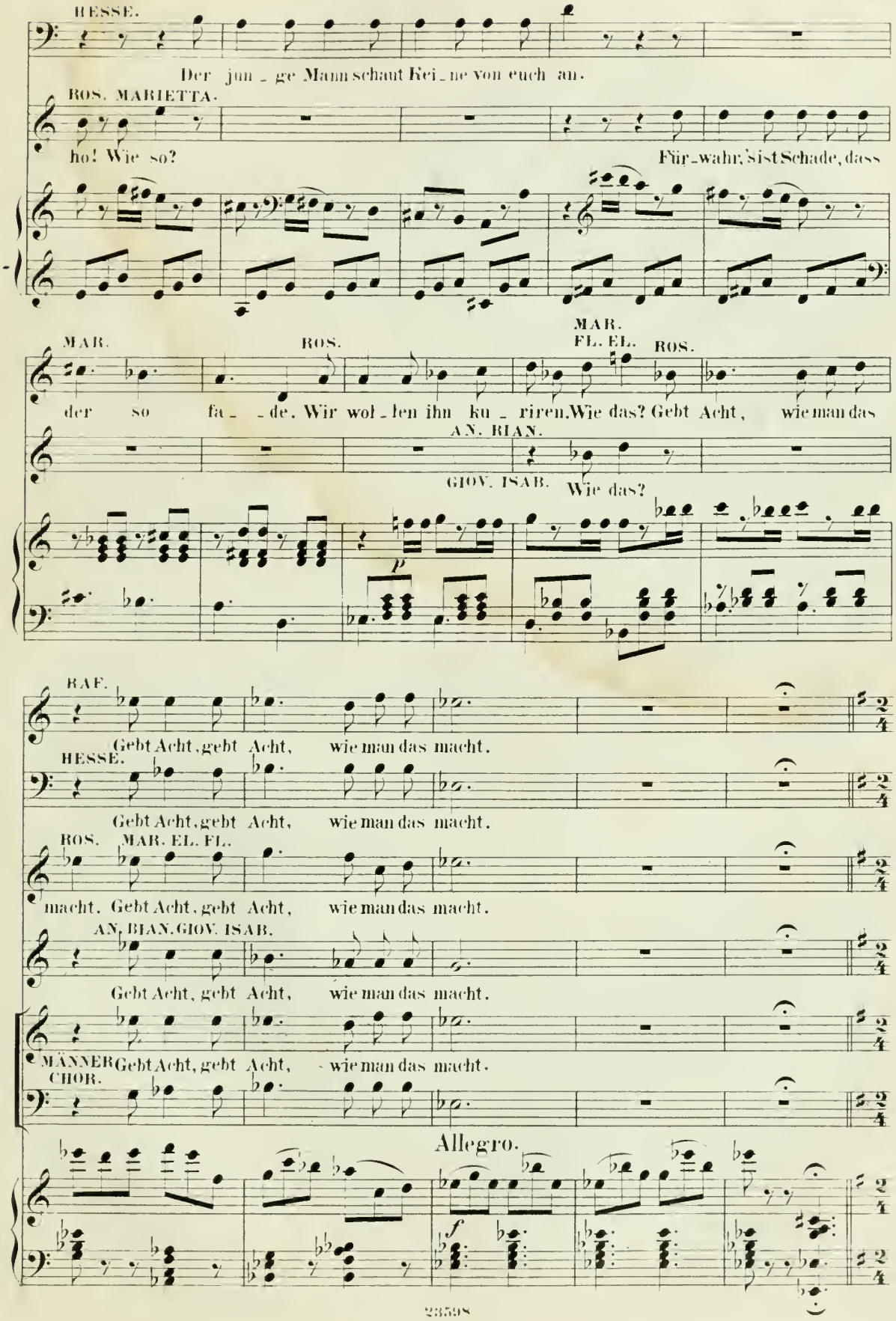
p

pp

Nur un-ser Ra-fa-el in spe will euch ganz ig-no-ri-ren.

ROSALINDE.

O-


HESSE.
Der jun - ge Mann schaut Kei - ne von euch an.
ROS. MARIETTA.
ho! Wie so?
Für - wahr, 's ist Schade, dass
MAR.
ROS.
MAR.
EL. EL.
ROS.
der so fa - - de. Wir wol - len ihn ku - riren. Wie das? Gebt Acht, wie man das
AN. BIAN.
GIOV. ISAB.
Wie das?
p
RAF.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
HESSE.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
ROS. MAR. EL. EL.
macht. Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
AN. BIAN. GIOV. ISAB.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
MÄNNER CHOR.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
Allegro.
f

Allegretto moderato.

ROSALINDE.

Ein Wuchs wie die_ser, glaub' ich, ist den El_fen kaum be_

schieden, drei Cen_ti_me_ter mehr noch misst die Tail_le der Syl_phi_den!

ROSALINDE.

Um dein Urtheil nun ist's mir zu thun, darum mach' ich dir die Concession, schau' ge_

MARIETTA.

Um dein Urtheil nun ist's mir zu thun, darum mach' ich dir die Concession, schau' ge_

ELENA.

Um dein Urtheil nun ist's mir zu thun, darum mach' ich dir die Concession, schau' ge_

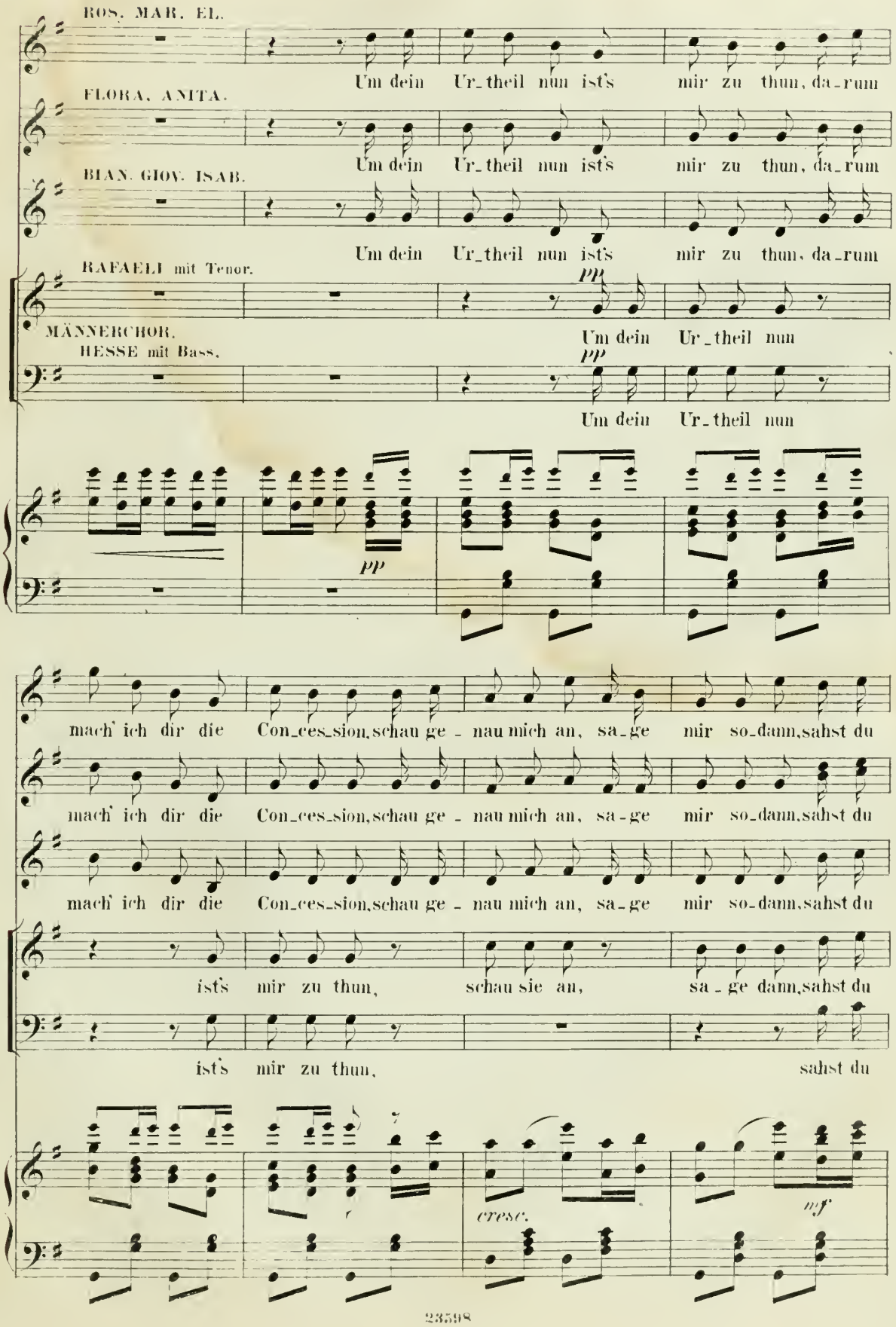
poco rit. *riten.*

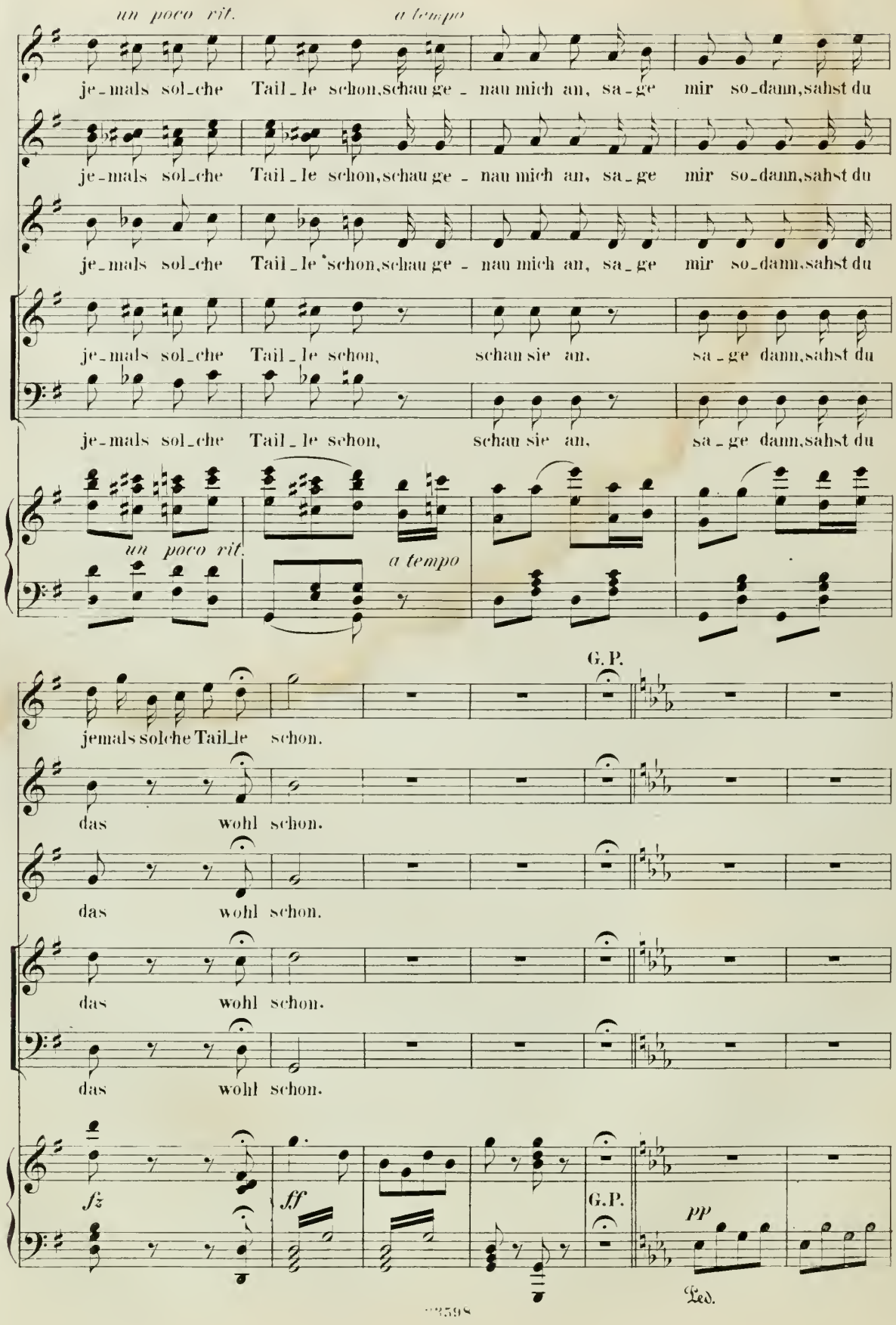
nau mich an, sa_ge mir so_dann: Sahst du jemals sol_che Tail_le schon.

nau mich an, sa_ge mir so_dann: Sahst du jemals solche Tail_le schon.

nau mich an, sa_ge mir so_dann: Sahst du jemals solche Tail_le schon.

poco rit. *riten.* *a tempo*


ROS. MAR. EL.
Um dein Ur_theil nun ist's mir zu thun, da_rum
FLORA. ANITA.
Um dein Ur_theil nun ist's mir zu thun, da_rum
BIAN. GIOV. ISAB.
Um dein Ur_theil nun ist's mir zu thun, da_rum
RAFAELI mit Tenor.
pp
MÄNNERCHOR.
HESSE mit Bass.
Um dein Ur_theil nun
pp
Um dein Ur_theil nun
pp
mach' ich dir die Con_ces_sion, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
mach' ich dir die Con_ces_sion, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
mach' ich dir die Con_ces_sion, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
ist's mir zu thun, schau sie an, sa_ge dann, sahst du
ist's mir zu thun, sahst du
cresc.
mf


un poco rit.
a tempo
je-mals sol-che Tail-le schon, schau ge-nau mich an, sa-ge mir so-dann, sahst du
je-mals sol-che Tail-le schon, schau ge-nau mich an, sa-ge mir so-dann, sahst du
je-mals sol-che Tail-le schon, schau ge-nau mich an, sa-ge mir so-dann, sahst du
je-mals sol-che Tail-le schon, schau sie an, sa-ge dann, sahst du
je-mals sol-che Tail-le schon, schau sie an, sa-ge dann, sahst du
un poco rit.
a tempo
G.P.
jemals solche Tail-le schon.
das wohl schon.
das wohl schon.
das wohl schon.
das wohl schon.
fz
ff
G.P.
pp
Ped.

ARTHUR.

Kaum kann ich es er - warten, in ih-rer Näh' zu

Led.

MARIE.

sein, viel-leicht ist sie im Garten, sie harret wohl schon mein. Mögt ihr

PP

tau - send Rei - - ze ha - ben, doch die Hauptsach' euch ge -

MARIE.

bricht. Geht, ihr kennt die

ROS. MAR.

EL. FL. Hört doch diesen kecken Knaben!

AN. BIAN.

GIOV. IS. Hört doch diesen kecken Knaben!

RAFAELI mit Tenor.

Hört doch, hört!

HESSE mit Bass.

Hört doch, hört!

Lie - - be nicht. Was ihr liebt,

Hört doch, hört doch, was er spricht.

Hört doch, hört doch, was er spricht.

Ha ha ha ha!

Ha ha ha ha!

MARIE. Poco più

ja. was ihr liebt, ich wills euch sa - gen: Ihr liebt

animato.

blenden_de Gar_droben, ei_ne Vil_la, Pferd und Wa_gen, neu_e Hü_te, At_las_

ro_ben, Sammt und Sei_de, Gold_ge_ - schmeide, Di_a_

manten-Gar_ni _ tu_ren, nebst Bril _ lan_ten, Haarfri _ su_ren! Glänzen_de Di _

ners, trau_li_che Sou_pers, das ist euch Ge_nuss, und dann zum Be_

lento

schluss, liebt ihr auch al_lenfalls den Mann, so lang er das be_zah _ _ len

lento

mf

a tempo

a tempo

Mosso.

Poco meno.

kann.

RAF. Schweige still, du Gro _ bi _ _ an, du Grobi _ an! Lasst ihn

HESSE. Schweige still, du Gro _ bi _ _ an, du Grobi _ an!

8 DAMEN. Schweige still, schweige still, — du Gro _ _ bi _ an, du Grobi _ an!

Schweige still, schweige still, — du Gro _ _ bi _ an, du Grobi _ an!

Tenor.

MÄNNERCHOR. Schweige still, du Gro _ bi _ _ an, du Grobi _ an! Lasst ihn

Bass.

Mosso.

Poco meno.

f

p

Meno mosso.

gehn, den Gro - bi - an!

Lasst ihn gehn, den Gro - bi - an!

ROSALINDE.

Lasst ihn gehn, den Gro - bi - an! Doch wo mag

Lasst ihn gehn, den Gro - bi - an!

gehn, den Gro - bi - an!

Lasst ihn gehn, den Gro - bi - an!

Meno mosso.

pp

ARTHUR (im Garten umherspähend.)

Wo mag die Hol - de sein?

ROS. ELENA.

Ar - thur sein? In - dess wir Zeit ver - lo - ren, mit die - sem jun - gen

dolce

ARTHUR.

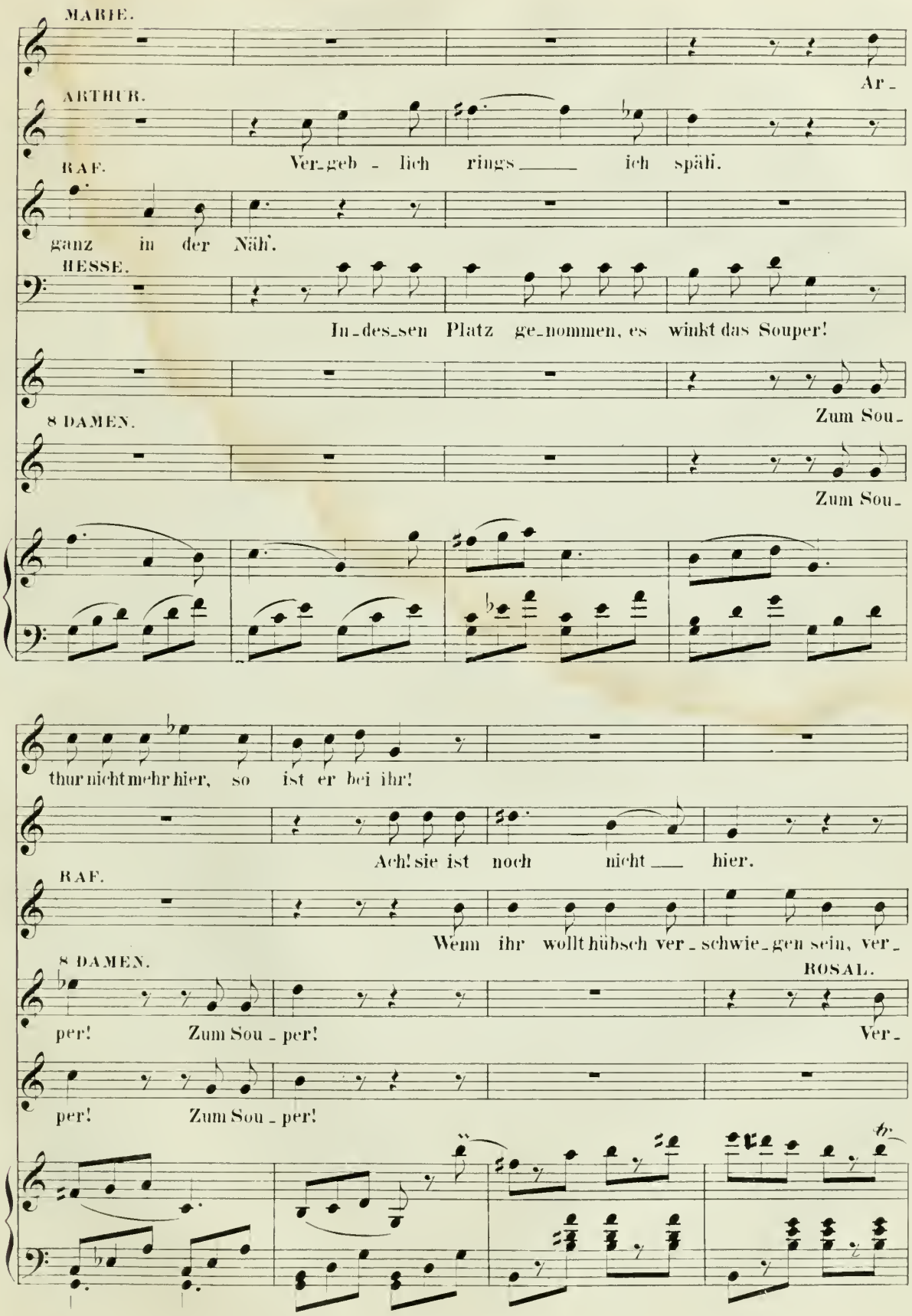
Wo mag die Hol - - de sein?

RAF.

Bald wird er wie - der - kom - men, er ist

ELENA.

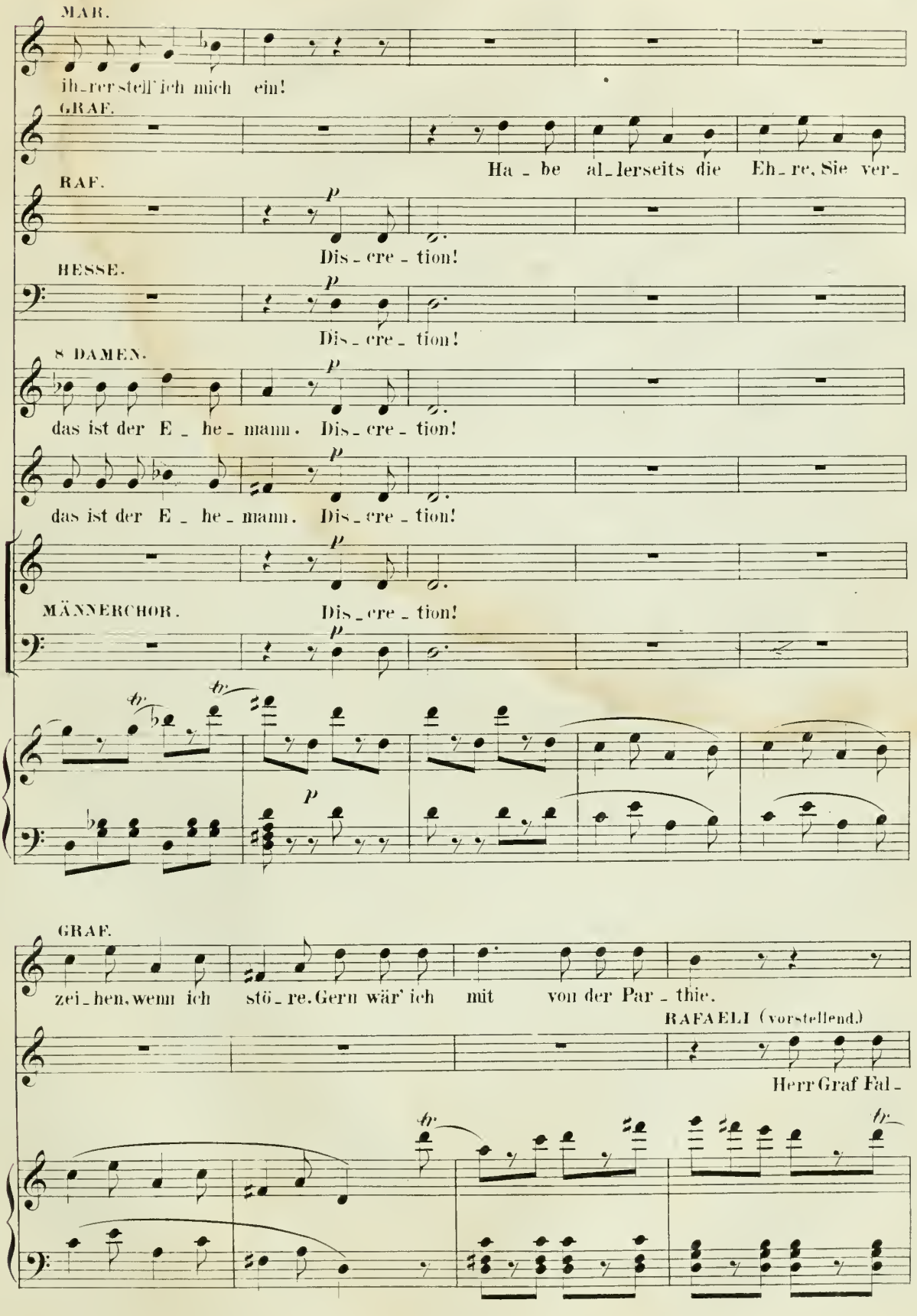
Thoren, lässt er uns hier al - lein.


MARIE.
Ar-
ARTHUR.
Ver-geb - lich rings ich späh.
RAF.
ganz in der Näh'.
HESSE.
In-des-sen Platz ge-nommen, es winkt das Souper!
8 DAMEN.
Zum Sou-
Zum Sou-
thur nicht mehr hier, so ist er bei ihr!
Ach! sie ist noch nicht hier.
RAF.
Wenn ihr wollt hübsch ver-schwie-gen sein, ver-
8 DAMEN.
ROSAL.
per! Zum Sou-per! Ver-
per! Zum Sou-per!

RAF.
trau - en ich's euch kann; Freund Ar - thur hat ein Stell_dich_ein, im
ROS.
schwie - gen woll'n wir sein.
ELENA.
Ein
MAR.
Ver - schwie - gen woll'n wir sein.

ARTHUR.
Ich bin al - lein beim Stell_dich - ein, bis jetzt stellt
RAF.
EL. Gar - ten ne - ben an.
Stell - dich_ein?
8 DAMEN. Ein Stell - dich_ein, ha ha, wie fein, da
FLORA.
Ein Stell_dich_ein? Ein Stell - dich_ein, ha ha, wie fein, da

MARIE.
ARTHUR. Auch ich will sein beim Stell - dich_ein, statt
sie sich noch nicht ein.
RAF.
Nur still. da kommt der E - he_mann!
ziemt es sich dis - cret zu sein. Ha,
ziemt es sich dis - cret zu sein. Ha,


MAR.
ih_rer stell' ich mich ein!
GRAF.
Ha_be al_lerseits die Eh_re, Sie ver_
RAF.
Dis_cre_tion!
HESSE.
Dis_cre_tion!
8 DAMEN.
das ist der E_he_mann. Dis_cre_tion!
das ist der E_he_mann. Dis_cre_tion!
MÄNNERCHOR.
Dis_cre_tion!
GRAF.
zei_hen, wenn ich stö_re. Gern wär' ich mit von der Par_thie.
RAFAELI (vorstellend.)
Herr Graf Fal_

RAF.

co - ni gibt uns die Eh - re!

HESSE.

Will - kom - men heissen wir Sie. Wie

8 DAMEN.

Will - kom - men heissen wir Sie.

Will - kom - men heissen wir Sie.

MÄNNERCHOR.

Will - kom - men heissen wir Sie.

ARTHUR.

Pst.

RAF.

Nehmen Sie Platz hier bei den Da - men.

herrlich, dass Sie ka - men.

pp

Das ist der E - hemann, Dis - cre - tion.

pp

Das ist der E - hemann, Dis - cre - tion.

Das ist der E - hemann, Dis - cre -

espress.

MARIE.

ARTHUR. Pst, pst!

pst! Ha sie ist da.

GRAF. RAFAELL.

Wenn ich nicht stö - - - - - re. Ein Mann wie Sie, der

tion.

MARIE.

ARTHUR. Ja, nur still, mir ist so

RAF. Frau Grä-fin, sind Sie's?

stö - ret nie. Da Sie die

8 DAMEN. Ein Mann wie Sie, stö-ret nie.

Ein Mann wie Sie, stö-ret nie.

pp

bang!

Ich har - re schon so lang, o kenn - ten Sie mei-ner

Gat - tin sperr-ten ein, ist's bil-lig, dass Sie sich zer - streun!

pp

MARIE.

ARTHUR. Der Eifersucht Qual stürmt auf mich ein!

Sehnsucht Pein!

HESSE.

Champag_ner soll des Wittwers Trö_ster sein!

8 DAMEN. Ha ha, ja ja, Champag_ner

Ha ha, ja ja, Champag_ner

soll Ihr Trö_ster sein! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

soll Ihr Trö_ster sein! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

f

MÄNNERCHOR. Champag - ner soll Ihr Trö - ster sein!

f

cresc.

MARIE.

Nur still, ich hör - te Et_was da.

ARTHUR.

Nein, nein, kein Lauscher ist uns nah.

pp

Walzer-Tempo.

GRAF.

So ein ar_mer, ar_mer E_he_mann, ist in

je_dem Fall sehr schlimm da_ran; hat ein Weib_chen er, das häss_lich,

dann ist wohl sein Schick_sal grässlich. aber wenn sie jung und

schön, stets Ge_fah_ren sie um_stehn. So gibt es

cresc.

fz

Sor_gen im_mer zu, ein E_he_mann hat nie_mals Ruh.

tr

RAF. ARTHUR

Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran. O

HESSE. Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.

DAMEN. Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran, ha ha ha

Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran, ha ha ha

MÄNNER-CHOR. Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran,

ff *p*

sei nicht bang, rings herr_schet Ruh, ein Küsschen, Nie_mand

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! ach ja, so ein ar_mer

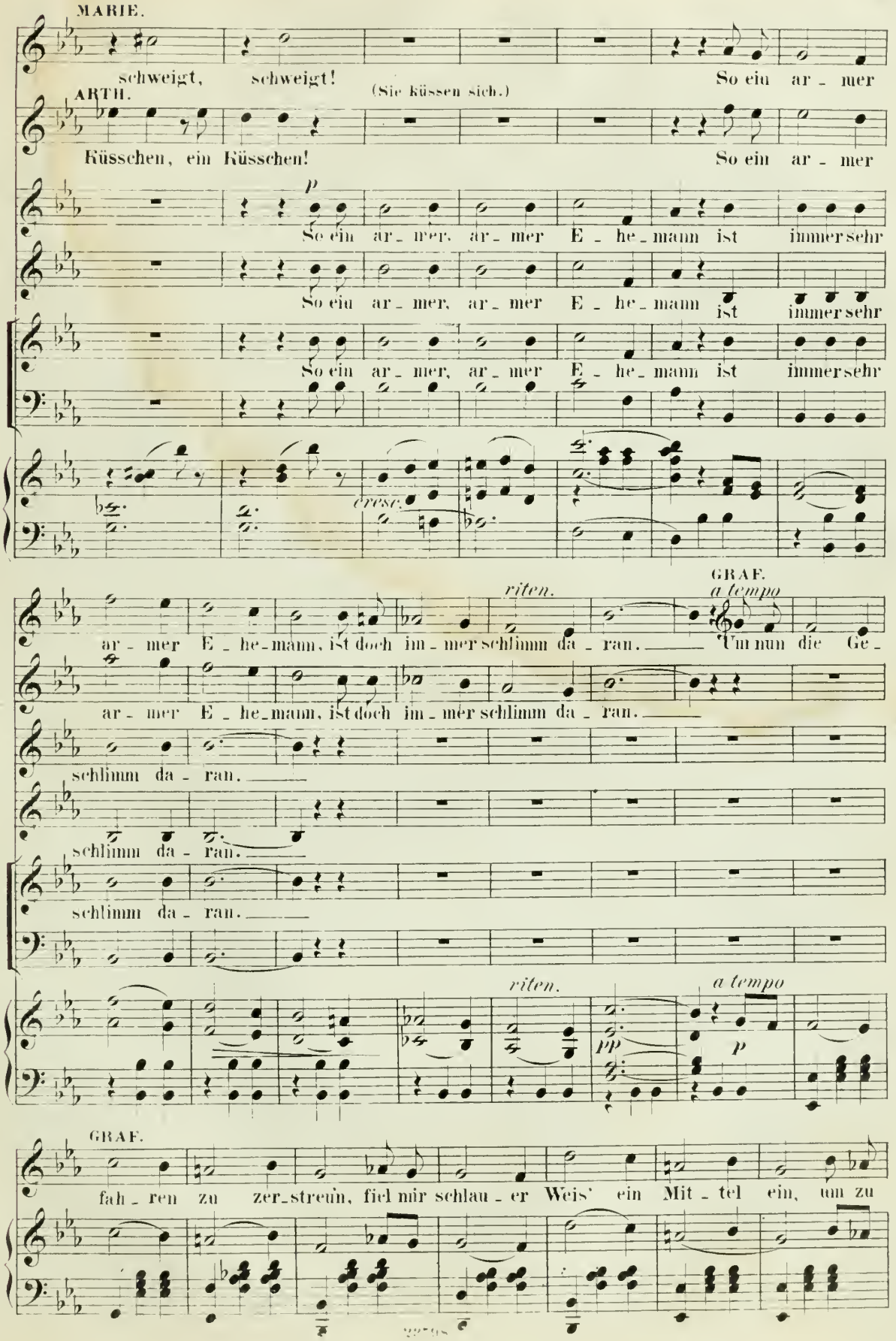
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! ach ja, so ein ar_mer

MARIE. Nein, nein, nein, nein,

ARTHUR. sieht uns zu, ein Küss_chen, Niemand sieht uns zu, ein

E_he_mann!

E_he_mann!


MARIE.
schweigt, schweigt!
(Sie küssen sich.)
So ein ar - mer
ARTH.
Küsschen, ein Küsschen!
So ein ar - mer
p
So ein ar - mer, ar - mer E - he - mann ist immer sehr
So ein ar - mer, ar - mer E - he - mann ist immer sehr
So ein ar - mer, ar - mer E - he - mann ist immer sehr
cresc.
riten.
GRAF.
a tempo
ar - mer E - he - mann, ist doch im - mer schlimm da - ran.
Um nun die Ge -
ar - mer E - he - mann, ist doch im - mer schlimm da - ran.
schlimm da - ran.
schlimm da - ran.
schlimm da - ran.
riten.
a tempo
pp
p
GRAF.
fah - ren zu zer - streun, fiel mir schlau - er Weis' ein Mit - tel ein, um zu

si - chern mir mein Täubchen, schloss ich ein das lie - be Weib - chen, da nun

ein - ge - sperrt mein Schatz, muss ich sor - gen für Er - satz, so gibt es

cresc. fz

Sor - gen im - mer zu, ein E - he - mann hat nie - mals Ruh.

f

GRAF und RAFAELI.

Ja, so ein ar - mer E - he - mann ist im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran.

HESSE. Ja, so ein ar - mer E - he - mann, ist im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran.

DAMEN. Ja, so ein ar - mer E - he - mann, ist im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran.

Ja, so ein ar - mer E - he - mann, ist im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran.

MÄNNER CHOR. Ja, so ein ar - mer E - he - mann, ist im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran.

ff p

MARIE.

Doch man naht, nicht län-ger darf ich säu-men.

ARTHUR.

Du ir-rest,

pp

(sich von Arthur entfernend)

Man naht!

der Nacht-hauch rauscht in den Bäu-men nur.

GRÄFIN (hervortretend)

Jetzt muss die Ka-ta-stro-fe kommen. Da ist er schon; nicht leicht war's zu ent-

RAFAELI.

(leise zu Rosalinde)

Er a-mü-

ROSALINDE (leise zu Rafaeli.)

Doch wo bleibt Ar-thur, eu-er Freund?

GRÄFIN.

kommen. Pst, pst! theurer Freund!

ARTHUR.

RAF. Was gibts? Noch ei-ne Gräfin, wie mir

sirt sich, wie mir scheint.

cresc.

MARIE. (Läutet die Kloster-

F. he sie noch umschlinget sein Arm, setz' das Haus ich in A - larm.

scheint.

glocke und flüchtet schnell über die Mauer zurück.)

GRÄFIN.

ARTHUR. Ha, was war das, wir sind ent -

Ha, was war das, wir sind ent -

deckt.

Ich bin ver - lo - ren, wenn man Euch

deckt. Ein Kobold hat mich hier ge - neckt.

GRÄFIN.

sieht, o flie - het, flieht!

ARTHUR.

Be - ruhigt Euch.

SOFRONIA. (aus dem Kloster.)

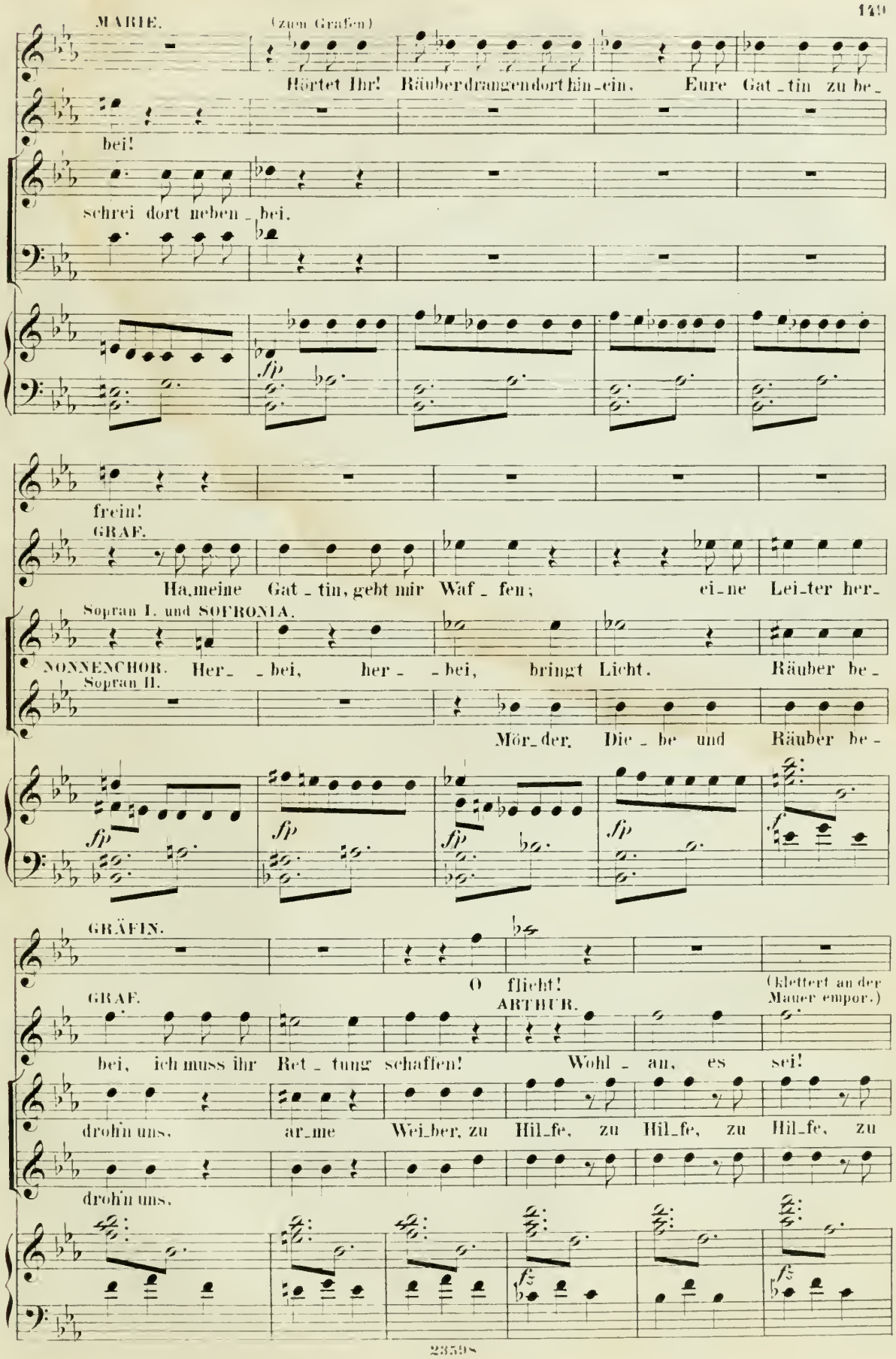
Was ist geschehn, bringt Licht her - bei, her - bei, her -

8 DAMEN, RAFAELI und Tenor.

Welch ein Ge -

HESSE und Bass.

Welch ein Ge -


MARIE.
(zum Grafen)
Hörtet Ihr! Räuber dringen dort hin-ein. Eure Gat-tin zu be-
bei!
schrei dort neben-bei.
frein!
GRAF.
Ha, meine Gat-tin, gebt mir Waf-fen; ei-ne Lei-ter her-
Sopran I. und SOFRONIA.
NONNENCHOR. Her- -bei, her- -bei, bringt Licht. Räuber be-
Sopran II.
Mör-der. Die-be und Räuber be-
GRÄFIN.
O flieht!
(klettert an der Mauer empor.)
GRAF.
ARTHUR.
bei, ich muss ihr Ret-tung schaffen! Wohl-an, es sei!
droh'n uns, ar-me Wei-ber, zu Hil-fe, zu Hil-fe, zu Hil-fe, zu
droh'n uns.

8 DAMEN.

Welch ein Scan - dal!

Hil - fe, her - bei!

(Beleuchten die Gräfin.)

RAFAELI und Tenor.

Ha ha ha ha ha

HESSE und Bass.

ff

ff

So ein ar - mer,

Ha, der Scan - dal ist col - lo - - sal!

ha ha ha ha ha ha ha!

So ein ar - mer,

ff

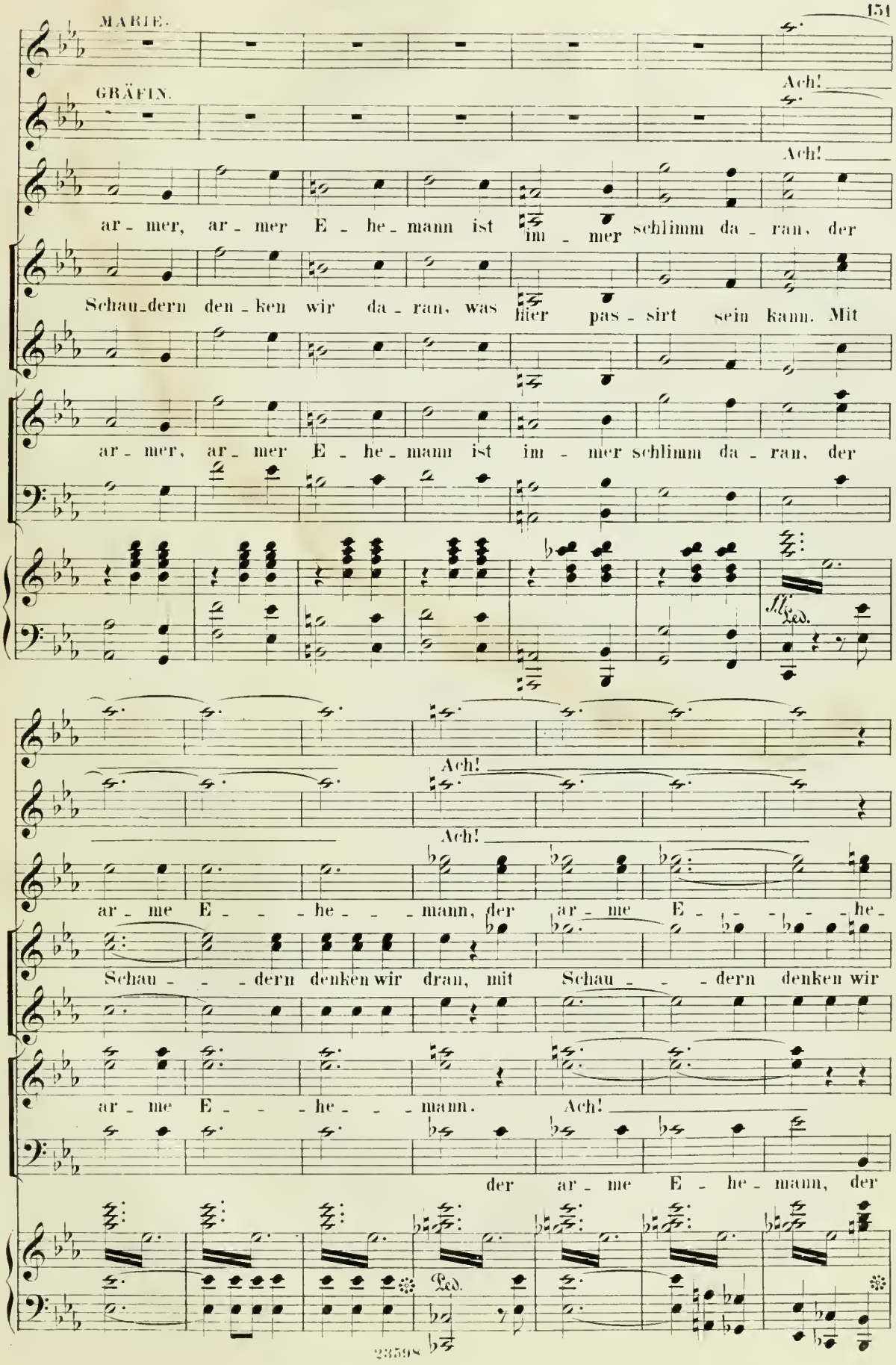
ff

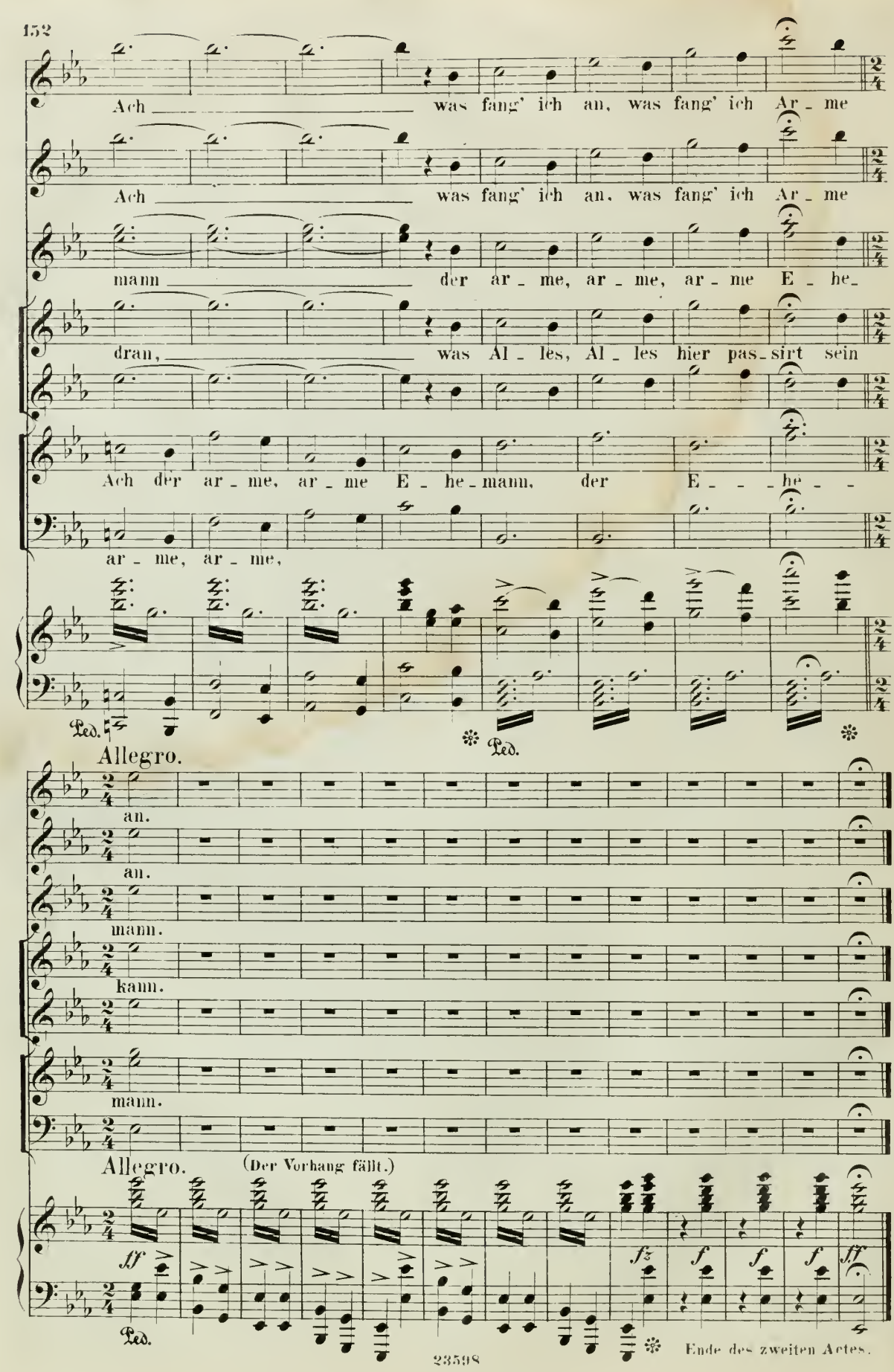
ff

ar - mer E - he - mann ist doch im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran, so ein

Ach, mit

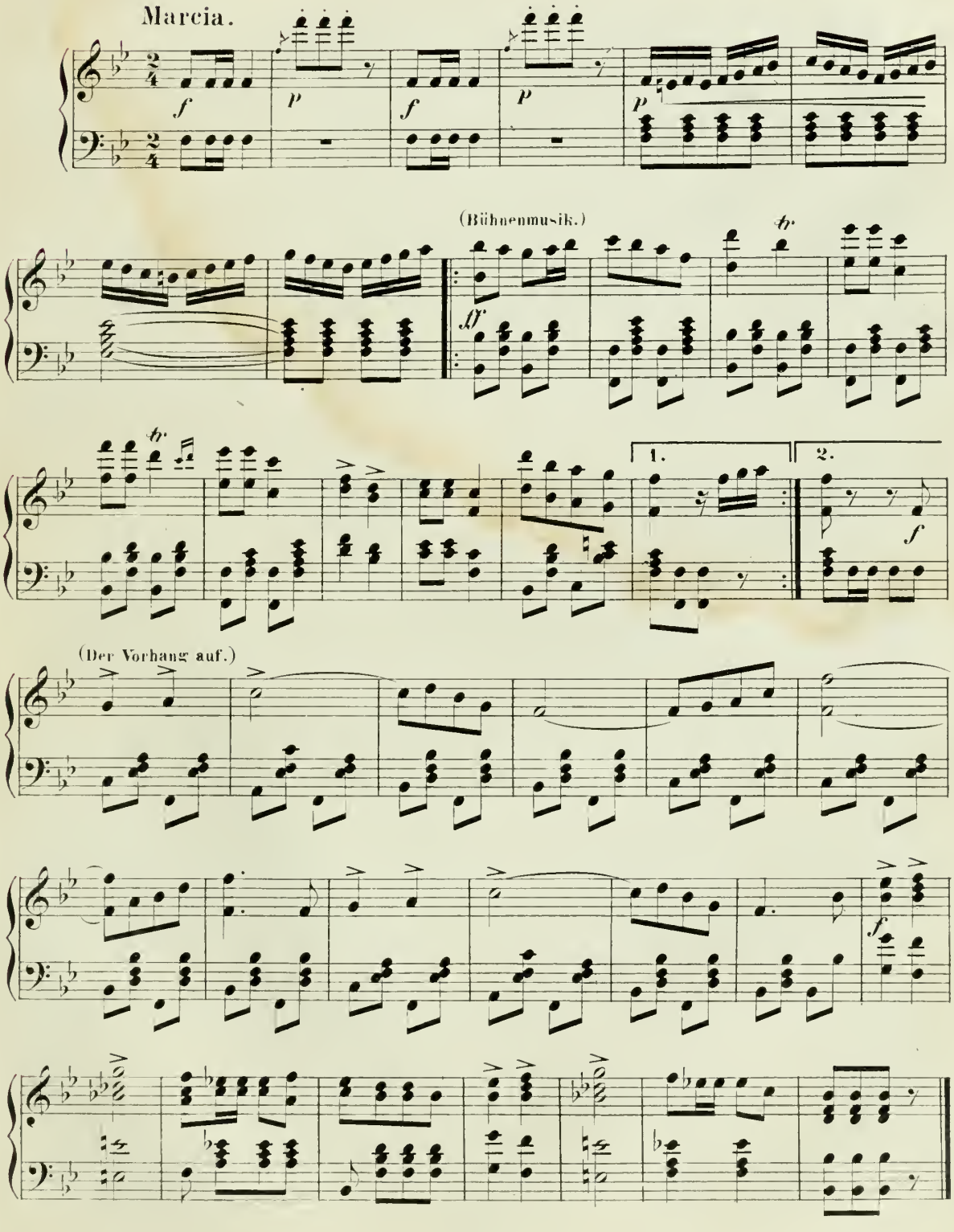
ar - mer E - he - mann ist doch im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran, so ein


MARIE.
GRÄFIN.
Ach!
Ach!
ar - mer, ar - mer E - he - mann ist im - mer schlimm da - ran, der
Schau_dern den - ken wir da - ran, was hier pas - sirt sein kann. Mit
ar - mer, ar - mer E - he - mann ist im - mer schlimm da - ran, der
Ped.
Ach!
Ach!
ar - me E - - - he - - - mann, der ar - me E - - - - - he -
Schau - - - dern denken wir dran, mit Schau - - - dern denken wir
ar - me E - - - he - - - mann. Ach!
der ar - me E - he - mann, der
Ped.

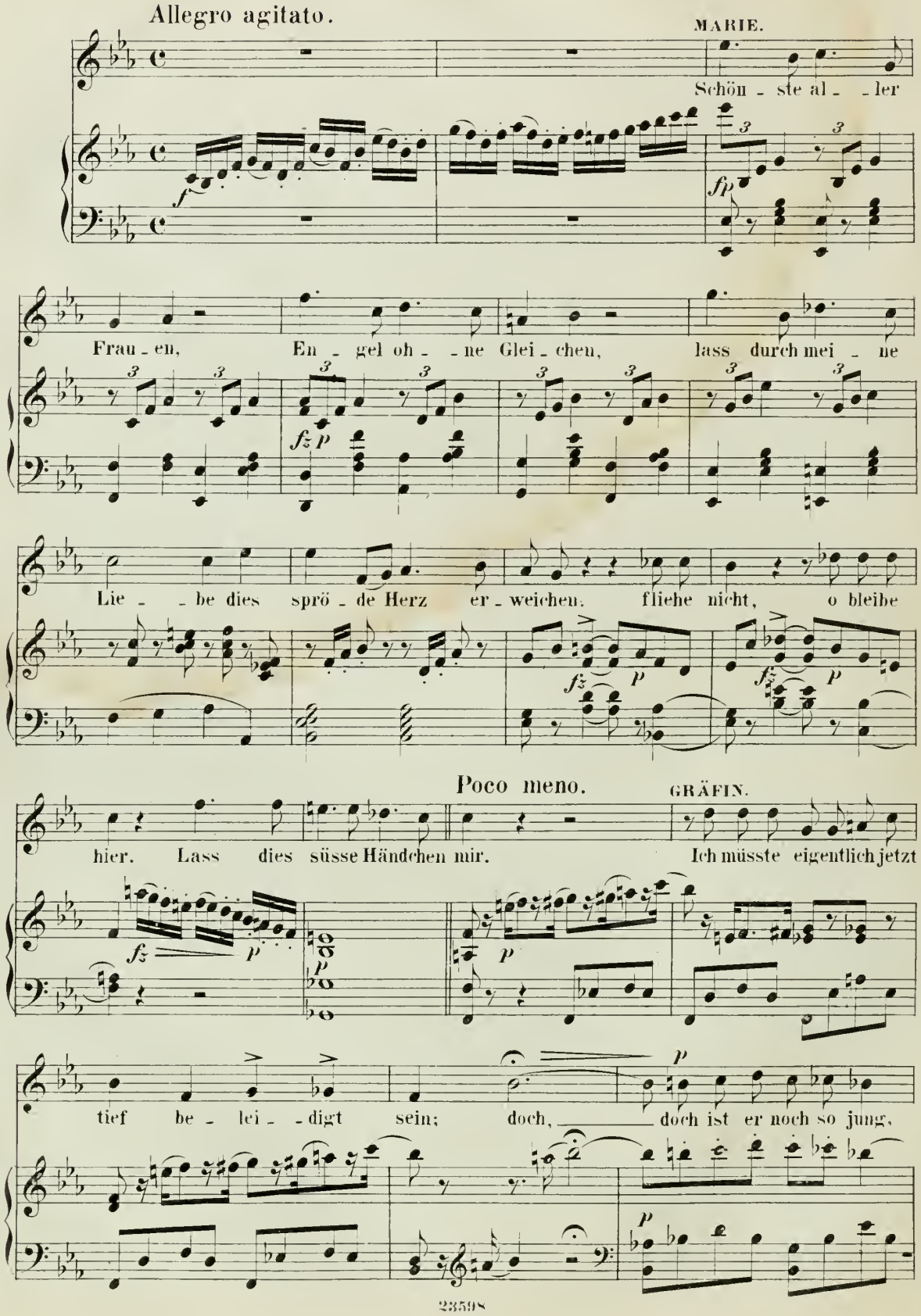

Ach was fang' ich an, was fang' ich Ar - me
Ach was fang' ich an, was fang' ich Ar - me
mann der ar - me, ar - me, ar - me E - he -
dran, was Al - les, Al - les hier pas - sirt sein
Ach der ar - me, ar - me E - he - mann, der E - - - he - -
ar - me, ar - me,
Ped.
Ped.
Allegro.
an.
an.
mann.
kann.
mann.
Allegro.
(Der Vorhang fällt.)
ff
fz
f
f
f
ff
Ped.
Ende des zweiten Aktes.

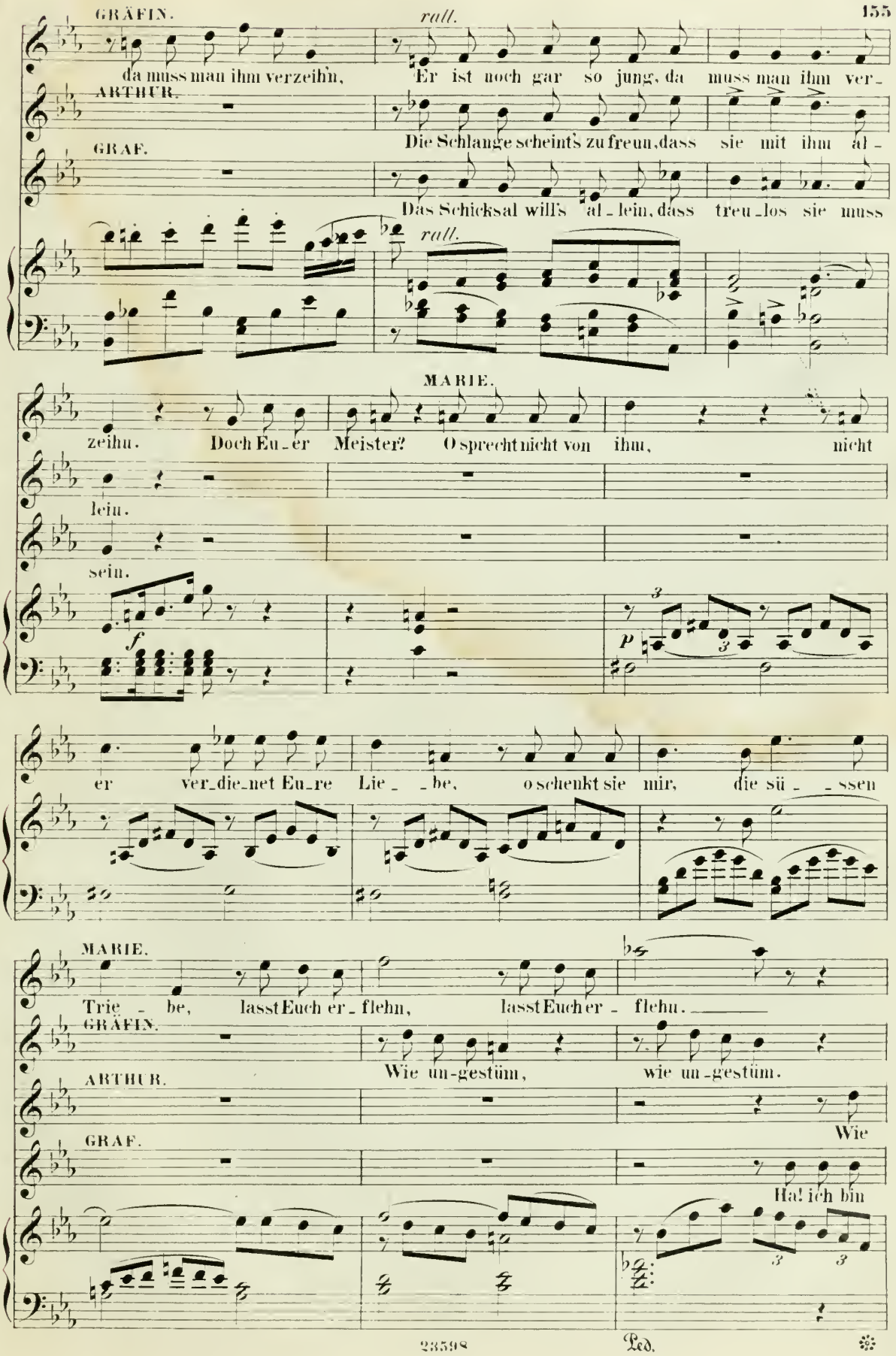
Dritter Act.

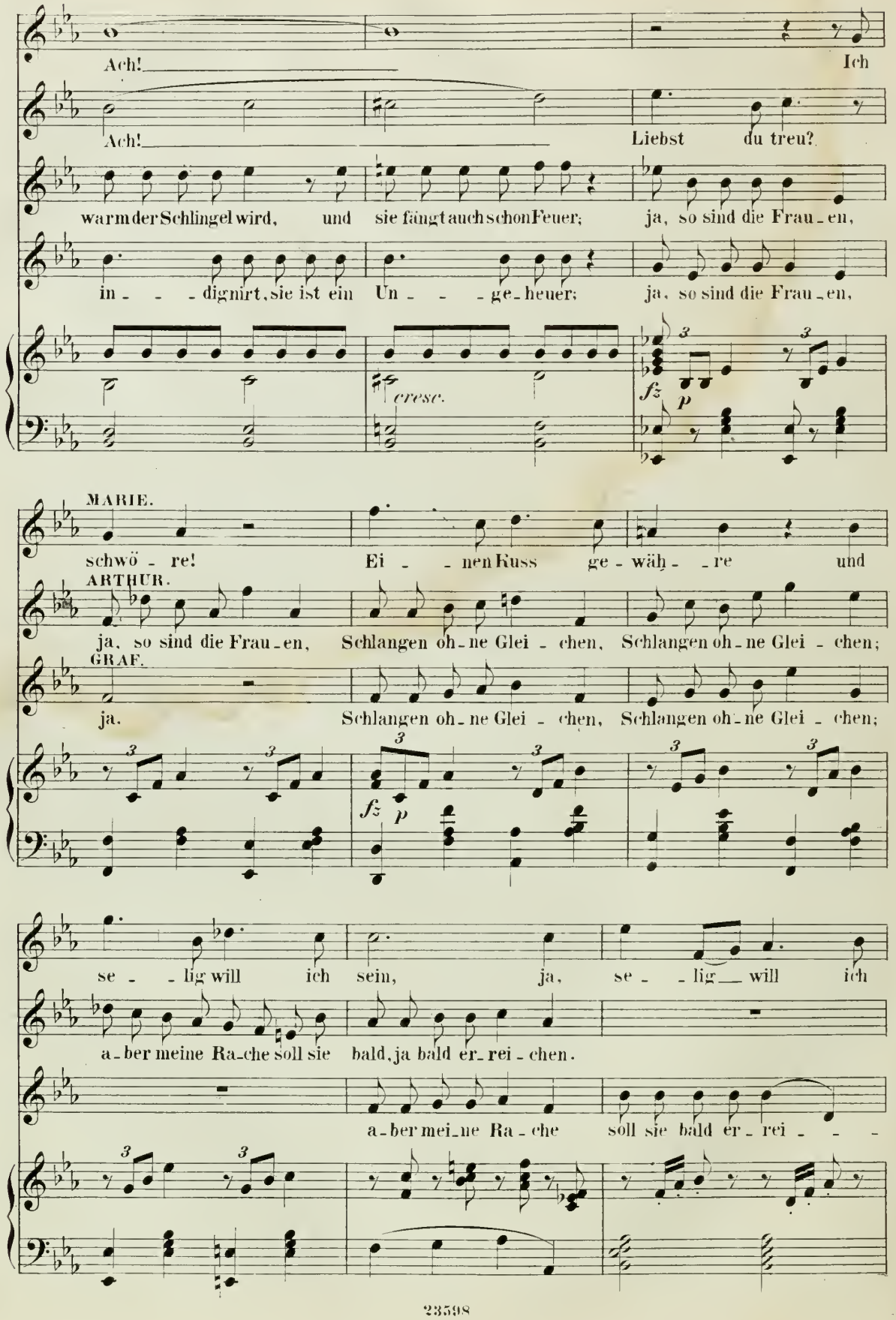
№ 13. ENTREACT.

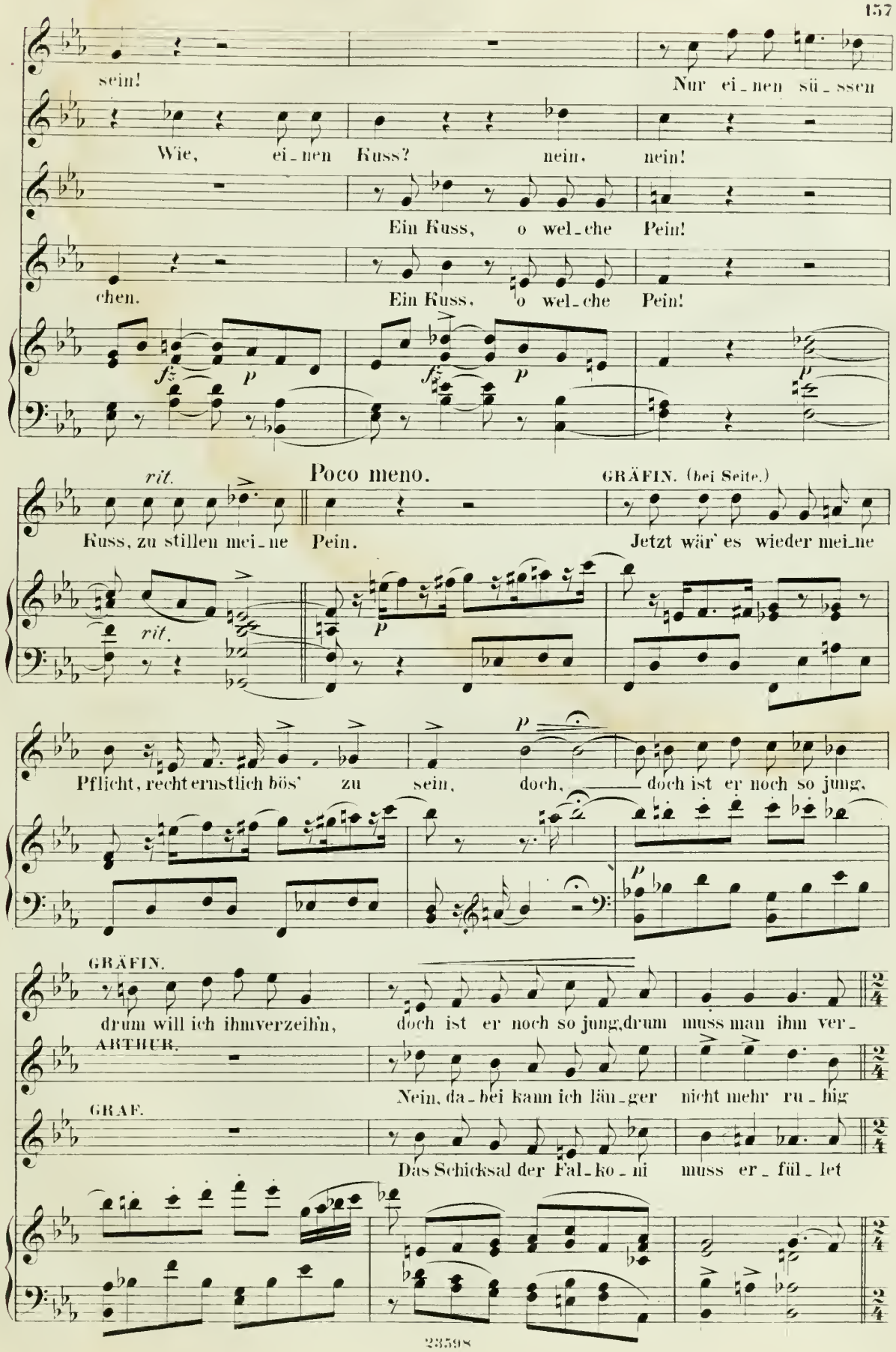


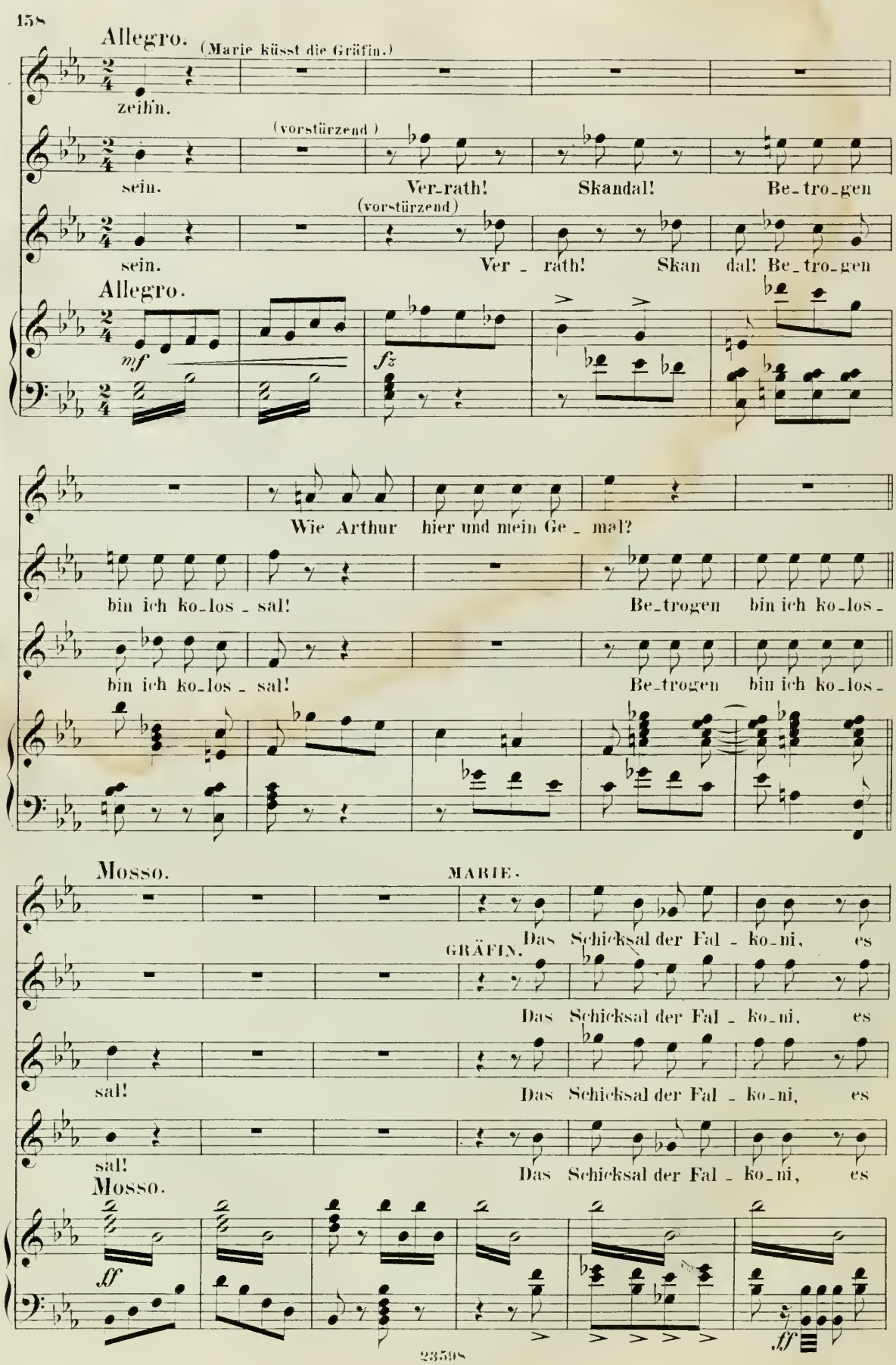
Nº 14. QUARTETT.

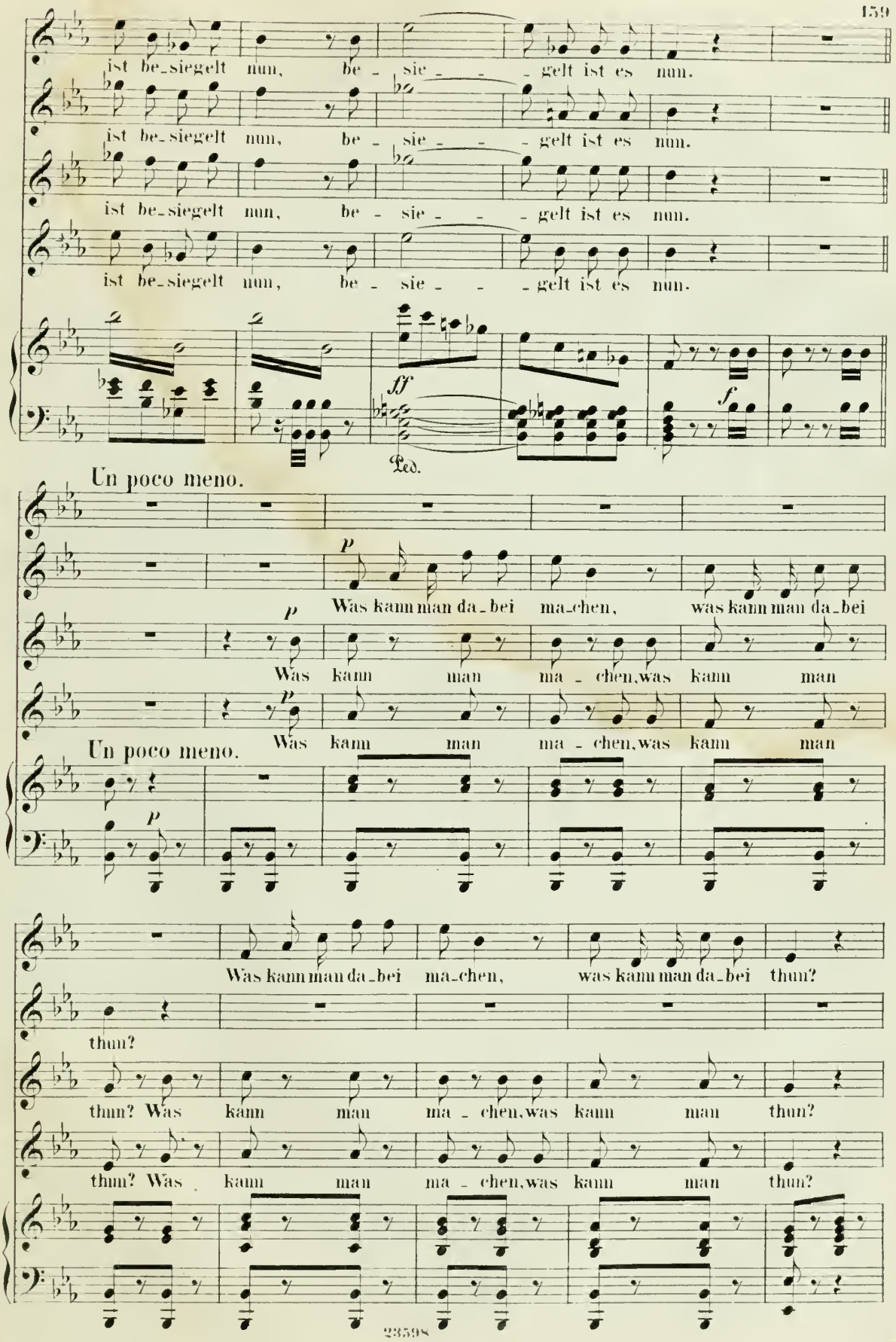


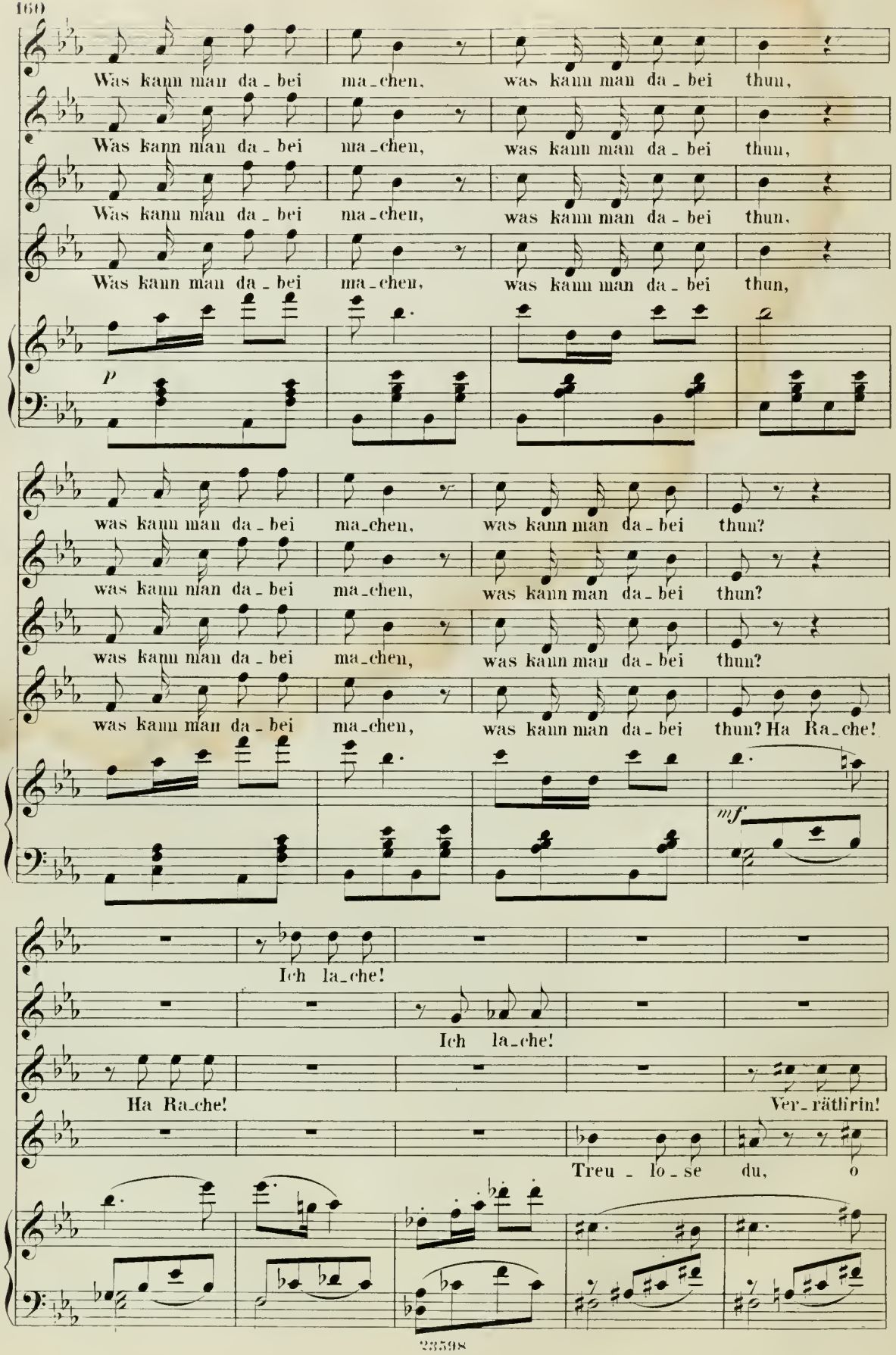

GRÄFIN.
da muss man ihm verzeihn,
rall.
Er ist noch gar so jung, da muss man ihm ver-
ARTHUR.
Die Schlange scheint's zu freun, dass sie mit ihm al-
GRAF.
Das Schicksal will's al-lein, dass treu-los sie muss
rall.
MARIE.
zeihn. Doch Eu-er Meister? O sprecht nicht von ihm, nicht
lein.
sein.
f
p
er ver-die-net Eu-re Lie-be, o schenkt sie mir, die sü-ssen
MARIE.
Trie-be, lasst Euch er-flehn, lasst Euch er-flehn.
GRÄFIN.
Wie un-gestüm, wie un-gestüm.
ARTHUR.
Wie
GRAF.
Ha! ich bin


Ach!
Ich
Ach!
Liebst du treu?
warm der Schlingel wird, und sie fängt auch schon Feuer; ja, so sind die Frau-en,
in- - -dignirt, sie ist ein Un- - -ge-heuer; ja, so sind die Frau-en,
cresc.
fz
p
MARIE.
schwö-re! Ei- - -nen Kuss ge-wäh- -re und
ARTHUR.
ja, so sind die Frau-en, Schlangen oh-ne Glei-chen, Schlangen oh-ne Glei-chen;
GRAF.
ja. Schlangen oh-ne Glei-chen, Schlangen oh-ne Glei-chen;
fz
p
se- -lig will ich sein, ja, se- -lig will ich
a-ber meine Ra-che soll sie bald, ja bald er-rei-chen.
a-ber mei-ne Ra-che soll sie bald er-rei- - -


sein!
Nur ei_nen sü_ssen
Wie, ei_nen Kuss? nein, nein!
Ein Kuss, o wel_che Pein!
chen.
Ein Kuss, o wel_che Pein!
Poco meno.
rit.
GRÄFIN. (bei Seite.)
Kuss, zu stillen mei_ne Pein.
Jetzt wär' es wieder mei_ne
Pflicht, recht ernstlich bös' zu sein, doch, doch ist er noch so jung,
GRÄFIN.
drum will ich ihmverzeih'n, doch ist er noch so jung,drum muss man ihm ver_
ARTHUR.
Nein, da_bei kann ich län_ger nicht mehr ru_hig
GRAF.
Das Schicksal der Fal_ko_ni muss er_ fül_let


Allegro.
(Marie küsst die Gräfin.)
zeihn.
(vorstürzend)
sein.
Ver-rath!
Skandal!
Be-tro-gen
(vorstürzend)
sein.
Ver - rath!
Skan dal! Be-tro-gen
Allegro.
mf
fz
Wie Arthur hier und mein Ge - mal?
bin ich ko-los - sal!
Be-trogen bin ich ko-los-
bin ich ko-los - sal!
Be-trogen bin ich ko-los-
Mosso.
MARIE.
Das Schicksal der Fal - ko-ni, es
GRÄFIN.
Das Schicksal der Fal - ko-ni, es
sal!
Das Schicksal der Fal - ko-ni, es
sal!
Das Schicksal der Fal - ko-ni, es
Mosso.
ff
ff


ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ff
Ped.
f
Un poco meno.
p
Was kann man da_bei ma_chen, was kann man da_bei
p
Was kann man ma - chen, was kann man
p
Was kann man ma - chen, was kann man
Un poco meno.
p
Was kann man da_bei ma_chen, was kann man da_bei thun?
thun?
thun? Was kann man ma - chen, was kann man thun?
thun? Was kann man ma - chen, was kann man thun?


Was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun,
Was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun,
Was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun,
Was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun,
p
was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun?
was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun?
was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun?
was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun? Ha Ra - che!
mf
Ich la - che!
Ich la - che!
Ha Ra - che!
Ver - rätherin!
Treu - lo - se du, o

ARTHUR.

Heuchle-rin, das war zu toll! dein Mass ist

GRAF.

falsche Schlange! das war zu toll!

(Die Gräfin tritt zurück, so dass sich beide Herren gegenüber stehn.)

voll! das war zu toll, das war zu toll, dein Mass ist voll!

dein Mass ist voll! das war zu toll, dein Mass ist voll!

ff *fz*

GRAF.

poco rit. *a tempo*

Was geht denn Sie die Sa-che an? Ich bin ja doch der E-hemann,

a tempo

colla parte *mf* *fz* *pp*

ich bin ja doch der E-hemann, der hier in Wuth sein kann.

fz *pp* *f* *p*

Meno.

ARTHUR.

'Sist wahr, ich dach_te nicht da - ran, Er ist ja doch der

MARIE.

Was geht denn Sie die Sa - che an?

GRÄFIN.

Was geht denn Sie die Sa - che an?

ARTHUR.

E - - he - - mann. Was geht denn mich die Sa - che an?

GRAF.

Was geht denn Sie die Sa - che an?

cresc.

Er ist ja doch der E - - he - mann.

Er ist ja doch der E - - he - mann.

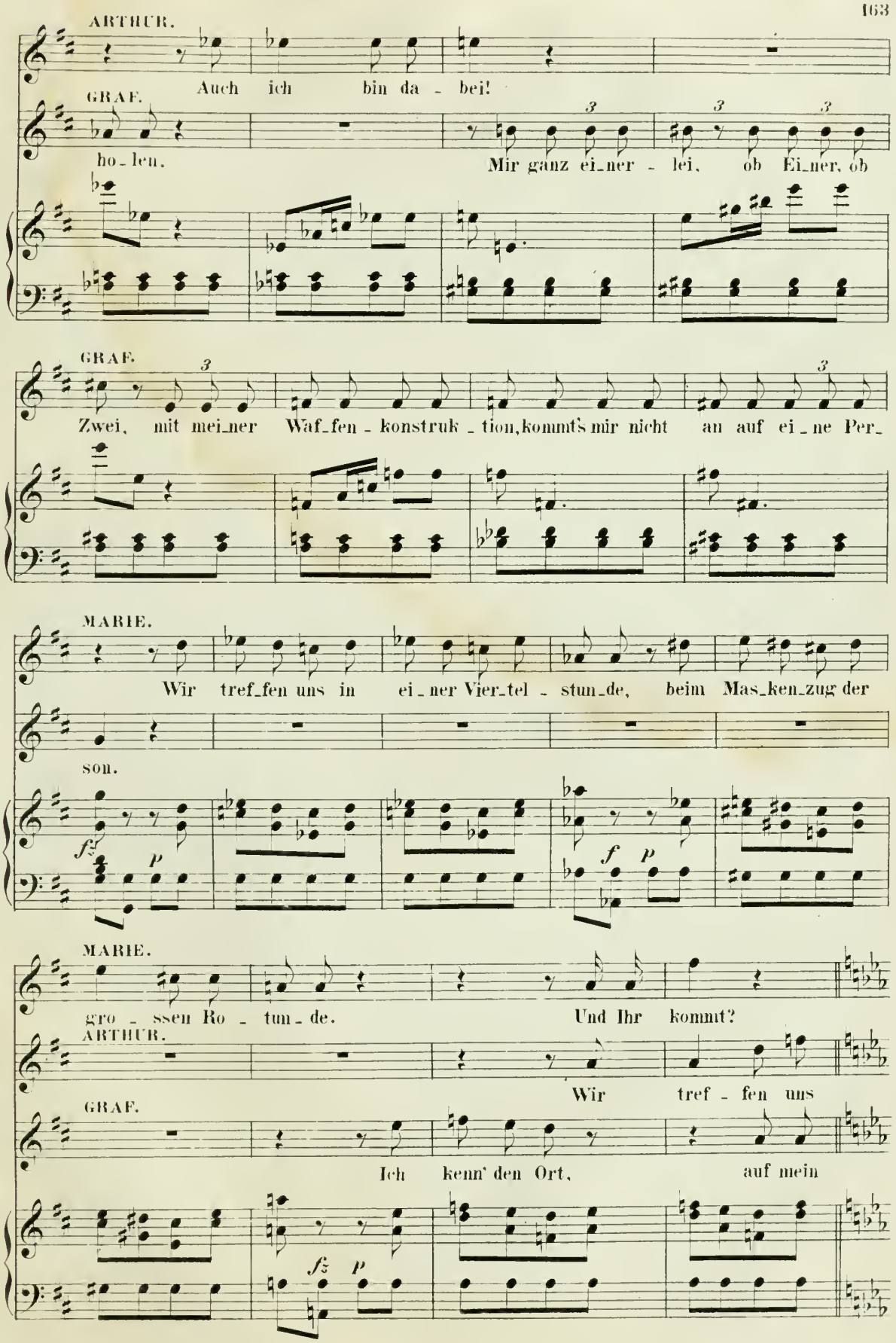
Er ist ja doch der E - - he - mann.

Ich bin ja doch der E - - he - mann. Hier, der soll es

p

GRAF. 3 3

büssen, wir werden uns schiessen. Mei - ne Pi - sto_len geh' ich zu


ARTHUR.
Auch ich bin da - bei!
GRAF.
ho - len.
Mir ganz ei_ner - lei, ob Ei_ner, ob
GRAF.
Zwei, mit mei_ner Waf_fen - konstruk - tion, kommt's mir nicht an auf ei_ne Per_
MARIE.
Wir tref_fen uns in ei_ner Vier_tel - stun_de, beim Mas_ken_zug der
son.
fz
p
f
p
MARIE.
gro - ssen Ro - tun - de.
Und Ihr kommt?
ARTHUR.
Wir tref - fen uns
GRAF.
Ich kenn' den Ort, auf mein
fz
p

MARIE. *f*

GRÄFIN. *f*

ARTHUR. *f*

GRAF. *f*

Das Schicksal der Fal - ko - ni, es ist be - sie - gelt nun, be -

dort. Das Schicksal der Fal - ko - ni, es ist be - sie - gelt nun, be -

Wort! Das Schicksal der Fal - ko - ni, es ist be - sie - gelt nun, be -

ff

Un poco meno.

sie - - - - - gelt ist es nun.

sie - - - - - gelt ist es nun.

sie - - - - - gelt ist es nun. *p* Was

sie - - - - - gelt ist es nun. *p* Was

Un poco meno.

ff *f* *p*

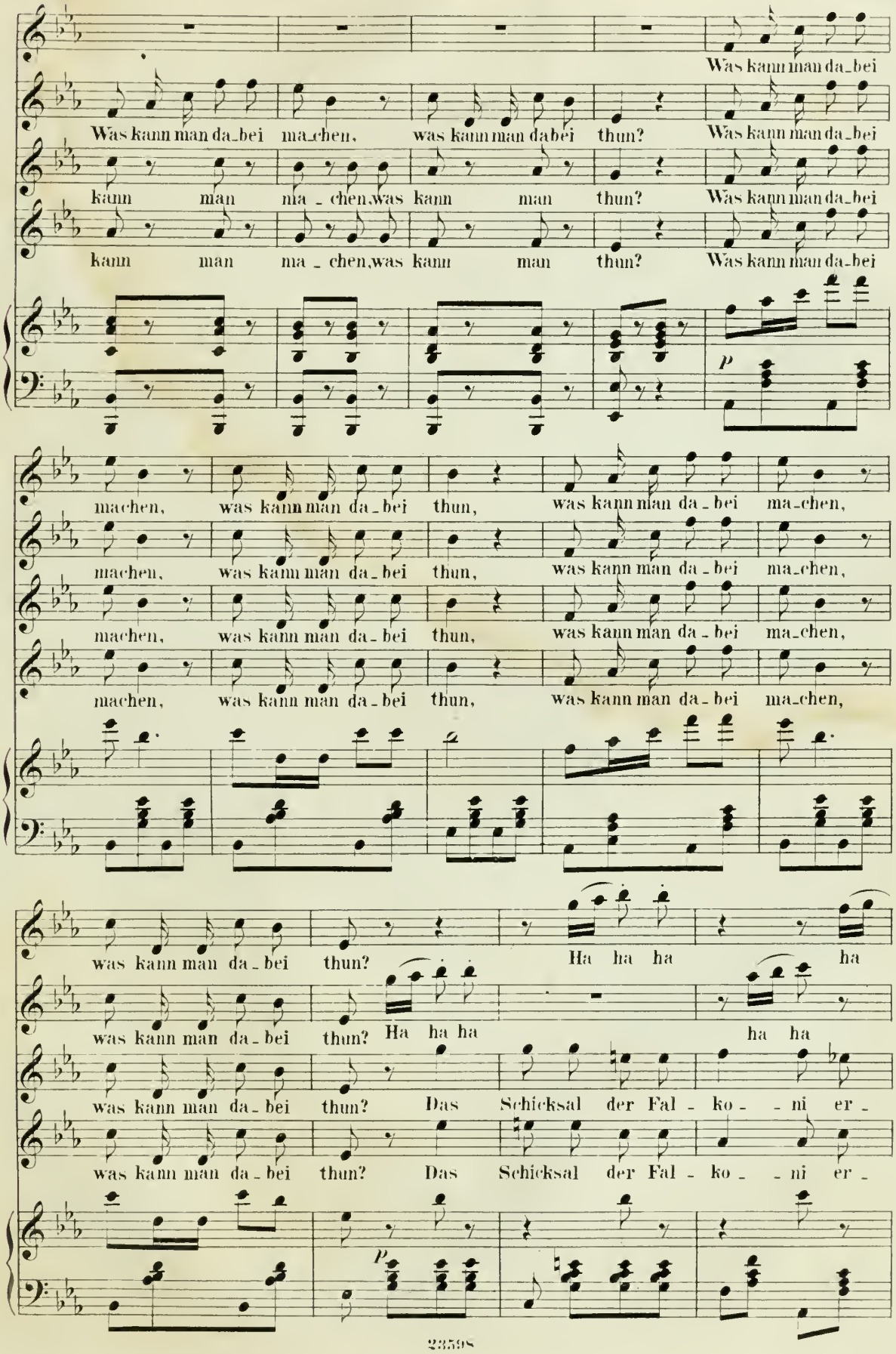
Led.

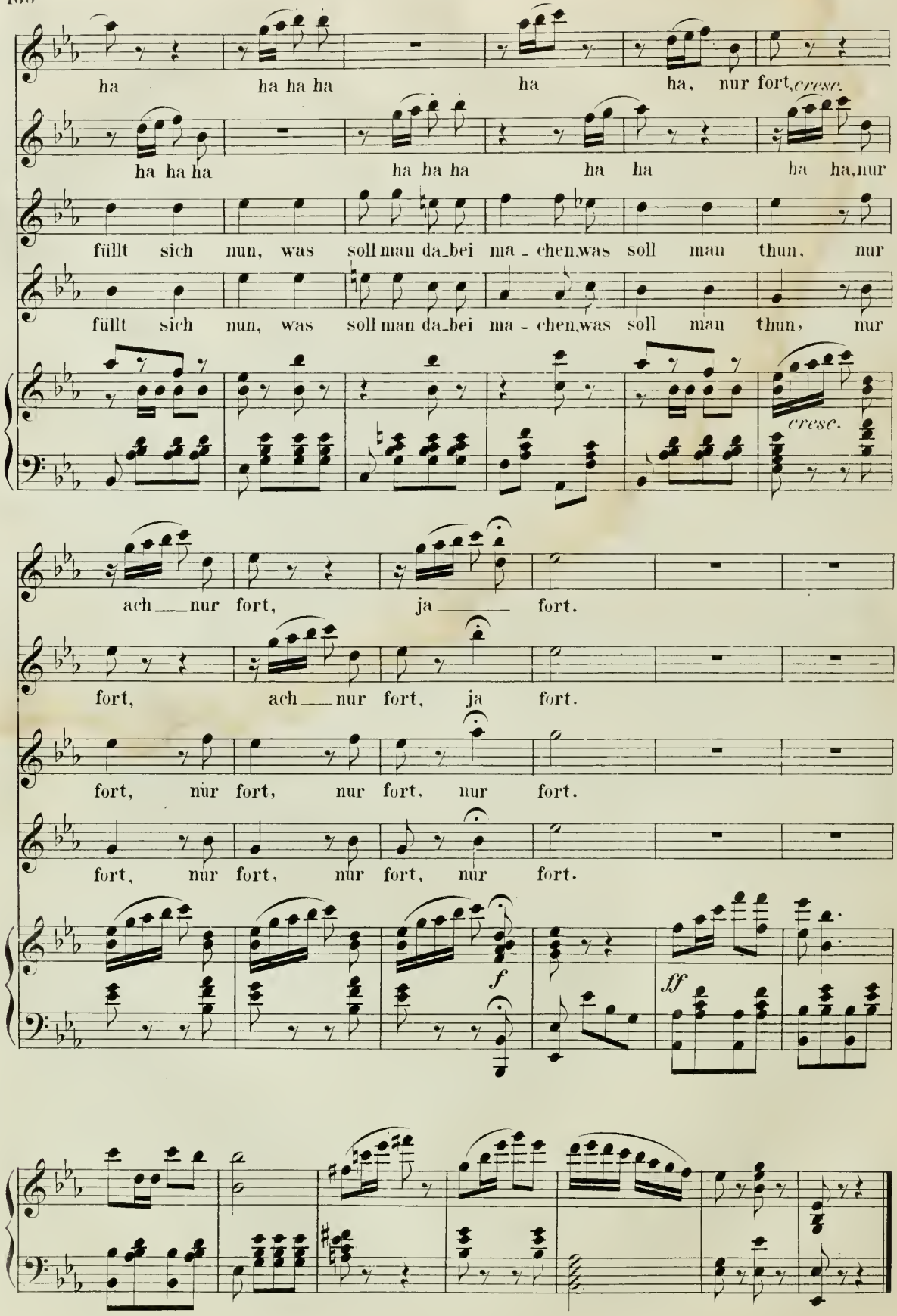
pp

Was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun?

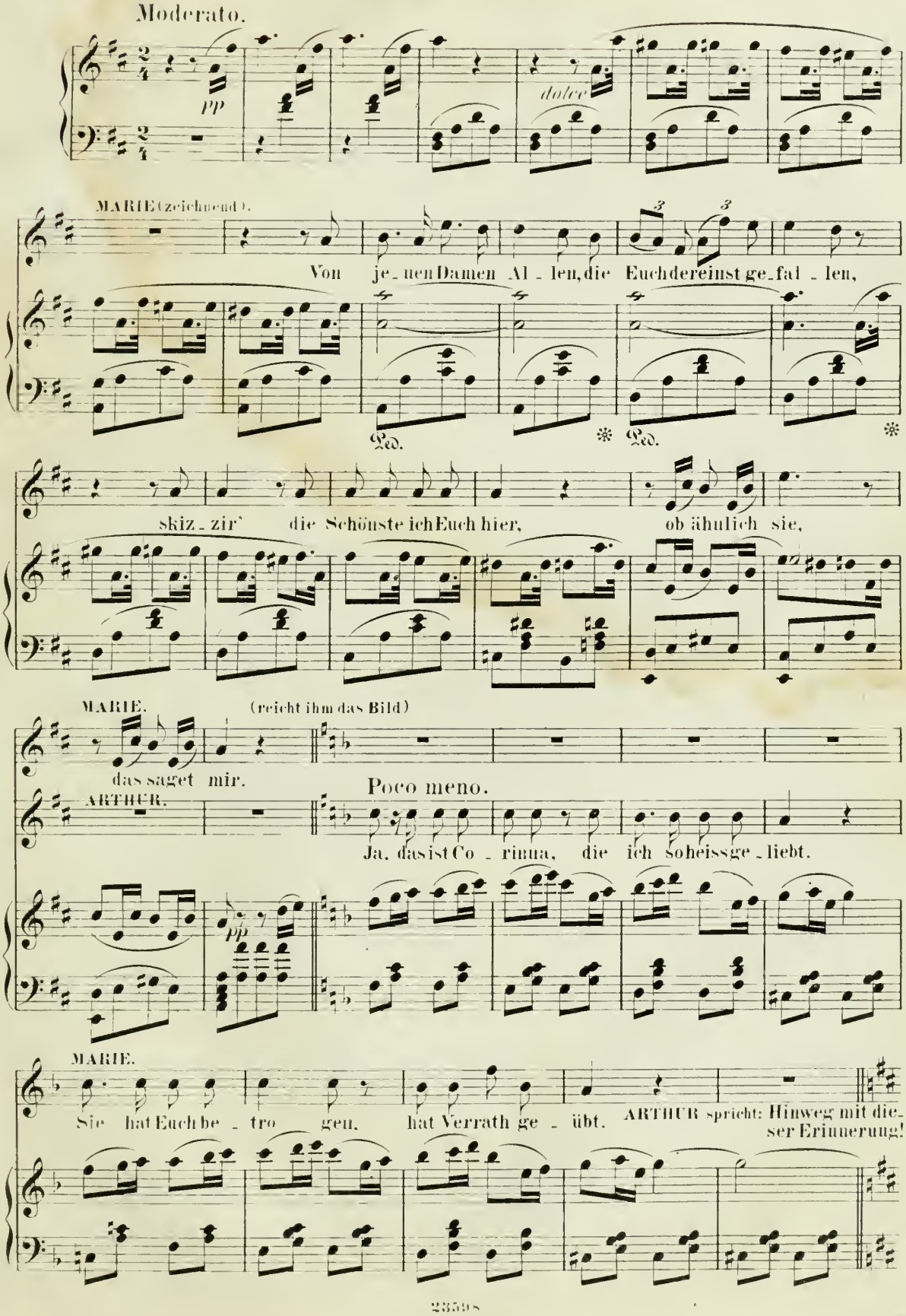
kann man ma - chen, was kann man thun, was

kann man ma - chen, was kann man thun, was


Was kann man da_bei
Was kann man da_bei ma_chen, was kann man da bei thun? Was kann man da_bei
kann man ma_chen, was kann man thun? Was kann man da_bei
kann man ma_chen, was kann man thun? Was kann man da_bei
p
machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei ma_chen,
machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei ma_chen,
machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei ma_chen,
machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei ma_chen,
was kann man da_bei thun? Ha ha ha ha
was kann man da_bei thun? Ha ha ha ha ha
was kann man da_bei thun? Das Schicksal der Fal_ko_ni er_
was kann man da_bei thun? Das Schicksal der Fal_ko_ni er_
p


ha ha ha ha ha ha, nur fort, cresc.
ha ha ha ha ha ha ha ha ha, nur
füllt sich nun, was soll man da_bei ma - chen, was soll man thun, nur
füllt sich nun, was soll man da_bei ma - chen, was soll man thun, nur
cresc.
ach ___ nur fort, ja ___ fort.
fort, ach ___ nur fort, ja fort.
fort, nur fort, nur fort, nur fort.
fort, nur fort, nur fort, nur fort.
f
ff

Nº 15. DUETT.


Moderato.
pp
dolce
MARIE (zeichnend).
Von je - nen Damen All - len, die Euch dereinst ge - fal - len,
Ped.
Ped.
skiz - zir' die Schönste ich Euch hier, ob ähnlich sie,
MARIE.
(reicht ihm das Bild)
das saget mir.
ARTHUR.
Poco meno.
Ja, das ist Co - rinna, die ich so heiss ge - liebt.
pp
MARIE.
Sie hat Euch be - tro - gen, hat Verrath ge - übt.
ARTHUR spricht: Hinweg mit die-
ser Erinnerung!

MARIE spricht: Wartet, Meister, ich zeichne Euch noch ein wohlbekanntes Profil.

(zeichnend)

a tempo

dolce

Ein al - lerliebstes Kind, — skiz - zir' ich Euch geschwind.

Er - kennet Ihr — wen ich mein', wohlan, so sagt, wer soll das sein?

rit.

(zeigt ihm das Bild)

MARIE.

Auch sie blieb treu Euch nicht!

ARTHUR.

Das ist Giu - let - ta's Ge - sicht!

f

f

f

Allegretto.

poco rit.

Die - ser schö - ne Mund, er log, — dies Au - - - ge trog.

a tempo

Allegretto.

poco rit.

a tempo

Ja, der hol - de

p

cresc.

a tempo

Die - se Stirn Ver - rath' nur sann.

poco rit.

Mund, er log, dies Au - - - ge trog.

a tempo

poco rit.

mf

rit.

Più lento.

lento assai

ach ja, wie Schad', dass sol - che hol - de Unschulds - miene täuschen

ja, ja, dass sol - che holde Unschulds - miene täuschen

Più lento.

lento assai

Ped. *rit.*

decrese.

p

Andante con moto.

(zeichnend)

kann! Spricht: Nein, Meister, noch ein Bild, das Letzte! Dies ist ein

kann! Spricht: Genug damit!

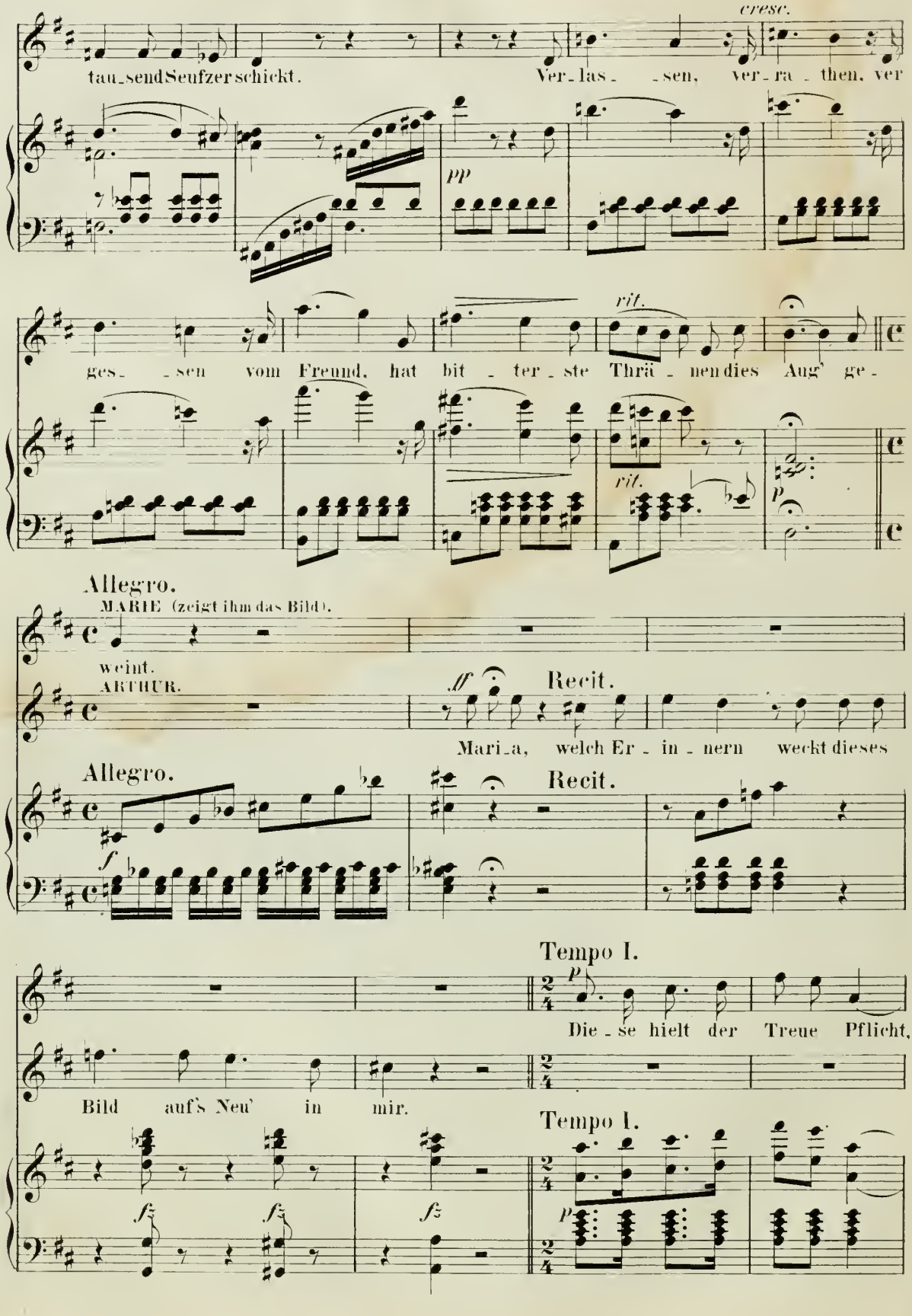
Andante con moto.

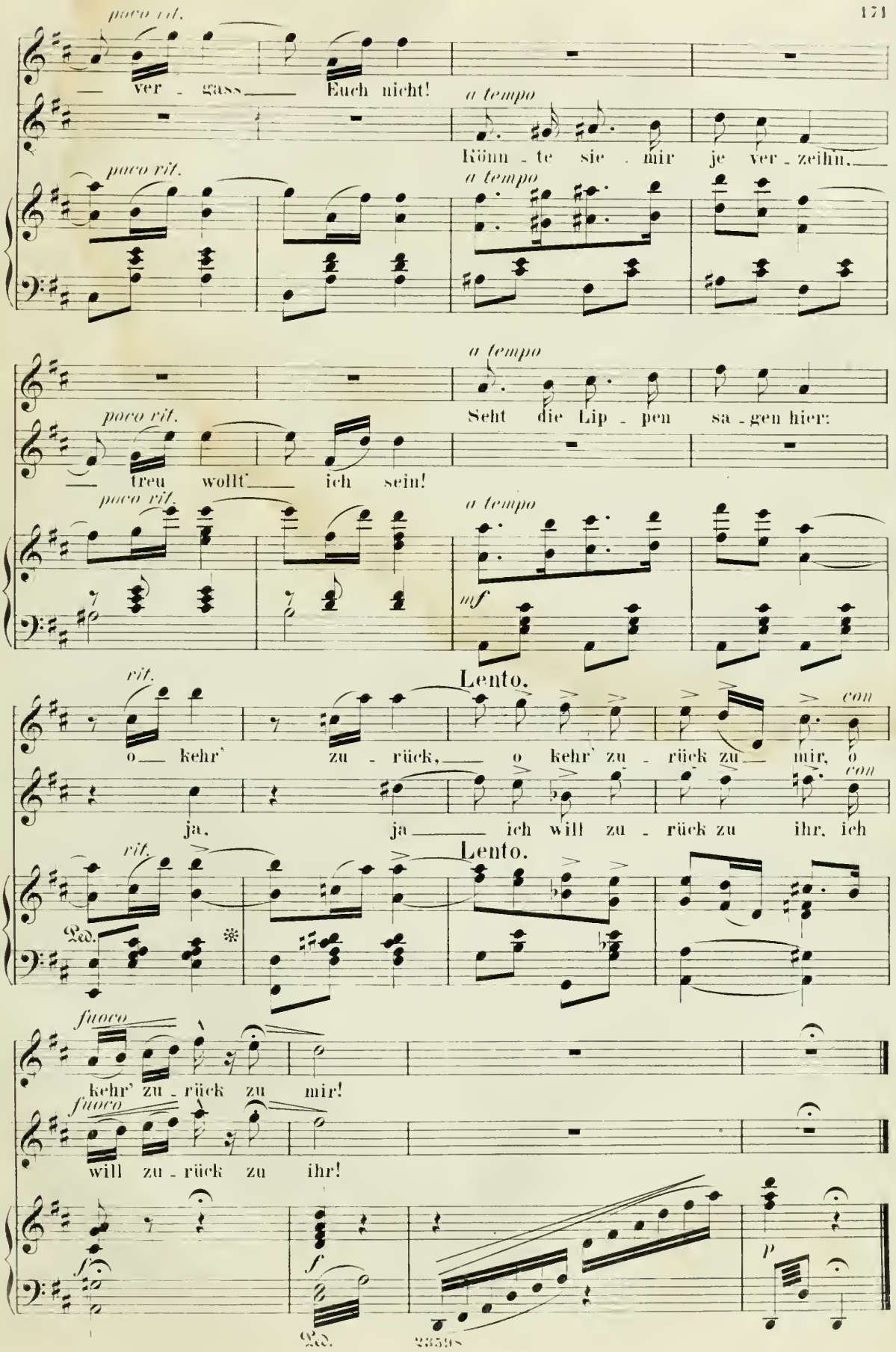
dolce

p

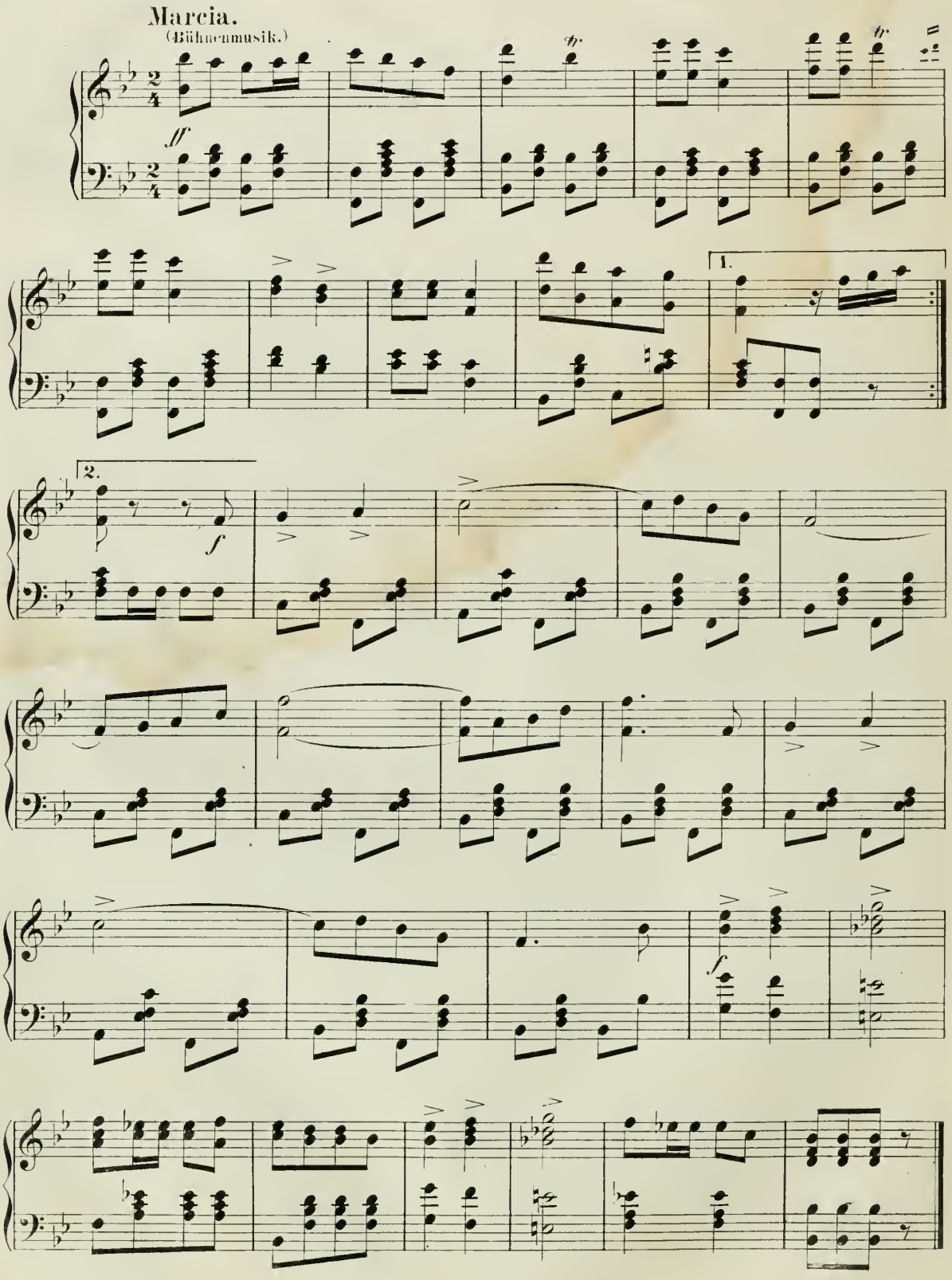
MARIE.

Mädchen, das still und trau - rig blickt, das in die Fer - ne viel

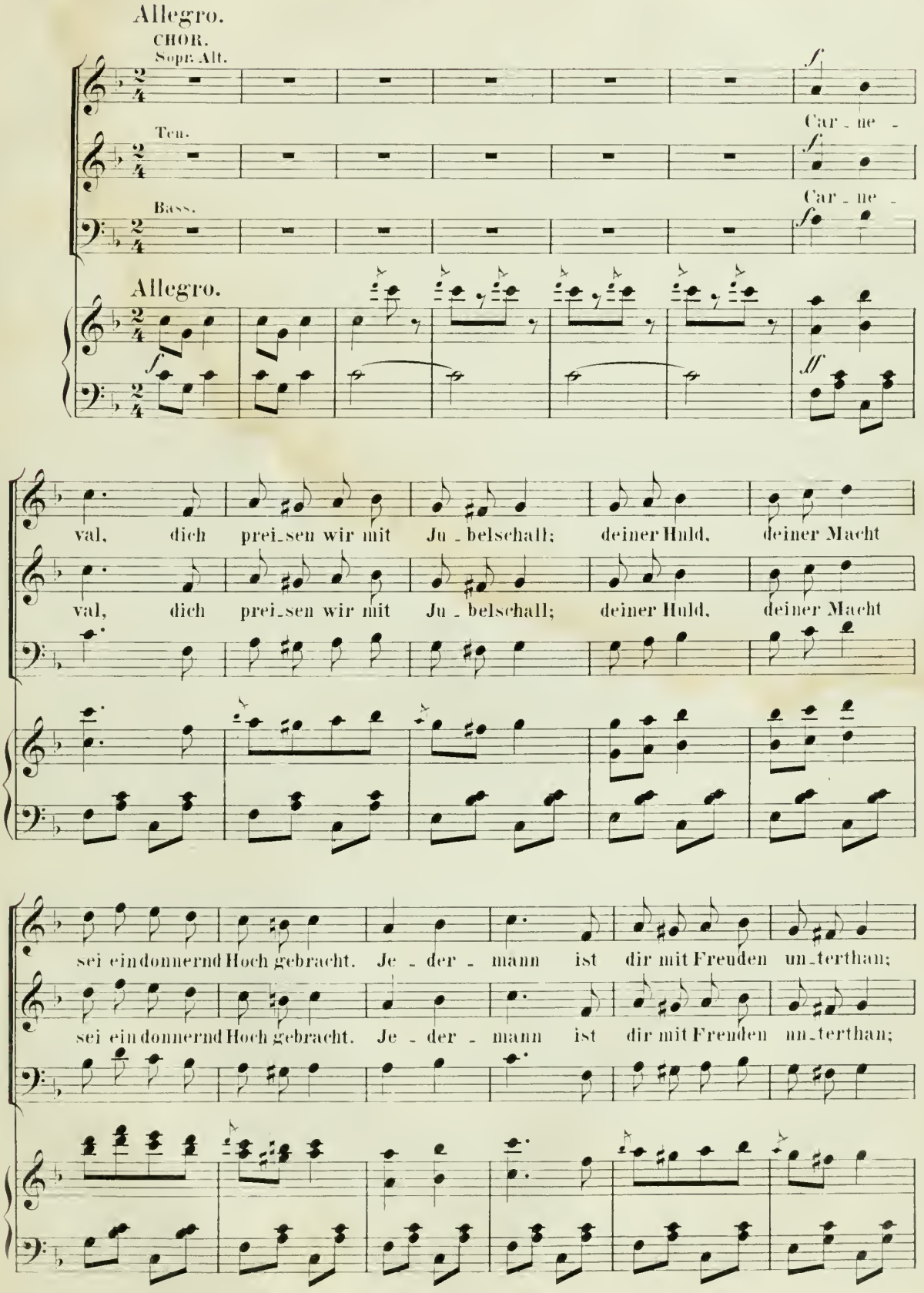

cresc.
tau_send Seufzer schickt.
Ver_las_ _sen, ver_ra_then, ver
pp
ges_ _sen vom Freund, hat bit_ter_ste Thrä_nen dies Aug' ge_
rit.
rit.
p
Allegro.
MARIE (zeigt ihm das Bild).
weint.
ARTHUR.
ff
Recit.
Mari_a, welch Er_in_nern weckt dieses
Allegro.
f
Recit.
Tempo I.
p
Die_se hielt der Treue Pflicht,
Bild auf's Neu' in mir.
Tempo I.
fz
fz
fz
p

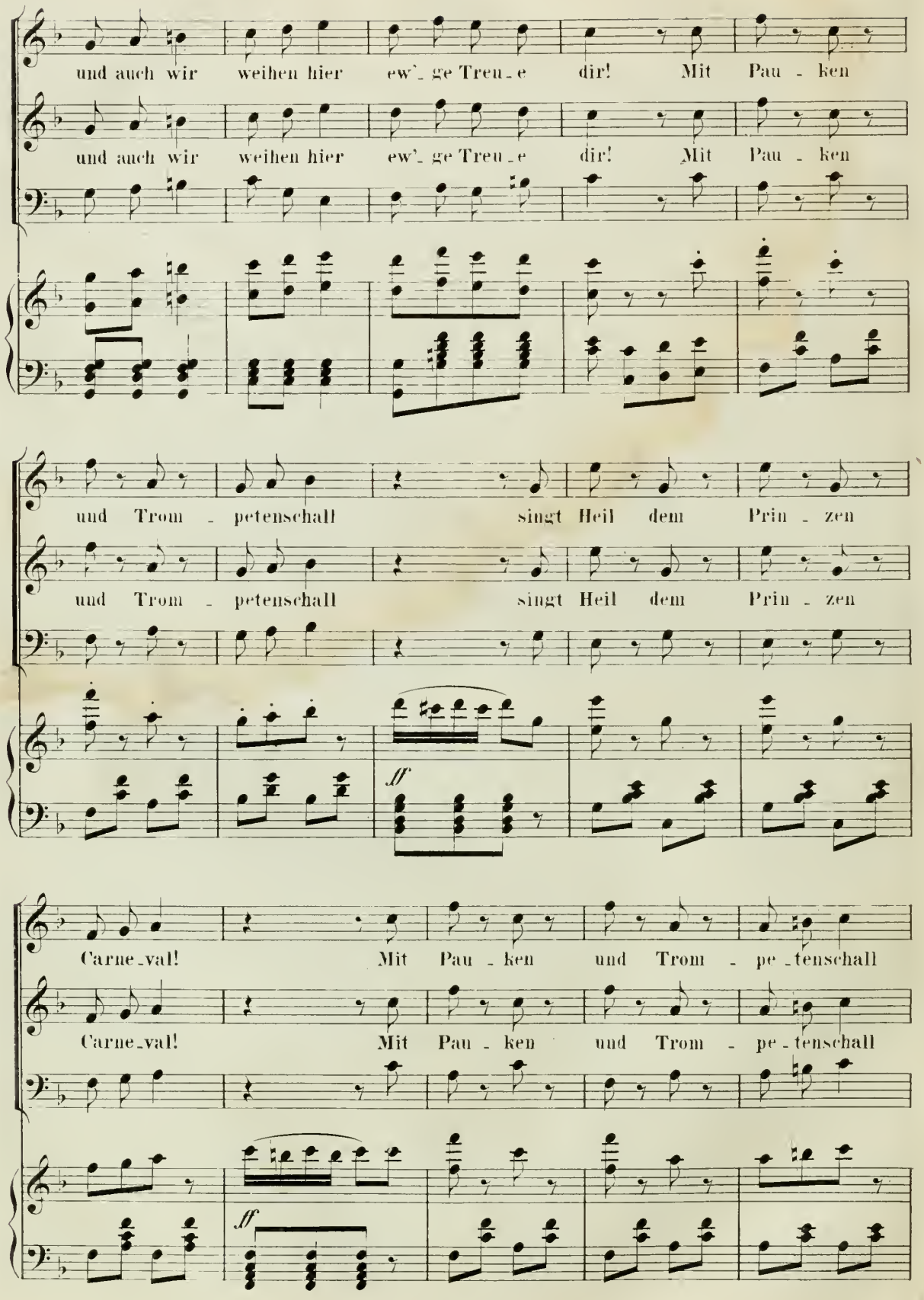

poco rit.
— ver - gass — Euch nicht!
a tempo
Könn - te sie mir je ver - zeihn, —
poco rit.
a tempo
a tempo
Seht die Lip - pen sa - gen hier:
poco rit.
— treu wollt' — ich sein!
poco rit.
a tempo
mf
rit.
Lento.
con
o — kehr' zu - rück, — o kehr' zu - rück zu — mir, o
con
ja, ja — ich will zu - rück zu ihr, ich
rit.
Lento.
Ped.
fuoco
kehr' zu - rück zu mir!
fuoco
will zu - rück zu ihr!
f
f
p
Ped.

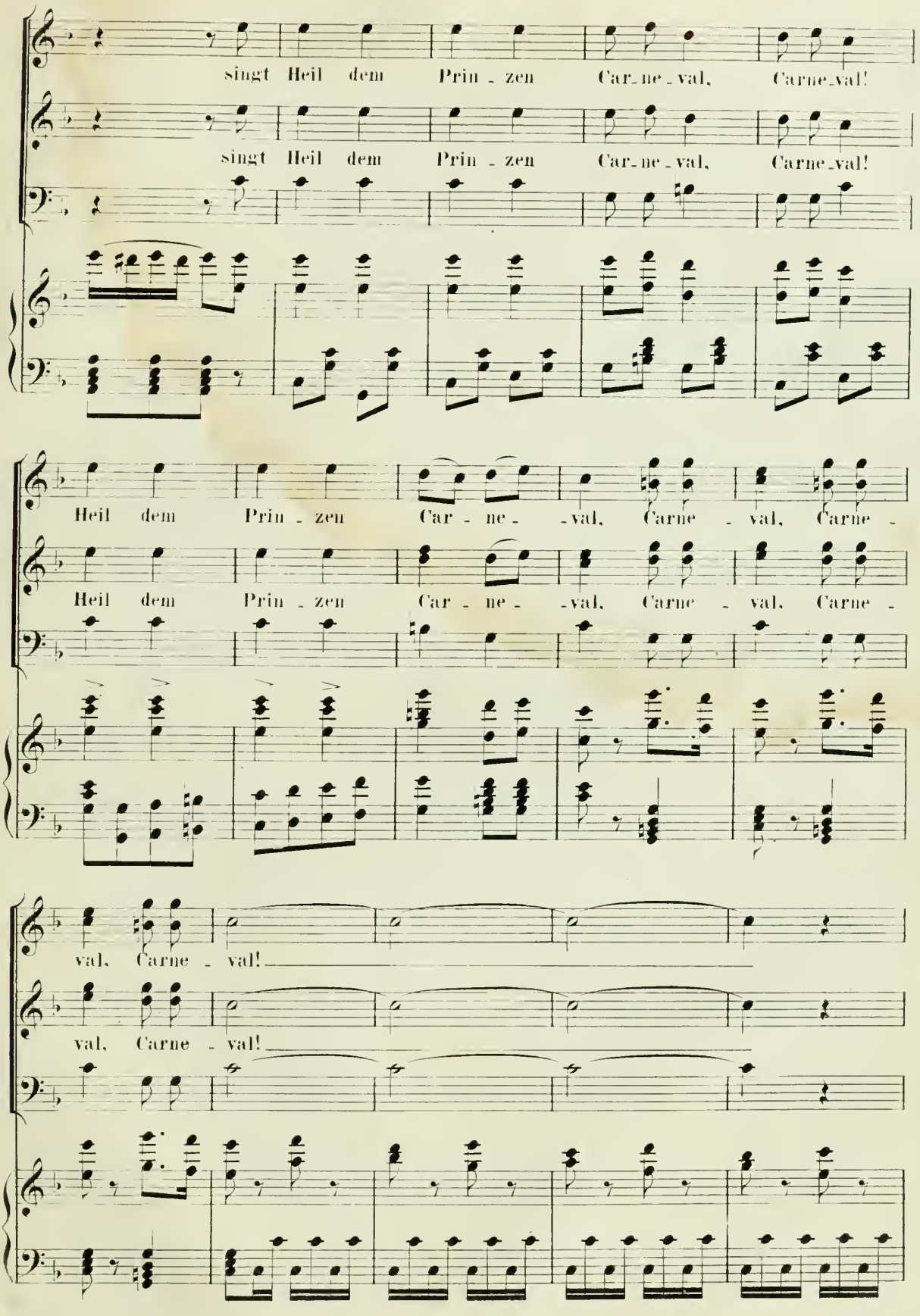
№ 15ª

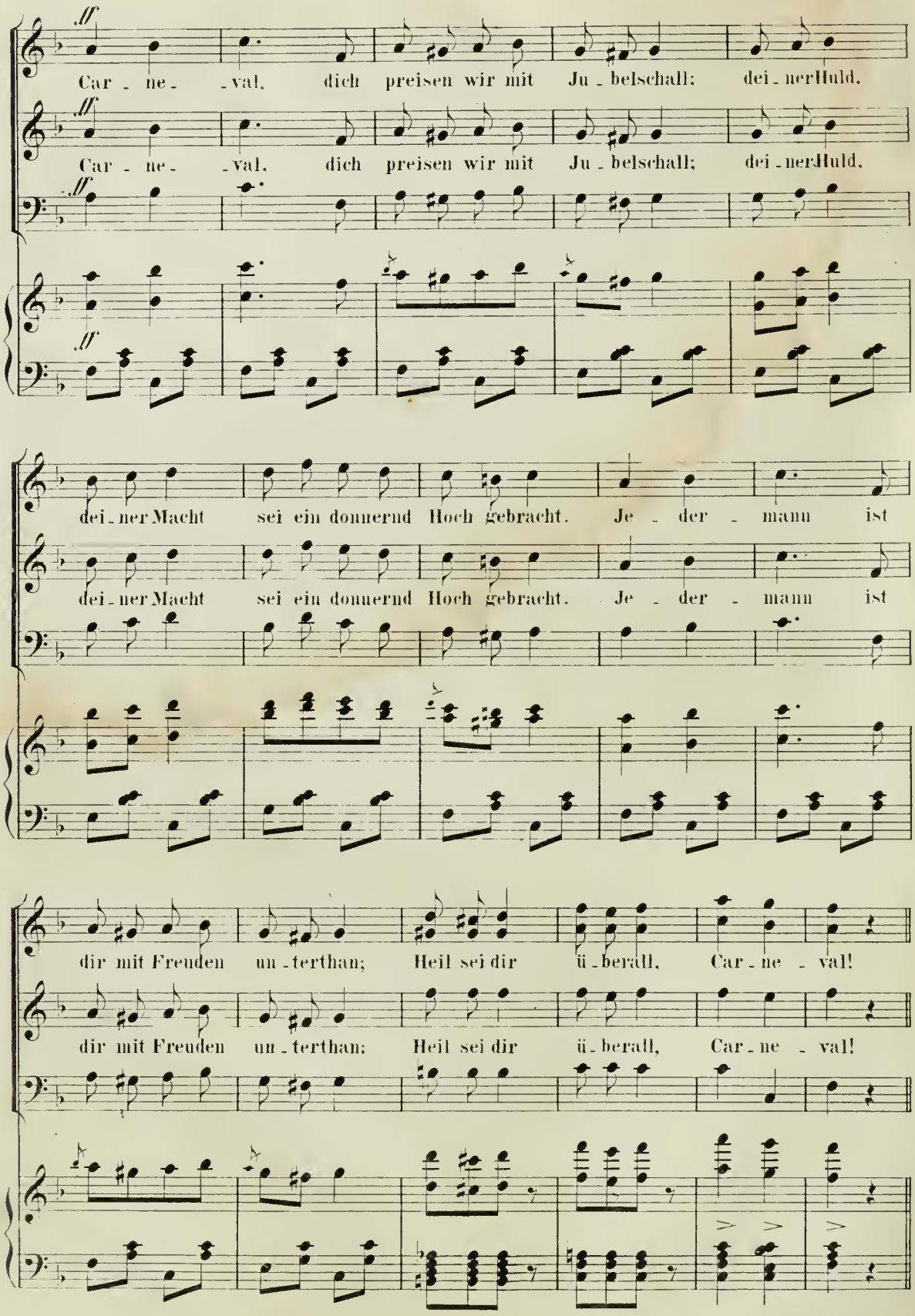


Nº 16. FINALE.


Allegro.
CHOR.
Sopr. Alt.
Ten.
Bass.
Allegro.
Car - ne -
Car - ne -
val, dich prei_sen wir mit Ju - belschall; deiner Huld, deiner Macht
val, dich prei_sen wir mit Ju - belschall; deiner Huld, deiner Macht
sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist dir mit Freuden un_terthan;
sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist dir mit Freuden un_terthan;

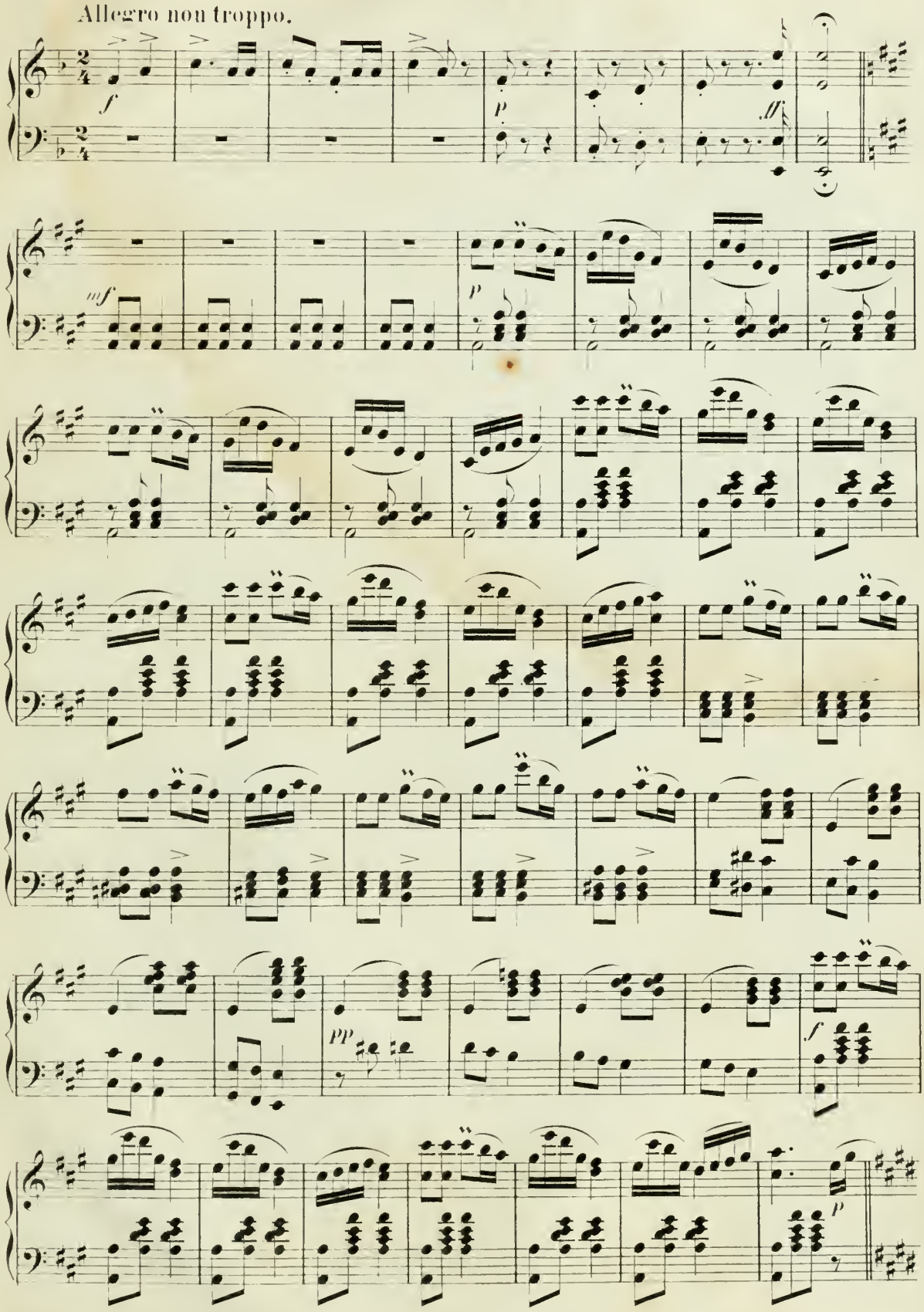

und auch wir weihen hier ew'_ge Treu_e dir! Mit Pau - ken
und auch wir weihen hier ew'_ge Treu_e dir! Mit Pau - ken
und Trom - petenschall singt Heil dem Prin - zen
und Trom - petenschall singt Heil dem Prin - zen
ff
Carne_val! Mit Pau - ken und Trom - pe_tenschall
Carne_val! Mit Pau - ken und Trom - pe_tenschall
ff

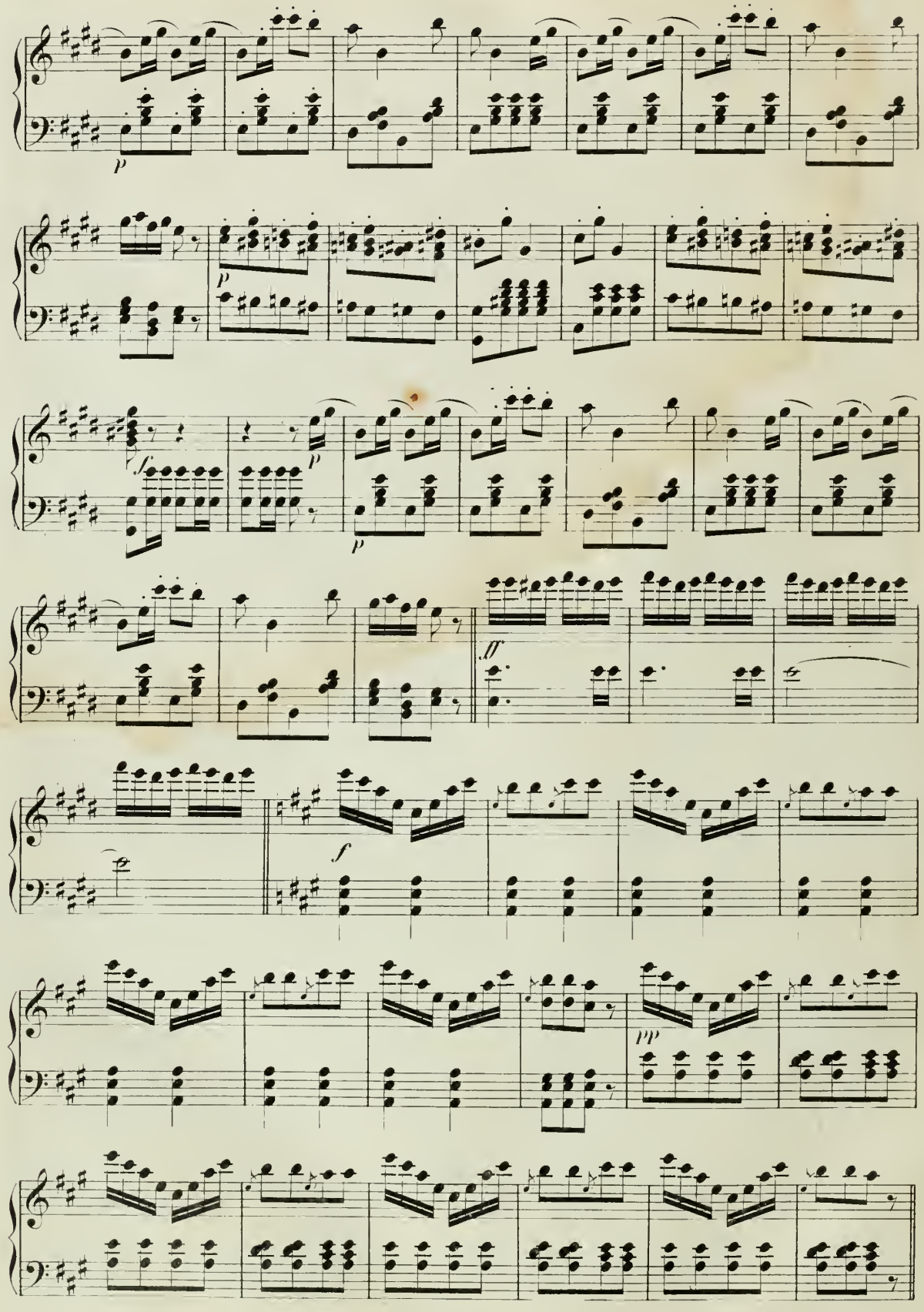

singt Heil dem Prin - zen Car - ne - val, Carne - val!
singt Heil dem Prin - zen Car - ne - val, Carne - val!
Heil dem Prin - zen Car - ne - val, Carne - val, Carne -
Heil dem Prin - zen Car - ne - val, Carne - val, Carne -
val, Carne - val!
val, Carne - val!

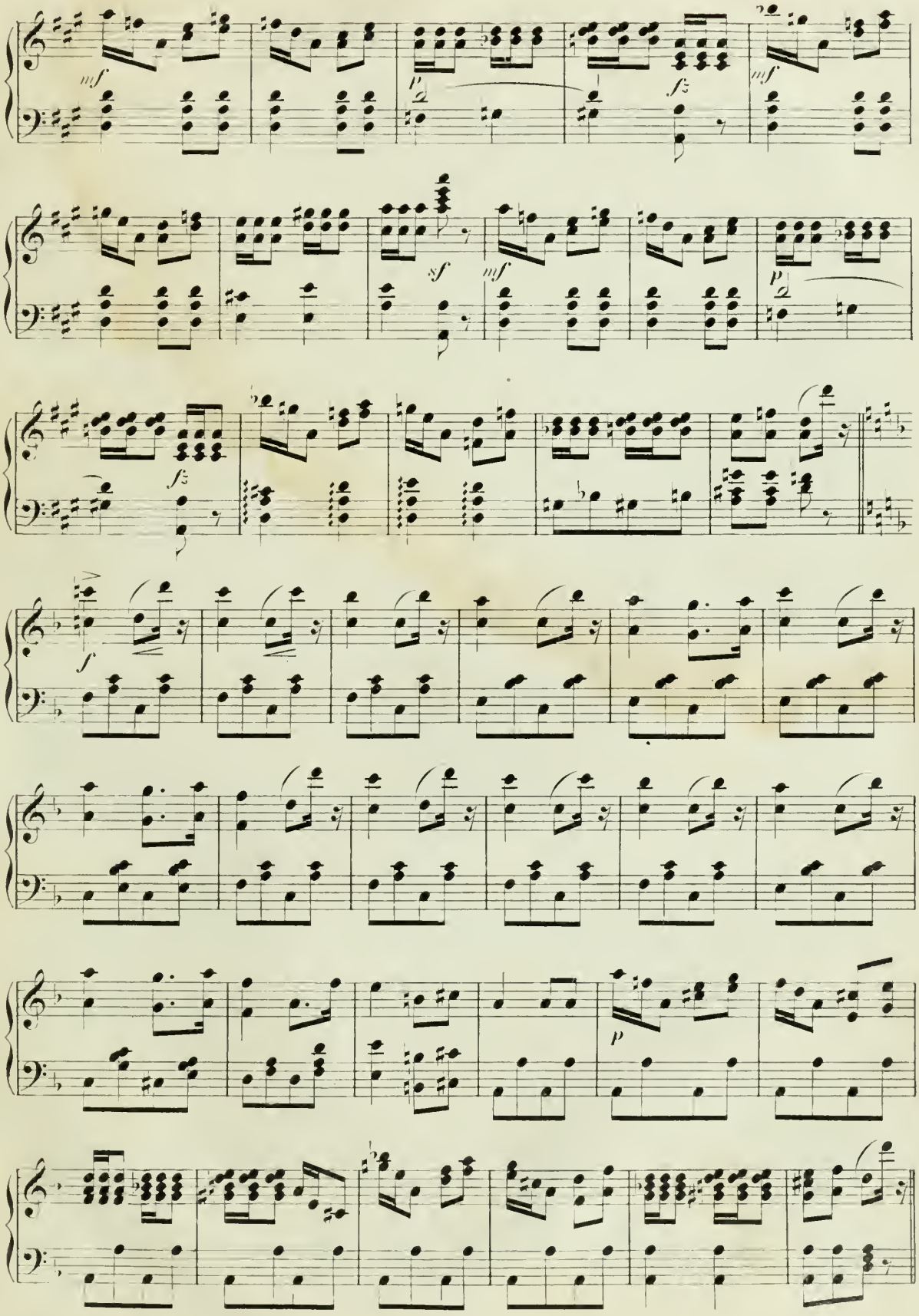

ff
Car - ne - val, dich preisen wir mit Ju - belschall; dei - ner Huld,
Car - ne - val, dich preisen wir mit Ju - belschall; dei - ner Huld,
dei - ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dei - ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dir mit Freuden un - terthan; Heil sei dir ü - berall, Car - ne - val!
dir mit Freuden un - terthan; Heil sei dir ü - berall, Car - ne - val!

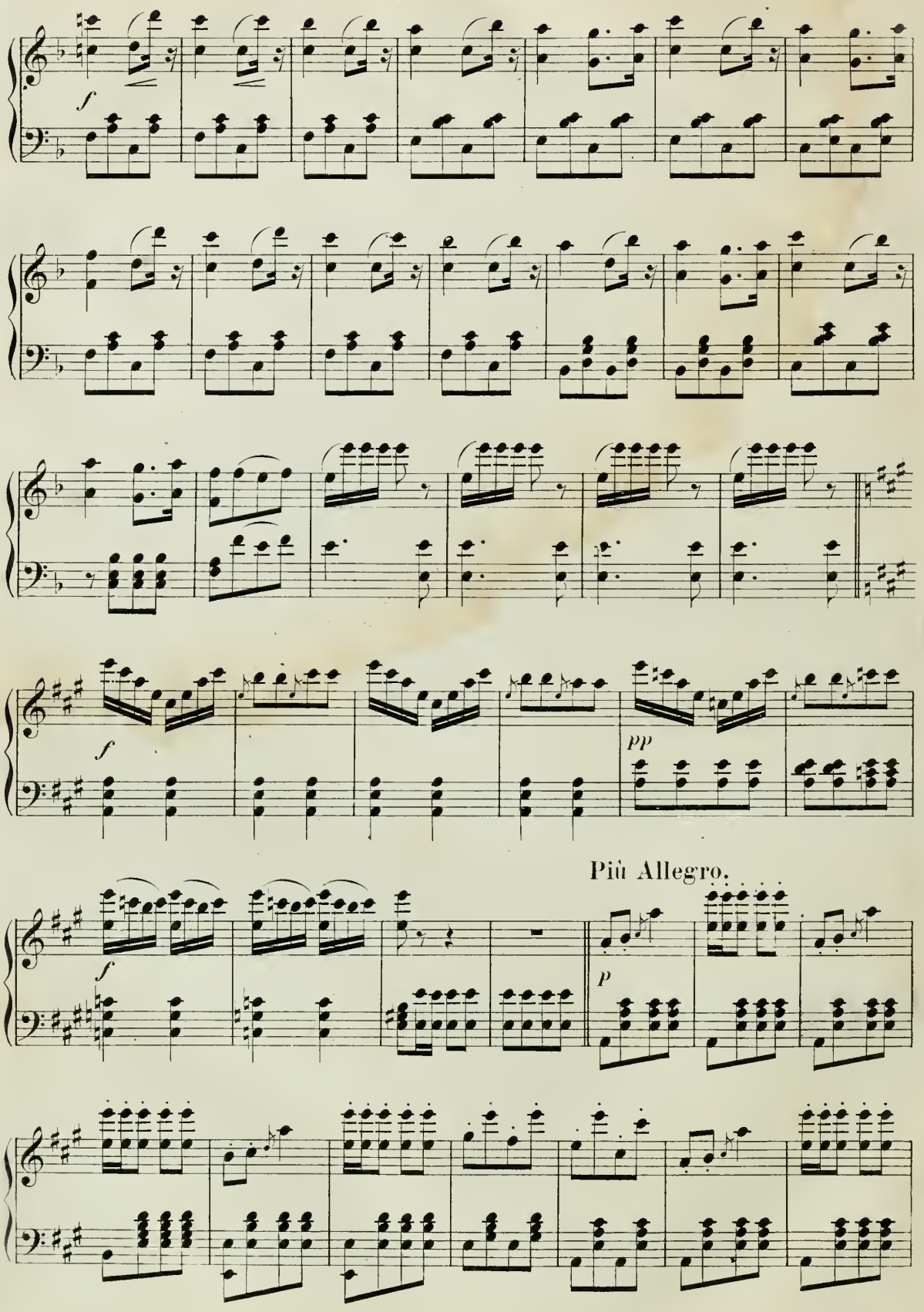
BALLET.

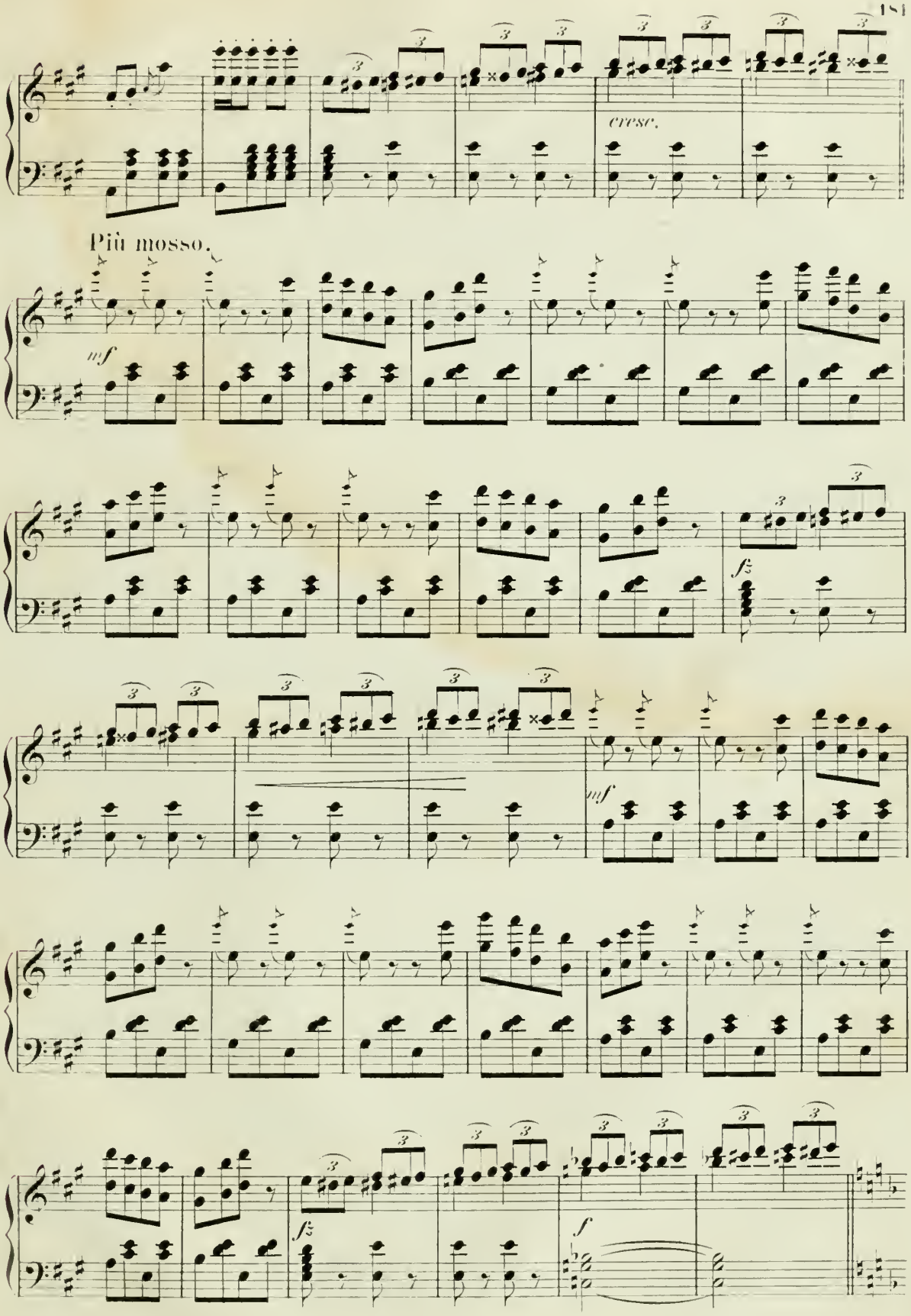
Allegro non troppo.

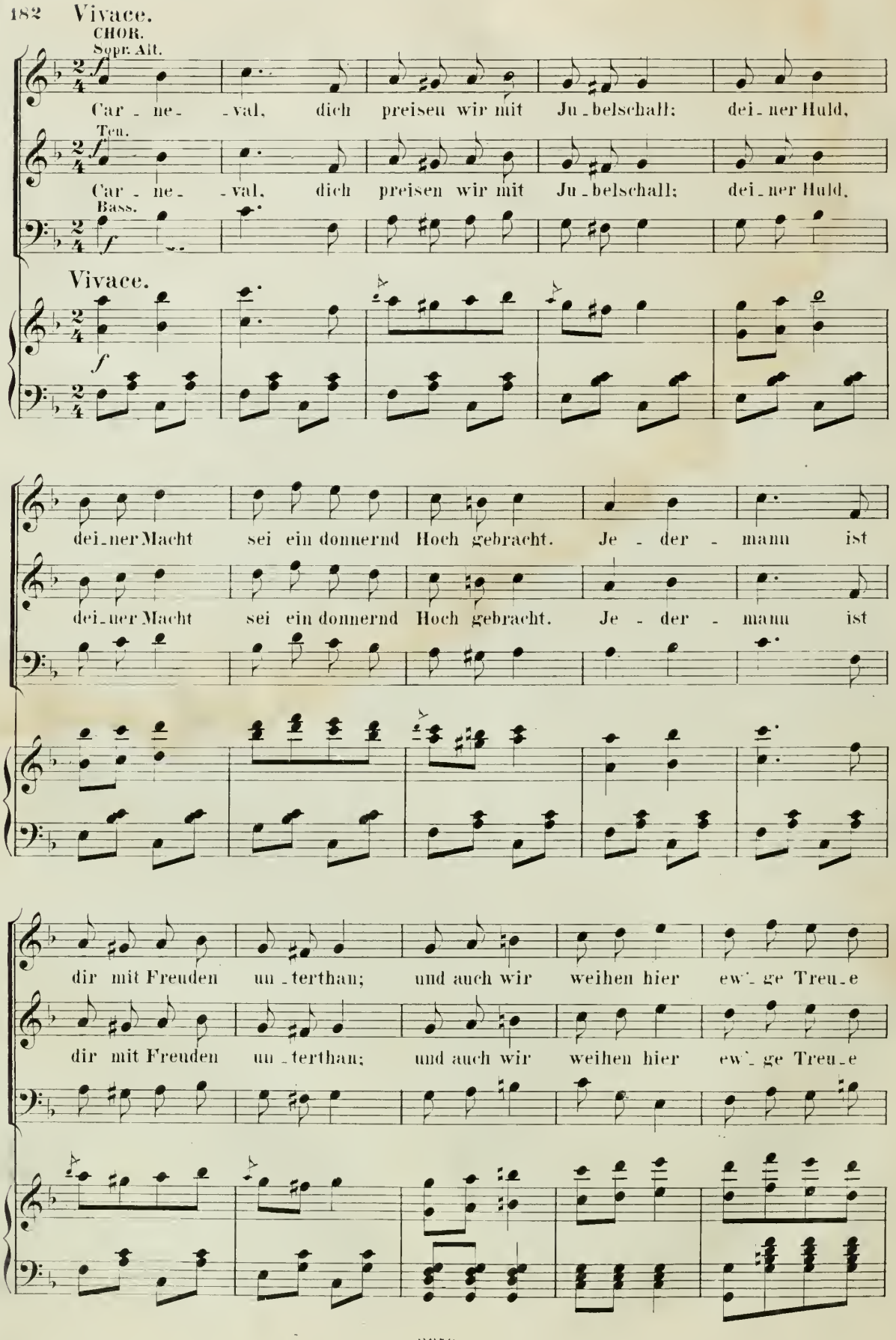


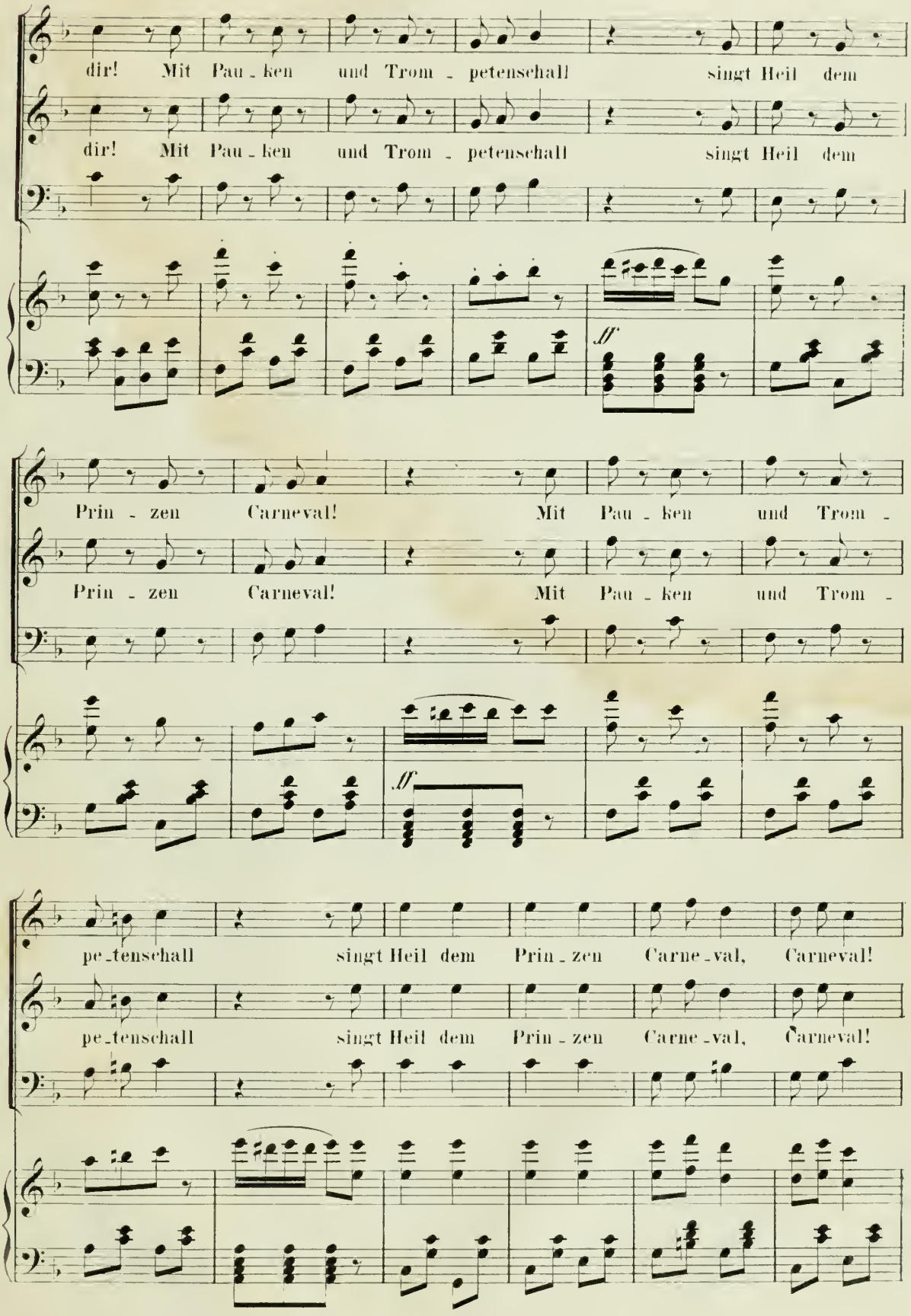

p
p
f
p
ff
f
pp

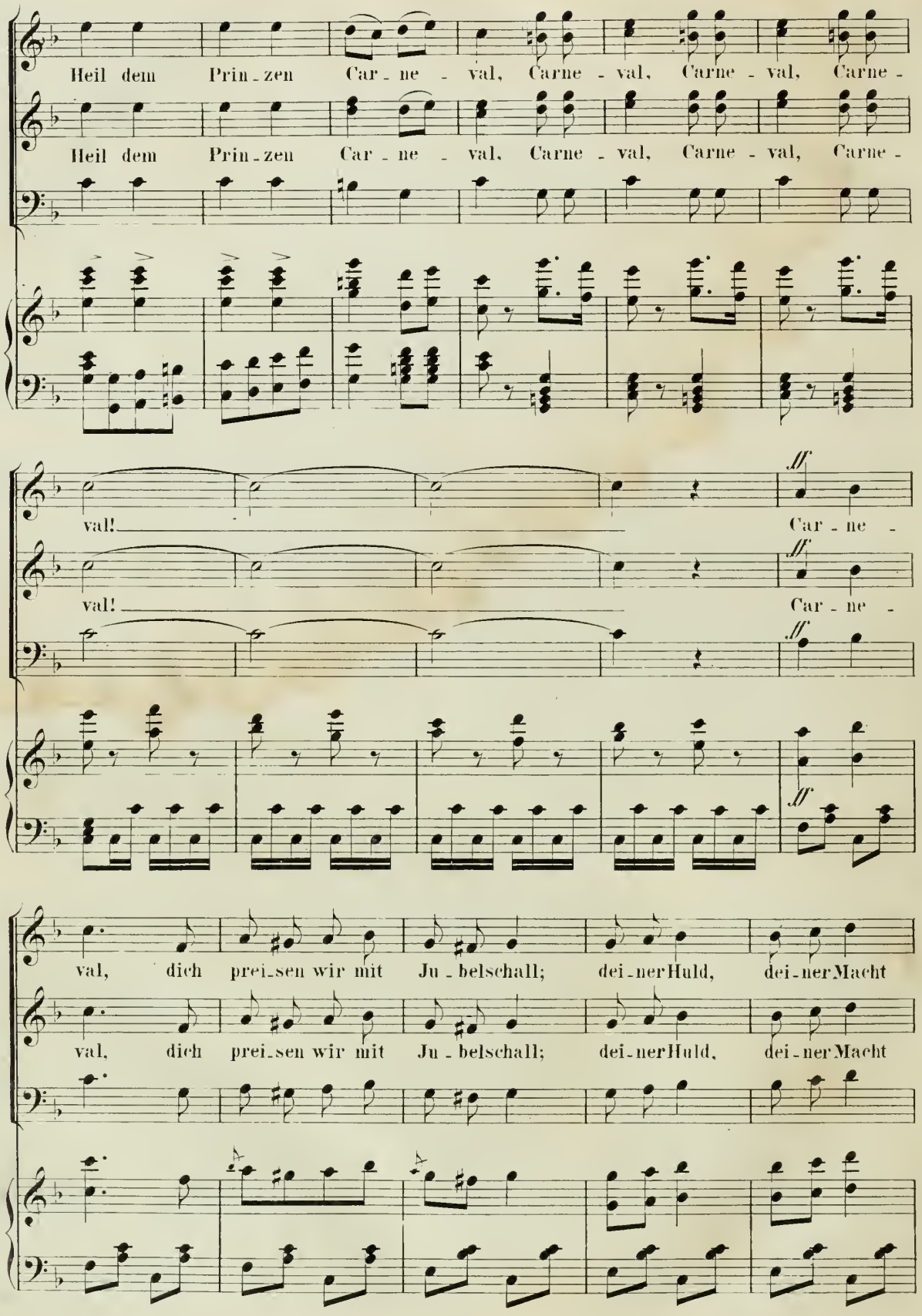

mf
p
fz
mf
sf
mf
p
fz
f
p

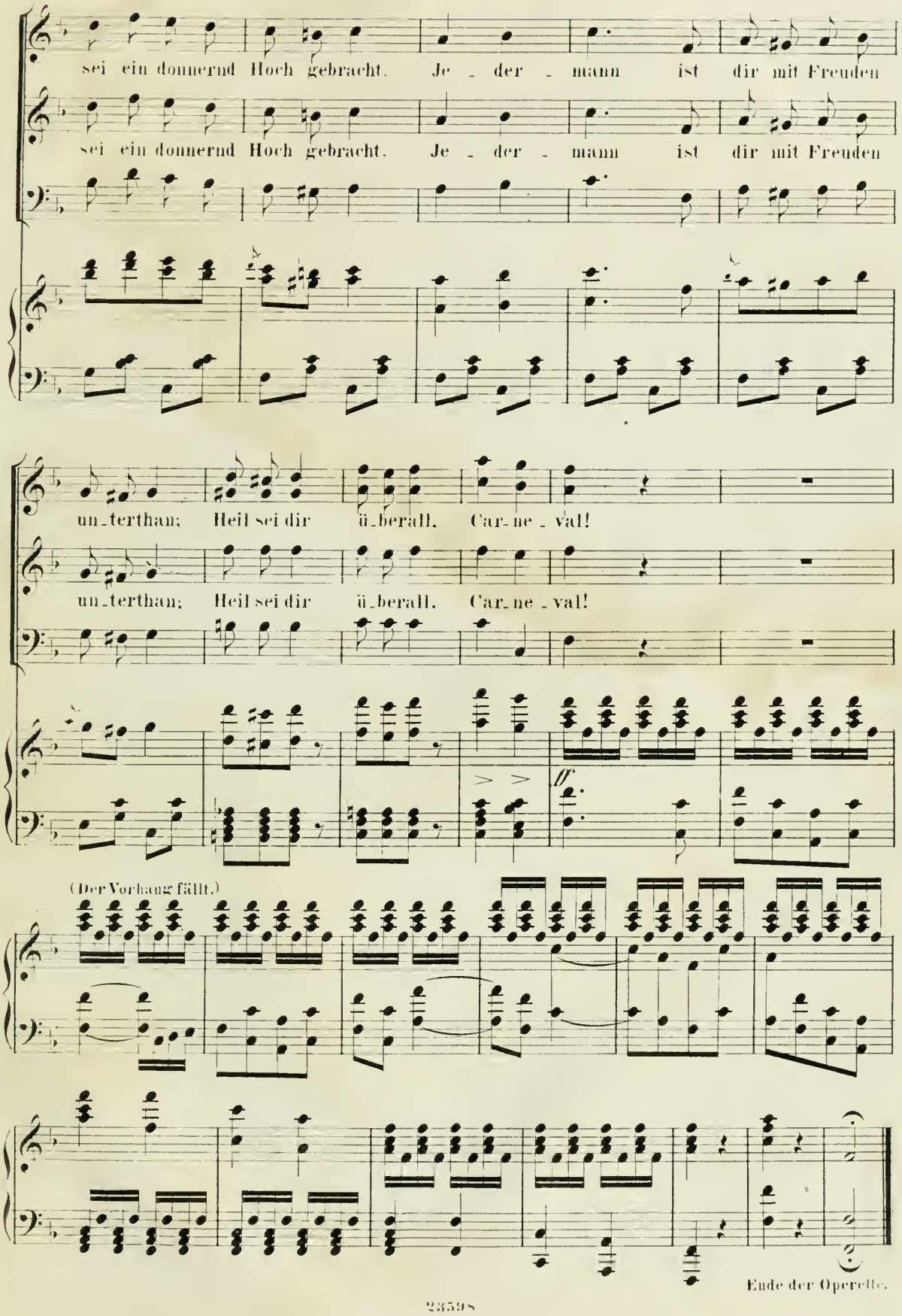

f
f
pp
Più Allegro.
f
p


cresc.
Più mosso.
mf
fz
mf
fz
f


Vivace.
CHOR.
Sopr. Alt.
Car - ne - val, dich preisen wir mit Ju - belschall; dei - ner Huld,
Ten.
Car - ne - val, dich preisen wir mit Ju - belschall; dei - ner Huld,
Bass.
Vivace.
dei - ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dei - ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dir mit Freuden un - terthan; und auch wir weihen hier ew - ge Treu - e
dir mit Freuden un - terthan; und auch wir weihen hier ew - ge Treu - e


dir! Mit Pau - ken und Trom - petenschall singt Heil dem
dir! Mit Pau - ken und Trom - petenschall singt Heil dem
ff
Prin - zen Carneval! Mit Pau - ken und Trom -
Prin - zen Carneval! Mit Pau - ken und Trom -
ff
pe - tenschall singt Heil dem Prin - zen Carne - val, Carneval!
pe - tenschall singt Heil dem Prin - zen Carne - val, Carneval!


Heil dem Prin-zen Car-ne-val, Carne-val, Carne-val, Carne-
Heil dem Prin-zen Car-ne-val, Carne-val, Carne-val, Carne-
val!
Car-ne-
val!
Car-ne-
val, dich prei-sen wir mit Ju-belschall; dei-ner Huld, dei-ner Macht
val, dich prei-sen wir mit Ju-belschall; dei-ner Huld, dei-ner Macht



Ende der Operette.

DATE DUE

JUL 29 1993

DEMCO 38-297

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
31197 20160 4599